März 2013 | 31. Jahrgang · www.kloenschnack.de | C 30154
Kostenlos jeden 1. des Monats · Abonnement 18,– € Jahresbezug

MÄRZ 2013

HAMBURGER Klönschnack

Wahres und Unwahres aus Hamburg und den Elbvororten | Jeden Monat neu | Auflage: 61.500

Audi
Vorsprung durch Technik

Kommunikativer voraus.

Einen guten Dialogpartner zeichnet aus, dass er etwas zu erzählen hat. Aber auch, dass er zuhören kann. Für uns ist der Klönschnack bis heute immer genau so ein Partner gewesen. Wir gratulieren deshalb nicht nur zum Jubiläum, sondern bedanken uns für die konstruktive Zusammenarbeit. Einen ganz ähnlichen Kommunikationspartner finden Sie übrigens auch bei uns im Autohaus: den neuen Audi A3 Sportback*. Dank Audi connect** sagt er Ihnen in Echtzeit, wie Sie den nächsten Stau am besten umfahren, und hört Ihnen zu, wenn Sie ihm beispielsweise eine SMS diktieren. Lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6 – 3,8; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 130 – 99 ** Optionale Sonderausstattung.

Wir wünschen alles Gute zu drei Jahrzehnten Klönschnack.

Audi Elbvororte
Audi Hamburg GmbH

Rugenbarg 248, 22549 Hamburg
Tel.: 0 40/8 79 74 46-0
www.audi-elbvororte.de, info@audizentrum-hamburg.de

Auto Wichert GmbH
Audi Hamburg Langenhorn

Stockflethweg 30, 22417 Hamburg
Tel.: 0 40/52 72 27-350
www.auto-wichert.de, thomas.wiencke@auto-wichert.de

30 Jahre

menschliche Geschichten
und bereichernde Meinungen
aus Hamburgs Westen.

Wir gratulieren dem Klönschnack!

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse
Private Banking

privatebanking.haspa.de

ELBSCHLOSS RESIDENZ

Gönnen sie sich jeden Tag…

Tag der offenen Tür
am Sonntag,
10. März 2013,
Lernen Sie uns kennen.
In unserer Bibliothek, Elbschlossstraße 11, können Sie sich unverbindlich über Appartements und Service informieren.

- ein Leben wie im First-Class-Hotel
- exklusives Wohnen an der Elbchaussee
- exzellente Küche im Restaurant „Hanseatic“
- stilvolle Salons mit atemberaubendem Elbblick
- luxuriöse Badelandschaft mit dem schönsten Swimmingpool Hamburgs

Sie mieten in der Elbschloss Residenz ein Appartement in traumhafter Lage und mit aufmerksamem Service. Auch unsere Konditionen werden Sie überzeugen. Wünschen Sie mehr Einblicke und Informationen? Wir sind immer für Sie zu sprechen.

Telefon 040. 8199110

Veranstaltungen der Elbschloss Residenz im März 2013

Donnerstag, 7. März,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Der Mann mit der Laute

Friedrich Schliemann singt Lieder von Richard Germer (1900 – 1993), der jahrzehntelang einer der populärsten Hamburger Volkssänger und Komponisten war.
Eintritt für Gäste: 5,– €

Montag, 11. März,
18 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Scampi und Garnelen

Genießen Sie die beliebten Schalentiere in vier verschiedenen Variationen und zum Abschluss ein Dessert.
Anmeldung bis zum 7.3. erbeten!
Menüpreis pro Person: 34,50 €

Donnerstag, 21. März,
17 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Residenz-Talk

Kurt Grobecker interviewt Gerd Spiekermann, die plattdeutsche Stimme des Nordens.

Eintritt für Gäste: 5,– €

Donnerstag, 28. März,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Vincent van Gogh

Veronika Kranich stellt Leben und Werk des niederländischen Malers, Zeichners und Mitbegründers der modernen Malerei vor.
Eintritt für Gäste: 5,– €

Elbschloss Residenz GmbH
Elbchaussee 374 | 22609 Hamburg
Telefon 040. 8199110

Elbschloss Residenz Klein Flottbek
Baron-Voght-Straße 93 | 22609 Hamburg
Telefon 040. 28 66 70

www.elbschloss-residenz.de

März 2013
Seit 1983 · 31. Jahrgang

KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2,
22587 Hamburg
Telefon: 040 86 66 69-0
Fax: 040 86 66 69-40/-41
ftp: //mail2.atelier-schuemann.de
Internet: www.kloenschnack.de
www.ksv-hamburg.de

Titel: Collage: Jana Schellhorn

Herausgeber und Verleger
Klaus Schümann
Veranstaltungen
Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@ksv-hamburg.de
Anne Schlag (-61), anne.schlag@ksv-hamburg.de
www.blankeneser-neujahrsempfang.de
www.hamburger-hafen-empfang.de
Redaktion
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@ksv-hamburg.de
Anne Schlag (-61), anne.schlag@ksv-hamburg.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de
Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@ksv-hamburg.de
oder: redaktion@kloenschnack.de
Autoren
Katharina Apostolidis (Stadtkultur), Kurt Grobecker (Hanseatisches), Myria Holzhäuser (Rezepte), Antonia Dainat (Praktikantin)
Leserbriefe
leserbriefe@kloenschnack.de
Bildbearbeitung/Lithografie
Judith Jacob (-65), judith.jacob@ksv-hamburg.de
Datentechnik
Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@ksv-hamburg.de
Kleinanzeigen
Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats.
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de
Anzeigenleitung
Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@ksv-hamburg.de
Anzeigenverkauf
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 23/2012. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@ksv-hamburg.de
Torben Grapatin (-59), torben.grapatin@ksv-hamburg.de
Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@ksv-hamburg.de
Birte Schulze-Behrendt (-72), birte.schulze@ksv-hamburg.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@ksv-hamburg.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de
Internet
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@ksv-hamburg.de
Herstellung
Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Tel.: 040 86 66 69-0, Fax: 040 86 66 69-40,
Druck
Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare
Verbreitungsgebiet
Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen und in der Gastronomie.
Vertrieb
Haushaltsverteilung: Team Direkt Vertriebs GmbH
Tel.: **0800 86 86 006** (kostenlose Service-Nummer)
Gudrun Göller (-57), gudrun.goeller@ksv-hamburg.de
Jahresabonnement
Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.
Abonnementbetreuung und Leserservice
Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@ksv-hamburg.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Klaus Schümann Verlag sind u.a. auch erschienen:
▶ EIN MAGISCHER ORT
Hamburg freut sich auf die Elbphilharmonie, Herausgeber: Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V., 5,00 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel
▶ DER NEUJAHRSEMPFANG
Das einmalige Magazin mit einem Rückblick auf 16 Jahre „Blankeneser Neujahrsempfang", Menschen, Reden, Hintergründe und viele Fotos, 6,00 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel
▶ DIE FREIMAURER
Band 34 aus der Reihe SCHÜMANNS HAMBURGER, Hintergründe und Bemerkenswertes der Hamburger Loge anlässlich des 275. Geburtstages, 6,00 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel
▶ KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –
Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

▶ Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist Freitag, der 15. März 2013

Der Hamburger Klönschnack im März 2013

➤ **VORWORT** 5
Klaus Schümann: 30 Jahre KLÖNSCHNACK
➤ **MENSCHEN** 8
Persönliches aus den Elbvororten
➤ **INTERVIEW DES MONATS** 12
Lars Haider, Chefredakteur
➤ **PAAR DES MONATS** 16
Zu Besuch im Zwick bei Susi und Uli Salm
➤ **NULL-BOCK-GENERATION VERSUS KARRIERISTEN IM WESTEN** 18
Engagement: Echtes Interesse oder Karrieremanagement?

➤ **BOMBENNÄCHTE** 22
Vor 70 Jahren zerstörten Bomber der Alliierten weite Teile Hamburgs. Auch Blankenese blieb nicht verschont.
➤ **HAUSBESUCH** 26
Zu Besuch bei Dr. Semsettin Ertugal Kocak
➤ **PARTEIEN** 28
Dietrich Wersich und Karin Prien
➤ **DEHMELHAUS** 30
Neues Leben in der verlassenen Villa?
➤ **GASTKOLUMNE** 32
Katja Suding, FDP-Politikerin
➤ **MELDUNGEN I** 34
Neues aus Politik und Wirtschaft
➤ **MELDUNGEN II** 38
Kultur im Lokalen und in der Stadt, Panorama
➤ **KUNST UND KÖNNEN** 44
Ausstellungen im Hamburger Westen
➤ **SPORT** 46
Special Olympic Mannschaften zu Gast in Blankenese, Basketball und Zumba
➤ **SCHIFFE UND MEERE** 48
Landstromanschlüsse für Kreuzfahrtschiffe
➤ **DIE KINDERSEITEN** 50
Ganztagsschule, Kinderthater

FOTO: FLOHKISTE ÖTTENSEN

➤ **BEMERKENSWERTES I** 53
Aus dem Amtsgericht, Osterfeuer und Zukunftsforum Blankenese
➤ **BEMERKENSWERTS II** 56
Konzerte, Ü-30 Party und Fußballfest
➤ **BEMERKENSWERTES III** 60
Bergziege, Buchtipps und Verlosung
➤ **LEIB & SEELE** 66
Rezepte, Tipps, Termine für Leib und Seele
➤ **LEBEN UND TREIBEN** 68

Preis für Lebensfreude und Charity-Abendessen im Emporio Tower u.a.
➤ **LITERARISCHE SEITEN** 76
Buchtipps und literarisches Leben

SONDERSEITEN ZUM JUBILÄUM 30 JAHRE KLÖNSCHNACK 77
Grußworte, Ein- und Rückblicke

SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL 105
Unternehmer des Monats, Nachrichten aus der Geschäftswelt
➤ **DER FOTORÜCKBLICK** 112
1882 „Fofftein" in der Elbschloss-Brauerei
➤ **KURT GROBECKER ERZÄHLT** 114
Wie ehrwürdige Ratsherren eine Urkunde suchten, die es nicht gab
SONDERTEIL DIE EXPERTEN 115
Feste feiern
SONDERTEIL FLOTT IN DEN FRÜHLING 129
Beauty, Blumen und Bikinis

➤ **KLÖNSCHNACK-SERVICE** 159
Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater
➤ **AUS DEN KIRCHEN** 162
Fischerhaus und Kirchentagskrimi
➤ **DIE FAMILIENSEITEN** 163
Kitawerk ausgezeichnet, Demenzvortrag und Diakonie Flottbek
➤ **LESERBRIEFE** 164
Lesermeinung, Dienstleistungslexikon
➤ **IMMOBILIEN** 166
Kolumnen, Planentwurf und Projekt UWE
➤ **KLEINANZEIGEN** 168
Alles, was der Westen so hergibt oder sucht
➤ **MEIN ARBEITSPLATZ** 178
Norbert Prenzlin, Krämer in Iserbrook

Zeitschreiber
herzlichen glückwunsch zu 30 jahre klönschnacken.

Vor mehr als 100 Jahren erfand Nicolas Rieussec den ersten Zeitschreiber, den heutigen Chronographen. Vor 30 Jahren erschien der erste Klönschnack. Beides für die Zeitgeschichte, ein Stück Beständigkeit und Unverwechselbarkeit, die gerade in Zeiten des schnelllebigen Wandels einen besonderen Wert darstellt. *Nicolas Rieussec Open Home Time Monopusher Chronograph,* MB*R*210 *automatisches Manufaktur-Uhrwerk, 18 K Rotgold. Hergestellt in der Montblanc Manufaktur in Le Locle, Schweiz.* **MONTBLANC. A STORY TO TELL.**

MONTBLANC

VISIT AND SHOP MONTBLANC.COM

® Montblanc®

Liebe Leser, werte Inserenten! Ganz herzlichen Dank für 30 Jahre!

Es macht einen schon ein wenig nachdenklich, wenn 30 Jahre ins Land gegangen sind. Dabei war es doch erst wie gestern ...

1983 erschien erstmals der HAMBURGER KLÖNSCHNACK – in einer bescheidenen Auflage von 18.000 Exemplaren. Lassen Sie mich kurz überschlagen: Sie halten gerade die 353. Ausgabe in der Hand (1983 erschien das Heft fünfmal, danach zwölfmal pro Jahr).

30 Jahre klingt schon ein bisschen so, als sei der Gründer mit steifem Hut auf alten Schwarzweiß-Filmen zu sehen. Und dabei sitze ich immer noch leibhaftig am Schreibtisch und denke an die ersten Tage, die doch gar nicht so weit weg scheinen.

30 Jahre – relativ, wie alles im Leben – sind, salopp und mutig gerechnet, ein Drittel eines Lebens.

Für mich wurde aus der Erstausgabe vom 1. März 1983 so etwas wie ein Lebenswerk, das ich am 1. März 1974 mit der Selbstständigkeit und dem Atelier Schümann (Grafik, Text, Konzept) begann. Gönnen Sie mir deshalb ein wenig Pathos und erlauben Sie mir, Ihnen, liebe Leser und liebe Anzeigenkunden, recht herzlich für die jahrelange – und vielfach jahrzehntelange Treue zu danken.

Wir haben mit 353 KLÖNSCHNACK-Ausgaben nicht immer und nicht jeden begeistert. Kritik und Lob haben sich die Hand geschüttelt.

„Wir werden in diesen Tagen ein Fass aufmachen und feiern. Danach widmen wir uns wieder der nächsten Ausgabe und freuen uns, wenn Sie uns gewogen bleiben."

Eigentlich ein guter Gradmesser, der uns sagt, dass wir meistens richtig liegen.

Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK ist eigentlich ein Magazin ohne Zielgruppe, wie sie beispielsweise ein Angler-Magazin, eine Tageszeitung oder ein Frauen-Magazin hat. Unsere Zielgruppe sind Sie alle. Politisch so bunt in der Vielfalt wie das Interesse an Kultur oder Sport, an Gesellschaft oder Wirtschaft. Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK muss für alle da sein.

Mit der einigen Lesern eigenen Art von Zuneigung („Ich will meinen KLÖNSCHNACK! Sofort!") leben wir sehr gut. Und mit allen 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich aber auch sehr herzlich denjenigen, die letztlich für den Broterwerb bei allen „Klönschnackern" und ihren Familien sorgen – unseren Anzeigenkunden.

Wir werden weiterhin keine Anstrengung unterlassen, um den Lesern einen spannenden und unterhaltsamen KLÖNSCHNACK zu bieten.

Leser wollen den KLÖNSCHNACK, die werbende Wirtschaft will die Leser und wir brauchen die werbende Wirtschaft. So wird ein Schuh draus.

Natürlich waren 30 Jahre nicht nur zum Lachen und Schulterklopfen. Individuelle Schicksalsschläge und unvorhergesehene Ereignisse haben manchmal brutal zugeschlagen, gelegentlich aber auch nur für Irritation gesorgt.

Stets ging es aufwärts – und daran haben viele mitgewirkt, denen wir heute zu danken haben.

Wir werden in diesen Tagen ein Fass aufmachen und feiern. Danach widmen wir uns wieder der nächsten Ausgabe und freuen uns, wenn Sie uns gewogen bleiben.

Wir haben uns erlaubt, dieser Jubiläumsausgabe einen Sonderteil beizuheften, in dem wir 30 Jahre HAMBURGER KLÖNSCHNACK nicht nur Revue passieren lassen, sondern auch Menschen vorstellen, die uns am Herzen liegen. Sie finden die 28 Seiten zum Jubiläum in der Heftmitte dieser Jubiläums-Ausgabe.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Klaus Schümann
Herausgeber, Verleger

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

OTHMARSCHEN

Helle Maisonette-Wohnung nahe Waitzstraße, Bj. ca. 1997, ca. 148 m² Wohnfläche im Ober- u. Dachgeschoss, 4 Zi., Parkett, moderne Küche, 2 helle Bäder u. Gäste-WC, 2 Südbalkone, TG-Stellplatz mögl., KP: EUR 720.000,–

BLANKENESE

Großzügige Wohnung mit Fahrstuhl nahe Dorfkern und Elbe, Bj. ca. 1972, ca. 140 m² Wohnfl. im 1. Obergeschoss, 4 Zi., Wohnküche, renoviertes Marmorbad, Gäste-WC, Süd-Balkon, TG-Stellplatz, KP: EUR 595.000,–

KLEIN FLOTTBEK

Familienfreundliches Endhaus von 2009, ca. 141 m² Wohnfl., 4 Zi. zzgl. Zi. im eigenen Untergeschoss, Eichenparkett, helle Küche, 3 weiße Bäder, Südterrasse mit kleinem Garten, Dachterrasse, Stellplatz, NKM: EUR 2.250,–/Monat zzgl. NK/Kaution

BLANKENESE

Saniertes Anwesen mit Elbblick, ca. 300 m² Wohnfläche, 8-9 Zi., edle Eichendielen und Natursteinboden, hochwertige Ausstattung, Kamin, Wintergarten, ca. 3.821 m² parkartiges Südgrundstück, Doppelgarage und Stellplätze, KP: Verkauft

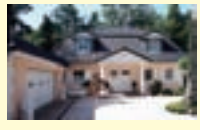
FILIALE OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | AUCH AM WOCHENENDE
OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE

Ihr neuer Wohntraum in den Elbvororten !

Wir erfüllen Ihren Anspruch!

Wir bauen für Sie 3 Stadtvillen in Blankenese sowie hochwertige Eigentumswohnungen in Blankenese und Iserbrook. Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da.

Es fällt keine Maklercourtage an !



Infos Tel.: 87 47 00 oder direkt im Büro, Schenefelder Landstr. 22, 22587 Hamburg.

Wir kaufen Ihr Grundstück, auch mit Altbestand

Aktuell bei HEYMANN

Verschenken Sie zu Ostern Lesefreuden ...
Neues, Überraschendes und Schönes finden Sie bei HEYMANN in Blankenese und Wedel.
Wir wünschen schöne Ostertage!

Vorlese-Spaß in Wedel
Sina Stein liest für Kinder ab 4 Jahren aus Geschichten zum Staunen, Wundern und Lachen.
HEYMANN in den Welau Arcaden,
2. März 2013, 13 bis 14 Uhr, Eintritt frei

Unsere Lieblinge – Bücher-Abend in Wedel
HEYMANN-Mitarbeiter stellen ihre Lieblingsbücher vor – unterhaltsam und informativ.
HEYMANN in den Welau Arcaden,
20. März 2013, 19 bis 20:30 Uhr,
Eintritt frei

Spiele-Nachmittag in Blankenese
Nadja Lehmkuhl präsentiert die schönsten Spiel-Ideen für Kinder und Erwachsene – zum Mitmachen.
HEYMANN am Erik-Blumenfeld-Platz 27,
23. März 2013, 14 bis 17 Uhr, Eintritt frei

Ab 23. März erhalten Sie kostenlos unsere Bücherzeitung »Zeit zum Lesen« mit ausgewählten Neuerscheinungen. Schauen Sie vorbei oder besuchen Sie unseren Online-Shop auf www.heymann-buecher.de.
Wir freuen uns auf Sie.

Treffpunkt Bücher
HEYMANN

www.heymann-buecher.de

Erik-Blumenfeld-Platz 27 • 22587 Hamburg
Tel. 86 42 68 • blankenese@buecher-heymann.de

Welau Arcaden • 22880 Wedel
Tel. 04103/1 30 39 • wedel@buecher-heymann.de

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Di., 29.1.: Tim hält Gitta durch Papier-Krampen-Beschuss auf Abstand und das mit erstaunlicher Treffsicherheit. Die Schulzeit war also doch nützlich.
Do., 7.2.: Helmut sagt die Wahrheit, verscherzt es sich dadurch mit Rebecca und kündigt an „nach China" zu gehen.
Fr., 8.2.: „He! Hat jemand was Süßes!", ruft Siggi in die Redaktion. Alle spielen Mikado, keiner rührt sich. Siggi: „Scheißladen!"
Di., 12.2.: Klaus stellt wg. Jubiläumsparty Titel für den DJ zusammen und würde am liebsten alles gleich selbst auflegen...
Do., 14.2.: Die Firma gibt einen aus! Manni Schlag liefert „Grünkohl mit allen Schikanen für alle!". Irgendwie riecht der Verlag nach Landwirtschaft...
Fr., 15.2.: Tim bricht sich den Fuß, weil er die Tür auf der falschen Seite aufstoßen will. Fällt aus...
Mo., 18.2.: Anne ist aufgeregt, bucht New York-San Francisco-Reise (immer nur Ferien im Kopf!)
Schönen März zusammen!

Feinkosthaus Ahrend Blankenese

CATERING

Delicatessen in Blankenese
HEUTE SCHON AN OSTERN DENKEN!
BUFFET
FEINES MÖHRENSÜPPCHEN MIT FRÜHLINGSLAUCH U. FRISCHEM INGWER
MAISHÄHNCHENBRUST „SUPREME" AN ROSMARINJUS U. KARTOFFELGRATIN
BÜSUMER KRABBEN AUF RÜHREI
HAUSGEBEIZTER BIO LACHS AN SENF DILLSAUCE
BIO KALBSFILET AN TESSINER FRÜCHTESENF UND GEGRILLTEM GEMÜSE
ALS DESSERT:
WEISSE SCHOKO-MOUSSE MIT CRANBERRY KOMPOTT
DAZU BROTKORB & LANDBUTTER
PRO PERS. 28 €

ZU OSTERN UNSERE BESONDERE EMPFEHLUNG
FRISCHES MILCHLAMM UND SALZWIESENLAMM
VON ZÜCHTERN MIT TRADITION UND NUR VON DEN BESTEN IHRES FACHS.

FÜR UNSERE SPEISEN VERWENDEN WIR AUSSCHLIESSLICH DIE PRODUKTE AUS UNSEREM FEINKOSTLADEN UND BIETEN SOMIT QUALITÄT AUF HÖCHSTEM NIVEAU.
UNSER SERVICE BELIEFERT SIE AUCH AN ALLEN SONN- UND FEIERTAGEN.

BLANKENESER LANDSTR. 81 · TEL. 86 07 72 U. 86 41 34
WWW.FEINKOST-AHRENDE.DE

PARTYSERVICE

KAY

GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

immer wieder sonntags
– trag ich meinen besten Schmuck –

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de

Meisterliches Handwerk aus England

Osterjork 154, 21635 Jork - Tel.:04162 7218
Mo.-Fr. 15-18, Sa.10-14, So.13-17 Uhr

FRÜHJAHRSMÜDE?

WIR HABEN DIE BRILLEN FÜR AUFGEWECKTE KUNDEN!

BLICK FANG
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

RAUM AUSSTATTUNG

Wir sind zufrieden mit K+R

...weil die **Firma vor Ort** ist und die **Handwerker schnell kommen,** wenn man sie braucht.

Qualität, Fachwissen und Freundlichkeit seit über 50 Jahren

Kronskamp 136 · 22880 Wedel · Tel.: 04103.124-0 · Fax: 04103.124-140
Email: info@kr-raumausstattung.de · Internet: www.kr-raumausstattung.de

Persönliches

Christine Richter,

Autorin und Illustratorin mit Blankeneser Wurzeln, hat ein Büchlein mit Abend- und Wiegenliedern („Zur guten Nacht“, Isensee Verlag, 12,95 €) herausgebracht. Zur kleinen Broschüre gehört eine CD mit einer Sammlung bekannter Abendlieder, die von der zwölfjährigen Alina samt Mutter und Großmutter gesungen werden. Ihre eigene Kindheit und Jugend verbrachte Richter am Elbhang, unterhalb vom Süllberg. Seit 2008 lebt die ehemalige Leherin aus Hamburgs Westen in einem Dorf in Südholstein, weil „Pferde im Blankeneser Treppenviertel unpraktisch sind“.

Redner beim Hafen-Empfang: Walter Stork, Gunther Bonz und Herbert Aly

Walter Stork,

Blankeneser und Aufsichtsratsvorsitzender beim Spediteur NAVIS AG, hält eine der drei Hafen-Reden auf dem Hamburger Hafen Empfang. Bereits zum 5. Mal bittet der Klaus Schümann Verlag gemeinsam mit Prof. Peter Tamm in das Internationale Maritime Museum Hamburg (IMMH) an der Koreastraße (HafenCity). Teilnehmen werden am 7. März wieder rund 500 geladene Gäste aus der Hafenwirtschaft, Reeder, Spediteure und Vertreter von Unternehmen rund um Hamburgs Herz – dem Hamburger Hafen. Die Hafen-Reden Nr. 2 und 3 werden von Gunther Bonz (Präsident Unternehmensverband Hafen Hamburg e.V.) und Dr.-Ing. Herbert Aly (Geschäftsführer Blohm + Voss) gehalten. Ermöglicht wird der beliebte Empfang im maritimen Rahmen durch Sponsoren wie Mercedes Hamburg, Delta-Bistro und Holsten-Brauerei. Auch in diesem Jahr bietet der Lions-Club Hamburg-Blankenese den Gästen wieder Lose für 20 Euro an. Dem Los-Gewinner winkt eine Kreuzfahrt auf der MS Deutschland.

Wir verkaufen Ihre Immoblie!

Immobilien

MEISSLER & CO

86 44 44

Nienstedtener Marktplatz 29 & Elbchaussee 585 * Internet: www.meissler-co.de

86 44 44

Olaf Scholz,

Erster Bürgermeister der Stadt und KLÖNSCHNACK-Leser, überraschte am 1. März die geladenen Gäste der 30-Jahres-Feier des Verlages mit einer kleinen Laudatio auf das Magazin. Der KLÖNSCHNACK feierte an dem Freitag mit rund 450 geladenen Gästen sein Jubiläum (Dresscode: Lederjacke und Jeans) mit satter Partymusik von Rudolf Rock und den Schockern samt Susi Salm (siehe auch Hausbesuch Seite 26). Der Bürgermeister kam nicht in Lederjacke, ein Folgetermin verlangte die bügermeisterliche Gewandung. Neben einer kleinen Ansprache durch Verleger Klaus Schümann waren keine weiteren Reden vorgesehen. Stattdessen zeigte ein amüsanter 25-minütiger Film („30 Jahre KLÖNSCHNACK") Höhepunkte aus drei Jahrzehnten in den Elbvororten. Bevor die „Big Party" startete unterhielten „Die drei von der Tankstelle" aufs Vorzüglichste.

Feiert 30 Jahre mit: Bürgermeister Olaf Scholz

FOTO: ANDREAS REUß

Versprühte Lebensfreude: Tagesthemen-Moderator Buhrow

Tom Buhrow,

NDR-Tagesthemen-Moderator und leidenschaftlicher Blues-und Rocksänger, war Schirmherr des jährlichen Jazzfrühschoppens vom Lions-Club Hamburg-Elbufer in der Fabrik. Backstage ließ sich der News-Moderator überreden, mit kleiner Besetzung „Route 66" vor vollem Haus zu singen. Die Zuschauer gaben artig Beifall. Beifall erhielt auch das Engagement des Clubs, der an diesem Sonntagmorgen 9.000 Euro Reinerlös zusammenbrachte. Jazzer kamen mit Elbvorortgrößen („Happy Jazz") wie Benny Alvers, Wolfram Gliffe und Holger Rosenau auf ihre Kosten.

Gerhard Schröder,

Alt-Bundeskanzler (1998 bis 2005, SPD), hält auf Einladung des Kommandeurs der Führungsakademie der Bundeswehr, Generalmajor Achim Lidsba, am 4. März einen Vortrag im Manfred Wörner Zentrum an der Manteuffelstraße. Schröder spricht vor rund 300 geladenen Gästen zum Thema „Aktuelle Aspekte deutscher Außen- und Sicherheitspolitik". Unter der Moderation des Journalisten Herbert Wessels findet anschließend eine Diskussion statt.

Altkanzler Gerhard Schröder spricht in der FüAk

Feiern Sie! Wir bringen Sie und Ihr Auto nach Hause. Nur doppelter Fahrpreis.

TAXI
BLANKENESE
860602

HANNEMANN
IMMOBILIEN
Zuhause im Westen

Zinshausensemble
mit neun Wohneinheiten
Wohnfl. 609 m², Grdst. 1.150 m²
KP 1.140.000,– EUR

Ansprechpartner
Viktor A. Staudinger
040/866 25 36 12

Büro Elbvororte
Espenreihe 15
22589 Hamburg
040 - 866 25 36 - 10
www.hannemann-immobilien.de
info@hannemann-immobilien.de

markilux MARKISEN

WINTERPREISE
BIS 15.03.2013

Sonne RUNDUM OTTEN
WWW.SONNE-RUNDUM.DE
Tel. 040-830 19 99 0

Wir bringen den Verkauf Ihrer Immobilie auf den Punkt !

Sollten Sie über den Verkauf Ihrer Immobilie nachdenken, sind Sie bei Engel & Völkers an der besten Adresse. Neben einer umfassenden Erstberatung bieten wir Ihnen eine unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihres Objektes, entwickeln eine gezielte Vermarktungsstrategie und führen den Verkauf Ihrer Immobilie auf zügigem Weg zum Erfolg – so dass Sie den Frühling vielleicht schon in Ihrem neuen Wunsch-Zuhause genießen können. Und falls Sie dies noch nicht gefunden haben, steht Ihnen unser Team natürlich ebenfalls gerne zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch in unserem Shop!

Blankenese · Telefon 040-866 06 50
Othmarschen · Telefon 040-897 14 60
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Heinz und Julian Wehmann,

Heinz und Julian Wehmann

Vater und Sohn, Sternekoch und hoch motivierter Junior im Hause Landhaus Scherrer, bitten im März wieder zur beliebten KLÖNSCHNACK-KÜCHENPARTY. Traditionell zur Uhrumstellung treffen sich die Freunde der gehobenen Küche am 31. März (Ostersonntag) zur diesjährigen Frühlingsuhr. In sportlich-lockerer Atmosphäre schlendern die Genießer durchs Haus und holen sich ihre Leckerei direkt aus der Küche. Ostersonntag, 13 Uhr (auch für Kinder, siehe Seite 66), Teilnahme 70,00 €. Anmeldung nur über das Internet: www.landhaus-scherrer.de

Rieke Marxen,

Rieke Marxen

Referatsleiterin im Protokoll Inland, Matthiae Mahl, ist Studiogast in der März-Ausstrahlung von SCHÜMANN SCHNACKT (Hamburg 1). Eine Einladung zum weltweit ältesten Mahl dieser Art (seit 1356) zählt in der Hamburger Gesellschaft zur hoch begehrten Post. Das Abendessen mit ca. 400 Teilnehmern rund um das konsularische Corps unterliegt strengen protokollarischen Richtlinien. Rieke Marxen weiß als Protokollhüterin von Besonderheiten und Peinlichkeiten zu berichten. SCHÜMANN SCHNACKT wird im März vier mal ausgestrahlt. Die Sendetermine sind Sa., 2.3., 19.15 Uhr, So., 3.3., 18.15 Uhr und Sa., 8.3., 23.15 Uhr, Mo., 11.3., 23.15 Uhr.

DER SABBELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Das Feiern eines 25-, 50-, 75- oder gar 100-jährigen Jubiläums bietet den jubelnden Unternehmen Steuervergünstigen in Zusammenhang mit den Feierlichkeiten. Das Feiern eines 30-jährigen Jubiläums hat diesbezüglich nichts vorzuweisen und gilt fiskusmäßig als krumme Zahl. Nicht so jedoch für die Betroffenen. Neben den obligatorischen Pflichten einer schweren Party samt Zubehör, bietet die runde Zahl auch Nachdenkliches für das beteiligte Individuum. Natürlich sind 30 Jahre relativ. Bemerkenswert ist allenthalben der Zahn der Zeit, der im Sauseschritt vor sich hin mahlt („Einszweidrei im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit."). Wenn ein 16-Jähriger „von früher" redet, meint er die Zeit als er 14 war. Wenn ein 90-jähriger „von früher" erzählt, erinnert er die Zeit als er 20 war. Wer beim KLÖNSCHNACK von früher spricht, meint die Zeit der ersten Ausgaben von 1983 – war das nicht eben erst? Auf die 30!

E&E DESIGN

Visionen verwirklichen,
zuhause ankommen.

Wir planen und realisieren Ihren Traum vom Wohnen!

Von der Neugestaltung eines Zimmers bis zur Sanierung des gesamten Hauses bieten wir Ihnen für alle Bereiche individuelle Lösungen und eine exclusive Produktauswahl an:

Haustüren, Fenster, Treppen und Fußböden,
Bäder, Küchen, Ankleidezimmer und Bibilotheken,
Tapeten, Stoffe, Polstermöbel und vieles mehr.

Über Ihren Besuch in unserem neuen Showroom freuen wir uns!

Bötelkamp 37, 22529 Hamburg Telefon 040/ 3200 4973 www.e-e-design.de

Sagen Sie mal ...

... Lars Haider, Chefredakteur

„Gedrucktes Heimatgefühl“

Zeitungen werden eingestellt, Druckereien kämpfen um Aufträge. Über den Strukturwandel in der Medienbranche sprach der Klönschnack mit dem Chefredakteur des „Hamburger Abendblattes“.

Herr Haider, die „Financial Times“ wurde eingestellt, die „Frankfurter Rundschau“ steht zum Verkauf. Die Auflagen einer ganzen Reihe anderer Printmedien befinden sich im Sinkflug. Bereitet Ihnen all das Sorgen?
Natürlich ist das nicht schön. Aber genau so wie die Auflagen einer ganzen Reihe anderer Zeitungen aus Papier sinken, steigen die Leserzahlen bei Online-Angeboten wie abendblatt.de. Für das Hamburger Abendblatt insgesamt heißt das: Wir hatten noch nie so viele Leser wie im Moment, gut eine Million. Das Interesse an Journalismus bleibt also groß, allein die Plattform ändert sich.

Wie lange wird es das „Hamburger Abendblatt“ in Papierform noch geben, wagen Sie eine Prognose?
Ich sehe kein Ende für das gedruckte „Hamburger Abendblatt“. Ich glaube überhaupt fest daran, dass es noch sehr lange gedruckte Zeitungen geben wird.

Was stimmt Sie da so optimistisch?
Zum einen, dass das nahe Ende der Zeitung auf Papier schon vor zehn Jahren vorhergesagt wurde, und heute noch mehr als 20 Millionen Exemplare pro Tag in Deutschland verkauft werden. Zum anderen, dass Zeitungen dann besonders erfolgreich sind, wenn sie ihrem Markenkern treu bleiben. Zeitungen, die ihren Lesern im wahrsten Sinne des Wortes eine Heimat sind, sozusagen gedrucktes Heimatgefühl, werden immer erfolgreich sein.

„Die demografische Entwicklung wirkt sich auch auf die Auflage aus.“

„Unser Fokus liegt jetzt wieder stärker auf der Stadt Hamburg.“

Vergleicht man das von Ihnen verantwortete Abendblatt mit dem Ihres Vorgängers Claus Strunz, hat man zwei völlig unterschiedliche Publikationen vor sich.
Ich knüpfe an die Arbeit von Claus Strunz an und entwickele sie weiter. Unser Fokus liegt jetzt aber wieder stärker auf der Stadt Hamburg und ihrer Umgebung.

Im Vergleich zur Ägide Ihres Vorgängers gibt es jetzt wieder deutlich mehr lokale Meldungen und Berichte, gelegentlich könnte man die auch im „Wochenblatt“ finden...
Das Lokale ist das, was die Leute vom „Abendblatt“ erwarten. Die Menschen kaufen unsere Zeitung, weil sie etwas über Hamburg und ihre Umgebung erfahren wollen.

Das „Hamburger Abendblatt“ hatte früher wesentlich mehr lokale Anzeigen. Stören da kleine Zeitschriften wie beispielsweise der Klönschnack?
Das täuscht. Richtig ist, dass wir früher mehr Immobilien- und Kraftfahrzeug-Anzeigen hatten. Die lokalen und regionalen Anzeigen hingegen haben eine erfreuliche Entwicklung angenommen. Und der Klönschnack stört nie!

Wie sehen Sie die Gesamtsituation des „Abendblattes“?
Wir können uns überhaupt nicht beschweren, sind nach wie vor eine der bekanntesten, renommiertesten und auch wirtschaftlich erfolgreichsten Regionalzeitungen Deutschlands.

Das Verlagshaus Springer lässt zum Wochenende das kostenlose Anzeigenblatt „Die Woche" verteilen. Stört Sie das?
Nein, ganz im Gegenteil. „Hamburger Abendbaltt – Die Woche“ ist die ideale Ergänzung zum Hauptblatt, und bietet eine perfekte Plattform, um Werbung für unsere Art des Journalismus zu machen.

Genau genommen hat das „Abendblatt“ keine direkte Konkurrenz in Hamburg. Das mag einerseits positiv sein, aber andererseits kann es dazu führen, zu selbstgefällig zu sein und sich zurückzulehnen.
Da müssen Sie sich wirklich keine Sorgen machen – zumal die Konkurrenz ja nicht schläft. Es gibt zunächst mal mit dem NDR einen starken öffentlichen-rechtlichen Rundfunk und dazu jede Menge private Sender. Dazu kommen die Hamburg-Aus-

ZUR PERSON
Lars Haider

Der gebürtige Hamburger, Jahrgang 1969, besuchte nach dem Studium der Geschichte und Politik die Axel-Springer-Journalistenschule in Berlin. Anschließend kam er als Volontär zum „Hamburger Abendblatt“, wo er anschließend drei Jahre als Wirtschaftsredakteur arbeitete. Danach übernahm Haider den Posten des stellvertretenden Leiters der Lokalredaktion. Von 2004 bis 2006 leitete er die Lokalredaktion der „Elmshorner Nachrichten“. Weitere Stationen waren die „Berliner Morgenpost“ als leitender Redakteur, anschließend als stellvertretender Chefredakteur. Bevor Lars Haider im Juli 2011 Chefredakteur des „Hamburger Abendblattes“ wurde, leitete er die Tageszeitung „Weser-Kurier“ und die „Bremer Nachrichten“. Der Journalist ist verheiratet und Vater eines Kindes.

VMP
GANT WOMAN
BRAX FEEL GOOD
CAMBIO
M MÄRZ
Gerry Weber
BOGNER JEANS
LE TRICOT PERUGIA

NEUERÖFFNUNG
- 15. März 2013 -

Ella ist in Blankenese

Erleben & genießen Sie eine frische junge Collection.
Gern mit attraktiven Eröffnungsangeboten.

ELLA
Blankeneser Bahnhofstr. 18
Telefon 040 - 86 69 32 13

Albert Darboven,
Kaffeeröster

Manche sagen »kreatives Schreiben« dazu.
Wir nennen es Kaffee trinken.

IDEE KAFFEE

IDEE KAFFEE. Der Kaffee, der inspiriert.

Das patentierte Darboven-Veredelungs-Verfahren verringert Reiz- und Bitterstoffe, der volle Koffeingehalt bleibt erhalten. So sorgt IDEE KAFFEE für neue Inspiration. Wann immer Sie wollen.

www.facebook.com/jjdarboven

J.J.DARBOVEN
SEIT 1866

gabe der „Bild“, die wirklich gut gemacht ist, starke Internetseiten wie Spiegel.de und so weiter.

Auf dem „Abendblatt“-Neujahrsempfang hat ihr Verlagsgeschäftsführer Frank Mahlberg als Ausrichtung drei Punkte genannt: „Hamburg, Hamburg, Hamburg“.
Der Mann hat Recht.

Welche Themen sehen die Hamburger am liebsten im „Abendblatt“?
Die Lieblingsthemen kommen im Moment aus den Bereichen Immobilien, Bildung und Verkehr. Ich habe festgestellt, dass sich die Hamburger verstärkt für nachhaltige Themen interessieren.

Die Tageszeitungen versuchen verstärkt Magazinen ähnlicher zu werden. Das gilt auch für das „Abendblatt“. Gibt es da einen Wandel?
Auf jeden Fall. Die Papierausgaben der Tageszeitungen müssen Hintergründe und interessante Lesestoffe bieten, und das geht nur, wenn die Texte länger werden. Beim „Hamburger Abendblatt“ haben wir da eine klare Strategie: Montags bis mittwochs ist die Zeitung relativ kompakt, donnerstags und freitags werden die Schwerpunkte größer. Und Sonnabend wollen wir unseren Lesern dann eine Art Wochenzeitung für Hamburg bieten.

Was macht eine gute Geschichte aus?
Wir beim „Hamburger Abendblatt“ stellen uns immer drei Fragen: Ist die Geschichte relevant? Ist die Geschichte überraschend? Würde ich die Geschichte gern sebst lesen?

„... ist die Geschichte relevant und überraschend?“

Im Idealfall antwortet man dreimal mit Ja. Und selbstverständlich sollte man bei einer guten Geschichte merken, dass der Autor

„In einer Zeitung aus Papier kann man viel lesen ohne zu ermüden.“

sie mit Leidenschaft aufgeschrieben hat. Außerdem sollte man genau wissen, für wen man schreibt: Wenn man zum Beispiel Hamburg nicht mag, kann man nur schwer für das „Hamburger Abendblatt“ arbeiten. Das wäre so, als hätte der KLÖNSCHNACK jemanden in seiner Redaktion, der mit den Elbvororten nichts anfangen kann.

... Haben Sie kurz ein Beispiel?
Für eine gute Geschichte? Nehmen wir ein aktuelles Besispiel: Der Schulsenator erklärt im „Hamburger Abendblatt“, dass Gymnasiasten weniger Hausaufgaben machen müssen. Das ist relevant, überraschend – und das hätte ich während meiner Zeit auf dem Gymnasium auch gern gelesen.

Welches Thema liegt bei Ihren Lesern zur Zeit ganz weit vorn?
Mieten, Mieten, Mieten.

Her Haider, der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch.

www.abendblatt.de
Fragen: KlausSchümann und helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de

Röhr WEINHAUS
Öffnungszeiten:
Mo. 15-19 Uhr, Di.-Fr. 10-13 u. 15-19 Uhr,
Sa. 10-14 Uhr

Nicht wie ein Ei dem anderen,
aber wie aus dem Ei gepellt ...
Zu Ostern zwei frühlingshaft frische **Sauvignon Blanc** der Familie **Henri Bourgeois**
2011 „Petit Bourgeois“ IGP Pays du Val de Loire, Frankreich € 8,95
2011 „Petit Clos“ Marlborough, Neuseeland € 11,50

Dienstag, 26. März "Piano & Poesie“
Mit Frieder Bachteler und Hajo Sassenscheidt
Gedichte, Balladen, geistreiche Verse und schöne Reime
Auch im März: **Frische Austern und Muscheln**

Rudolph ...mit Kuschelatmosphäre!
DIE BLANKENESER WEIN- UND KULTURHAUS
Montag bis Freitag von 17 bis 23 Uhr
www.restaurant-rudolph.de

weinhausroehr@t-online.de · Blankeneser Landstraße 29 · Tel. 86 33 41 · post@restaurant-rudolph.de

Seiner Zeit voraus.

Seit 1963.

50 Jahre Porsche 911.

Wir feiern - und gratulieren dem Klönschnack Magazin zum 30-jährigen Jubiläum.

PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg

Porsche Niederlassung
Hamburg GmbH
Eiffestraße 498
20537 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 / 2 11 05 - 1 10
Fax: +49 (0) 40 / 2 11 05 - 2 34

www.porsche-in-hamburg.de

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West

Porsche Niederlassung
Hamburg GmbH
Nedderfeld 2
22529 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 / 55 77 68 - 0
Fax: +49 (0) 40 / 55 77 68 - 22

www.porsche-in-hamburg.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,2–11,2 - außerorts 6,7–6,5 - kombiniert 8,7–8,2; CO_2-Emissionen: 205–194 g/km

Susi (49) und Uli Salm (62)

PAAR DES MONATS

Susi und Uli Salm, Musiker- und Unternehmerpaar

Rock 'n' Roll im Herzen

Das Paar Salm steht seit Jahren gemeinsam mit seiner Band „Rudolf Rock & Die Schocker" auf der Bühne. In ihrer Kneipe „Zwick Altona" erzählen sie über Liebe, Rockmusik und aufregende Zukunftspläne.

Da liegt Liebe in der Luft. Im urigen Zwick Altona, dass mit dunklen Holzmöbeln und hunderten Postern von Black Sabbath, Kiss und den Sex Pistols tapeziert ist, und seinen beiden Vorgängern in Pöseldorf und St. Pauli ähnelt, sitzen die Inhaber Susi und Uli Salm alias „Die Salmis" nebst Bandkollegen zusammen.

Mit großem „Hallo" werden wir in eine gemütliche Sitzecke komplimentiert. Susi besorgt erstmal einen Kaffee in dem der Löffel steht und dann wird erzählt. „Der Laden ist neu, den haben wir erst im September eröffnet – aber wir haben fast alles selber gemacht."

Das wichtige beim Einrichten der Kneipe war, „authentisch zu bleiben". Das ist gelungen. Hier trieft Rock aus jeder „Pore", es riecht leicht nach Zigarettenrauch und auf den Flaschen an der Bar spielt das Licht.

Aber die eigentliche Energiequelle sitzt neben Uli Salm. Seine Frau Susi lacht und strahlt, erzählt mit lauter Stimme von ihren vier Hunden und ihrer Zeit bei Greenpeace. „Am liebsten wollte ich mit auf's Schlauchboot und Wale retten!", berichtet sie munter. Aber es kam anders.

Die gelernte Krankenschwester und Mutter einer Tochter folgte ihrem Herzen und machte nebenbei eine Gesangsausbildung – schon bald zog es sie auf die große Bühne.

„Ich fand ihre Stimme toll. Süß war sie noch dazu"

Sie spielte unter anderem im Musical „Yesterday" die Blondine Eloise und ging auf zwei Tourneen mit Bastian Pastewka und Olli Dittrich. Aus der Zusammenarbeit mit Dittrich wurde die Gruppe „Susis Schlagersextett" die mit deutschen Liedern der 1950er bis 1970er Jahre zum Wegbereiter für Guildo Horn und Dieter Thomas Kuhn wurde.

Uli war wärend der Zeit mit seiner Band „Rudolf Rock & Die Schocker" unterwegs und kümmerte sich zeitgleich um sein Zwick in Pöseldorf.

Begegnet sind die beiden Bands sich zum ersten Mal bei Jürgen von der Lippes „Geld oder Liebe".

„Als ich Susi das erste Mal sah, fand ich ihre Stimme gleich toll. Süß war sie noch dazu", schwärmt Uli.

Einige Jahre später brauchte Uli eine Ersatzsängerin und hatte gleich Susi im Sinn. Sie sprang als Frontfrau ein. Erst 2004 begegneten sie sich wieder und verliebten sich ineinander.

2008 machte Uli seiner Susi dann bei einem gemütlichen Abend auf dem Sofa einen Antrag. Am nächsten Tag gingen sie kurzerhand zum Standesamt und ließen sich trauen. Das Hochzeitsmahl war der Mittagstisch beim Griechen. Seither haben die beiden Liebenden keinen Tag getrennt von einander verbracht. „Wir machen alles zusammen. Das ist auch gut so. Wir ergänzen uns. Hat der eine eine Idee, greift der andere sie auf oder hatte zeitgleich den selben Gedanken", so der Rocker.

So kam es auch, dass sie das alte Woodpecker in Altona übernahmen. „Mit dem Zwick Altona erfüllen wir uns einen Traum – wir wollen Nachwuchsgruppen, gerne auch Schülerbands, eine Bühne in unserem künftigen Kulturzentrum bieten."

Das Paar gibt anderen die Chance, ihr Glück in der Musik zu finden – so wie sie es auch fanden.

www.rudolfrock.com

Autor: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de, Mitarbeit: Antonia Dainat

Wir haben es gehört!!!

lichen Glückwunsch zum 30. Herr Schümann!

Ihnen und allen Klönschnack Mitarbeitern gratuliert das gesamte Hörgeräte Dornis Team.

Kleine Ohrsache - Große Wirkung

Hörgeräte Dornis
zertifiziert nach DIN EN ISO 13485
Hörgeräte sind Vertrauenssache

Wedel • Rosengarten 5 • Ärztehaus • ☎ 04103 / 122119
HH-Rissen • Wedeler Landstr. 43 • Ärztehaus • ☎ 040 / 81957709

Den Hunger bekämpfen: Leonie Schierning, Charlotte Janssen, Achim Müller (Hamburger Tafel), Antonia Schmidt und Maria Altamirano sammeln Lebensmittelspenden

Leistungsdruck

Null-Bock-Generation versus Karrieristen

Strebsam, gebildet und engagiert: Der ideale Abiturient vereint all diese Eigenschaften in sich. Neben guten Noten verlangen Universitäten und Arbeitgeber soziales Engagement vom Nachwuchs. Da stellt sich die Frage: Wie viel Einsatz zeigen Schüler und wie freiwillig ist der Dienst an der Gesellschaft wirklich?

Ein Jahr Shanghai, fünf Tage in die Rolle von Abgeordneten schlüpfen oder eine Spendenaktion ins Leben rufen. All das steht bei vielen Schülern, neben der Schule auf dem Plan. Laut einer Unicef Umfrage (9/2012), bei der 2.000 Kinder und Jugendliche befragt wurden, arbeiten Jugendliche ab 13 Jahren bis zu 44 Studen in oder für die Schule. In den Klassen 9 bis 13 wird die 45-Stunden-Woche übertroffen. Das Engagement scheint keine Grenzen zu kennen.

Was treibt den Nachwuchs an? Echtes Interesse an gesellschaftlichen oder sozialen Themen oder sehen diese außerschulischen Aktivitäten nur einfach auf dem Lebenslauf gut aus?

Tobias Jantzen aus Sülldorf geht in die 12. Klasse des Gymnasiums Othmarschen und macht neben den normalen Abiturprüfungen im Mai zusätzlich noch eine Prüfung mehr.

„Ich versuche mich am sogenannten Abi-Bac, das von unserer Schule angeboten wird. Man bekommt dabei die Möglichkeit, das deutsche und das französische Abitur gleichzeitig zu machen, was einem dann unter anderem erlaubt, in frankophonen Ländern zu studieren und sich im Allgemeinen natürlich nicht schlecht auf dem Lebenslauf macht."

Weiter sagt der 18-Jährige: „Für das Baccalaureat (also das französische Abitur) muss ich bestimmte Fächer auf Französisch belegen, sowie eine extra mündliche Prüfung machen, für die eine französische Prüferin aus Straßburg kommt."

Tobias' Pläne sind ehrgeizig. Nach dem Abitur möchte er entweder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Ghana machen oder an der Deutsch-Französischen Hochschule studieren, um sich mit gleich zwei Abschlüssen für den deutschen und französischen Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

„Natürlich interessiert mich die Zukunft. Ich will doch schliesslich den Rest meines Lebens in ihr verbringen"
Mark Twain

„Ich habe mich nach

8. und 9. Klässler am Marion Dönhoff Gymnasium üben für „Jugend debattiert". Im Gespräch vertreten sie selbstsicher ihre Meinung.

Stipendien erkundigt, habe aber festgestellt, dass soziales/ehrenamtliches Engagement vorgewiesen werden muss. Da ich mich bisher nicht auf diesen Punkt konzentriert habe, werde ich vielleicht erst ein FSJ machen, um ein Stipendium beantragen zu können."

Ganz anders Maria Altamirano und Antonia Schmidt, sie haben ihre Hausaufgaben gemacht und bereits während ihrer Zeit auf dem Hochrad die Spendenaktion „Bring a Can, because you can" ins Leben gerufen. Bei einem Auslandsaufenthalt in Südamerika kam Maria die Idee „Lebensmitteldosen zu sammeln für Menschen, denen es nicht so gut geht wie mir".

Maria und Antonia haben ihr Abitur gemacht. Maria studiert jetzt „International Business" in Maastricht. „Uns ist es ein Anliegen zu helfen – natürlich macht sich unser Engagement auf dem Lebenslauf auch nicht schlecht, aber es geht nicht darum, die Karriere damit voranzubringen", so Maria.

Um Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftliches Engagement geht es auch dem Hamburger „Freiwilligensurvey", ein sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt das Daten zu diesen Bereichen erhebt. 2010 gab die Behörde für Arbeit, Soziales und Familie eine Analyse der Zivilgesellschaft beim Freiwilligensurvey in Auftrag.

Die Ergebnisse sind erfreulich: Das freiwillige und öffentliche Engagement von Jugendlichen ab 14 Jahren ist seit 1999 von 28 auf 35 Prozent gestiegen. Die größten Bereiche des freiwilligen Engagements sind: Sport, Schule und Kirche. Im öffentlichen Segment stehen Sport (43 Prozent), Freizeit (15 Prozent) und Kultur (17 Prozent) ganz hoch im Kurs.

Das politische Engagement hingegen liegt in ganz Hamburg nur bei fünf Prozent.

In den Elbvororten sieht das nicht anders aus, hier gibt es kaum nennenswerte Jugendverbände der großen Parteien. Dennoch wollen viele Schüler ein Wörtchen mitreden, wenn es um Bildungspolitik geht. Am 13. Februar hat die Hamburger Bürgerschaft beschlossen das Wahlalter auf 16 Jahre abzusenken. Damit haben die Jugendlichen bei Bezirks- und Bürgerschaftswahlen sowie Volksentscheiden eine Stimme.

Auch die Oberstufenschüler Eli, Anahita, Luisa und Michael sind geschickt im Argumentieren

Null-Bock-Generation? Maleachi Focken „chillt" gern im Park, aber neben der Schule bleibt dafür kaum Zeit

Anahita ist 17 Jahre alt und nimmt für das Marion Dönhoff Gymnasium (MDG) an „Jugend dabattiert" teil und ist bei „Jugend im Parlament" dabei. Ihrer Meinung nach „sind die Wahlen ab 16 sehr sinnvoll, da es in anderen ähnlichen Städten, wie beispielsweise Bremen, sehr gut geklappt hat. Dort durften die 16-Jährigen bereits einen Landtag mitwählen, daher denke ich, dass man uns die Möglichkeit nicht nehmen sollte, auch zu wählen."

Die Meinungen über das Mitbestimmungsrecht der „Jugend debattiert"-Teilnehmer des MDG halten sich die Waage. Die Hälfte ist davon überzeugt, dass 16-Jährige fun-

FOTO: HELMUT SCHWALBACH

Die Freiwillige Feuerwehr Blankenese hat 26 aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung. Sie bekämpfen in ihrer Freizeit gefährliche Feuer und retten Katzen von Bäumen.

FOTO: STADTTEILSCHULE BLANKENESE

Leona Marquardt (8a) und Esther Fuhr (8d) besuchen den Wahlpflichkurs „Service Learning“ an der Stadtteilschule. Im Unterricht präsentieren sie auf bunten Plakaten ihre Erlebnisse in sozialen Projekten.

dierte Entscheidungen treffen können, die andere Hälfte ist unsicher ob die geistige Reife vorhanden ist und das Ganze nicht als Scherz gesehen wird.

„Uns ist wichtig, dass die Schulen vor anfallenden Wahlen im Unterricht darauf vorbereiten wie Wählen funktioniert und welche Möglichkeiten es gibt, damit sich alle eine eigene Meinung bilden können“, so Mitschülerin Luisa. Klar ist: Die Jugendlichen wollen mitbestimmen und sich nicht nur für den eigenen Lebenslauf engagieren, sondern auch für die Gesellschaft, in der sie leben.

Um zivilgesellschaftliches Engagement geht es auch im Wahlpflichtfach „Service-Learning“ an der Stadtteilschule Blankenese. Seit vier Jahren bietet die Schule in Jahrgang sieben und acht diesen besonderen Kurs an.

Die Jugendlichen lernen, eigene ehrenamtliche Projekte in oder außerhalb der Schule zu planen, durchzuführen und im Hinblick auf den eigenen Lernertrag zu bewerten.

Die Stadtteilschule ist Mitglied im Netzwerk „[You:sful] – Lernen durch Engagement“ der Bürger Stiftung Hamburg, die den Wahlpflichtkurs betreut.

Die Schüler besuchen dabei regelmäßig Kindertagesstätten, Seniorenheime oder Einrichtungen im Bereich Natur- und Umweltschutz.

Noémie Bricard nimmt an dem Kurs teil und besucht die 7. Klasse, sie sagt: „In 30 Jahren sind wir die Erwachsenen, wenn wir dann nicht mit sozialen Problemen leben wollen, müssen wir jetzt daran arbeiten!“ Wenn Noémie mit der Schule fertig ist, möchte sie als Sozialpädagogin arbeiten.

Ab dem nächsten Schuljahr wird „Service-Learning“ erstmals auch als Profilklasse in den Jahrgängen neun und zehn angeboten.

„In 30 Jahren sind wir erwachsen, wenn wir dann nicht mit sozialen Problemen leben wollen, müssen wir jetzt daran arbeiten“

Lehrerin Anja Schattschneider unterrichtet den Wahlpflichtkurs in Klasse 7 und erklärt: „In ihrem Wahlpflichtkurs lernen unsere Schüler nicht nur viel über sich selbst. Sie üben vor allem, die Gesellschaft, in der sie leben, genauer anzuschauen. Oft sind Hilfsbedürftigkeit und echte Notlagen erst auf den zweiten Blick zu sehen. Darüber hinaus leistet diese Sensibilität auch einen wertvollen Beitrag für unser Miteinander in der Schulgemeinschaft."

Um Notlagen geht es auch bei der Freiwilligen Feuerwehr. In den Elbvororten gibt es einige Jugendfeuerwehrwachen. Mit dabei ist auch der 15-jährige Frederik Schäfer. „Mir macht es Spaß in der Gruppe sportliche und technische Herausforderungen, auch im Wettbewerb mit anderen Jugendwehren, zu haben. Das stärkt meine Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, neben meinem Engagement im Hockey-Sport und als Sportassistent am Gymnasium in Blankenese.“

Die Jugendlichen lernen dabei, sich gemeinschaftlich einzubringen, und werden auch auf Einsätze mitgenommen.

Einsatz zeigen die Jugendlichen in den Elbvororten auf jeden Fall. Laut Unicef Umfrage investiert der deutsche Nachwuchs nur 15 Wochenstunden ins „Chillen“ (Faulenzen, Musik hören, Lesen, Malen), das sind circa zwei Stunden pro Tag. Für Hobbys gehen acht Stunden pro Woche drauf.

Fazit: Von Null-Bock-Generation kann keine Rede sein. Im Gegenteil: Burnoutprävention sollte schon in Schulen zum Fach werden.

„Demokratie ist die Einmischung in die eigenen Angelegenheiten“
Max Frisch

www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de

Autor: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de, Mitarbeit: Antonia Dainat

BUCERIUS EDUCATION GMBH

EXECUTIVE EDUCATION

STUDIUM GENERALE IM GOSSLERHAUS
EUROPA-BILDER: GESCHICHTE – KUNST – LITERATUR

Bildung ist ein Geschenk – verschenken Sie Bildung.

Geschenkgutscheine für das Studium generale im Goßlerhaus – Informationen unter Tel. (040) 3 07 06 – 218

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Die Reihe EUROPA-BILDER: GESCHICHTE – KUNST – LITERATUR lädt Sie ein, die Debatte um die Zukunft Europas anhand der historischen Bilder, gesellschaftlichen Vorstellungen und literarischen Strömungen nachzuvollziehen. Wir spüren gemeinsam den Kontinuitäten und Brüchen innerhalb unserer Europa-Vorstellungen nach und ordnen ihre Bedeutung in den gesellschaftlichen und politischen Kontext ein. Auf diesem Fundament wollen wir dann mögliche Perspektiven für Europa diskutieren.
Die Bucerius Law School öffnet mit dieser Reihe das vielseitige Programm ihres Studium generale der interessierten Öffentlichkeit.

GESCHICHTE

mit **Prof. Dr. Bernd Sösemann,** Professor em. für Geschichte der öffentlichen Kommunikation der Freien Universität Berlin, Lehrbeauftragter der Bucerius Law School

Abschlussdiskussion „Europa der Partnerschaften“
mit **Dr. Jochen Bittner,** ZEIT Redakteur Politik

Termine
15. Mai, 29. Mai, 5. Juni und 19. Juni 2013,
jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr, Ausklang bei Brezeln und Wein*

KUNST

mit **Dagmar Lott-Reschke M.A.,** Kunsthistorikerin, freie Mitarbeiterin der Hamburger Kunsthalle, Lehrbeauftragte der Bucerius Law School

Abschlussdiskussion „Die Freiheit der Kunst“
mit **Dr. Daniel Koep,** Kurator und Assistent des Direktors, Hamburger Kunsthalle

Termine
7. August, 14. August, 28. August und 4. September 2013,
jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr, Ausklang bei Brezeln und Wein*

LITERATUR

mit **Dr. Henrike Walter,** Literaturwissenschaftlerin, Lehrbeauftragte an der Bucerius Law School, Mitherausgeberin der Zeitschrift EXIL. Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse

Abschlussdiskussion „Über Grenzen lesen“
mit **Dr. Rainer Moritz,** Leiter Literaturhaus Hamburg

Termine
18. September, 25. September, 23. Oktober und 30. Oktober 2013,
jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr, Ausklang bei Brezeln und Wein*

* nicht im Kurspreis enthalten

Ort: Goßlerhaus, Goßlers Park 1, Hamburg

Kursgebühr: € 75,00 inkl. MwSt. pro Person für eine vierteilige Themenreihe (Geschichte, Literatur oder Kunst)
€ 210,00 inkl. MwSt. pro Person für die gesamte Veranstaltungsreihe (alle drei Themenreihen: Geschichte, Literatur und Kunst)

Information und Anmeldung:
Bucerius Education GmbH an der Bucerius Law School
Tel. (040) 3 07 06 – 218 · Fax (040) 3 07 06 – 149
E-Mail: bucerius-event@law-school.de
www.bucerius-education.de/seminare-tagungen

Die Bombennächte in Hamburg

„Es regnete Ruß…“

Obwohl damals gerade mal sechs Jahre alt, erinnert sich Volkert Sörensen noch sehr genau an die Bombennacht vom 27. auf den 28. Juli 1943. „Als wir am nächsten Morgen rausgingen regnete es Ruß. So etwas hatten wir noch nie gesehen. Deshalb ahnten wir auch nicht, was passiert war“, so der heute 76-jährige Blankeneser.

Was Bomben anrichten können, hatten Blankeneser bereits ein Jahr zuvor erlebt. Am 18. April 1942 detoniert eine Luftmine in der Elbe auf Höhe des Hauses Strandweg 70. Splitter und Luftdruck beschädigen Häuser, der Lotse Hans Meyer wird tödlich getroffen, Kapitän Jasper von Riegen von einem Splitter verletzt.

Aufräumungsarbeiten in der Blankeneser Bahnhofstraße – Hamburg wollte bereits kapitulieren

Vor 70 Jahren zerstörten Bomber der Allierten weite Teile Hamburgs. Bereits im März 1943 gab es an der Auguste-Baur-Straße, Ecke Blankeneser Bahnhofstraße einen Volltreffer. In der Nacht vom 27. auf den 28. Juli 1943 starben in Hamburgs Osten 35.000 Menschen.

Mai 1945: Britische Besatzer haben sich bei Sagebiel an der Blankeneser Hauptstraße einquartiert

Bild links: Bomben fielen auf das Blankeneser Zentrum, hier die Ecke Auguste-Baur-Straße/Blankeneser Bahnhofstraße
Bild oben: Rot-Kreuz-Helfer bringen Hinweisschilder für den nächstgelegenen Luftschutzbunker an – ordnungsgemäß kontrolliert vom Ordnungshüter

Erfahrungen mit Bomben machten Elbvorortler bereits im Herbst 1940. Zerstört wurde damals das Haus Hasenhöhe 33/Ecke Witts Allee und die Fußgängerbrücke am Klingenberg. Eine weitere Bombe fiel zwischen die Gleise. Gezielte Angriffe auf die Elbvororte habe es aber nie gegeben, sind sich Historiker heute einig.
Gern wird kolportiert, die Allierten hätten den Hamburger Westen verschont, weil sie nach gewonnenem Krieg in den Elbvororten Quartier machen wollten. So ging das Gerücht um, es existiere ein Flugblatt mit dem Text: „Wir werden Blankenese verschonen, wir wollen selber dort wohnen“. Kein Zeitzeuge habe je so ein Flugblatt gesehen, sagt hingegen Winfried Grützner, Autor historischer Bücher über Blankenese. Richtig ist, dass sich britische Offiziere nach der Hamburger Kapitulation am 3. Mai 1945 in mehreren Häusern Blankeneses einquartierten. Darunter am Falkenstein und in der heutigen Elb Lounge an der Elbchaussee.
Während die in den Elbvororten gefallenen Bomben an den Fingern abgezählt werden können, geht in Stadtteilen wie Hamm, Barmbek oder auch an der Kaiser-Wilhelm-Straße ein Hagel an Bomben nieder. Beim Feuersturm in der Nacht vom 27. zum 28. Juli 1943 sterben 35.000 Menschen.
Anlässlich der Buchpräsentation „Feuersturm, der Bombenkrieg gegen Deutschland“ erinnerte sich Elfriede Bock an die Bombennacht, die sie als 14-Jährige miterlebte. Bei ihrem Bericht über das große Sterben von Frauen, Kindern und Männern kommen ihr die Tränen. „An diesem Tag wurde es nicht hell“, so die alte Dame noch

Die Allierten warfen 1,4 Millionen Tonnen Bomben auf das Deutsche Reich. Dabei starben über 500.000 Menschen – vor allem Frauen, Kinder und Alte.

Großes Foto: Im Hintergrund die Blankeneser Kirche, Treffer in der Blankeneser Bahnhofstraße
Kleines Foto oben: Blick auf die gegenüberliegende Straßenseite mit dem „Bielenberg-Block“ (steht heute noch)

weit über ein halbes Jahrhundert nach der Bombennacht vom Juli 1943. „Wer das erlebt hat, kann dieses Kapitel nicht abschließen.

Humanität ist nicht teilbar, darin sind sich heute Historiker einig. Doch an den Bombenterror im 2. Weltkrieg gegen die Zivilbevölkerung wird eher selten erinnert. Gibt es eine Tabuisierung des Themas?, fragt „Feuersturm“-Autor Christoph Kucklick. Eine nationale Debatte über den Bombenkrieg habe es nie gegeben, so seine Antwort. Auch die Schriftsteller taten sich schwer, „das Unbeschreibliche des Bombenkrieges zu beschreiben: Leichen, die in den bis zu 1.000 Grad heißen Feuerstürmen zusammenschrumpften, Frauen, die ihre verbrannten Kinder in Koffern wochenlang mit sich herumtrugen, ganze Familien, die in Schutzkellern im siedenden Wasser geborstener Boiler gesotten wurden“.

Der Bombenterror gegen die Zivilbevölkerung hatte System. Im Januar 1943 vereinbarten der englische Premierminister Winston Churchill und US-Präsident Franklin D. Roosevelt in Casablanca die „Combined Bombing Offensive“. Ihr Ziel: „Das militärische, industrielle und wirtschaftliche System Deutschlands zerschlagen und die Moral des deutschen Volkes untergraben“. Der Vollstrecker Harris war der Meinung, nur durch Flächenbombardements das Deutsche Reich zur Kapitulation zwingen zu können. Noch 1992 wurde zu Ehren von Harris von der Königinmutter Elizabeth in London ein Denkmal enthüllt. Es wurde innerhalb von 24 Stunden mit roter Farbe überschüttet und wurde später mehrfach beschädigt.

Weil bei den Luftangriffen auch 55.000 Flieger der Alliierten umkamen, wurde Harris auch „Butcher“ (Schlachter) genannt.

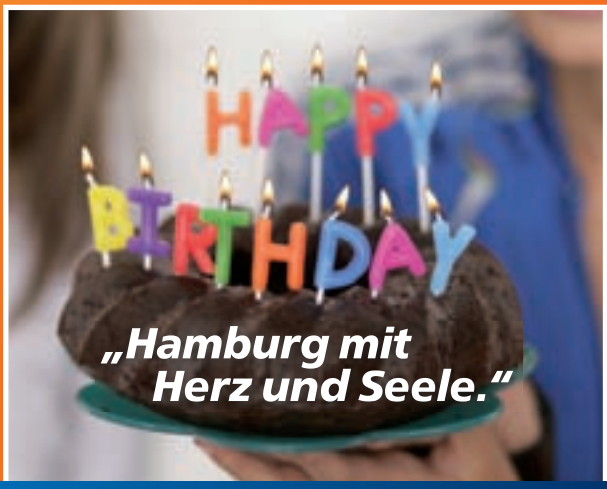
Buchtipp: „Feuersturm“ von Christoph Kucklick, Ellert und Richter Verlag
Autor: helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de

Später schlug die Stunde der „Trümmerfrauen“ – während die Männer in Kriegsgefangenschaft gerieten, begannen die Frauen aufzuräumen.

OPERATION GOMORRHA

25. Juli bis 3. August 1943

Der Plan des englischen Generals Arthur Harris („Bomber-Harris“, 1892 – 1984) sah die vollständige Vernichtung Hamburgs vor. Die Stadtteile Harvestehude und Rotherbaum entgingen dem Bombenhagel, weil der vierte Angriff vom 2. auf den 3. August in einer Gewitterwolke stecken blieb und sich der Himmel südlich der Elbe verdunkelte.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir gratulieren zum 30-jährigen Jubiläum.

Den Menschen in den Mittelpunkt stellen und sich mit Herzblut in und für Hamburg engagieren – das verbindet uns mit dem Klaus Schümann Verlag. Seit 30 Jahren weckt der Hamburger Klönschnack Lust auf unsere Stadt, Laune auf die nächste Ausgabe und Vorfreude auf den hochkarätigen Blankeneser Neujahrsempfang. Herzlichen Glückwunsch!

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung Finanzplanung

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Hammerbrookstraße 63-65 • 20097 Hamburg • Tel. 040/9031-00 • www.hamburger-volksbank.de

Entdecken Sie die große LAMINAT & PARKETT- VIELFALT

• natürlich
• einzigartig
• fußwarm • langlebig
• strapazierfähig

Lassen Sie sich in unserer großen Ausstellung fachkundig beraten.

- **Unser Service:**
- Unsere Fachberater kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um Details und Verwendungsmöglichkeiten direkt zu besprechen.
- Unsere Verlegeprofis bringen die für ihr Handwerk unbedingt erforderliche, langjährige Erfahrung und die neuesten Kenntnisse in der Verlegetechnik mit, damit Ihr Laminat- oder Parkettboden natürlich perfekt wird und Ihnen lange Freude und Wohlbefinden vermittelt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Teppiche • Gardinen • Wohnaccessoires • Tapeten • Farben • Bett- u. Badwaren • Möbel

KNUTZEN WOHNEN

Rissener Str. 110 • 22880 Wedel • Tel. 0 41 03 / 12 11 60

www.knutzen.de

AMBULANTE OPERATIONEN: HIN UND WEG.

Zur OP ins Krankenhaus? Das können Sie sich sparen.
Kosmetische Eingriffe sowie die Entfernung von gut- und bösartigen Hautveränderungen führen wir ambulant durch. Auf höchstem fachlichen und technischen Niveau.
Zur Nachsorge kommen Sie in unsere Praxis und erholen sich dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen: zuhause.

HAUTARZTPRAXIS
AM BLANKENESER BAHNHOF

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 - 300 33 755 - 0 · www.hautarztpraxis-blankenese.de

Dr. Kocak (60) ist im Treppenviertel zu Hause und genießt den Blick auf den Süllberg und die Elbe – auch im Winter

Klönschnack zu Besuch bei...

Dr. Semsettin Ertugal Kocak, Gynäkologe

Heimathafen Blankenese

Arzt, Kosmopolit und Segler: Der KLÖNSCHNACK besucht den Frauenheilkundler und Leiter des Kinderwunschzentrums Dr. Kocak. Er berichtet über seinen Weg von Istanbul nach Hamburg.

Segeln ist seine Leidenschaft. Das zeigen zahlreiche maritime Gemälde an den Wänden, große Bildbände im Bücherregal und sein schwärmerischer Blick, wenn Dr. Semsettin Ertugal Kocak von seinem eigenen Schiff spricht.

Der gebürtige Türke stammt aus Istanbul und hatte als Jugendlicher keinen Hang zum Wassersport.

Seine Leidenschaft entdeckte der heutige Gynäkologe und Leiter des Kinderwunschzentrums auf der Fleetinsel erst nach seinem Medizinstudium, das den Kosmopoliten in den 70er-Jahren auch nach Dänemark (Aarhus) und Mainz führte. „Als ich Student war, war es ungewöhnlich in ein anders Land zu gehen – besonders die deutsche Kultur war uns fremd.“ Ihn reizte der Gedanke, in unbekannte Gewässer aufzubrechen.

Sein Herz drängt ihn, auf Reisen zu gehen

Dieser Wunsch blieb immer in ihm. Nach seinen beiden Auslandsaufenthalten kehrte er nach Istanbul zurück und meldete sich nach seinem Abschluss zu einem Sozialdienst, um als Amtsarzt in einem einsamen Provinzgebiet zu arbeiten. „Das war die schönste Zeit meines Lebens.“ Aber es mangelte an Herausforderung. Als ihm ein befreundeter Arzt eine Stelle in Wilhelmshaven anbot, sagte er zu.

Hier machte er seinen ersten Segeltörn über den Jadebusen und verlor sein Herz an die See. In jeder freien Minute zog es ihn aufs Wasser, aber auch in die Ferne. Der Experte auf dem Gebiet der Endokrinologie lebte in Berlin, Darmstadt und Belgien. Hier lernte er von den führenden Medizinern der Reproduktiven Medizin. „Ich wollte Gynäkologe werden, weil Frauen angenehme Patienten sind und es aufregend ist, neues Leben zu erschaffen.“

Mit seiner ersten Frau bekam er vier Kinder und war in vielen Städten zuhause. Der Globetrotter kam erst zur Ruhe, als es ihn zur Hanseboot nach Hamburg verschlug. „Ich wusste, hier möchte ich leben.“

Heute wohnt er mit seiner zweiten Frau im Treppenviertel und genießt das maritime Flair am Strandweg. Auch seine zweite Frau brachte vier erwachsene Kinder mit in die Ehe. Am wohlsten fühlt sich der Arzt, wenn die Patchworkfamilie zusammenkommt, am besten zu einem gemeinsamen Segeltörn. „Auf der Elbe bin ich zuhause.“

Sein Herz drängt ihn trotzdem manchmal noch auf Reisen zu gehen und sein medizinisches Wissen zu vertiefen. Die nächste Station ist schon in Planung: ab nach Australien.

www.kinderwunschzentrum-hamburg.de

Autor: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de

ZUR PERSON
Dr. Semsettin Ertugal Kocak

Im Jahr 1991 ließ Dr. Kocak sich als Arzt in Hamburg nieder und gründete 1994 in Altona eine Kinderwunsch-Praxis. Im August 2004 bezog er mit seinem Team neue Räume auf der Fleetinsel und gründete das Kinderwunschzentrum. Er ist Spezialist auf den Gebieten Reproduktionsmedizin und Endokrinologie.

ASKLEPIOS
Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 ▪ 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

► Sprechstunde Altona: Wenn das Herz aus dem Takt kommt – Warum? Was kann man tun?

Herzrasen, Bradykardie, Vorhofflimmern und Co. – Es gibt viele Formen von Herzrhythmusstörungen. Wie sie entstehen, wie man sie erkennt und welche Therapien es gibt, erklärt Ihnen Dr. Anselm Schaumann.

Referent: Dr. Anselm Schaumann
Oberarzt Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, Internistische Intensivmedizin

Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei!

12. März 2013 ▪ 18:00–19:30 Uhr
Carl-Bruck-Hörsaal ▪ 2. OG

► Sprechstunde Altona: Darmkrebs – heilen, lindern, verhindern

In Hamburg sterben jedes Jahr etwa 500 Menschen an Darmkrebs. Das muss nicht sein, denn es gibt ein sehr gutes Vorsorgeprogramm.

Doch auch wenn der Krebs erst einmal zugeschlagen hat, ist das noch kein Todesurteil. Entdeckt man den Krebs früh, kann man ihn oft heilen, ist er weit fortgeschritten, kann man sein Wachstum bremsen und die Beschwerden lindern. Die Experten des Darmzentrums Altona sagen Ihnen, was wichtig ist, um Darmkrebs zu verhindern, zu heilen oder zu lindern.

Referenten:

Prof. Dr. Friedrich Hagenmüller,
Chefarzt Gastroenterologie (oben)
Prof. Dr. Wolfgang Schwenk,
Chefarzt Allg.- und Viszeralchirurgie (Mitte)
Prof. Dr. Christian Meyer zum Büschenfelde
Chefarzt Hämatologie, internistische Onkologie und Palliativmedizin (unten)

Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei!

26. März 2013 ▪ 18:00–19:30 Uhr
Carl-Bruck-Hörsaal ▪ 2. OG

ASKLEPIOS
Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

► Rissener Dialog: Was hilft, wenn der Fuß schmerzt?

19. März 2013 ▪ 18 Uhr ▪ Seminarraum Haus 4 ▪ UG
Schmerzen in den Füßen können durch zahlreiche Erkrankungen, Deformitäten, Verletzungen oder Überlastungsschäden entstehen. Welche Ursachen es gibt und was man dagegen mit Einlagen, Übungen, Medikamenten oder auch Operationen tun kann, erläutert der Orthopäde und Unfallchirurg Dr. Wanja Wenk auf dieser Veranstaltung.
Anmeldung: Tel. (0 40) 81 91-20 00 ▪ Eintritt frei!

► Neue Kita in Rissen

Im September 2013 eröffnet auf dem Gelände des Asklepios Westklinikums in Rissen eine neue Kindertagesstätte: die „Kita Rissener Racker“. Im schönen Altbau der früheren Krankenpflegeschule entsteht derzeit eine moderne Kita mit großzügigen Betreuungsräumen inklusive Bewegungsraum und Atelier. Auf dem weitläufigen Außengelände mit viel Baumbestand laden künftig ein toller Spielplatz und die grüne Umgebung kleine Forscherinnen und Forscher zu spannenden Erkundungstouren ein, auf denen sie die Natur mit allen Sinnen erleben. Neben den Kindern von Klinikmitarbeitern sind auch Kinder aus der Umgebung herzlich willkommen. Interessenten wenden sich bitte an Frau Steinau ▪ Tel. (0 40) 81 91-22 75 ▪ kita.rissen@asklepios.com

CDU-Fraktionschef Dietrich Wersich traf auf Wähler

„Die Kinder verblöden“

Bürgermeister Olaf Scholz und sein SPD-Senat regieren seit zwei Jahren. Angesichts einer eher stillen Arbeitsweise findet die CDU-Opposition nur schwer eine Angriffsfläche.

Schule, Verkehr, Wohnen, Energie, Elbvertiefung – die politischen Themen von heute sind die von gestern. Das bewies deutlich ein Besuch von Dietrich Wersich, CDU-Fraktionschef in der Hamburger Bürgerschaft. Unter der Überschrift „Ausreichend ist uns nicht gut genug“ diskutierte er im Haus Rissen. Mit dabei auf dem Podium die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin Karin Prien aus Blankenese.

Zu den immer wieder gern diskutierten Themen gehört auch die Elbphilharmonie. Da steigt nach wie vor bei vielen Hamburgern der Blutdruck. Die Stadt werde von der Elbphilharmonie sehr profitieren, behauptet der Fraktionschef vor seinen beifällig nickenden Zuhörern. Ob die Eröffnung allerdings alle im Publikum noch miterleben, muss bezweifelt werden. So wie sich der Zuhörer um die CDU insgesamt sorgen muss. Denn kaum jemand im Publikum ist unter 50 Jahre alt. Fast ausschließe Grau- bis Weißhaarige sitzen auf den Stühlen.

Die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Karin Prien aus Blankenese und ihr Fraktionschef Dietrich Wersich diskutierten im Haus Rissen mit Elbvorortlern

Laut wird es beim Thema Schule. In der Stadtteilschule Rissen soll Pfefferspry eingesetzt worden sein. Schlimmer noch: „Die Kinder verblöden hier“, ruft ein Mann aufgeregt in den Raum. Womit er das Hamburger Schulsystem insgesamt meint.

„Wir brauchen besseren Unterricht“, antwortet Wersich. An den Strukturen wolle er nichts ändern. Insgesamt will Wersich eine „kluge Politik machen“. Da mag niemand im Saal widersprechen.

Sätze wie: „Wir sollten aufpassen, dass wir nicht bequem werden“, „Energie ist eine Schicksalsfrage unseres Landes“ oder „Die Linke ist gegen alles“ werden wohlwollend zur Kennnis genommen. Kampfeslust kommt so nicht auf. Die diskutierten Themen purzeln lustig durcheienander. Das Kraftwerk Wedel und der geplante Wedeler Gewerbepark beschäftigt vor allem die Rissener, die in unmittelbarer Nachbarschaft leben. Weiter geht es an diesem Abend um Betten für die Gäste des Kirchentages, die Umsatzsteuer für Hotels, die Rissener Bahnlinie, das Verhältnis zu den Grünen und manches andere.

Später, beim Wein, kommen noch weitere Themen hinzu.

www.cduhamburg.de
Autor: helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de

FÜNF FRAGEN AN...

Karin Prien, CDU-Bürgerschaftsabgordnete

Frau Prien, die Hamburger scheinen mit ihrem Bürgermeister Olaf Scholz recht zufrieden zu sein. Wo setzt Ihre Kritik an?
Der Bürgermeister hat keine Ideen wie Hamburg im nationalen und internationalen Wettbewerb der Metropolen bestehen und gewinnen soll. Er verwaltet geräuschlos, aber er gestaltet die Stadt nicht. Er hat keine Vision und wenig Phantasie. Es gibt kein einziges neues Vorhaben dieses Senats, das die Stadt langfristig nach vorn bringen wird. Wenn es so weiter geht, wird mir bange, wenn ich an unser schönes Hamburg in zehn Jahren denke.

Wo sehen Sie die größten Sorgen und Befürchtungen der Bürger im Hamburger Westen?
Qualität, Unterrichtsausfall und Raumnot an unseren Schulen bewegen die Bürger nach wie vor sehr. Aber auch der Kraftwerksbau und der Businesspark in Wedel verbunden mit den ungelösten Verkehrsproblemen dort, machen vielen Menschen Sorgen. Und nicht zuletzt der schlechte Pflegezustand unserer Straßen, Grünflächen und Parks ärgert den Steuerzahler jeden Tag.

Die Hamburger Stadtteile scheinen hinsichtlich Einkommen, Niveau der Schulen und allgemeinem Lebensgefühl weiter auseinander zu driften. Teilen Sie diese Beobachtung?
Eine der wichtigsten Aufgaben der Hamburger Politik ist es, vor allem durch gerechte Bildungschancen möglichst vielen Menschen die Teilhabe am Wohlstand in unserer Stadt zu ermöglichen. Aber die Stadtteile sind schon immer unterschiedlich, das war im Kaiserreich so und das ist heute so. Die Unterschiedlichkeit macht ja häufig auch die Attraktivität der Stadtteile aus. Denken Sie nur an das mondäne Flair von Blankenese und das szenige Flair von Ottensen, sicher würden die wenigsten Bewohner tauschen wollen. Und im übrigen ist auch viel Bewegung in der Stadt. Kluge Investoren richten heute den Blick nach Wilhemsburg. Ein Ergebnis auch des Leitbildes Wachsende Stadt. Was wir jedoch unbedingt verhindern müssen, ist das Entstehen von Perspektivlosigkeit in einzelnen Vierteln.

Was kann Politik leisten, annähernd ähnliche Lebensbedingungen in der Stadt zu gewährleisten?
Als CDU haben wir uns dem Leitbild der „Metropole der Chancen“ verschrieben. Wir wollen also, dass die Hamburger in jedem Stadtteil Chancen auf gute Bildung, ein intaktes Lebensumfeld und gute Arbeitsmöglichkeiten haben. Dafür ist es wichtig, dass wir keinen Stadtteil aus dem Blick verlieren oder gar abschreiben. Schulen in schwierigen Wohnvierteln brauchen besondere Unterstützung. Dafür steht auch unserer Konzept der Stadtteilschulen.

Wie ist Ihr persönlicher Plan in der CDU?
Ich verantworte als wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU-Bürgerschaftsfraktion und Mitglied des Fraktionsvorstandes eines der wichtigen Politikfelder. Meine Aufgabe als Abgeordnete in der Parlamentsarbeit, auch hier im Wahlkreis macht mir zunehmend mehr Freude und meine Partei die CDU hat seit anderthalb Jahren mit Marcus Weinberg und Dietrich Wersich wichtige Reformprozesse durchlaufen, daran möchte ich weiter mitarbeiten.

Mitten in Blankenese: Fachzentrum für Stressmedizin

Unser Fachzentrum ist spezialisiert auf die qualifizierte Diagnostik, Beratung und Therapie bei

- Stresserkrankungen (z.B. Burnout, Erschöpfungssymptome)
- Depressionen
- Angst- und Panikstörungen
- Psychosomatischen Erkrankungen

Wir bieten Ihnen als einzige ambulante Institution Norddeutschlands unter einem Dach Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Therapie, verschiedene Körpertherapien und eine ärztlich-psychiatrische Begleitbehandlung. Kurzfristig ermöglichen wir einen diagnostischen Erstkontakt und eine individuelle Therapieplanung ohne lange Wartezeiten.

FACHZENTRUM FÜR STRESSMEDIZIN

Privatambulanz Blankenese · Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. Stephan Ahrens · Ärztlicher Leiter: Berthold Hankh
Sülldorfer Kirchenweg 1a · Goßlers Park · 22587 Hamburg
Tel.: (040) 8669366-0 · blankenese@stressmedizin-hamburg.de · www.stressmedizin-hamburg.de

Grossmann & Berger

Anlageobjekt mit Potential in Elbnähe von Wedel, Zwei- und Dreifamilienhaus, 5 vermietete Wohneinheiten mit insgesamt ca. 310 m² Wohnfl., modernisiert, ca. 574 m² Gesamtgrundstück, Mieteinnahmen € 28.020,– nettokalt pro Jahr
Kaufpreis: € 570.000,–

Gemütliches 1-Zi.-Appartement in der Kurhausstraße mit spektakulärem Blick über die Kampener Heide bis nach List, ca. 32 m² Wohnfläche, helles Duschbad, hochwertige Tischlereinbauten
Kaufpreis: € 380.000,–

Wir beraten Sie gern!

Ihre Ansprechpartner für Immobilien in bester Lage – überall entlang der Elbe von Altona bis Rissen.

Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote!

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstraße 16, 22587 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Verriegelt, verrammelt, bemoost. Von Erweckungsplänen ist noch nichts zu sehen.

Historie

Neues Leben im Dehmel-Haus?

Zusammen mit seiner Muse und Ehefrau Ida lebte der Schriftsteller und Dichter Richard Dehmel in der Westerstraße, der heutigen Richard-Dehmel-Straße in Blankenese. Eine Stiftung ermöglicht Erhalt und Wiederbelebung seines Hauses.

Nichts verrät die Bedeutung dieses Hauses, das dem 2010 verstorbenen Mäzen Claus Großner so wichtig war. Die Buchenhecke wuchert, das Efeu ist kurz davor, auch noch den letzten Rest der Fassade zu erobern. Lediglich das Klingelschild gibt Auskunft: Dehmel.

Hier lebte der Lyriker und Schriftsteller ab 1912 bis zu seinem Tod 1920, zusammen mit seiner zweiten Frau Ida Dehmel. Gönner hatten ihm das Haus (erbaut von dem Architekten Walther Baedeker) geschenkt.

Während Richard Dehmel in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg aufgeschlossenen Kreisen als einer der wichtigsten Dichter Deutschlands galt, sahen ihn seine Nachbarn, die Blankeneser, vornehmlich als Sonderling. Was sollte man halten von einem Mann, der lange Spaziergänge über das Elbhochufer unternahm und angesichts von Strom, Wald und Himmel regelrecht ausflippte? Überliefert sind Dehmels ekstatische Gesänge, in denen er eigene Texte und Melodien unter freiem Himmel herausbrüllte, völlig überwältigt von den eigenen Sinneswahrnehmungen.

Konservativen Kreisen galt Dehmel nicht nur als unbeherrscht und kauzig, sondern als skandalös. Sein argloser Zugang zu Erotik und Sexualität passte nicht in die Zeit, sein Hurra-Patriotismus hingegen schon. Kaiser, Ehre, Vaterland – auch in diese Begrifflichkeiten steigerte sich der Dichter hinein, bis ihn nichts mehr hielt und er sich, fast 50-jährig, mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs zur Infanterie meldete. Schriften aus dieser Zeit, fordern zum Durchhalten auf, zu fortgesetztem Kampf und ähnlichem Wirrwar. Es ist wenig verwunderlich, dass Biografen an diesem Punkt aus dem Leben ausstiegen, so auch der Autor Matthias Wegner, und sich Dehmels Frau zuwandten.

Überliefert sind Dehmels ekstatische Gesänge ...

Ida Dehmel, geboren 1870 in Bingen, sah sich zeitlebens als Muse und Aktivistin im Dienst der Kunst. Sie archivierte penibel das Werk ihres Mannes und sorgte dafür, dass der prächtige Jugendstilsalon des Dehmel-Hauses zu einem intellektuell-künstlerischen Zentrum wurde.

Liebermann und Liliencron drückten ebenso auf die Klingel wie die Grafen Keyserling und Kessler, wie Franz Werfel, Arnold Schönberg, Richard Strauss und Gerhart Hauptmann. Darüberhinaus gründete Ida Dehmel mit Gleichgesinnten den Frauenclub Hamburg e.V. und setzte sich dort für das Wahlrecht für Frauen ein. Parallel dazu gründete sie zusammen mit bestehenden Künstlerinnenvereinen den „Bund deutscher Künstlerinnen“, der noch heute als GEDOK existiert und mittlerweile das älteste und europaweit größte Netzwerk seiner Art ist. Ziel war schon damals die Förderung von Künstlerinnen in einem männlich dominierten Umfeld.

Richard Dehmel brachte aus dem Krieg patriotische Ernüchterung mit und eine Venenentzündung, an der er 1920 starb. Ida Dehmel begann mit der peniblen Archivierung seines Werks und blieb die „Muse der Bohème“ („Die Zeit“).

Ab 1933 erlebte Ida Dehmel als jüdischstämmige Frau die NS-Repressionen am eigenen Leib. Sie wurde gezwungen, den GEDOK-Vorsitz aufzugeben und gesellschaftlich isoliert. Auch die Blankeneser wechselten die Straßenseite. Als ihr 1942 Deportation und Tod in der Gaskammer drohte, nahm sie sich mit einer Überdosis Schlaftabletten das Leben.

Nach dem Tod Ida Dehmels stand das Haus leer. In den 90er-Jahren erwarb es besagter Claus Großner, der fortan für den Erhalt des Salons sorgte sowie für den Schutz des gesamten Gebäudes. Nach dem Tod Großners 2010 waren dessen Vermögensverhältnisse zunächst unklar.

Ida Dehmel, aufgenommen in den 20er-Jahren

Die Zukunft des Dehmel-Hauses schien fraglich. Mittlerweile steht nach Auskunft des Rechtsanwalts Klaus Landry fest: nach Verkauf der Großner’schen Villa und Abzug aller Verbindlichkeiten bleibt ein Betrag von etwa zwei bis drei Millionen Euro, die in eine Stiftung zugunsten des Dehmelhauses einfließen sollen. Geplant ist ein Museum, eventuell ergänzt durch eine Etagenwohnung. Ein Verkauf ist durch die Stiftungssatzung ausgeschlossen. Interessenten, wie etwa die Hermann F. Reemtsma-Stiftung könnten das Haus im Rahmen einer Erbpacht nutzen, müssten im Gegenzug jedoch die hohen Sanierungskosten tragen. Die Entscheidung hierüber soll bis zum Sommer 2013 getroffen werden.

www.richard-dehmel.de

Autor: tim.holzhaeuser@ksv-hamburg.de

HYDRO BÖTTLE

Gartengestaltung & Gartenpflege

Neu -und Umgestaltung

Fachliche Betreuung mit Leidenschaft und Qualität

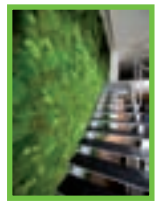
Ihr Gartenteam

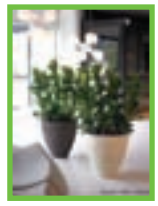
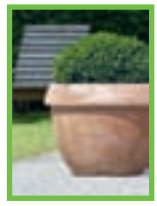
Blankeneser Ch. 149/151, 22869 Schenefeld
Tel. 040 – 86 99 25, www.hydroboettle.de

HYDRO BÖTTLE

Pflanzen – Beratung – Verkauf

Erdpflanzen, Hydropflanzen & Kunstpflanzen
Zimmer-& Büropflanzen
Kübel- & Gartenpflanzen
Grünpflanzen & Blühpflanzen
Kakteen, Palmen & Orchideen
Vertikale Begrünungen, Grüne Wände
Pflanzgefäße, Vasen, Gläser & Übertöpfe



Blankeneser Ch. 149/151, 22869 Schenefeld
Tel. 040 – 86 99 25, www.hydroboettle.de

HSH

HOTEL STADT HAMBURG

Englischer Country-House-Stil in 48 Zimmern und 24 Suiten mit luxuriösen, großen Bädern im besonders ruhig gelegenen Gartenflügel.

Restaurant und Bistro
Tiefgarage
Ganzjährig geöffnet

QIARA SPA

Großzügiger Wellness-Bereich in asiatischem Design mit Schwimm-Pavillon, Sauna und Dampfbad, Massagen und Solarium, Fitness-Studio und Shiseido Beauty Farm.

RELAIS & CHATEAUX.

25980 Westerland/Sylt · Strandstraße 2 · Telefon 0 46 51/858-0 · Fax 0 46 51/858-220 · www.hotelstadthamburg.com

Stellungnahme

GAST KOLUMNE

GASTKOLUMNE: Politik

Probleme sind Chefsache

Ein Rückblick auf die erste Halbzeitg der Legislaturperiode zeigt die vielen Baustellen des Senats und lässt wenig von einer sachdienlichen Politik erkennen – findet Katja Suding.

Es ist Halbzeit. Zwei von (letztmalig) vier Jahren einer Wahlperiode sind vorbei; also Zeit für eine Bilanz. Künftig werden die Hamburger für fünf Jahre wählen. Ein guter Beschluss der Bürgerschaft, an dem auch die FDP-Fraktion mitgewirkt hat: Fünf Jahre bedeuten mehr Zeit für sachliche Politikgestaltung ohne die Monate der Selbstfindung eines neuen Senats oder die schrilleren Töne beginnender Wahlkämpfe.

Katja Suding (37) ist FDP-Politikerin und seit März 2011 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Geprägt war diese 20. Legislaturperiode der Hamburgischen Bürgerschaft bisher von kontroversen aber fairen Auseinandersetzungen zwischen Oppositions- und Regierungslager. Nach intensiven, aber sachlichen Verhandlungen hat die FDP-Fraktion die Schuldenbremse zusammen mit SPD und Grünen in der Hamburger Verfassung festschreiben können. Auf unser Drängen wird sie bereits im Jahr 2019 erstmals in Kraft treten und ist mit der Verpflichtung verbunden, ab sofort die Neuverschuldung kontinuierlich zu reduzieren.

In der kontrovers diskutierten Schulpolitik konnten die Liberalen das Regierungslager bereits mehrfach überzeugen: Wir konnten mehr Transparenz über Schulinspektionsergebnisse und mehr Durchlässigkeit zwischen Gymnasium und Stadtteilschule durchsetzen. Die Sicherung des Anspruchs auf Halbtagsbeschulung und die Modellversuche zur Erprobung von Schulmanagern, die Lehrer entlasten sollen, gehen ebenso auf Initiativen der FDP zurück.

Also steht alles zum Besten nach zwei Jahren? Wird Hamburg wirklich „gut regiert“, wie viele Wähler nach Umfragen denken?

Wer genauer hinsieht, entdeckt jedoch bald eine andere Seite dieses Ersten Bürgermeisters. Wer genauer hinsieht, entdeckt eine Seite, die nichts mit Vernunft zu tun hat dafür aber Risiko über rationales Regieren stellt. Diese trübe Seite trägt drei Überschriften: Das anhaltende Desaster Elbphilharmonie, die blockierte Elbvertiefung und die waghalsigen Manöver auf dem Weg in die Staatswirtschaft.

Alle drei Bereiche sind Chefsache, überall bestimmt Olaf Scholz die Details. Überall türmen sich Millionen-, teilweise Milliardenrisiken für die Hamburger.

Deutlich sichtbar wird dies beim Umgang mit der HSH Nordbank, der Übernahme weiterer Anteile der Hapag Lloyd und der Teilverstaatlichung der Stromnetze.

Drei Milliarden in Form neuer Staatsgarantien gewähren SPD-geführte Kabinette in Hamburg und Kiel für eine Staatsbank, deren aktuelles Geschäftsmodell fragwürdig ist und bei der die staatlichen Kontrollgremien bisher versagten.

Mehr als 500 Millionen Euro hat der Erste Bürgermeister bei der Teilverstaatlichung der Energienetzte in Stromkabel investiert. Ein direkter Einfluss auf die Energiepolitik lässt sich daraus dennoch nicht ableiten.

> „Hinter der scheinbar soliden Fassade läuft im Rathaus ein Milliarden-Spielchen ...“

Und dann noch 420 Millionen Euro für einen größeren Anteil an Hapag Lloyd und den nächsten Schritt in Richtung Staatswirtschaft. Bisherige Dividendenzahlungen blieben aus und der Steuerzahler bleibt jährlich auf 15 Millionen Euro für Zinszahlungen aus der Refinanzierung sitzen. Bei einer möglichen Fusion mit Hamburg-Süd wird der Anteil wohl dahinschmelzen ebenso wie die Träume von einer Dividende angesichts des Kursverfalls der Reederei-Aktie. Nicht nur den Reedern am Elbufer sträuben sich angesichts dieser Risiken die Nackenhaare.

Nichts Gutes auch in Sachen Elbvertiefung: Während die Umweltverbände Klagen gegen die notwendige Elbvertiefung vorbereiten und damit die Zukunft des Hamburger Hafens gefährden, lehnen es die SPD und der Erste Bürgermeister ab, die Verwendung öffentlicher Mittel durch Nabu, BUND & Co zu kontrollieren. Staatliche Gelder werden offenbar verwendet, um gegen die Interessen der Stadt, der Wirtschaft und der Menschen vorzugehen.

Wie genau darüber hinaus die anfallenden Investitionen in den Hafen finanziert werden sollen, wissen weder Bürgermeister noch Wirtschaftssenator.

Und dann die ewige Baustelle Elbphilharmonie: Von früheren Senaten ohne vernünftige Planung und Finanzierung angeschoben, doktert Olaf Scholz nun seit zwei Jahren an einer beständigen Vereinbarung zur Fertigstellung. Fest steht nur eines: Das Projekt wird erneut mindestens 200 Millionen Euro zusätzlich kosten. Weitere Mehrkosten schließt der Senat nicht aus. Damit werden am Ende wohl insgesamt deutlich mehr als 500 Millionen Euro für das Konzerthaus zu Buche schlagen. Mögliche Alternativpläne hält der Senat bisher unter Verschluss. Auf welcher Grundlage der Erste Bürgermeister die Entscheidung traf, bleibt dem Parlament verborgen. Beteiligung und Transparenz sind ganz offenkundig nicht gewünscht.

Hinter der scheinbar soliden Fassade laufen im Rathaus ein Milliarden-Spielchen, Intransparenz und Beratungsresistenz zusammen. Den Einsatz und das Risiko tragen Hamburg und die Steuerzahler. Die FDP wird sich weiterhin gegen diesen Weg stemmen und für solide, verlässliche und verantwortliche Politik werben.

Katja Suding

Rissen - Großzügiges EFH im Grünen
6 Zimmer, 260m² Wfl., 1.749m² Grundstück, Terrasse, Wellnessbereich, Doppelgarage, Erstbezug nach Sanierung, MP auf Anfrage

Rissen - Traumhaftes Elbgrundstück
EFH, 6 Zimmer, 176m² Wfl. mit Ausbaureser., 2.000m² Grundstück mit eigenem Zugang zum Elbwanderweg, KP auf Anfrage

Harvestehude - Elegant & Stilvoll
2 Zimmer, 65m² Wfl., Terrasse, neue EBK, Vollbad, Garten, direkt in Alsternähe
Miete EUR 999,00 zzgl. NK

Willkommen zu Hause...

maus Immobilien

876 055 90
maus-immobilien.com

Wir sind Nienstedten!

Wenn's um Licht, Leitungen, Installationen geht:

Elektro-Kloss
Karl-Heinz Kloss
Langenhegen 33
Telefon 82 80 40

Ihre Druckerei für Privat, Industrie und Werbung:
Berthold Wagenhuber

Druckwerkstatt
Nienstedten
Kastanienhof
Osdorfer Landstr. 233
Telefon 82 84 89

Bei uns sind Ihre Zähne in den besten Händen.

Dr. med. dent. Leonie Brolund, Zahnärztin in Hamburg-Nienstedten
Nienstedtener Str. 10
22609 Hamburg
Tel. 82 66 30
www.zahnarztpraxis-dr-brolund.de

Elbmaler Andreas Hector würde auch gerne bei Ihnen mit seinem erfahrenen Team Maler- und Lackierarbeiten ausführen.

Elbmaler Hector
Elbchaussee 518
Telefon 82 241 300
Mobil 0170 20 25 247

Neue Schuhe für jeden Geschmack bei Jens Uwe Groth. Oder sind Ihre Schuhe durchgelaufen, dann kann er sie reparieren,

Jens Uwe Groth
Nienstedtener Str.11
Telefon 82 91 69

Fleischereifachgeschäft (Party-Service) am Kap Horn,

Rolf Hübenbecker,
Nienstedtener Str.13
Telefon 82 84 02

hamburgfit.com
Personal Training
Rückenfitness
Power Plate
Bodyshaping für Neu- und Wiedereinsteiger
Bewegungsreich
Nienstedtener Str. 2b
Jessica-Marie Neumann
Tel. 0176-21 20 28 17

Das Pilates Studio im Herzen von Nienstedten. Training in kleinen Gruppen und entspannter Atmosphäre. Power Plate Training als Personal Training
BewegungsReich
Doris Dugaro
Nienstedtener Str. 2b
Tel. 0176/85 95 22 33

Politik

VERKEHR IM HAMBURGER WESTEN

„Druck auf den Senat erhöhen“

Die Stadt Wedel plant auf dem ehemaligen Gelände des Unternehmens Exxon-Mobil ein neues Gewerbegebiet, einen sogenannten „Business Park Elbufer Wedel“. Die Folge davon, so fürchten viele Anwohner, sind noch mehr Autos.
Kritiker wie Christian Kohler und Ancke Witthoefft rechnen mit rund 10.000 Fahrzeugen mehr auf und rund um Rissener Wohnstraßen. Damit verbunden seien auch mehr Lärm und Dreck, so die Bürgerinitiative.
Die Initiative fordert deshalb den Ausbau der Ortsumgehung Rissen (B 431) bis nach Wedel, mehr Sicherheit für Kinder und alte Menschen durch Verkehrsberuhigung und eine gemeinsame Verkehrsplanung von Rissen mit Wedel.
Des Themas hat sich inzwischen auch der Hamburger CDU-Chef und die CDU-Bürgerschaftsfraktion angenommen.„Die Pläne der Scholz-Regierung, die Fortführung der Ortsumgehung heimlich zu beerdigen, sind ein Schlag ins Gesicht der Menschen in Rissen und Blankenese, die immer stärker von der Verkehrsbelastung betroffen sind“, so Marcus Weinberg. Seit Jahrzehnten warteten die Menschen auf die Fortführung der Umgehung und ihnen werde durch neuen Verkehr

Plan für das neue Gewerbegebiet in Wedel auf dem ehemaligen Exxon-Mobil Gelände

noch mehr an Belastung zugemutet. Eine Entlastung ist somit dringlicher denn je.“
Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende in der Bürgerschaft Hans-Detelf Roock kündigt an: „Wir werden jetzt den Druck auf den Scholz-Senat erhöhen und in der Bürgerschaft einfordern, dass der zweite Abschnitt der Ortsumgehung Rissen mit möglichst hoher Priorität erneut für den Bundesverkehrswegeplan 2015 angemeldet wird.“
Kontakt: b431rissen@yahoo.de

Der ehemalige Bezirkschef Uwe Hornauer 2002 in einer Sitzung der Bezirksversammlung Altona

BEZIRKSAMTSLEITER

Viele Bewerber, darunter auch Uwe Hornauer

Während fest steht, dass der derzeitige, parteilose Bezirksamtsleiter Jürgen Warmke-Rose seinen Stuhl im Altonaer Rathaus räumen wird, ist seine Nachfolge unklar. Da der Bezirkschef von der Mehrheit der Bezirksversammlung gewählt, dann vom Senat berufen wird, läuft alles auf einen Bewerber aus der SPD hinaus. Schon seit längerem wird hier der Fraktionschef Thomas Adrian favorisiert. Bis zum Bewerbungsende Anfang Februar sollen 19 Bewerbungen eingegangen sein. Daraus wählte eine Kommission rund ein Dutzend Bewerber aus. Da sich diese Auswahlkommision zur Verschwiegenheit verpflichtet hat, sind andere Namen unbekannt. Unter den Bewerbern soll aber auch Uwe Hornauer sein. Er war von 1996 bis 2002 oberster Amtmann im Bezirk.
www.hamburg.de/altona

KINDER

Vorlesebuch präsentiert

Erstmals erscheint bundesweit ein Vorlesebuch für Familien mit Kindern, die in ihrer Entwicklung Schwierigkeiten haben.„Max, Lena und das Baumhaus“ erzählt aus der Sicht eines Geschwisterkindes die Geschichte einer Familie, deren Leben durch die Frühgeburt der kleinen Lena sehr verändert wird und die bei der Frühförderung Hilfe findet. Das Buch, entwickelt von der Frühförderung Norderstedt, soll über Therapieangebote gleich nach der Geburt informieren und Familien darin unterstützen, mit ihren Problemen nicht allein zu bleiben.
Weiter werden im zweiten Teil des Buches die häufigsten Fragen zur Frühförderung beantwortet, sowie Beispiele aus der Praxis und Berichte von betroffenen Eltern präsentiert.
www.fruehfoerderung-norderstedt.de

FOTO: CORNELIA STRAUSS

Diakoniepastorin Maren von der Heyde, Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer, Liane Simon (Leiterin der Frühförderung), Marion Vina (Illustratorin) und Autorin Iga Kroner

Buch: Helga Kroner und Marion Vina, ein Eigendruck der Diakonie, Preis: 9, 85Euro
ISBN-978-3-00-040228-9

PARTEIEN

Neuer CDU-Chef für Nienstedten

Der Ortsverband der CDU Nienstedten hat mit Peter Schmidt einen neuen Vorsitzenden gewählt. Seine Vorgängerin Grit Tüngler hat das Amt nach Angaben des Ortsverbandes aus Zeitgründen niedergelegt.

GESCHICHTE

Bomben auf Blankenese

Am 3. März jährt sich der Nacht-Angriff der Royal Air Force auf Wedel zum 70. Mal. Die 344 britischen Maschinen hätten eigentlich Hamburg mit mehr als 900 Tonnen Bomben angreifen sollen, trafen aber hauptsächlich Wedel, was zu Dreivierteln zerstört wurde. Auch Blankenese und Haselau blieben nicht verschont.
Berichten zufolge hatte die Besatzung das Abwurfziel falsch gedeutet, weil es mit den neuen Radargeräten nicht umzugehen wusste.
Die Ausstellung „Bomben auf Blankenese 1939 -1945“ erinnert am 23. und 24. März von 14 bis 17 Uhr an die Bombenangriffe. Gezeigt werden unter anderem Fotoaufnahmen der Schäden vom 3. März 1943.
Fischerhaus, Elbterrasse 6

BEZIRKSVERSAMMLUNG

Auf der Tagesordnung

Am 28. Februar kam die Bezirksversammlung Altona zusammen. Unter anderem stand auf der Tagesordnung die Standortsuche für ein neues Gymnasium. Des weiteren wurde der langsame Fortschritt bei der Gestaltung des Blankeneser Ortskerns bemängelt. Das Bezirksamt wurde aufgefordert, seine Vorschläge, die eine Umgestaltung des Marktplatzes und der Grünflächen beinhalten, den Bürgern in einer Anhörung vorzustellen.

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Zum Fest ein Film

Am 8. März ist internationaler Frauentag. Aus diesem Anlass lädt das Interkulturelle Frauennetzwerk Wedel zu dem Film „Juli 76“ ein. Der Film schildert, wie das erste autonome Frauenhaus in Hamburg entstand.
Stadtteilzentrum „mittendrin“, Beginn um 19 Uhr, Friedrich-Eggers-Straße 77-79

FÜR INNEN UND AUSSEN 040-812167
WRAGE
SANITÄR
BEDACHUNG
HEIZUNG

Wir 4 Handwerksmeister (Gerrit, Thorsten, Heiko und Bastian Wrage) realisieren die Wünsche unserer Kunden in 3. Generation, wobei wir handwerkliche Qualität mit modernster Technik verbinden. Kleine Reparaturen oder komplette Installationen, uns ist jeder Auftrag wichtig. Unser Team mit 15 Kundendienstfahrzeugen und einem ständig besetzten Büro in Rissen ist in allen Belangen rundum für Sie da!

SEIT 1949
WWW.WRAGE-GMBH.DE

SCHULENBURG
PolstermöbelManufactur

Polstermöbel der Spitzenklasse über 75 JAHRE

Die Kultur des Sitzens

Neue Polstermöbel
direkt ab Hersteller

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

Allerbeste Beratung und Top-Schulenburg-Qualität
Unser komplettes Programm zum Ausprobieren vor Ort
Profitieren Sie vom Herstellerpreisnachlaß

Zusätzlich
reiche Auswahl an Ausstellungsgarnituren zu attraktiven Sonderpreisen sofort lieferbar

Unsere Garnitur des Monats – Modell „VITTORIO“

Eleganz, modernes, zeitloses Design mit dezenten massiven Sichtholzlinien – wählen Sie Ihren Holzton, gewohnt hohe Schulenburg-Qualität made in Germany, hervorragendes Sitzen, edle Leder und Stoffe, verschiedene Varianten und Sitzhöhen, jedes Sofa, wie bei allen Schulenburg-Sofas, auch im zentimetergenauen SONDERMASS erhältlich

Beratung und Verkauf: Mo. - Do. 8.00 – 17.00 Uhr, Fr. 8.00 – 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
VERKAUFSOFFENER SONNTAG 10. März 2013 12.00 bis 17.00 Uhr

Schulenburg Polstermöbel Manufactur GmbH · 21357 Bardowick/Lüneburg, Am Bahnhof 6,
Tel. 04131-92501-0 · www.schulenburg-polstermoebel.de · info@schulenburg-polstermoebel.de

ORIENT TEPPICH EXCLUSIV
am
Bahnhof Blankenese

Frühling der Teppiche

Erleben Sie die Faszination und Aufblühung der Teppiche aus der deutschen Designerschmiede
EDELGRUND
Jetzt exklusiv nur bei uns erhältlich

Klassische Spezial-Handwäsche sowie fachgerechte Reparatur in eigener Meisterwerkstatt

Kostenloser Hol- und Bringservice

Direkt neben Eingang S-Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a

Tel.: 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de

Wirtschaft

PENTOSIN

Weiter auf Wachstumskurs

Das Traditionsunternehmen Pentosin mit seiner Urzelle in Wedel ist aufgeschlossen für technische Innovationen und in seiner Weltoffenheit interessiert und bereit, neue Wege zu gehen. Der Erfolg der in 2001 gegründeten Tochtergesellschaft in Brasilien ist einer der entscheidenden Anreize, nunmehr auch in China ein eigenes Tochterunternehmen zu gründen.
Der Produktionsstandort befindet sich im Großraum von Shanghai. Dort sollen insbesondere Doppelkupplungsgetriebeöle hergestellt werden, die für die Automobilindustrie in China bestimmt sind.
Trotz der kontinuierlichen Kapazitätserweiterungen an den beiden deutschen Standorten – Wedel und Dormagen – wird es zukünftig nicht mehr möglich sein, den wachsenden Weltbedarf von hier aus zu decken.
www.pentosin.de

Sie führen das Unternehmen: Philipp Niemax, Katrin Niemax, Jürgen Niemax, Henrik Niemeyer

Herzen für eine bessere Genesung überreichten Katy Behrmann-Oreopoulos (2 v.l.) und Konstanze Dammann (re.) von Coco-Mat

COCO-MAT

Herzkissen gegen den Schmerz

Am 13. Februar überreichten Vertreterinnen des American Women's Club of Hamburg (AWCH) gemeinsam mit der Blankeneser Filiale von Coco-Mat dem Mammazentrum Hamburg am Krankenhaus Jerusalem bunte Herzkissen für die Patientinnen. Mehr als 150 Stück wurden zum Teil in liebevoller Handarbeit für den guten Zweck gefertigt. Die herzförmigen Kissen werden von Brustkrebspatientinnen unter der Achsel getragen, um Schmerzen, die nach einer Brustkrebs-Operation auftreten können, zu lindern.

HAMURGER CITY

Accor zieht in die City

Die Accor Hospitality GmbH ist ein neuer Mieter eines entstehenden Hotelkomplexes im Hamburger Süden. In dem aus zwei Gebäudeteilen bestehenden Objekt sind 448 Zimmer geplant. Das Hotel mit rund 12.000 Fläche soll bis 2014 fertig sein. Die Accor Gruppe hat das Objekt für 20 Jahre gemietet und wird ihre Marken Ibis und Ibis Budget eröffnen.
www.accor.com

MAYER & SOHN

Mit Ton verputzen

Schon in der Antike war Ton als Heilmittel bekannt und wurde seit jeher als Baumaterial verwendet. Jetzt wird das Multitalent als ökologischer Baustoff der Moderne wiederentdeckt. Bei einer Informationsveranstaltung bei A.W. Mayer & Sohn wurde dieses Material vorgestellt. Tonverputzte Oberflächen, wie beispielsweise von „Emotion Design" sehen stilvoll und natürlich aus und bilden eine optimale Basis für ein gesundes Wohn- und Arbeitsklima, da Lehm das beste Feuchte-Ausgleichsvermögen aller Innenwandoberflächen hat. Er entfernt beispielsweise schlechte Gerüche und Schadstoffe aus der Luft. Schon ein Quadratmeter Ton-Oberfläche kann täglich den Rauch von über 100 Zigaretten binden. Ebenso werden beispielsweise Küchengerüche einfach vom Ton "aufgesaugt". Außerdem vermeiden Emton-Oberflächen die Bildung von Feinstaub in der Luft, der gesundheitliche Probleme, wie Allergien oder Asthma, verursachen kann. So steht der natürliche Rohstoff Ton für Wohlbefinden und Nachhaltigkeit.
www.awmayer.de, www.emoton.at

Geschäftsführer Amandus M. Mayer, Showroom-Chefin Gabriele Underberg und Lehmputz-Experte Robert Schuh

BIONESE

„Nicht genügend Kunden"

Der Blankeneser Ökoladen „Bionese" hat im Februar dichtgemacht.„Es kamen einfach nicht genug Kunden", so der Inhaber. Er habe viel Geld und die Mitarbeiterinnen viel Herzblut in das Geschäft investiert, sagte der Geschäftsmann am letzen „Bionese"-Tag. Der Grund für die geräumten Regale liegt auch in der Tatsache, dass dem deutschen Durchschnittsbürger ein PS-starkes Auto schon immer wichtiger als anständige Verpflegung war. So gibt er nur elf Prozent seines Einkommens für Milch und Butter, Salami und Käse aus. Die Franzosen beispielsweise liegen bei gut 13, die Italiener bei mehr als 15 Prozent. Wobei diese Zahlen nur die halbe Wahrheit zeigen. Denn in Deutschland sind Lebensmittel günstiger als etwa in Frankreich. So rollen die Schnäppchenjäger weiter in nagelneuen Limousinen auf den Aldi-Parkplatz und greifen die Sonderangebote ab.

Maritha Langsdorf, Tina Sudeck und Sabine Fritzsch an ihrem letzten Arbeitstag im Ökoladen „Bionese"

DAL FABBRO WINEBAR

Zweiter Geburtstag

Das „Dal Fabro Winbar & Ristorante" im Hamburger Generalsviertel feiert seinen zweiten Geburtstag bis in den Sommer hinein mit Live-Musik, Kultur und Weinproben.
Eppendorfer Weg 176

HAMBURGER SENIOREN DOMIZILE

Geborgenheiterkeit

Unsere Mission: Ihre Individualität

Domizil am Hirschpark
BLANKENESE

- Kurz- und Langzeitpflege
- Physiotherapie im Haus
- vielfältiges Tagesprogramm
- Betreuung von Demenzpatienten und anderen Alterserkrankungen
- Beratung von Angehörigen

Domizil am Hirschpark
Direktion: Caspar Fischer
Manteuffelstr. 33
22587 Hamburg
040/ 86 65 8 - 0
www.hamburger-senioren-domizile.de

DAS EINZIGE WASSER, DAS WIR STEHEN LASSEN!

KEIN AUFGRABEN

Sie haben einen feuchten Keller? Dann sollte wenigstens Ihr Garten heil bleiben.
Mehr unter: **dichte-keller.de**

Kostenlose Besichtigung:
040 822 990-0
Osterbrooksweg 81 | 22869 Schenefeld

ELMCO BAUTECHNIK
DICHTE-KELLER.DE

Wir wissen, dass man Alsterwasser auch trinken kann …

… und alles über Private Banking

Informieren Sie sich jetzt über den dänischen Weg im Private Banking. Wir freuen uns auf Sie in unserer Filiale am Hamburger Ballindamm - dort sind wir schon seit über 25 Jahren ansässig.

Persönlich. Ehrlich. Nah.
jbpb.de

Jyske Bank · Ballindamm 13 · 20095 Hamburg · Tel.: 040 /3095 10-0 · E-Mail: privatebanking@jyskebank.de

Jyske Bank Private Banking ist eine Geschäftseinheit der Jyske Bank A/S, Vestergade 8-16, DK-8600 Silkeborg, CVR-Nr. 17616617. Die Bank wird von der dänischen Finanzaufsicht beaufsichtigt.

JYSKE BANK
PRIVATE BANKING

Ihr SOLARLUX Wintergarten Händler

Sonne RUNDUM OTTEN

Lieblingsplätze für Haus & Garten

MARKISEN ZU WINTERPREISEN! BIS ZUM 15.03.2013

VON BLEIBENDEM WERT
IHR LIEBLINGSPLATZ

SOLARLUX Wintergärten

ZERTIFIZIERT

TERRASSENÜBERDACHUNGEN, WINTERGÄRTEN, GLAS-FALTWÄNDE
SONNENSCHUTZ & GARTENMÖBEL

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-83019 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE

Kultur

Die Villa Reemtsma, erbaut von Martin Elsässer auf einem Foto aus den 30er-Jahren

ARCHITEKTUR

Radtouren zu Villen und Landhäusern

Zwei Führungen durch den Hamburger Westen im Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung „Villen und Landhäuser. Bürgerliche Wohnkultur in den Hamburger Elbvororten 1900 bis 1935“ im Jenisch Haus laden dazu ein, das winterliche Wetter zu ignorieren.
Neben einem Rundgang durch die Elbvororte mit Hans Bunge und Rüdiger Joppien finden von März bis April drei weitere Fahrradführungen zur Ausstellung statt. Da die Teilnehmerzahl beim Rundgang und bei den Fahrradführungen auf 20 Personen begrenzt ist, werden Interessenten gebeten, sich telefonisch über 828 790 oder via info@altonaermuseum.de anzumelden.

Fahrradführungen mit Hans Bunge:
Sonntag, 10. März, 15 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden.
Sonntag, 24. März, 15 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden.
Sonntag, 7. April, 15 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Ausstellung „Villen und Landhäuser“ im Jenisch Haus zeigt noch bis 14. April an ausgewählten Beispielen namhafter Altonaer und Hamburger Architekten und anhand von Originalfotos die architektonische Stilentwicklung in den Hamburger Elbvororten im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts.
www.altonaermuseum.de

BÜHNE

Der März im Theater Wedel

„Feindliche Eroberung“ – das neue Stück im Theater Wedel.
Handlung: Billa und Ben freuen sich auf das Leben zu zweit, nachdem ihr Sohn ausgezogen ist. Aber daraus wird so schnell nichts, denn Bens Eltern stehen plötzlich vor der Tür. Vater Walter hat Alzheimer und Mutter Gisela fordert die versprochene Hilfe ein. Als die Alten die Wohnung umräumen, kommt es zum Streit. Gisela entschwindet auf eine Deutschlandreise, Walter bleibt apathisch bei den Kindern zurück. Erst das Zusammentreffen mit Billas Mutter Christel weckt seine Lebensgeister erneut. Als Gisela zurückkehrt, findet sie einen völlig verwandelten Mann vor, der offenbar auf Freiersfüßen wandelt. Gisela handelt ...
Termine: 6., 16., 17., 20., 22., 23. März, jeweils 20 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Buchhaus Steyer in Wedel und Rissen, Te. 04103/91 93 70 und dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Theater Wedel, Rosengarten 9, Telefon und Fax: 041 03 / 52 50, sowie an der Abendkasse.14,50 Euro, ermäßigt 9 Euro.
Rosengarten 9 (Wedel), www.theater-wedel.de

LIVE AUF DEM SÜLLBERG

„Die Schiffe, die Sterne, die silberne Ferne!“ – Geschichten und Lieder von Hans Leip

Der KLÖNSCHNACK und die Hans Leip-Gesellschaft präsentieren am 20. März ab 20 Uhr im Ballsaal auf dem Süllberg Gedichte und Lieder von Hans Leip, gesungen und gespielt von Sammy Semtner mit Band. Ein „Hans-Leip-Jahr“ wünscht sich Semtner, jährt sich doch der Todestag des Schriftstellers und Dichters zum 30. und der Geburtstag zum 120. Mal. Zusätzlich zum Programm der 2012 erschienenen CD werden neue Gedichte musikalisch aufgeführt. Darunter finden sich Titel wie „Falado“, „Die Planke“, Oevel-Oevelgönne“, „Santa Kathrin“, „Malven am Hafen“, „Muschmusch“, „Vitalier“ und andere.
Kartenvorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro, Kartentelefon: 86 66 69-54 (KLÖNSCHNACK)

Sammy Semtner

MUSIK

Compañía flamenca

In seiner neuen Produktion „Vaya con Dios“ hat der spanische Gitarrist Antonio Andrade seinen musikalischen Gefühlen freien Lauf gelassen. Mit Hilfe des Ausnahme-Jazz-Saxophonisten Sigi Finkel begibt er sich auf eine faszinierende Reise durch die vielschichtige musikalische Geschichte des Flamencos.
Im Flamenco schlägt das Herz der einzigartigen andalusischen Bevölkerung, der indischen Kultur, die die Zigeuner aus Indien mitbrachten, das Herz der Mauren, die in über acht Jahrhunderten in Andalusien ihrem Reich von Al-Andalus zur absoluten kulturellen Blüte verhalfen. Ebenso das Herz der jüdischen Kultur, des benachbarten Afrikas mit ihren ekstatischen Rhythmen, Südamerikas und vor allem Kubas. In den letzten Jahren erfuhr der Flamenco eine fruchtbare Annäherung an den Jazz und die klassische Musik. Das spiegelt sich im „Vaya con Dios“ – es ist ein Zusammentreffen von Instrumenten, Musikern und Erzählungen zwischen Perkussionen, Blasinstrumenten, den Kastagnetten und dem Cajón mit den magischen Saiten der Flamencogitarre.
20. März bis 1. April, Fliegende Bauten, Beginn 20 Uhr, So. 19 Uhr, Tickets 30 bis 50 Euro

MUSEEN

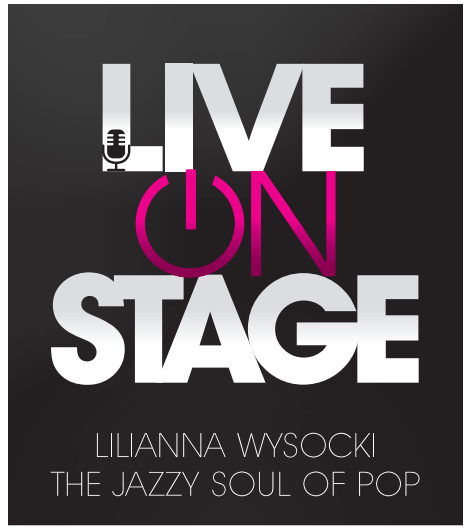
Lange Nacht – Wissen statt Schlafen

Es ist wieder Zeit für alle Nachschwärmer, sich in die Museen zu begeben: Die 13. Nacht der Museen lädt am 13. April ab 18 Uhr mit Kunstausstellungen, wissenschaftlichen und historischen Sammlungen, Schaudepots und Werkstätten zur Kulturnacht des Jahres. Auf die Besucher wartet indischer Tanz und Tee, eine Feuershow, balinesische Gamelanmusik und vieles mehr. Zu ersten Mal dabei sind in diesem Jahr das Polizeimuseum mit spannenden Hamburger Kriminalfällen, die Internationale Bauausstellung und das Wälderhaus mit dem Science Center Wald. Das Programmheft und eine kostenlose Web-App erleichtern die Planung der persönlichen Museumstour.
www.langenachtdermuseen-hamburg.de

THEATER GALLI

Komödie: „Männerschlussverkauf“

Das Galli-Theater gibt im März die Komödien „Männerschlussverkauf“ und „Die Clownin erwacht“. Gisela Mang, eine Frau in den mittleren Jahren, ist auf der Suche nach ihrem Traummann. Doch kann sie ihn nicht finden. In ihrer Not sucht sie eine Psychologin auf, in der Hoffnung, dort zu erfahren, wie sie einen Mann bekommen kann. Die ausgefuchste Beraterin führt Gisela durch die verwegensten Männergeschichten. Sie verwandelt sich in unterschiedliche Männertypen. Helga feiert ihren 46. Geburtstag und es kommt alles anders als ausgedacht. Ihre ganze Familie erscheint plötzlich in einer anderen Wirklichkeit bislang sichtbar. In ihrem fundamentalen Scheitern entdeckt Helga den Clown und findet über ihn Zugang zur heiteren Gelassenheit.
www.galli-hamburg.de, Behringstraße 26, Telefon 28 00 29 25



Stadtkultur

MUSIKER MIT FESTANSTELLUNGSPSYCHOSE

Der Kontrabass

Ein schallisoliertes Zimmer an einem tristen Nachmittag, ein Mann, allein mit vielen Bieren und seinem Kontrabass. Ein namenloser Antiheld, bieder, selbstgerecht, voller Vorurteile und Denkschablonen, verflucht, mit diesem größten aller Streichinstrumente wie in einer alten Ehe, von der nichts mehr zu erwarten ist, zu leben und zu arbeiten. In seiner Einsamkeit sucht er die Schuld seines Scheiterns beim Kontrabass. Ein Monolog über Musik, die Gesellschaft, das Leben.

FOTO: KERSTIN SCHOMBURG

7. März um 20 Uhr, Schauspielhaus Spielfeld, Karten 10,- bis 34,- Euro, Tel. 24 87 13

ENSEMBLE RESONANZ

Together alone

Alle für einen – einer für viele. Zwischen Teamwork und Solotrip durch die Jahrhunderte. Jean-Guihen Queyras am Solo-Cello, Dirk Rothbrust, Schlagwerk und Jean-Michaël Lavoie am Dirigierstab. Mit C.P.E. Bachs Cellokonzert in A-Dur, B.A. Zimmermanns Konzert für Streichorchester, Rebecca Saunders neuem Cellowerk »Ire« und Wolfgang Mitterers »rasch« für string drumset, Streichorchester und electronics gibt es Teamplay vom Feinsten.

FOTO: MICHAEL HAYDN

KONZERT 21. März, 20 Uhr, Kampnagel K6, Karten 13,- bis 29,- Euro, Tel. 357 666 66
HÖRPROBE 19. März, 18 Uhr, K6 (Eintritt frei)
LAUSCHANGRIFF 21. März, 19 Uhr, K6 (Konzertticket)

FOTO: PR FOTO

Das Beatles Musical

All you need is love

Yeah! Yeah! Yeah! Beatlemania is back. Das Musical um die erfolgreichste Band aller Zeiten kommt in die Hansestadt, an den Ort, wo sie ihre legendäre Karriere vor 50 Jahren begonnen hat. Es erzählt die mitreißende Bandgeschichte der vier Pilzköpfe, fesselnd verpackt als unterhaltsames Musical.

Alle Stationen ihrer Karriere werden biografisch dargestellt. Der Auftakt des Musicals ist das letzte gemeinsame Konzert auf dem Dach eines Londoner Bürogebäudes. Aber auch der erste Auftritt in der Hamburger Clubszene wird eindrucksvoll dargestellt. Höhepunkte der Show sind natürlich Evergreens von „Love me Do“, „She loves You“, „Help“ und „Yesterday“ bis hin zu „Come Together“. Die Mitglieder der amerikanischen Band Twist & Shout, die in der Show die Fab Four verkörpern, sind zwar nicht die „echten“ Pilzköpfe, sie sind dafür aber nicht weniger bravourös, und genauso perfekt aufeinander abgestimmt wie die Originale. Jim Owen, Tony Kishman, John Brosnan und Carmine Grippo entführen die Zuschauer so auf eine Zeitreise zurück in die Rock- und Popgeschichte. Das Musical spiegelt eine fantastische Zeit wider. Die Illusion ist nahezu perfekt und wer das Glück hatte, die Beatles einmal live zu erleben, wird seinen Augen kaum trauen. Dieses Musical überbeatelt einfach alles! Hinkommen, mitreißen lassen, begeistert sein!

9. März um 15/20 Uhr, CCH 2, Karten 39,95 bis 69,95 Euro, Tel. 01805-969 000 555 und Vv.-St.

KLASSIKINTERPRETATIONEN GROSSER POPSONGS

Adoro

FOTO: BEN WOLF

Bühnennebel und Pyrotechnik. Das alles findet man heutzutage eher bei einem Pop- als bei einem Klassikkonzert. Dennoch schaffen Adoro den begeisternden Spagat zwischen beiden Genres mit spielerischer Leichtigkeit und verwandeln großartige Popsongs in hymnische Arien. Für das letzte Album „Liebe meines Lebens“ erhielten sie Edelmetall innerhalb nur einer Woche.

6. März um 20 Uhr, O_2 World, Karten 41,75 bis 76,25 Euro, Tel. 01805-969 000 555

Katharina Apostolidis berichtet über Kulturelles in der Stadt
katharina.apostolidis@kloenschnack.de

MINIMALIST, PIANIST, KOMPONIST

Einaudi und Ensemble

Mit reduziertem Sound, der dem Klavier stets die Rolle des Protagonisten zuweist, begibt sich der Pianist Einaudi auf introvertiert-meditative Klangreise. Ein Meister der Verführungskunst, pendelnd zwischen minimalistischer Klarheit und rauschender Fülle. Zum Kassenschlager „Ziemlich beste Freunde“ steuerte Einaudi ebenfalls einige Stücke bei, die dem anrührenden Film erst das gewisse Etwas verliehen. Die Musik und Emotionen, die er transportiert, fügt er selber passend zusammen: „In dem Moment, in dem wir erkennen, dass unsere Zeit nicht unendlich ist, beginnen wir, diese Spanne mit aller Energie und Leidenschaft zu füllen, über unsere Grenzen hinaus zu denken und jeden Augenblick so intensiv zu leben, wie wir es als Kinder getan haben.“

FOTO: KARSTEN JAHNKE

Die Melodien bleiben einfach, sind aber nicht trivial. Sie sind melancholisch, ohne sentimental zu sein, sondern voller Stille und Innigkeit. Einaudis Stücke erinnern an einen Mix aus Schuberts Liedern, Keith Jarretts Improvisationskunst und der Feingliedrigkeit eines Philip Glass. Tonbilder, die Stück für Stück die Wirklichkeit verdrängen und entrücken.

6. März um 20 Uhr, Laeiszhalle, Karten 27,40 bis 56,40 Euro, Tel. 01805-62 62 80 oder 413 22 60

Dementen-betreuung

Tag der offenen Tür
17. März
14 bis 17 Uhr

HAUS FLOTTBEK-NIENSTEDTEN
Perspektiven für Persönlichkeiten

Wegweiser in eine neue Lebensstation

Der Schritt in ein Altenheim wirft viele Fragen auf. Wir geben am 17. März offene Einblicke und zeigen Ihnen, wie wir das Wohlbefinden unserer Bewohner in den Mittelpunkt stellen.

+ Geführte Hausbesichtigung
+ Informationen zur Dementenbetreuung und zum Verpflegungskonzept
+ Fachpräsentation zum Thema Pflege
+ Einblick in die palliative Pflege
+ Kuchenbüffet und Musik im Wintergarten
+ Fotoausstellung über das Leben in unserem Haus

Wir freuen uns auf Sie!

Haus Flottbek-Nienstedten
Vogt-Groth-Weg 27
22609 Hamburg
Telefon 040/800 977-0
www.altenheim-flottbek-nienstedten.de

Diakonie-Siegel Pflege

Ihre Immobilienwünsche kann der Osterhase nicht erfüllen, aber wir!

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr Heitmann Team

W.E. HEITMANN
IMMOBILIEN
Tel. 040 – 822 41 64-0
www.heitmann-immo.de

KATI OF SKY
FINE ENGLISH COUNTRY WEAR

CARPE DIEM.
LIEBER KLAUS,
♥-LICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZU 30 JAHREN
KLÖNSCHNACK,
DEINE
MARION & WOLFO I.R.
UND PHILIP

Mercedes-Benz

Wir gratulieren dem Klönschnack ganz herzlich zum 30. Geburtstag.
Möge ihm weiterhin diese großartige Arbeit gelingen.

Autohaus Lorenz

Ihr Partner für Vertrauen, Qualität und individuellen Service im Hamburger Westen
Autorisierter Mercedes-Benz Pkw Service und Vermittlung

Johannes Heinz Lorenz GmbH
Nienstedtener Marktplatz 30-34 · 22609 Hamburg
Tel. 040 / 82 27 67 - 0 · Fax 040 / 82 27 67 - 55
info@autohaus-lorenz.com · www.autohaus-lorenz.com

ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION

AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST

LIEBHERR

86 13 64
Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

Panorama

GOSSLERHAUS

Texte von Tucholsky, Lieder von Reutter

Lokalmatador Heinz Lieven liest im Goßlerhaus

Am 13. März um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, heißt es im Goßlerhaus: „Otto Reutter trifft Kurt Tucholsky“. Dabei wird Heinz Lieven lesen und Ivo Zöllner spielt Akkordeon und singt. Seit vielen Jahren interpretiert Ivo Zöllner, im Hauptberuf Musikdramaturg am Theater für Niedersachsen in Hildesheim, mit großem Erfolg Couplets von Otto Reutter. Die berühmtesten,wie „Neh'm Se'n Alten“, „Ick wunder mir über jar nischt mehr“,„In fünfzig Jahren ist alles vorbei“ und „Der Überzieher“ werden auch an diesem Abend nicht fehlen. Dazu trägt Lokalmatador Heinz Lieven Texte und Gedichte von Kurt Tucholsky vor, wie „Der Mensch“ oder „Danach“.
Dabei gibt es unter anderem zu entdecken, dass Tucholsky Otto Reutter gut kannte und sich sogar schriftstellerisch mit ihm auseinandersetzte. Für gute Unterhaltung ist in jedem Fall gesorgt. Mitglieder des Goßlerhaus-Fördervereins zahlen an diesem Abend 10 Euro, andere 15 Euro. Anmeldung erforderlich unter: 866 30 35.
Goßlers Park 1

Die Feuerwehr sperrte die Strandtreppe vorübergehend.

BLANKENESER TREPPENVIERTEL

Mauerstück stürzte auf die Strandtreppe

Glück für Spaziergänger und Anwohner, dass ihnen das meterlange Mauerstück an der Strandtreppe nicht auf die Füße fiel. An einem späten Abend stürzte auf Höhe Hausnummer 7 die Mauer auf den Fußweg. Die Natursteine dienen an der Strandtreppe auf rund 20 Meter Länge und zwei Meter Höhe der Befestigung des Erdreiches. Die Feuerwehr sperrte den Bereich unverzüglich ab und ein Bauexperte wurde hinzugezogen. Inzwischen wurde mit den Aufräumungsarbeiten begonnen.

SIMON KÜCHEN 3i
www.simon-kuechen.de

Die neue Küche:
Komplette Renovierung
inkl. aller Handwerker
IHR VORTEIL BEIM KÜCHEN KAUF
✔ 0% Finanzierung max. 36 Monate
✔ 30% auf Planungsküchen
✔ 50% auf Austellungsküchen
✔ Sonderangebote für Vermieter und Objekte
✔ Alle Handwerker möglich Komplettrenovierung aus 1 Hand
✔ Markenküchen und Geräte
✔ kostenlose Altküchenentsorgung
✔ Jede Küche innerhalb 3 Wochen lieferbar
Wohnmeile Halstenbek, Gärtnerstraße 120
Telefon 04101/517 40 90
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

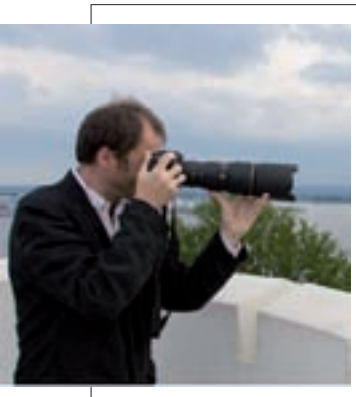
KINDER

Lesefest bei Kölibri

Über 1.000 Bücher stehen im Leseclub Kölibri auf St. Pauli bereit. Das ist auch nötig. Denn in vielen Haushalten im Quartier gibt es manchmal nicht ein Buch. „80 Prozent der Kinder, die zu uns kommen, kennen von zu Hause keine Bücher“, so die Projektleiterin Marianne Heidebruch anlässlich eines Lesefestes im Leseclub am Hein-Köllisch-Platz. Mit dabei war auch die elfjährige Nicole Witt, die bereits als Neunjährige das Buch „Abenteuer beim Zelten“ verfasste und beim Lesefest daraus vorlas.Möglich machen den Leseclub Sponsoren wie Gruner + Jahr, der Bürger Stiftung Hamburg, die Kulturbehörde, das Bezirksamt und auch der Lionsclub Blankenese.

Die elfjährige Nicole Witt hat schon als Neunjährige ein Buch geschrieben. Im „Leseclub Kölibri“ auf St. Pauli las sie daraus.

www.gwa–stpauli.de



Thomas Kunadt liebt die Schiffsfotografie

BILDBAND

Schiffe sind seine Passion

Rund 400.000 Fotos von über 22.000 Schiffe hat er bereits aufgenommen, jetzt hat er seine eindrucksvollsten Bilder in einem neuen Bildband veröffentlicht: Fotograf Thomas Kunadt dokumentiert seit 16 Jahren Schiffe sowohl im Hamburger Hafen, als auch auf der ganzen Welt. Bereits 155 Reisen hat der gebürtige Sachse zu fernen Häfen gemacht.
Für den Schiffsbeobachter („Shipspotter“) aus dem Blankeneser Treppenviertel bedeuten Schiffe Ferne, Freiheit und Größe. Und das soll auch in seinem bei Jarchow Medien erschienenen bereits achten Buch zur Geltung kommen.

www.jarchow-media.de

KINDERSCHUTZ

Der Verein Dunkelziffer wurde vor 20 Jahren gegründet

Der Verein „Dunkelziffer“ hilft sexuell missbrauchten Kindern durch Prävention, Beratung und Therapie. Zeitgleich mit dem 20-jährigen Bestehen wurde jetzt die Werbekampagne „Helfen macht Helden“ von der Hamburger Werbeagentur Vasata Schröder Florenz & Pfuhl entwickelt. Auf Plakaten präsentieren sich missbrauchtev Kinder stark und selbstbewusst in Superheldenkostümen und erzählen, was ihnen passiert ist und wie sie Hilfe gefunden haben. Zusätzlich zur Plakatkampagne wurde ein Imagefilm produziert, der mit emotionalen Bildern und persönlichen Botschaften die Arbeit und das Wirken des Vereins vorstellt.
Sie glaube nicht, dass es irgenwann keinen sexuellen Missbrauch mehr gäbe, so Hamburgs Dunkelziffer-Geschäftsführerin Vera Falck.„Aber ich träume davon, dass in den Köpfen des Menschen endlich ankommt, dass er existiert.“

www.dunkelziffer.de

Inga Quick und Anna Hoene lieben Lebensmittel

ALLTAGSHILFE

„Wir bringen Sie zum Kochen“

„Ackerliebe“ liefert frische, regionale Kochtüten und Obst nach Hause und ins Büro – genau passend zur Haushaltsgröße, inklusive Rezeptkarte. Die Gründerinnen Anna Hoene und Inga Quick bieten mit ihrem Service eine Hilfe im Alltag und regen zu mehr Freude am Kochen an. Am Wochenanfang wird die knackfrische Tüte für 2-4 Gerichte geliefert. Ob es Bio Fleisch, Fisch oder die vegetarische Variante gibt, entscheidet jeder selbst. Alle Zutaten sind so portioniert, dass direkt und unkompliziert losgekocht werden kann. Das spart Zeit, Geld und lästiges Abwiegen oder Wegwerfen. Der Inhalt der Tüte bleibt bis zur Lieferung eine Überraschung.

www.ackerliebe.de

schümann SCHNACKT
Wahres + Unwahres aus Hamburg

und schnackt
und schnackt
seit 30 Jahren!

Und seit 1 Jahr
nun auch
bei uns!

Lieber Klaus,
wir gratulieren
Dir und dem
gesamten
Klönschnack-
team!

Das Team
von
Hamburg 1

Fracht GUT – eine volle Ladung Design

Der Nachwuchs der Design Factory International (DFI) verlässt den Hafen und präsentiert seine Abschluss- und Zwischenprüfungsarbeiten auf der Vernissage „Fracht GUT". Dort werden exklusive Einblicke in die Arbeiten des Kommunikationsdesign-Nachwuchses gewährt. Danach wird gefeiert und getanzt, der Ort der Aftershowparty wird dort bekannt gegeben.

16. März um 20 Uhr in der Seefahrtsschule (1. Etage), Rainvilleterrasse 4, und 17. März von 12 – 18 Uhr

Versiegelte Zeit

Die Künstlerin Kerstin Vegelahn präsentiert ab 20. März 19 Uhr (Vernissage) in der Galerie Chaco poetische Werke. Die Bilder und Objekte entstehen in Kombination mit heißem Wachs, Pigmenten und verschiedenen Techniken. Das Bienenwachs besitzt einen samtigen Glanz, der das Licht nicht kalt spiegelt, sondern sanft in sich aufnimmt und zu speichern scheint. Es entsteht Transparenz; die Bilder erhalten eine besondere Intensität und subtile Tiefe. Bis 18. Mai.
Friedensallee 7–9 (Zeise-Hallen), Ottensen

Inselimpressionen

Möwen, Strand und Me(h)r: Die Galerie Harmstorf zeigt die Ausstellung „Impressionen von Sylt – Amrum – Föhr" mit maritimen Werken von Frank Meisel. Der Künstler ließ sich durch seine Seereisen und Strandspaziergänge inspirieren und schuf so ausdrucksstarke, impressionistische Ölbilder. Er fängt die Stimmungen von Meer, Himmel und Küstenlandschaft ein.
2. März bis 5. April, Galerie Harmstorf, Blankeneser Bahnhofstraße 32, www.galerie-harmstorf.de

„Boote" im Schenefelder Rathaus

Am 24. März beginnt mit einer Vernissage um 11 Uhr die Ausstellung „Boote" im Rathaus Schenefeld. Zu sehen sind Werke des 1976 geborenen Künstlers Knut Plambeck, der dem Thema „Boot" mit Winkelschleifer, Zange, Hammer und Schweißgerät nachgeht. Öffnungszeiten: Mo. bis Sa., 15 bis 17 Uhr, So., 11 bis 13 Uhr und Donnerstags 10 bis 12 Uhr.
Redner ist Prof.Dr. Torkild Hinrichsen, Leiter des Altonaer Museum
Holstenplatz 3–5, Schenefeld

adRem® INTERIOR

Special: Rabatt auf über 250 Tische

AdRem Interior bietet auf 600 m² eine große Auswahl an Teak-Tischen, passenden Stühlen, Lichtobjekten und Accessiores zu unschlagbaren Großhandelspreisen. ▸AdRem Interior – Ruhrstraße 11c, 22671 Hamburg Altona, www.adrem-interior.de, Tel. 040/85 37 22 50

Gute Preise für Immobilien in den Hamburger Elbvororten.
Unsere Kaufinteressenten wollen 2013 eine Immobilie kaufen.
Rufen Sie uns an unter 86 86 72 oder 86 88 54.
Wir beraten Sie gerne!

Boelter Immobilien GmbH · Blankeneser Landstraße 58 · 22587 Hamburg

Maritime Motive

In der Galerie Rose sind noch bis 30. März Bilder von Andreas Homberg, André Krigar, Günter Olbrisch und H. D. Tylle zu sehen. Hinzu kommen Grafiken von Brian Fitzgibbon, Sella Hasse, Bernhard Heisig und anderen.
Di. bis Fr., 11 bis 18 Uhr, Sa., 10 bis 14 Uhr.
Großer Burstah 36 (Altstadt)

Günter Olbrisch, Welle II. 2010, Öl auf Leinwand

Vorfrühling

Rechtzeitig zum Aufbruch der Farben des Vorfrühlings zeigt der Blankeneser Künstler Hans-Joachim Kerres bis 18. März seine neuesten Arbeiten im Brillenhaus. Der abstrakten Malerei treu geblieben, hat Kerres in den vergangenen Monaten wieder neue Techniken entwickelt, bei denen er hochwertige Pigmente in wässerigen Medien mit Kunstharzen auf Leinwand vermalt.
Für ein persönliches Gespräch ist der Künstler wenige Minuten entfernt in seinem Atelier am Elbhang zu erreichen.
Am Kiekeberg 1

Atelierbesuch # 4

Das Kultwerk West besucht Sybille Kreynhop am 12. März um 20 Uhr in ihrem Atelier. Die Künstlerin wurde 1951 in Neumünster geboren. Sie studierte in Kiel und in Hamburg. Seit 1975 ist sie als Buchillustratorin tätig und arbeitet seit 1983 als freie Künstlerin. Heute betreibt sie die Kunstschule Kreynhop.

Anmeldung: stadlmayer@kultwerkwest.de

fräs.art

Fragil wirken ihre Werke, subtil und fast schwebend – dabei arbeitet Alexandra Filipp mit schweren Maschinen und Handwerkskraft. Die 49-jährige Künstlerin hat eine für sich eigene Form der Darstellung gefunden, und zwar das Fräsen ihrer entworfenen Motive in Materialien wie Gipsfaserplatten, Holz, Leder und Metall. Die großflächigen Werke setzen ungewohnte Akzente in privaten Räumen genauso wie in Schaufenstern, Praxen, Hotels oder Eventlocations.
Eulenkamp 26,
Telefon: 0171/546 00 85

Gefräste Kunst in einem Schlafzimmer

Auktionshaus City Nord
— im Hause Dr. Greve GmbH —
Hamburg

Einladung zur Auktion am
26. u. 27. April 2013
Vorbesichtigung ab 15. April 2013
Infos u. Katalogbestellung unter
Tel.: 040-244 24 24-0 und
www.auktionshaus-citynord.de
Überseering 19 - 22297 Hamburg

Einlieferungen jederzeit erbeten!

Sieben gegen sieben: Das Special Olympic Team „Freiwurf-Hamburg“ gibt beim Saison-Auftakt alles für den Sieg

Handball

Freiwurf!

Im März treten sieben Special Olympic Mannschaften aus Deutschland und Dänemark in Blankenese zu einem Handballturnier an. Zwei Tage lang zeigen die besonderen Spieler ihr Ballgeschick.

Mit Schwung geht es Richtung Tor. Meikel Wolff rollt schnell über das Spielfeld, er fängt den Ball, wirft und trifft. Tor! Die Special Olympic Mannschaft der Initiative „Freiwurf-Hamburg“ jubelt.
Ihren Namen verdankt die Initiative dem Freiwurf, da dieser eine Wiedergutmachung für eine zu starke Behinderung durch einen Gegenspieler ist. Martin Wild, Handballkoordinator sagt: „Wir wollen durch unser Sportangebot einen Ausgleich für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung schaffen.“
Seit drei Jahren bietet der Verein Handball für Menschen mit Handicap an. Immer samstags trainieren sie beim SV Eidelstedt. Ziel ist es, „den Breitensport für jedermann zugänglich zu machen, das Selbstbewusstsein zu stärken und die Teamfähigkeit zu fördern.“ Sein Können im Umgang mit dem Ball zeigt das Team in der Regel bei Demo-Spielen vor den Bundesligapartien des HSV Handball oder bei Turnieren.
Am 9. und 10. März kriegen sie ihr eigenes Turnier. In Kooperation mit dem SV Blankenese messen sich sechs Mannschaften aus ganz Deutschland und ein Team aus Dänemark auf dem Spielfeld – knapp 120 Handballer werden dann zu Gast in Blankenese sein. „Es geht aber nicht allein um den Sieg, sondern vordergründig um Spaß. Bei uns hat jeder die Chance für einen freien Wurf.“
Anpfiff ist um 13.30 Uhr in der Sporthalle des Marion Dönhoff Gymnasiums, Willhöden 74. Gegen 17 Uhr endet der sportliche Teil des ersten Tages. Nach einem gemeinsamen Abendessen heizt die Live-Band „One Deal A Day“ den Besuchern ein.
Am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter mit einer Unified-Phase, in der C-Jugend-Handballer das Teilnehmerfeld erweitern. Gäste sind herzlich willkommen.

www.freiwurf-hamburg.de
Autor: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de

Agneta Herz gewann 2004 das Turnier

SÜLLDORF

Dressur- und Springfestival ein voller Erfolg

Das Dressur- und Springfestival wartete im Februar mit einem hochkarätigen Starterfeld auf. Derby-Sieger Nisse Lüneburg und Dressurausbilderin Esther Hartenstein besuchten das Turnier in Sülldorf. Aus Verbundenheit zu der Region, zu der zahlreiche Reitställe und Höfe zählen, hatte sich die örtliche Haspa in diesem Jahr entschieden, den Reitverein am Klövensteen e.V. mit einer Summe sowie Sachpreisen bei der Veranstaltung zu unterstützen.

TANZKURS

Zumba jetzt auch bei Komet

Das Fitness-Konzept „Zumba“ stammt aus Kolumbien und vereint Aerobic mit lateinamerikanischem Tanz. Durch die Musik und das rhythmische Bewegen gleicht Zumba einem Fitness-Powerkurs. Es ist ein effektives Ganzkörpertraining und folgt keinen standardisierten Choreographien. Vielmehr werden Tanzschritte aus verschiedenen Musikstilen mit Aerobic-Elementen verbunden, um den Belastungsgrad zu steigern. Wer Spaß an schwungvollen Bewegungen, Musik und Tanz hat, ist in dem neuen Montagskurs des Komet von 18 bis 19 Uhr richtig. Getanzt wird in der Aula der Schule Musäusstraße. Nichtmitglieder zahlen 18 Euro Aufnahmegebühr plus 14,50 Euro/Monat und Mitglieder zahlen 10 Euro/Monat. Der Beitrag gilt für das gesamte Programm der Tanzabteilung.
Anmeldung bei Claudia Neumann, Telefon: 81 16 92

BASKETBALL

Power Forward bleibt bis 2014

Fabian Böke bleibt dem SC Rist Wedel auch in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga Pro B erhalten. Der 26-Jährige gab jüngst die Zusage für die Spielzeit 2013/2014. Damit konnten die Verantwortlichen, die hinter den Kulissen bereits an den Planungen für die nächste Saison arbeiten, einen Leistungsträger des aktuellen Kaders halten. „Es geht genau so weiter! In Wedel hat sich einiges entwickelt und ich will auch im kommenden Jahr dabei sein“, so Böke.

Fabian Böke

Der 2,08 Meter große Power Forward lernte einst unter Joe Rose das Basketball-ABC in der Steinberghalle und kehrte im Sommer 2011 zum SC Rist zurück. In der Zwischenzeit spielte der frühere Jugend-Nationalspieler unter anderem für Erdgas Ehingen/Urspringschule (und gewann mit dem Club in der Saison 2010/11 den Pro B-Meistertitel) sowie die Washington State University. „Fabian ist ein Ausnahmespieler in der Pro B. Neben seinen spielerischen Qualitäten bringt er auch einen tollen Charakter mit. Wir sind froh, die Weichen frühzeitig für die kommende Saison stellen zu können", sagt Headcoach Sebastian Gleim. Böke kam in der laufenden Saison bislang zu 15 Einsätzen und verbuchte dabei im Schnitt 12,3 Punkte, 7,4 Rebounds und 1,7 Blocks.

EFFEKTIV WERBEN!

Klönschnack

BUCHEN!

Buchung und Information:

040 86 66 69-0

Media-Daten auch im Internet:
WWW. KLOENSCHNACK.DE

KSV
KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
(Fax -41)
www.ksv-hamburg.de

Klönschnack 30 Jahre 1983-2013

Tisch & Trend GmbH

Gratulation

Informativ, unterhaltsam, aktuell, engagiert, meistgelesen.
Macht weiter so!

TISCH & TREND GMBH · BLANKENESER BAHNHOFSTRASSE 50 · 22587 HAMBURG · TEL. 86 37 55

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

▪ Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
▪ Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
All diese und viele andere Bedürfnisse
Ihre Küche betreffend sind mein Fachgebiet!
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem
kostenlosen und unverbindlichen
Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“) · 22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

Wohnen und „Klönschnack“ im Grünen

Das **Hartwig Hesse Haus am Klövensteen** liegt in herrlicher Lage zwischen Elbstrand und Forst Klövensteen. In hellen und komfortablen Apartments werden Sie von unserem freundlichen und bestens geschulten Pflegepersonal liebevoll betreut.

Überzeugen Sie sich gern von der hohen Lebensqualität unserer Einrichtung bei einem persönlichen „Klönschnack“ oder lassen Sie sich einfach unseren Hausprospekt zusenden:

Unsere Leistungen:

- Komfortable 1- und 2-Zimmer-Apartments
- Einrichtung mit eigenen Möbeln
- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Restaurant und Wintergarten-Café
- Kulturelle Angebote, Feiern und Konzerte für Sie und Ihre Gäste
- Nähe Dorfkern und S-Bahn-Station Rissen

Das Besondere:
Pflegebetreuung ausschließlich im eigenen Apartment

Telefon: 040 / 81 90 60

Hartwig Hesse Haus am Klövensteen
ein Haus der
HARTWIG HESSE STIFTUNG

www.hartwig-hesse-stiftung.de

Landstromanschlüsse sollen die Schadstoffemission durch Kreuzfahrtschiffe verringern

Umweltschutz

Die Luft soll sauberer werden

Nach wie vor werden Luxusliner wie die „Queen Mary 2“ oder die „Aida“-Flotte in Hamburg begeistert begrüßt. Umweltschützer hingegen haben vor allem die von ihnen verurachten Schadstoffe im Blick.

Anlässlich des europaweiten „Jahres der Luft“ startete der Naturschutzbund Deutschland (NABU) das Projekt „Clean Air in Ports“. Zum Auftakt kamen im Februar in Hamburg rund hundert Vertreter aus Hafenwirtschaft, Reedereien, Behörden, Herstellern von Systemen zur Schadstoffminderung sowie aus der Landes- und Bundespolitik zusammen.

„Häfen wie Hamburg“, so der NABU-Landesvorsitzende Alexander Porschke, „tragen maßgeblich zur Luftverschmutzung in Innenstädten bei“. Deshalb sei es vordringlich, dass die Politik schnellstens gegensteuere. Laut Umweltschützern steigern Schiffsabgase das Gesundheitsrisiko erheblich. Nach neuesten Studien sollen die Gesundheitsgefahren noch höher sein als bisher angenommen. „Das ist leicht zu verstehen, wenn man sieht wie schlecht die Technik ist, die auf den Schiffen eingesetzt wird, wie schlecht die Kraftstoffe sind, die verbrannt werden, so Porschke. Besonders der Schiffsdiesel sei für Lungenzellen gefährlich, so Ralf Zimmermann von der Universität Rostock. Deshalb sollten Hafenstädte unverzüglich für eine Minimierung unnötiger Schiffsemissionen, zum Beispiel durch Landstromanschlüsse sorgen.

Jens Meyer, Chef der Hafenbehörde Hamburg Port Authority (HPA), rechnet damit, dass es in Altona spätestens 2015 einen Landstromanschluss für Kreuzfahrtschiffe gibt.

www.nabu.de
Autor: helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de

AIDA UND CO.

Jetzt machen die Kreuzfahrtschiffe wieder fest

Während der dunklen Monate machen in Hamburg nur selten Kreuzfahrtschiffe fest. Mit höherem Sonnenstand kommen nun auch wieder vermehrt die Passagierschiffe in nördliche Breiten. Start ist am 12. März mit der „AIDAstella“, die in der HafenCity anlegt und zwei Tage später getauft wird. Am 18. März tritt sie dann von Altona aus ihre Jungfernfahrt an. Am 23. und am 30. März ist dann die „AIDAluna“ von 6.30 bis 21Uhr in Hamburg zu Gast. Auch im April kann man die AIDA-Flotte bewundern. Die „AIDAstella“ besucht Altona am 1. April und ist mit einem echten Birkenwald geschmückt. Ebenso am 5. April, an dem sie im skandinavischen Flair gestaltet ist. Auch die „AIDAbella“ bleibt Hamburg treu und legt am 2. April in Altona an.

CAP SAN DIEGO

Neuer Shop im Portugiesenviertel

Das Portugiesenviertel, bislang eher bekannt durch seine kulinarische, mediterran geprägte Gastronomieszene, entwickelt sich mehr und mehr zur Shoppingmeile mit ausgefallenen Angeboten. Neu ist der Cap-San-Diego-Shop „Landgang“, in dem das Museumsschiff hochwertige Souvenirs und Geschenkartikel mit Hamburg-Bezug anbietet. So ist es beispielsweise möglich, sich sein eben erstandenes T-Shirt mit einem Spruch sofort bedrucken zu lassen. Aber auch für den Tee- und Kaffeeliebhaber gibt es interessante Angebote. Selbstverständlich können Besucher und Kunden vor Ort auch ein Cap-San-Diego-Schiffsmodell kaufen.
www.capsandiego.de

HAFEN

Punschfahrt mit Barkasse

Am 10. März, lädt „KULTours“ zu einer Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen ein. Die Gäste erfahren Wissenswertes über die Historie des Hafens und der Speicherstadt und können sich dabei entspannt zurücklehnen und einen Teepunsch trinken. Die Barkasse ist überdacht, beheizt und legt um 14.00 Uhr am Anleger Kajen, Hohe Brücke 2 beim Barkassenbetrieb Bülow ab. Nach einer anderthalbstündigen Fahrt ist ein Spaziergang zum Deutschen Zollmuseum vorgesehen.
Anmeldung unter: Telefon: 28 05 07 08 oder: mail@kultours-hamburg.de
www.kultours-hamburg.de

MS DELPHIN

Andreas Hey hat Passat Kreuzfahrten verlassen

Andreas Hey, der bis jetzt mit Yogesh Gupta die Geschäfte führte und die „MS Delphin“ auf dem Markt neu positioniert hat, verließ bereits Ende Januar das Unternehmen Passat Kreuzfahrten GmbH, um neue Aufgaben zu übernehmen. Passat Kreuzfahrten will weiter mit Hey in Verbindung stehen.

LOTSEN

Neues Boot getauft

Die knapp 18 Meter lange „Lotse 4“ ist das letzte von insgesamt vier Booten, die für die Hamburger Lotsenbrüderschaft auf der Elbe unterwegs sind. Getauft wurde das neue Boot von Cordula Ortmann. Mit dabei HPA-Chef Jens Meier und Wirtschaftssenator Frank Horch.

Eine Anlage mit Potenzial: 9,1 % p.a.* mit Wohn-Immobilienprojekt in Hamburg-Altona

www.hamburgervermoegen.de

Investition in Projekt-entwicklungen in deutschen Großstädten

Beteiligung ab € 10.000 möglich · Startobjekt Thadenstraße Hamburg-Altona · Fondslaufzeit sechs Jahre

Die Inflation steigt, der Euro fällt. Gut, dass es Immobilien gibt. In guten Lagen können Sie Sicherheit und Stabilität bieten. Investieren Sie in echte Sachwerte. Mit dem Deutsche Immobilien Invest Metropolen Deutschland Fonds. Für Kapitalerhalt und Vermögenssicherung.

Fordern Sie Ihr persönliches Info-Paket an:

HAMBURGER VERMÖGEN

RC Hamburger Vermögen GmbH | Armgartstraße 4 22087 Hamburg | **Tel. 040/22 94 39-0** info@hamburgervermoegen.de

* Geplante durchschnittliche Auszahlung vor Steuern. Grundlage einer Beteiligung ist allein der von der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) zur Veröffentlichung gestattete Verkaufsprospekt.

„Herzlichen Glückwunsch zum 30jährigen Jubiläum“

PETER GAST SHIPPING GmbH

NEWBUILDING REPAIR SALE & PURCHASE SALVAGE

Ballindamm 15 20095 Hamburg www.pgs.de info@pgs.de +49 40 37 49 89 - 0

Hamburg in seiner schönsten Form als exklusives Wandbild

Einzigartiges Wandbild aus Aluminium mit hanseatischem Flair. Die Skyline überzeugt mit ihren detailliert gestalteten Wahrzeichen.

GENIESTREICH

www.genie-streich.de

Qualitätsprodukte auf höchstem Niveau …

- Bremsflüssigkeiten
- Zentralhydraulikflüssigkeiten
- MTFs, ATFs, Doppelkupplungsgetriebeöle
- Motorenöle
- Kühlerschutzmittel
- Industrieschmierstoffe
- Spezialitäten

Deutsche Pentosin-Werke GmbH
Hauptverwaltung:
Industriestraße 35-53 • 22880 Wedel
Tel: 04103 9134-0 • www.pentosin.com

Pentosin
lubricants & specialties

+++ JETZT NEU +++ Pentosin-Produkte zu bestellen unter www.pentosin-shop.de

Denken Sie global.
Handeln Sie lokal.

SPEDITION SEIT 1922
REIMLER
WORLDWIDE LOGISTICS

Telefon +49 (0)40 / 731 030-0
Telefax +49 (0)40 / 731 030-30

www.spedition-reimler.de · mail@spedition-reimler.de

Europaweit Lkw-Transporte / weltweit Container- und Bulk-Shipments

ISERBROOK

Neue Räume in der Evangelischen Kita

Die Evangelische Kindertagesstätte Iserbrook hat nach einer langen Umbauphase ihre neuen Räume bezogen. Seit Oktober 2012 werden nicht nur Elementarkinder betreut, sondern auch Krippenkinder im Alter von ein bis drei Jahren.
Zum pädagogischen Team gehören jetzt drei Männer und sieben Frauen, die durch ihren liebevollen, partizipatorischen Umgang mit den Kindern dem Haus eine ganz besondere Note geben. Neben den Angeboten im Bereich Bewegung, Kreativität und Musik, gibt es viele Freiräume für die persönlichen Bedürfnisse der Kinder. Zum Sommer sind noch wenige Plätze frei. Eltern sind herzlich eingeladen das Haus zu besichtigen und in einem persönlichen Gespräch mehr zu erfahren.
Evangelisches Kindertagesstättenwerk Blankenese, Evangelische Kindertagesstätte Iserbrook, Schenefelder Landstr. 198, Telefon: 87 43 99, E-Mail: kindergarten@kirche-iserbrook.de

KINDERTHEATER

Der kleine Drache in der Arche

Was macht ein kleiner Drache auf der Arche? Er ist nicht wie die anderen Tiere, die zu zweit kommen, er ist einzigartig.
„Der kleine Drache in der Arche" erzählt eine Integrations-Geschichte für die Kleinsten (ab drei Jahren), die zeigt, dass Gemeinschaft nicht bedeutet, seine eigene Besonderheit zu verlieren.
22. März, 15 Uhr, JUKS Schenefeld, Osterbrooksweg 25, Reservierung unter: 830 70 73 (empfohlen), Eintritt: 4 Euro

Figurenthater im JUKS

ALTERNATIVES GANZTAGSANGEBOT

Gut umsorgt, fast wie zu Hause

Ab dem kommenden Sommer wird die Ganztagsschule in Hamburg Standard. Trotzdem birgt das Konzept der Ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen (GBS) manches Problem. Othmarscherin und Mutter Bärbel Schauerte-Otto merkt an: „Die Verzahnung von Unterricht und Nachmittagsaktivitäten klappt nicht so recht, viele Kinder und Eltern sind unzufrieden mit der kommenden GBS."
Das große Plus für Eltern ist: Die Teilnahme an den GBS-Angeboten ist freiwillig. So haben Eltern die Möglichkeit, Alternativen zu wählen. Jedoch sind solche Angebote den meisten unbekannt, wie beispielsweise die „Flohkiste" von Ute Hannemann in Ottensen. Drei Erzieherinnen sorgen dort für die individuelle, liebevolle und familiäre Betreuung von rund 15 Kindern. Frisch zubereitetes, vollwertiges Essen, Schulaufgabenhilfe und Freizeitaktivitäten gehören zum Tagesprogramm, so wie ein offenes Ohr und Ruhe vom Schulalltag. Die Kinder werden außerdem von der Schule abgeholt. Betreut wird in der Schulzeit von 13 bis 17 Uhr, in den Ferien von 8 bis 16 Uhr.
„Flohkiste", Bernadottestr. 7, Telefon: 80 79 08 43

Wer sich vor Ort über Ganztagsschule informieren möchte, hat die Möglichkeit, die Informationsveranstaltung „Ganztagsschule und Bildungs- und Teilhabepaket" der GRÜNEN zu besuchen. Filiz Demirel, Wahlkreisabgeordnete für Lurup und Osdorf, Katharina Fegebank, sozialpolitische Sprecherin und Stefanie von Berg, schulpolitische Sprecherin werden häufige Fragen beantworten.
14. März, 17 – 19 Uhr, Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

FOTO: MARKUS QUABACH

Knifflige Aufgaben für Groß und Klein im Elbe Einkaufszentrum

MITMACHSCHAU

Mathe macht Spaß!

Die 40 interaktiven Exponate der Ausstellung „Tüfteln und Knobeln" entführen in die faszinierende Welt der Geometrie, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Co.
Die Besucher setzen sich spielerisch und praktisch mit grundlegenden mathematischen Fragestellungen auseinander. Die Wanderausstellung, konzipiert vom Mathematikum Gießen und der Phänomenta Flensburg, tourt bis 2015 durch deutsche Einkaufszentren.
Bis zum 2. März ist sie zu Gast im Elbe Einkaufszentrum.

OPER

Die kleine Zauberflöte

Alle Kinder lieben den bunten Papageno und die Erleicherung ist groß, wenn alle spannenden Abenteuer überstanden sind. Durch die Kinderoper „Die kleine Zauberflöte" von Barbara Hass, nach Wolfgang Amadeus Mozart, lernen die Kleinen einige der berühmtesten Arien der Welt kennen.
Außerdem im Programm des Theaters sind die Musicals „Kleiner Dodo, was spielst du?", bei dem es eine CD zum Stück gibt, und „Lupinchen und Robert" nach dem vielfach preisgekrönten Bilderbuchklassiker von Binette Schroeder. Beide Musicals sind für Kinder ab drei Jahren geeignet.
Theater für Kinder, Max-Braur-Allee 76, Altona, Telefon: 38 25 38
www.theater-fuer-kinder.de

LUFTHAFEN

Mit dem Herzen dabei

Mit einer Spende von insgesamt 15.000 Euro unterstützt die Hanseatic Bank erneut die Projekte vom Verein Herzenswünsche.

Feierliche Übergabe des Spendenschecks

10.000 Euro der Spende kommen dem „Lufthafen" im Altonaer Kinderkrankenhaus zugute. Dort werden junge Menschen, die auf Langzeitbeatmung angewiesen sind, umfassend betreut. Von den restlichen 5.000 Euro sollen Hilfsmittel für zu Hause, wie beispielsweise Rollstuhlrampen, bezahlt werden, die die Krankenkasse nicht übernimmt. Aber auch die persönlichen Herzenswünsche der Kinder sollen Wirklichkeit werden, sei es, als Prinzessin einen Tag lang mit der Kutsche zu fahren oder sein großes Idol zu treffen.
www.herzenswuensche.de

Die Welt zu Gast...

...am 1. März 2013 beim Klaus Schümann Verlag!

Wir gratulieren dem
Hamburger Klönschnack
zum 30. Geburtstag!

Wir freuen uns auf die nächsten Jahrzehnte mit einem lebendigen, attraktiven und informativen Monatsmagazin.

Macht weiter so!

Sydow-Verlag –
Ihr Spezialist für Frachtpapiere und Literatur für den Außenhandel.

Damit Sie in der Welt zu Hause sind!

Sydow-Verlag e.K.
Burchardstraße 21 | 20095 Hamburg
Tel. 0 40 36 98 74-0 | Fax 0 40 36 98 74-33
info@sydow-verlag.de | www.sydow-verlag.de

Tarifdienst · Speditionsbedarf · Formulare · Bücher

Patient: 43 Jahre, männlich, Offenes Bein seit 8 Jahren bestehend, Behandlungsort: die pflegezentrale, Duisburg. Granulox ergänzend zu bestehenden Therapiemaßnahmen.

Granulox Hämoglobinspray transportiert Sauerstoff in den Wundgrund und beschleunigt so die Heilung.
Studien beweisen:
Selbst langjährig bestehende Wunden heilen durchschnittlich 53% besser, wenn Granulox die Therapie ergänzt.

Fragen Sie Ihren Arzt nach Granulox! Mehr Informationen unter www.granulox.de oder Telefon 0 54 01 3 65 19 19

Erstattungsfähig | PZN 9505753
SastoMed GmbH | www.granulox.de

Granulox®
Hämoglobin-Spray

Ein Gericht muss sich stets an Fakten orientieren. Emotionen müssen draußen bleiben.

Aus dem Amtsgericht

„Ich glaube Ihre Geschichte nicht“

Ist es die nackte Not oder der Nervenkitzel, der Nicola Hafflinger* immer wieder zur Ladendiebin werden lässt? Die Frage kann im Amtsgericht Blankenese ansatzweise beantwortet werden. Die Vermutung, dass die knappe Kasse dazu führt, dass die 49-jährige gelernte Fleischbeschauerin mit dem Vorsatz, nicht zu zahlen ins Supermarktregal greift, liegt nahe. Die Frau sitzt seit einem Unfall im Jahr 2002 im Rollstuhl und muss im Monat mit 680 Euro Rente auskommen.

Auch die in einem Rewe-Markt gemachte bunt gemischte Beute, Lebensmittel wie Milch, Kakao und Pudding, legen den Schluss nahe, dass sie für den eigenen Esstisch vorgesehen waren. Supermarktdetektive, Staatsanwälte und Richter müssen sich am nackten Tatbestand orientieren, überprüfen nicht den Inhalt des Kühlschranks eines Angeklagten. Danach wurden Nicola Hafflinger und der bei ihr lebende Sohn im September 2012 von einem Detektiv gestellt, als sie die Kasse des Rewe-Marktes mit Waren im Wert von 68,82 Euro passiert hatten.

Urprünglich habe sie nur „drei, vier Teile“ einkaufen wollen, so die Angeklagte. Dann sei der Einkauf doch größer geworden und die Sachen seien dann im Rucksack des Sohnes und einer Aldi-Tüte verstaut worden. An der Kasse, so die Rollstuhlfahrerin weiter, habe sie der Anruf der Schwester erreicht. In dem Gespräch sei es um deren Hund gegangen, der fast überfahren worden wäre. „Da habe ich einen Schock bekommen.“

Die wenig glaubhafte Geschichte wird sowohl von der Staatsanwältin als auch der Richterin mit zweifelndem Gesichtsausdruck zur Kenntnis genommen. Als dann die Vorstrafen der Angeklagten verlesen werden, verliert deren Darstellung noch mehr an Glaubwürdigkeit. Denn die gebürtige Rüganerin musste schon mehrfach wegen Diebstahls im Gericht erscheinen. Zuletzt redete ihr in Blankenese im November 2011 der inzwischen pensionierte Richter Horst Tonat ins Gewissen.

Die Darstellung der Angeklagten, begründet die Staatsanwältin ihren Antrag auf eine Geldstrafe, sei „als Schutzbehauptung zu werten“. Hier sei noch einmal eine Geldstrafe in Höhe von 80 Tagessätzen zu je 20 Euro ausreichend. Für den Sohn beantragt die Anklagevertreterin eine Geldstrafe in Höhe von 1.200 Euro.

Auch für die Richterin gibt es keine Zweifel, dass sich Mutter und Sohn des Diebstahls schuldig gemacht haben. „Ich glaube Ihre Geschichte nicht“, so die Richterin.

Man hätte angesichts der einschlägigen Vorstrafen auch über eine kurzfristige Freiheitsstrafe nachdenken können, sagt die Richterin. Die Angeklagte gibt sich kämpferisch: „Dann gibt es erst einmal Bewährung.“

Das Urteil: Nicola Hafflinger muss 1.400 Euro, der Sohn, weil bisher unbestraft, 900 Euro zahlen. HS

*Name geändert

OSTERTRADITION

Süße Häschen, bunte Eier und ein Scheiterhaufen

In Deutschland ist allgemein bekannt, dass der Osterhase die Eier bringt, aber warum eigentlich? Der genaue Ursprung des Hasenbrauches ist unbekannt, aber sowohl Hase als auch Ei können christlich gedeutet werden. Das Ei, welches Leben in sich verschlossen hält, ist ein Zeichen der Auferstehung Christi und des Ewigen Lebens, da es weder Anfang noch Ende hat. Selbst die Muster, mit denen die Eier verziert werden, tragen eine Bedeutung. So steht Rot beispielsweise für den Opfertod Christi, Grün für die Hoffnung und Gold, was besonders in Osteuropa verschenkt wird, für Kostbarkeit.

FOTO: CAROLIN BECKER

Auch von dem Segelschiff Magellan aus ist der traditionelle Aufbau des Osterfeuers zu beobachten

Der Hase hat sich erst in den letzten Jahrhunderten als Eierbringer etabliert. Vorher brachten beispielsweise Storch, Kuckuck oder Hahn die bunten Geschenke. Trotzdem kann er christlich gedeutet werden, denn da er sehr früh nach dem Winter schon Junge bekommt, steht er ebenfalls für den Beginn neuen Lebens. Vermutet wird aber auch, dass er das heilige Tier von Ostara, der germanischen Göttin des Frühlings und des Lichts, war. Denn einst wurden das germanische Frühlingsfest und das christliche Ostern zusammengelegt, weswegen sich viele Bräuche vermischt haben.

Allerdings wurden Hasen und Eier früher dazu gebraucht, um die Jahresschulden oder Abgaben an die Kirche zu bezahlen, die im Mittelalter immer kurz vor Ostern fällig wurden. So gehörten sie einfach zu den Lebensmitteln, die zur Osterzeit typischerweise im Haus waren und gegessen wurden.

Die Hauptattraktion zu Ostern sind allerdings die Osterfeuer (am 30. März), die traditionell am Elbestrand entzündet werden, um den Winter zu vertreiben.

Tipps für den 30.3.

Barkassenfahrten

▶ Die „Mississippi Queen" bringt Sie von 21 bis 23 Uhr zu den schönsten Osterfeuern Hamburgs. Los geht es an der Überseebrücke. Kinder zahlen 14,50 Euro, Erwachsene 29 Euro. www.kapitaen-pruesse.de

▶ Ab den Landungsbrücken in St. Pauli, Brücke 3, unten am Ponton, beginnt um 21 Uhr eine anderthalbstündige Fahrt mit der „Barkasse". Kinder zahlen 10 Euro, Erwachsene 20 Euro. www.kapitaen-pruesse.de

▶ Elbabwärts vorbei an Blankenese bis Wittenbergen Strand führt der Törn der Barkasse. Fiete sorgt für Stimmung mit seinem Schifferklavier. Ticket 25 Euro pro Person. Abfahrt: 18.30 Uhr. www.barkassen-meyer.de

30 Jahre Klönschnack –
Wir gratulieren!

Als Nachbarn aus Nienstedten schicken wir der Redaktion unsere herzlichen Glückwünsche! **Der Klönschnack berichtet aus den Elbvororten und wir sind weltweit an Ihrer Seite!** Besuchen Sie unsere Experten im Internet oder in unserem neu gestalteten Reisebüro! Wir freuen uns darauf, Ihre Urlaubsträume zu verwirklichen.

Nienstedtener Marktplatz 24 • 22609 Hamburg
Tel.: +49 40 822 77 20 • Fax: +49 40 822 77 230
www.daacke.de
www.safaris.de
www.indien-experten.de
www.see-reisen.de

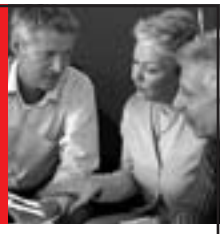
Jubiläumsgewinnspiel:
Bringen Sie den Klönschnack ins Reisebüro! Wir verschenken **2 Economy-Class-Flugtickets von Emirates** auf die **Seychellen**! Die 30. Person, die eine Buchung tätigt und unsere Jubiläumsanzeige vorzeigt, ist der Gewinner! Viel Glück!

Emirates

Reisebüro von Daacke
Lufthansa City Center

KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?
DANN MELDEN SIE SICH BITTE UNTER UNSERER KOSTENLOSEN HOTLINE: 0800 86 86 006

Nasse Wände?
Feuchte Keller?
Schimmelpilzbefall?



Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC Hamburg GmbH
Tel. 0 40-41 33 90 33 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

HAUSTECHNIK GMBH®
PIELSTRÖM
Heiztechnik seit über 100 Jahren
Dächer
Bäder
der Zukunft

Bleibt Ihre Heizung nächtelang weg ?
Aktion Jetzt Sicherheit
für den nächsten Winter

Heizungs-Frühjahrsputz machen lassen !
Wartung von Oel- und Gasheizungen zum günstigen Aktionspreis (bis zum 31.03.2013).

22549 Hamburg - Osdorf Tel.: 040-80 789 80
25494 Borstel-Hohenraden Tel.: 04101-840 621

Seit 117 Jahren ein Familienbetrieb

HMP-Umzüge
Worldwide Moving

Tel.: 040 - 3006 2222

HMP Umzug Shop:
umzug-karton-hamburg.de

Stadtbüro Hamburg / Außenlager Appen:
umzug-hamburg.com

Zukunftsforum Blankenese mit dem Schweizer Zukunftsratsbewegungsgründer Robert Unteregger (Mitte) im Gespräch über Stadtteilentwicklung

Zukunftsforum Blankenese
Stadtteilentwicklung mit Kids

Das Blankeneser Zukunftsforum setzt sich für nachhaltige Stadtentwicklung ein. Ende Januar war Robert Unteregger, Philosoph und Gründer der Zukunftsratsbewegung in der Schweiz, zu Besuch im Gemeindehaus Blankenese. Gemeinsam mit den Teilnehmern der Bugenhagenschule, der Gorch-Fock-Schule, des Gymnasiums Blankenese, des Marion-Dönhoff-Gymnasiums und der Stadtteilschule Blankenese sprach er über Konzepte und Projekte für eine Ressourcen schonende und sozial gerechte Zukunftsplanung.
Zentrales Thema des Treffens im Blankeneser Gemeindehaus, war die Frage: Welche Rolle Kinder und Jugendliche in diesem Planungs- und Entwicklungsprozess spielen sollten und welche Bedeutung der Schule als Förderer ihres Engagements zukommt. Bei der Beantwortung dieser Fragen griff Unteregger auf seine Erfahrungen im Schuldienst und im Austausch mit Jugendprojekten zurück. Der Experte für bürgerliches Zukunftsengagement arbeitet als Lehrer und berät Jugendprojekte zur Nachhaltigkeitsförderung. 1997 gründete er die Schweizer „Stiftung Zukunftsrat“
Unteregger besuchte alle Schulen, um sich vor Ort über Projekte und das soziale Engagement der Kinder zu informieren. Sein Besuch in den Elbvororten diente der Vorbereitung des ersten Blankeneser Schulkongresses, den das Forum für April 2013 plant.

FACHHOCHSCHULE WEDEL
Puzzelnde Roboter

Eintauchen in die 3D-Welt – das geht am Tag der offenen Tür in der FH Wedel

Am Tag der offenen Tür der Fachhochschule Wedel und der Privaten Berufsfachschule Wedel (PTL) gibt es zahlreiche Mitmachaktionen, Experimente und Simulationen für Schüler, Eltern und Lehrer zu erleben.
In Vorträgen erfahren Gäste alles über Ausbildungsinhalte, Studienmodelle und den internationalen Austausch.
Bei Rundgängen können Interessierte das „Virtual Reality“-, das Chemie-Labor oder die Bibliothek erkunden. Außerdem gibt es Gespräche mit Studierenden, Schülern und Professoren. Bei Mitmachaktionen tauchen Besucher in lebensgroße 3D-Welten ein oder beobachten puzzelnde Roboter.
Studien- und Ausbildungsinteressierte machen sich so ein Rund-um-Bild von der Ausbildung, dem Studienalltag und dem Lehrpersonal. Interessierte Bürger sind ebenfalls willkommen.
20. April, 10 bis 16 Uhr, Feldstraße 143, 22880 Wedel, Programm unter: www.fh-wedel.de oder www.ptl.de

MARION DÖNHOFF GYMNASIUM

Frischer Schulwind

Ein neuer Schulleiter bedeutet immer frischen Wind. Seit Juli 2012 hat Doktor Christian Gefert das Kommando im Marion Dönhoff Gymnasium übernommen. Sein kurzfristiger „Krisen-einsatz" an der Schule soll nun zu einem festen Job führen.„Ich fühle mich hier sehr wohl und freue mich darüber, wie offen mich die Schüler und Eltern aufgenommen haben." Seine Pläne für die 750 Schüler umfassende Bildungseinrichtung sind klar.„Die pädagogische Prägung wird verstärkt. Schwächere sollen im Unterricht direkt unterstützt werden; zudem wird die Exzellenzförderung verstärkt angegangen und die Präsentationsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt geschult." Der 45-jährige Bahrenfelder fühlt sich sichtlich wohl in seinem neuen Wirkungsfeld.„Besonders beeindruckend finde ich das große Engagement des Stadtteils. Eltern legen hier viel Wert auf gute Bildung und setzen sich für die Belange ihrer Kinder mit aller Kraft ein – das ist nicht selbstverständlich." Neben seiner Liebe zur Bildung begeistert ihn das philosophische Theater.

Schulleiter Dr. Christian Gefert (45) handelt in Marion Dönhoffs Andenken

Die Schotten kommen: Im Gleichschritt marschieren die Dudelsackspieler durch die O_2 World – nur eine von zahlreichen Blasmusikkapellen

Bundesmusikparade

Orchester marsch!

Mehr als 120.000 Zuschauer erlebten bereits die große Show des Europäischen Festival der Militär- und Blasmusik. Rund 400 Musiker, Solisten, Fahnenschwenker, Trommler und Tänzer präsentieren dabei die schönsten Märsche und bekannte Melodien – Polka und Walzer, Jazz und Swing sowie Evergreens und Filmmelodien werden zum besten gegeben. Die Profimusiker reisen aus Frankreich, Schottland, Russland, Mexiko, China und Kanada an. Alle treten in Originalkostümen an. Am 2. März um 15 Uhr sind die Musiker zu Gast in der O_2 World, Sylvesterallee 10. **Karten ab 31 Euro unter 0441-20 50 91 90 und an allen bekanten Vorverkaufsstellen oder www.bundesmusikparade.de.**

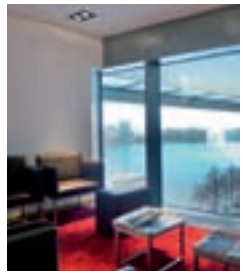
Dr. med. Volkhard Grützediek
Dr. med. Marcus Lerche
Eugen Czaya
Dr. med. Wolfgang Grassl
Dr. med. Monica Hornburg

Privat & alle Kassen

3 Tesla MRT
offenes 1,5 Tesla MRT
Ganzkörper-MRT
MR-Mammographie

Ihr Termin: 040 / 30 20 80 00

KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE



Hermannstraße 22 20095 Hamburg / Mo.-Fr. 7-21h Sa. 8-15h
www.kernspinzentrum-europapassage.de

Ruslan und Elena Kratschkowski spielen seit 1994 gemeinsam Akkordeon

KULTURKIRCHE ALTONA

Das Duo Kratschkowski spielt auf

Was die beiden mehrfach mit Preisen und Urkunden ausgezeichneten russischen Künstler aus ihren Akkordeons zaubern, ist eine ganze musikalische Welt: Im Repertoire haben sie russische Romanzen und jiddischen Klezmer, klassische Kompositionen von Bach, Mozart, Vivaldi bis Chatschaturian, Zeitgenössisches von Schnittke, Französische Chansons, Tangos von Piazzolla, Zigeunermusik.
Mit grenzenloser Fantasie und mitreißender Spielfreude, manchmal mit Augenzwinkern und Selbstironie – immer aber mit Perfektion. Eintritt: VVK 13 Euro, AK 18 Euro.
Kulturkirche Altona, Bei der Johanniskirche 22, 22767 Hamburg, www.kulturkirche.de

AUSFAHRT

Eine Reise nach Görlitz

Hätten Sie Lust auf eine Stadt, die mit ihren mehr als 4.000 Baudenkmälern als städtebauliches Gesamtkunstwerk angesehen wird?
Die Janssen Bibliothek bietet im April eine Reise nach Görlitz an. Die Höhepunkte umfassen den Besuch der Peterskirche mit einem Orgelkonzert auf der 1703 erbauten italienischen Orgel, das Kulturhistorische Museum im Barockhaus, eine Führung durch Zgorzelec, den polnischen Teil der Stadt, und vieles mehr. Den Abschluss der Reise bildet eine ungewöhnliche Stadtführung mit Schauspiel und Musik.
23. bis 27. April, Anmeldung und Info: 0170 / 521 48 50

JUBILÄUM

Grundschule Schenefelder Landstraße feiert

Im Sommer wird die Schela 50 Jahre alt. Für das große Fest am 13. Juni werden ehemalige Schüler, Lehrer und Mitarbeiter gesucht, die ein Lieblingsfoto oder eine lustige Anekdote beisteuern wollen. Bitte melden Sie sich im Schulsekretariat telefonisch unter 41 45 98-3 oder per Mail unter schela-wird50@yahoo.de.
Außerdem möchte die Schela zum Jubiläum alle Kinder mit einem T-Shirt mit Schullogo ausstatten. Um die Kosten für die Familien möglichst gering zu halten, werden Sponsoren gesucht, die das Projekt mit einer Spende an den Schulverein Schela (Konto 1255 45 19 71 bei der Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50) unterstützen.

1963: Die Schela wird feierlich eröffnet

Rückenspezialisten im Hamburger Westen

Das Wirbelsäulenzentrum Hamburg-West am Asklepios Westklinikum Hamburg ist spezialisiert auf die Diagnostik und Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen wie

- Bandscheibenvorfall
- Spinalkanalstenose
- Wirbelgleiten
- Wirbelbrüche
- Wirbelgelenkverschleiß
- Kreuzbein-Darmbein-Syndrom

Das Spektrum des Zentrums reicht von der konservativen Schmerztherapie über mikrochirurgische und endoskopische Operationsverfahren bis hin zur operativen Behandlung von Wirbelbrüchen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Multimodale Schmerztherapie, die vor allem bei chronischen Rückenschmerzen zum Einsatz kommt.

Wirbelsäulenzentrum Hamburg-West
Dr. Hans-Peter Köhler
Chefarzt am Asklepios Westklinikum Hamburg
Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
Tel.: (0 40) 81 91-26 45
www.wz-hamburg-west.de

Ü-30 PARTY

Elterndisko am Dönhoff Gymnasium

Am 22. März veranstaltet das Marion Dönhoff Gymnasium die erste Elterndisko. Auch wenn es hart klingt: Wer noch nicht mindestens 30 Jahre alt ist, kommt hier nicht rein. Eltern, Ehemalige, Lehrer, und Freunde können hier ab 20 Uhr gegen eine kleine Spende tanzen, feiern und Spaß haben.
Der Erlös geht zu hundert Prozent in das Schulaustauschprojekt mit der Namib High School in Swakopmund. Der Abend steht somit unter dem Motto „Feiern und was Gutes tun!".
Der Abend beginnt mit dem Auftritt der Sülldorfer Band Sorgfeld. Anschließend legt DJ Chrisp Musik aus den 70er, 80er, 90er Jahren und aktuelle Hits auf.
Weitersagen lohnt sich und Ausweis nicht vergessen.
Marion Dönhoff Gymnasium, Willhöden 74

BLANKENESER BÜRGERVEREIN

Heine Vortrag und ein Besuch bei Aurubis

Salomon Heine war Wohltäter in Hamburg und Förderer des Dichters Heinrich Heine. Dr. Hanno Scherf stellt den wohlhabenden Kaufmann und Bankier am 12. März um 19.30 Uhr in der Aula der Gorch Fock Schule (Karstenstraße 22) vor. Eintritt: 11 Euro.
Am 14. März bietet der Blankeneser Bürger-Verein die Gelegenheit dem führenden Kupferkonzern Aurubis einen Besuch abzustatten. Bei einer Werksführung werden alle wichtigen Bereiche besichtigt.Die Fahrt beginnt um 8.30 Uhr am dem Blankeneser Bahnhof und kostet 12 Euro.
Anmeldung: 86 70 32 oder bbvev@aol.com

THEATERSCHIFF BATAVIA

Angelika Beier zu sehen in „Rauszeit"

Und weg ist sie, weit weg von dreckigen Socken und Beziehungskrisen. Endlich mal was anderes als immer die gleiche fade Leberwurst. Dem Burnout ein Schnäppchen schlagen. Party in Wien, Yoga in Indien mit schmerzendem Hintern und Erleuchtung inklusive, und eine höchst überraschende Begegnung in Bali.

Gönnen Sie sich eine Auszeit wie Angelika Beier in dem Stück Rauszeit

Das ist sie, die Fanny, immer unterwegs: mitten im globetrottenden Abenteuer, umgeben von ihren Freunden: Mizzy, Wienerin, dekadent und immer noch Frau. Josefine, Alt-Hippie hat den Blues. Gisa, aus Giesing, die's wissen will,immer gierig, weil's ihr sonst so fad ist, Tante Else, die listige Alte, die ihr Geld mit dubiosen Wetten verdient, und Fanny die Reise finanziert. Ja und der Herr Lechleitner,der von der AOK, dem es nicht reicht, ewig nur in Akten zu stöbern und der lieber ein Seminar mit Tantrasex ausprobieren will. Und alle zusammen sind: Angelika Beier, humorvolle Vagabundin auf den Spuren etlicher Ausbrüche: gelungenen und missglückten, spannenden, absurden, bizarren, rasanten, komischen und gewürzt mit schaurig schönen Songs. Der Eintritt kostet 15 Euro. 9. März, Beginn: 20.30Uhr und am 10. März, Beginn: 19.30Uhr.
Batavia, Brooksdamm in Wedel, Reservierung unter Telefon: 04103/858 36 oder bestellungen@batavia-wedel.de

Linde Bar & Restaurant

Mittagstisch in der Linde.

Montags bis freitags 12 bis 16 Uhr.

Weitere Infos unter Facebook.com/LindeBlankenese.

LILLA LOUNGEN
= die „Kleine Lounge“ auf Schwedisch

Ein Ort zum Entspannen mit:

Skandinavischem Café IDA

Friseur KLUGE MÄDCHEN

Kosmetik urban spa

Massage ATEMPAUSE

KURSE FÜR GROSS UND KLEIN –
den Kursplan finden Sie hier:
www.facebook.com/lillaloungen

Wir freuen uns, Sie demnächst in der
Schenefelder Landstraße 185
(Parkplätze hinter dem Haus)
begrüßen zu können.

Es erwarten Sie Eröffnungsangebote
in den ersten zwei Aprilwochen.

www.lillaloungen.de · info@lillaloungen.de

Generationen frönen zusammen dem liebsten Freizeiterlebnis: Fußball

SV BLANKENESE

Mit Fußball fröhlich in den Frühling

Kickerfreunde aufgepasst! Die Fußballjugend der SV Blankenese lädt zum großen Frühlingsfest auf dem Sportplatz Waldesruh ein. Die Jugend wird dabei von den Spielern der Landesiga unterstützt.
Erwachsene und Kinder können an fünf Stationen ihre Künste im Torschießen, Köpfen, Dribbeln, Passen und Flanken beweisen und das DFB-Fußballabzeichen machen. Ab 14 Uhr wird dann fleißig gekickt. Es sind alle herzlich eingeladen, mitzuspielen. Dabei wird es ein Turnier mit gemischten Jahrgängen geben, die als Mannschaften der ganzen Welt antreten.
Zusätzlich zu Torwandschießen und Dosenwerfen können die Besucher auf dem SVB-eigenen Flohmarkt nach Sportartikeln stöbern, sich an leckeren Grillwürstchen erquicken oder bei der Tombola tolle Preise gewinnen. Der Erlös der Tombola kommt der Jugend sowie der Ausstattung des Gartenhauses auf dem Waldesruh mit Möbeln und Equipment zu gute.
Die Tombola wird bereits von verschiedenen Firmen unterstützt, weitere sind herzlich willkommen.
Bei Dauerregen muss das Fest leider ausfallen.
6. April, 11 bis 16 Uhr
Sportplatz Waldesruh, Sülldorfer Kirchenweg 122

FÜHRUNG

Kinder entdecken den Hafen

Wie kommt das riesige Schiff in das Trockendock? Wie haben die Menschen den Elbtunnel gebaut und was ist eigentlich in den Container-Kisten im Hafen?
Diese Fragen und vieles mehr bekommen Kinder bei dem Rundgang „Wie geht denn das? Der Hafen für Kinder“ beantwortet. Stattreisen Hamburg führt die Teilnehmer durch den Alten Elbtunnel, steigt mit ihnen auf ein hohes Dach im Hafen und nimmt sie mit auf die Hafenfähren. Ein Programm für Kinder von sechs bis zehn Jahren in Begleitung Erwachsener. Ein HVV-Ticket ist erforderlich. Termine: 7., 12. und 14. März, jeweils um 13 Uhr.
Anmeldung: 87 08 01 00, www.stattreisen-hamburg.de

Hafentour für Kinder: Wo kommt das Schiff gerad her?

Jean-Claude Séférian übte mit Schülern bekannte Chansons ein

GYMNASIUM OTHMARSCHEN

50 Jahre deutsch-französische Freundschaft

Der bekannte französische Pianist Jean-Claude Séférian gab sich am 7. Februar die Ehre am Gymnasium Othmarschen. Hier studierte er mit Schülern in einem Workshop bekannte Chansons beispielsweise von „Je veux“ von ZAZ ein.
Anlass ist das 50-jährige Bestehen des deutsch-französischen Élysée-Vertrags. Um diese Freundschaft zu verdeutlichen besang der Chansonsänger die schönsten Seiten Deutschlands und Frankreichs. Unterstützt wurden die Sänger am Klavier von Christiane Rieger-Séférian, Piotr Rango (Akkordeon) und am Kontrabass von Alexander Morsey. Mit Witz führte der Musiker das Publikum in der Aula des Gymnasiums durch den stimmungsvollen Abend und nahm den Schülern die Aufregung auf der Bühne. Am Ende blieb der Eindruck einer wunderbaren Freundschaft zwischen dem Franzosen und den jungen Othmarschern.

HEIDBARGHOF

Theater op Platt

„De platten Adlers“ kommen ins Kulturzentrum Heidbarghof. Die plattdeutsche Theatertruppe spielt „De kerngesunne Kranke – een Lustspeel in tre Optög fri na Molière vun Peter Pflug“. Hier ist all'ns op Platt, aber auch für Hochdeutsche verständlich.
Aus Molières „Eingebildetem Kranken“ wird in der plattdeutschen Version Maurermeister Leonard Klawitter, der seine Umgebung mit seiner schlechten Laune tyrannisiert. Aber seine Frau weiß, was zu tun ist ...
9. März und 10. März jeweils um 20 Uhr,
Eintritt 12 Euro/ 8 Euro
Kulturzentrum Heidbarghof, Langelohstraße 141

CHRISTIANEUM

Neuer Mathe Champion

Sie beherrschen die hohe Kunst der Zahlen, Formeln und Gleichungen. Elf Schüler und Schülerinnen haben am letzten Januarwochenende das Finale des Bundeswettbewerbs Mathematik gewonnen, darunter auch die Othmarscherin Kristina Klein vom Christianeum. Sie ist damit zweimalige Bundessiegerin. 1300 Schüler waren 2012 in den Wettbewerb gestartet.

Kristina Klein hat wieder gesiegt

Neue Öffnungszeiten von 7–19 Uhr

prima
TEXTIL-PFLEGE
Angebote:
2 Hosen spezial € 7,99
1 Hemd waschen + bügeln € 0,99
Bahnhofstraße 63 • Wedel
Telefon (0 41 03) 8 50 86

MARCUS WEINBERG
Ihr Bundestagsabgeordneter
für Altona und die Elbvororte
CDU HAMBURG
www.marcusweinberg.de

GUDEWER
DIE GARTENEINRICHTER
HAPPY BIRTHDAY, LIEBER KLAUS!
30 JAHRE KLÖNSCHNACK - WEITER SO!
ALLES GUTE VON NATASCHA UND THIES
WWW.GUDEWER.COM

Hamburgs maritimes Herz
Internationales Maritimes Museum Hamburg

KAISPEICHER B | KOREASTRASSE 1 | 20457 HAMBURG | WWW.IMM-HAMBURG.DE

FISCHEREIHAFEN
RESTAURANT
HAMBURG

30 Jahre!

Gratulation
der gesamten Klönschnack-Crew

Fischereihafen Restaurant
Große Elbstraße 143 · 22767 Hamburg · Tel. 38 18 16
info@fischereihafenrestaurant.de
www.fischereihafenrestaurant.de

DER NEUE
JAGUAR XF SPORTBRAKE.

Die Flexibilität eines Sportkombis, der perfekt zu den Bedürfnissen eines aktiven Lebensstils passt.

AB MTL.
249,- €*
inkl. 3 Jahre Garantie
ohne Kilometerbegrenzung

- Wahlweise mit 2.2 L Diesel oder 3.0 L V6 Diesel
- 8-Gang-Automatikgetriebe mit Jaguar Sequential Shift™
- Bis zu 1.675 Liter Ladevolumen
- „Intelligent Stop/Start"-System
- Automatische Niveauregulierung (Luftfederung an der Hinterachse)

Erleben Sie den Jaguar XF Sportbrake.

HOW ALIVE ARE YOU?

JAGUAR

* Jaguar XF Sportbrake 2.2 L Diesel: Barpreis 48.550,- €, mtl. Leasingrate 249,- €, Leasingsonderzahlung 9.990,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 45.000 km. Ein Leasingangebot, vermittelt für die Jaguar Bank, eine Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Jaguar XF Sportbrake 2.2 L Diesel: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 6,1 (innerorts); 4,5 (außerorts); 5,1 (komb.); CO_2-Emission in g/km 135 (komb.); CO_2-Effizienzklasse: A. Modellreihe XF, XJ, XK: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 12,3–5,1 (komb.); CO_2-Emission in g/km: 292–135 (komb.); CO_2-Effizienzklasse: G–A; RL 80/1268/EWG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

ANDERS AUTOMOBILE
Glüsinger Straße 62
21217 Meckelfeld bei Hamburg
Tel.: 040 76 10 16 80
www.andersauto.de

Silbermond-Frontfrau Stefanie Kloß im Duett mit Tom Lüneburger

KONZERT

Musik voller Sehnsucht und Zweifel

Der Berliner Tom Lüneburger ist ganz leise zur musikalischen Größe der deutschen Singer-Songwriter Szene avanciert – obwohl er englisch singt. Bis Mai ist der Sänger gemeinsam mit seinem Freund Stoffel am Piano und Lee MacDougall auf „Lights"-Tournee, im Gepäck seine neue Single „Tonight".
Toms Songs erzählen Geschichten, geprägt von unzähligen Kilometern, die er auf der Autobahn, in Zügen und in Flugzeugen verbringt und an immer neuen Orten, an denen er neue Freundschaften schlägt. Einer dieser Orte ist Hamburg, genauer die Prinzenbar (Kastanienallee 20) auf der Reeperbahn. Am 13. April um 20 Uhr erwarten die Gäste Songs voller Zuversicht, Zweifel, Hoffnung und Sehnsucht.
Tickets: www.undercover.de oder www.eventim.de

KAPITÄNSFÜHRUNG

Von der Kogge zu den Windjammern

Abenteuer, Faszination und Mythos: Im Internationalen Maritimen Museum lernen Besucher von Kapitän a. D. Bech alles über berühmte Koggen der Hanse, die „Flying P-Liner der Kaiserzeit und das heutige Segelschulschiff der Marine. **Mittwoch, 6. März, 16 bis 17.30 Uhr, Treffpunkt ist im Foyer. Keine Voranmeldung nötig. Die Kosten sind im Eintrittspreis enthalten. Das Museum ist im Kaispeicher B, Koreastraße 1 zu finden.**

SCHIFFSBIOGRAFIE

Das Andromeda Feuer

Die besondere Geschichte eines Schiffs

Zufällig entdeckt der Schleswig-Holsteiner Oliver Bahr die ausgebrannte Gaffelketsch Andromeda auf einer dänischen Werft und beschließt, sie zu restaurieren. Im Zuge der Restaurationsarbeiten recherchiert er über die Historie des Schiffes und fördert Kurioses zu Tage. Die bewegenden Geschichten des Erbauers und der verrückten Vorbesitzer sind in diesem Buch festgehalten, genauso wie die Antwort auf die spannende Frage, wie die Ketsch drei Männer in ihren Bann zog und schließlich ein Opfer der Flammen werden konnte. Das bebilderte Buch erzählt die wahren Begebenheiten um die Kreuzeryacht Andromeda.
Das Andromeda Feuer von Tobias Friedrich, Hardcover mit Schutzumschlag, Preis 29,80 Euro. Bestellung unter: www.kreuzeryacht-andromeda.de/andromeda-buch.html

MUSIK

Eine selige Nacht

Wenn Sie sich auch eine Nacht voller Seligkeit wünschen, dann sollten Sie sich das Ensemble Listen t(w)o nicht entgehen lassen. Sängerin Brigitte Heinemann und Pianist Nicolai Thein präsentieren die großen Evergreens und Ufa-Schlager der 20er und 30er-Jahre von Marlene Dierich, Zarah Leander, Marika Rökk, Lilian Harvey und den Comedian Harmonists. Aber auch die 50er und 60er Jahre kommen nicht zu kurz. Das Duo hat ebenfalls Stücke von Interpreten wie Bully Buhlan, Bill Ramsey und Hildegard Knef vorbereitet.
Besonders Vielseitigkeit ist die Stärke der beiden Künstler aus Bremen. Brigitte Heinemann versteht es, engen Kontakt zum Publikum aufzubauen und mit ihrer Ausstrahlung Zuhörer anzustecken, da sie jedes Lied auf ihre besondere Art zu interpretieren und emotional zu gestalten weiß.
Nicolai Thein begleitet sie virtuos auf dem Flügel und moderiert humorvoll und informativ durch eine Nacht voller Seligkeit.
6. März, Theater Wedel, Rosengarten 9, Eintritt: 10 Euro

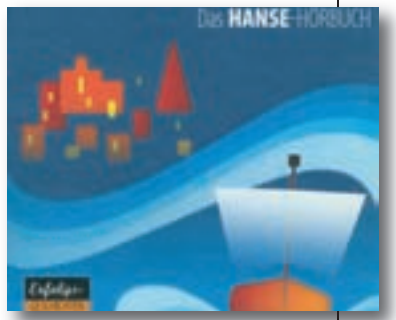
NATUR

Gehölzpflege im Hirschpark

Ab Februar werden umfangreiche Schnittmaßnahmen im Hirschpark und in der Grünanlage Christianskirche an Sträuchern und Sämlingen durchgeführt. Hierbei werden Sträucher und Rhododendren verjüngt, die zum Teil auch die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Um die Grünanlagen möglichst zu schonen, werden die Anlagen in Abschnitte unterteilt und im mehrjährigen Wechsel gepflegt. Die Baumpflegearbeiten wurden aus Nist- und Brutschutz im Februar beendet.

HÖRBUCH-VERLOSUNG

Eine klingende Reise durch die Erfolgsgeschichte der Hanse



Das HANSE-Hörbuch ist ab dem 25. März im Handel erhältlich

Fuhrwerke rumpeln durch die Straßen, Winde blasen in die Segel. In den Kassen klingen Münzen aus aller Herren Länder. Kaufleute an der Nord- und Ostsee schließen sich im Hochmittelalter zur Hanse zusammen. Stimmungsvoll erzählt Schauspieler Rolf Becker die interessante Erfolgsgeschichte der Hansezeit.
Selbst Politiker Björn Engholm schwärmt: „Ein höchst origineller akustischer Streifzug durch die differenzierte Geschichte der Hanse und ihre vielfältige Kultur, von Rolf Becker hinreißend gesprochen, – mit profunden Informationen, zahlreichen Zitaten, untermalt mit musikalischen Beispielen der Zeit: Ein Muss für alle Liebhaber der Hanse und solche, die es nach dem Hörerlebnis sein werden." Der KLÖNSCHNACK verlost zwei Hörbücher. Die ersten zwei Anrufer gewinnen. Telefon: 86 66 69 54, Stichwort Hanse. Viel Glück!
Hanse-Hörbuch, ISBN:978-3-940665-03-4, Preis: 24 Euro, Hörproben auf www.silberfuchs-verlag.de

Wir reparieren für Sie: Analoge und digitale Fotoapparate
Wir digitalisieren: Schmalfilme, Videos und Dias
Hellgrundweg 109, Tel. 84 87 87-0, www.kamerareparatur.com

Eggerstedt
Sanitärtechnik GmbH
Bad Sanitär Klempnerei Gasheizungen
Altbausanierung Reparatur Neubau Dach
...SCHÖNE BÄDER...
Tel. (040) 8 30 81 32
Fax (040) 8 39 17 57
Uetersener Weg 19
22869 Schenefeld
info@eggerstedt-sanitaertechnik.de
www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

Salon Lohse

Das Salon-Lohse-Team gratuliert dem Klönschnack verschärft zum 30-jährigen Jubiläum. Macht weiter so!!!

Georg-Bonne-Straße 104 · Nienstedten · Telefon 82 11 77
www.friseur-lohse.de

Metall ist unser Element!

Unsere Kunden mit durchdachten Konstruktionen aus Metall zu begeistern – das ist unsere Stärke. Wir fertigen für Sie:

- **Geländer** die Ihnen Halt geben
- **Zäune** die Ihnen Geborgenheit vermitteln
- **Treppen** die Sie sicher nach oben führen
- **Vordächer** die Sie vor Regen schützen

Regional sind wir tätig als Ihr Metallbaumeister und kompetenter Partner. Wir bieten unseren Kunden individuelle Lösungen aus Metall und verwirklichen kleine und große Ideen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

frank schlegel e.k.
metall aus appen • hasenkamp 8 • 25492 appen • 04101 - 207351
schlegel@metall-aus-appen.de • www.metall-aus-appen.de

Ulrich Plechinger (Vizepräsident Lions Blankenese), Dr. Sigrid Eschbach (Lions Quest Beauftragte Blankenese), Ingrid Herzberg, Lieschen Herr (Lions-Quest Regionalbeauftragte), Hans-Joachim Maehl und Detlef Janßen

LIONS-QUEST

Qualitätssiegel für Gymnasium Blankenese

„Erwachsen werden" wird am Gymnasium Blankenese besonders gefördert. Nach sieben Jahren Arbeit mit dem Jugendprogramm Lions-Quest „Erwachsen werden" hat sich die Schule um das Qualitätssiegel des Clubs beworben. Das Programm soll soziale Kompetenzen von Kindern im Alter von 10 bis 14 Jahren fördern und sie auf das Erwachsenwerden vorbereiten. Wird dieses Programm in den Schulalltag integriert und kontinuierlich umgesetzt, kann sich die jeweilige Schule auf ebenjenes Qualitätssiegel bewerben.
Ein Fragebogen beurteilt das Programm beispielsweise nach Umsetzung, Kontinuität und Anzahl der Teilnehmer. In diesem Fragebogen hat das Gymnasium Blankenese 174 Punkte erreicht. Nötig waren 130 Punkte. Schulleiterin Ingrid Herzog und der Pädagoge für soziales Lernen Detlef Janßen haben es geschafft, dass in den letzten Jahren 56 Pädagogen dieses Programm besucht und an der Schule umgesetzt haben. Die Fortbildung der Lehrer wurde vom Lions-Club Blankenese und dem Lions-Club Elbufer gesponsert. Am 15. Januar wurde das Siegel feierlich überreicht.

KONZERT

Messa di Gloria

Chor St. Johannis Altona singt Werke von Puccini

Die Messe von 1880 markiert das Ende von Puccinis Lehrzeit in seiner Heimatstadt Lucca. Nach einer hochgelobten Aufführung am 12. Juli 1880 wurde das Werk allerdings für 80 Jahre nicht wieder gespielt. Über zehn verschiedene, aktuell erhältliche CD-Einspielungen und etliche Aufführungen zeugen heute jedoch von der großen Beliebtheit der Messe.
Der vierte Teil von Verdis Quattro Pezzi Sacri, das 1895-1896 entstandene Te Deum, gilt, abgesehen vom Stabat Mater aus demselben Zyklus, als letzte größere Komposition Verdis.
Programm: Giacomo Puccini „Messa di Gloria" Giuseppe Verdi „Quattro Pezzi Sacri"
Besetzung: Solisten, Chor St. Johannis Altona, KlassikPhilharmonie Hamburg, Mike Steurenthaler (Dirigent)
Eintritt: VVK 13, 17, 21 Euro (zzgl. Gebühren), AK 16, 20, 24 Euro.
Aufgrund des kirchlichen Feiertages wird es kein Catering geben.
24. März, 18 Uhr in der Kulturkirche Altona,
Bei der Johanniskirche 22; Tickets: www.kulturkirche.de

„Halbfinale wir kommen“: Die Mannschaft des SV Blankenese gibt alles

HEIMSPIEL AM SÜLLDORFER KIRCHENWEG

Blankeneser Kicker auf Siegeskurs

Die Zeiten der Abstiegsgefahr sind vorbei. Die Mannschaft der SV Blankenese hat die Tabellenführung der Landesliga Hammonia übernommen und sich sogar für das Oddset-Pokal Halbfinale qualifiziert. Manager Sven Piel ist stolz auf seinen Verein und lädt herzlich zu den nächsten Heimspielen am Sülldorfer Kirchenweg ein.
Freitag 8. März 19.30 Uhr: SV Blankenese - Wedeler TSV
Freitag 5. April 19.30 Uhr: SV Blankenese - UH-Adler

TEILNEHMER GESUCHT

Rollisportgruppe für Jugendliche

Die HSV-Rollisportgruppe für Kinder und Jugendliche sucht neue Sportler. Für die kleineren Kinder stehen Fangspiele auf dem Programm, wobei Spaß, Bewegung und Rollstuhltraining im Vordergrund stehen. Es sind aber auch Geschwisterkinder ohne Behinderung herzlich willkommen. Die Jugendlichen toben sich beim Rollstuhl-Basketball aus. Der Fokus liegt hier auf Teamgeist und Spaß, auf Wunsch treten die Mannschaften aber auch bei Turnieren an. Die Rollisportgruppe hilft, die oft empfundene Isolation der Kinder aufzufangen, und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Treffen ist immer montags von 17 bis 18 Uhr.
Schulsporthalle Kurt-Tucholsky-Stadtteilschule, Eckernförder Straße 70, Telefon: 41 55 16 00, www.hsv-rollikids.de

OPEN-AIR-SCHAU

„Licht des Hafens“ von Sönke Lorenzen

Über 50 großformatige Fotos, zu sehen unter freiem Himmel, rund um die Uhr – und das kostenlos: Das Überseequartier geht mit seiner Open-Air-Ausstellung in die fünfte Runde und präsentiert Werke des Hamburger Fotografen Sönke Lorenzen. Die Schau „Licht des Hafens“, 21. März bis 19. Juni, zeigt Aufnahmen von Hafen- und Schiffsmotiven in Hamburg und Bangkok. Phänomenale Lichtreflexe verleihen den Bildern eine faszinierende Farbigkeit.
www.ueberseequartier.de

Das Containerschiff M/V Adrian im Hamburger Hafen von Sönke Lorenzen

Harmstorf
KUNST & RAHMEN
Galerie für maritime Malerei
Ausstellung
2. März – 5. April 2013
„IMPRESSIONEN von SYLT – AMRUM – FÖHR“

Frank Meisel - „Brandung vor Sylt“ - Öl auf Leinwand - 100 x 70 cm
Blankeneser Bahnhofstraße 32 · 22587 Hamburg-Blankenese
Tel.: 86 44 77 · Fax: 04101 - 431 34
www.galerie-harmstorf.de · info@galerie-harmstorf.de

Papenfuss
Die Bilderrahmenfabrik
Einrahmungen und Bilderrahmen
– Privatverkauf ab Fabrik! –
Dockenhudener Chaussee 76 · 25469 Halstenbek
Tel. 04101 - 421 21 · Fax: 04101 - 431 34
Mo. - Fr. 7.30 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
info@papenfuss-gmbh.de · www.papenfuss-gmbh.de

EUROPA 2 Taufe vor Blankenese

Exklusives Cruise Dinner zur Taufe der EUROPA 2
10. Mai 2013 - Restaurant FISCHclub Blankenese
6 Gänge Menü inklusive Aperitif und Getränke
Erleben Sie hautnah das Tauf-Feuerwerk, das bunte Treiben auf der Elbe und die einzigartige Nähe der Schiffe während des 824. Hamburger Hafengeburtstages.
Preis pro Person € 135,–
Melden Sie sich noch heute bei uns an!
FIRST REISEBÜRO
Orchideen Reisebüro

Frau Vogler und Ihr Team freuen sich auf Ihren Anruf
FIRST REISEBÜRO Orchideen Reisebüro
Elbchaussee 586 A · 22587 Hamburg
Telefon (0 40) 866 033-40 · Telefax (0 40) 866 44 42
touristik@orchideen.de · www.first-reisebuero.de/hamburg4

5. Wirbelsäulentag Rissen

20. April 2013, 10-13 Uhr
Asklepios Westklinikum Hamburg
Suurheid 20 ▪ Haus 4
22559 Hamburg

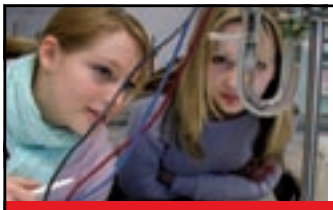
Vorträge zu

- **Erkrankungen der Halswirbelsäule**
- **Bandscheibenvorfall**
- **Spinalkanalstenose**
- **Osteoporose**
- **Kyphoplastie**

Referenten: Dr. Hans-Peter Köhler,
Dr. Ekkehard von Saldern, Dr. Dirk Lympius

Eintritt frei
Anmeldung:
Tel. (0 40) 81 91-26 45 (Frau Just)

Wirbelsäulenzentrum Hamburg-West
Dr. Hans-Peter Köhler
Chefarzt am Asklepios Westklinikum Hamburg
Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
Tel.: (0 40) 81 91-26 45
www.wz-hamburg-west.de



H 19
WIRTSCHAFT & RECHT

Mittlere Reife – und dann?

Wer sich noch nicht für eine Berufsausbildung entschieden hat, wer noch nicht weiß, was und ob er studieren möchte oder wer erst einmal die Chancen auf eine qualifizierten Ausbildungsplatz verbessern will, der sollte das **Wirtschaftsgymnasium Kieler Straße** kennen lernen. In ruhiger Lernatmosphäre kann man die Zugangsberechtigung zu allen Fachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen erwerben:

Das Fachabitur nach zwei Jahren, das Abitur nach drei Jahren.

Zu unseren Informationsabenden
am Do 17.01.2013, Di 12.02.2013, Mi 20.03.2013
jeweils um 19:00 Uhr laden wir Sie und Ihre Eltern herzlich ein.

Ein Tag Gymnasiast auf Probe?
Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren einen Schnuppertag!
Tel. 040 4288858-04

Neben dem Profilfach „Wirtschaft" liegen Schwerpunkte auf Datenverarbeitung und Rechtswissenschaft. Das Berufliche Gymnasium ist Umweltschule 2011 und Comenius-Projektschule, was bedeutet, dass internationaler Schüleraustausch und interkulturelle Projektarbeit stattfinden. Daneben ist der Schulalltag geprägt von Exkursionen und Betriebsbesichtigungen, Unterrichtsprojekten und Zusatzangeboten, z.B. IT-Neigungsgruppe und ECDL-Computerführerschein.

Staatliche Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Kieler Straße H19
Eckernförder Str. 70 · 22769 Hamburg · h19@hibb.hamburg.de · www.h19.de

Bergauf, bergab und runter zum Strand: Aber welches Ticket braucht man?

ZWISCHENSTOPP ERLAUBT?

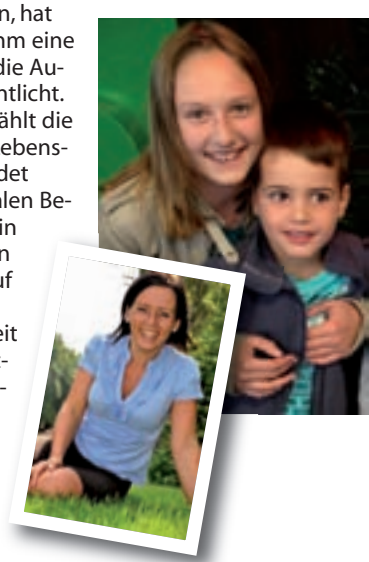
Bergziege: Da gibt' s nur Gemecker

Die Ringlinie 48 in Blankenese sorgte vor kurzem für Verwirrung. Dem Fahrgast war nicht ersichtlich, wie weit man mit einem einzelnen Ticket fahren darf: Ist es erlaubt vom S-Bahnhof Blankenese im Kreis wieder dahin zurückzufahren, auch wenn man zwischendurch aussteigen und eine frische Brise schnuppern oder einen Kaffee trinken will? Der KLÖNSCHNACK hat nachgefragt.
Der Begriff „Ringlinie" ist nicht zu wörtlich zu nehmen. Laut dem HVV ist eine Ringlinie eine Linie, die wieder an ihrem Ausgangspunkt ankommt, ohne umdrehen zu müssen. Das bedeutet nicht notwendigerweise, dass sie dazu die gesamte Strecke im Kreis fahren muss. Man darf mit einem Ticket jede Haltestelle nur einmal anfahren. Will man an eine Haltestelle zurück, an der man vorher schon war, muss ein zweites Ticket gelöst werden. Demnach muss zwischen Auguste-Baur-Straße und Kirschtenstraße ein neues Ticket gelöst werden, wenn man zum Bahnhof zurückfährt. Steigt man allerdings in der Auguste-Baur-Straße ein und fährt bis zur Oesterleystraße oder zum Bahnhof, geht das mit einem Ticket, auch wenn zwischendurch die Fahrt unterbrochen wird, um am Strand spazieren zu gehen.
Allerdings ist zu beachten, dass die Linie 48 nicht sofort angegeben wird, wenn man ein Fahrtziel auf dieser Strecke in den Routenplaner im Internet eingibt. Das liegt daran, dass die Linie 48 zuschlagpflichtig ist. Da die meisten Gäste aber lieber preiswerter fahren, wenn es Alternativen gibt, findet man andere Linien im Feld „Zuschlag" unter der Option „gern, wenn schneller". Bei Fragen einfach 1 94 49 wählen.

ROMAN

Mutterliebe: Schreiben für Therapie

Doris Parrado, Mutter von zwei Kindern, hat einen geistig behinderten Sohn. Um ihm eine Delphintherapie zu ermöglichen, hat die Autorin jetzt ihren ersten Roman veröffentlicht. „Von der Schlampe zum Millionär" erzählt die Geschichte einer Frau, die von ihrem Lebensgefährten geschlagen und bevormundet wird, sich aber langsam aus dieser fatalen Beziehung befreit und das Glück zurück in ihr Leben holt. Das Buch soll Menschen Mut machen, Ziele anzustreben, die auf ihrem normalen Lebensweg als unerreichbar scheinen. Neben ihrer Tätigkeit als Autorin und ihrem Beruf als Key Account Managerin engagiert sich die alleinerziehende Mutter im Verein „Hinschauen und Helfen e.V.", der sich um Geschwister behinderter Kinder kümmert.
„Von der Schlampe zum Millionär" von Doris Parrado, Schweitzerhaus Verlag, Preis: 9,95 Euro, ISBN 978-3-86332-006-5



Autorin und Mutter Doris Parrado möchte ihrem Sohn helfen

ALTE DRUCKEREI

Konzertreise: London To Tèplice

Es gibt gleich zwei gute Gründe, am Sonntag, den 3. März, in die Alte Druckerei Ottensen zu kommen, denn hier treten zwei Singer-Songwriter in einem gemeinsamen Doppelkonzert auf: Robbie Boyd aus London und Robert Carl Blank aus Tèplice.
Robbie Boyd, der mit seiner Band in England schon längst kein Geheimtipp mehr ist, begeistert nicht nur durch seine charismatische Stimme und charmantes Songwriting, sondern auch durch farbenfrohe Arrangements und nostalgische Harmonien. Mit seinem vibrierenden Folk-Pop-Rock holt er den britischen Charme Londons in unsere Hamburger Straßen. Bisher zeugen 9000 Facebook-Fans, eine halbe Million YouTube-Klicks und sein Platz in den Top 20 der MTV „Brand New Unsigned" von seinem Talent und Erfolg.
Robert Carl Blank, gebürtiger Frankfurter mit tschechischer Abstammung, reist seit zehn Jahren mit seiner Musik um den Globus. Er klingt mal funkig, mal rockig, aber auch mal ruhig. Seine Leidenschaft für die Musik erzeugt ein Gefühl von Leichtigkeit und Lebensfreude. Viele seiner Inspirationen kommen aus den USA und ein bisschen von der Weite und dem Fernweh begleiten die Zuhörer danach nach Hause.

FOTO: SEBASTIAN FRANK SCHMIDT

Robbie Boyd holt den britischen Charme Londons nach Hamburg

3. März, 19 Uhr, Alte Druckerei, Bahrenfelder Str. 73d, VVK: 12 Euro, Reservierung: karten@Alte-Druckerei-Ottensen.de

HARTWIG HESSE HAUS

Lesung, Konzert oder beides?

Das Hartwig Hesse Haus am Klövensteen lädt herzlich zu drei Veranstaltungen im März ein.
Am 5. März findet um 15.30 Uhr in der Bibliothek des Hauses die plattdeutsche Lesung „Geschichten vun de Küst" mit Johanna Kastendieck statt.
Am Sonntag, den 10. März erwartet ein klassisches Gitarrenkonzert alle Gäste um 15.45 Uhr im Festaal. Studenten des Hamburger Konservatoriums, unterrichtet von dem Dozenten Christian Schulz, bieten ein breites Repertoire von Barock über Klassik und Romantik bis hin zur Moderne. Dr. László Kova leitet durch den Abend.
Am Sonntag den 24. März können Sie sich um 15.45 Uhr nach Prag entführen lassen. Die musikalische Lesung „Mozart au der Reise nach Prag" wird von der Pianistin Gabriele Wulff und der Vorleserin Viktoria Meienburg gestaltet.
Hartwig Hesse Haus, Klövensteenweg 25

Psychosomatische Privatklinik Hamburg West
Ihr Ansprechpartner, wenn Ihnen alles über den Kopf wächst ...

Wir bieten Diagnose, Beratung und Therapie für Menschen mit Burnout, Depressionen und Ängsten, mit psychosomatischen Beschwerden und Schmerzen, Ess-, Schlaf- und Belastungsstörungen – vollstationär und in sehr komfortabler Atmosphäre.

Psychosomatische Privatklinik Hamburg West ▪ Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
Tel.: (0 40) 81 91-44 00 ▪ Fax: (0 40) 81 91-26 08 ▪ privatklinik.rissen@asklepios.com
Weitere Informationen: www.psychosomatik-privatklinik-hamburg.de

ASKLEPIOS
Privatklinik Hamburg West

Dr. Buchholz & Partner
Fachärzte für Orthopädie, Chirurgie und Unfallchirurgie
Waitzstraße 4

Orthopädie Chirurgie Unfallchirurgie
Sportmedizin Rheumatologie Kinder-Orthopädie
Chirotherapie Unfallbehandlung Osteologie
Physikalische Therapie Naturheilmedizin
Medizinische Trainingstherapie

Sprechstunde
Montag bis Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

Privatsprechstunde
Montag bis Donnerstag 07.30 - 20.00 Uhr
Freitag 07.30 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis
Waitzstraße 4, 22607 Hamburg
Telefon: 040 / 89 90 08 - 0
Telefax: 040 / 89 90 08 - 50
praxis@orthopaediecentrum.de
www.orthopaediecentrum.de

Dres. med. C. Wilcke, T. Aberle, I. Darwich

HNO

Schnarchabklärung,
-therapie
Tinnitus, Allergie

Waitzstraße 15, 22607 Hamburg · T 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

Augenarztpraxis Blankenese
DR. KAUPKE & PARTNER

Lieber Klaus,
vielen Dank & herzlichen Glückwunsch
für 30 Jahre gefüllte Feder
und stets scharfen Blick.

Dr. Peter P. Kaupke, Hans Werner Görges,
Dr. Dorte Miebach, Dr. Susanne Ehrich

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 19.00 Uhr
Jetzt auch regelmäßige Samstagsprechstunden

Augenarztpraxis Blankenese
Auguste-Baur-Str. 1, 22587 Hamburg, Tel.: 040-866 43 23-0
Augenarztpraxis am Tierpark
Hugh-Greene-Weg 2, 22529 Hamburg, Tel.: 040-822 991 044
(Im Gesundheitszentrum „Forum Vitalis")
www.augen-blankenese.de

Leib & Seele

Willkommen im Landhaus Scherrer

KLÖNSCHNACK KÜCHENPARTY

Wem die Stunde schlägt: Ostersonntag, 31. März, 13.00 Uhr

Heinz und Julian Wehmann

Die traditionelle Klönschnack Küchenparty im Landhaus Scherrer findet zweimal im Jahr begeisterte Teilnehmer. In diesem Jahr schlägt die Stunde am Ostersonntag, der bereits am 31. März das Kalenderblatt ziert. Die ungewöhnliche Art des Erlebens gehobener Küche bringt rund 200 Gäste zum amüsant-schmackhaften Sonntag zusammen. Die Teilnahme am legendären Schlemmersonntag in zwangloser Atmosphäre kostet 70,– Euro. Kinder kommen nicht zu kurz (bis einschl. 7 Jahre frei, ab 8 Jahre 35,– €). Auf der Galerie wird ein Osterbaum geschmückt, Kinder können bemalte Eier von zuhause mitbringen. Nicht nur die Eier, auch die Kinder werden bunt: Kinderschminken! Die Anmeldung ist ausschließlich über das Internet möglich: **www.landhausscherrer.de/küchenparty**

Weinhändler Gerd Rindchen:

WEIN DES MONATS

2009 Chianti Rufina DOCG Fattoria di Grignano – die Noblesse der Toskana

Das kleine, feine Gebiet des Chianti Rufina bringt einige der feinsten Weine der Toskana hervor. Absolute Top-Adresse ist hier die Fattoria di Grignano. In dem Weingut, dessen Besitzerfamilie nicht vom Wein leben muss, ist alles dem kompromisslosen Qualitätsgedanken untergeordnet. Schon seit über 60 Jahren züchtet man hier einen eigenen, kleinbeerigen, ertragsschwachen und besonders hochwertigen Sangioveseklon. Lediglich 10 Prozent des gesamten Landsitzes sind mit Wein bepflanzt. Man verzichtet auf billige, aber einträgliche Massenproduktion und betreibt stattdessen lieber eine Hege- und Aufzuchtstation für Wildtiere, kurzum: Die gepflegten Weinreben stehen mitten im Naturschutzgebiet und danken es mit sensationeller Traubenqualität. Die brillante junge Önologin Barbara Tamburini nutzt die Steilvorlage der Natur und keltert daraus einen lebendigen Spitzen-Chianti: In der Nase bemerkt man einen Hauch Kirsche und Waldboden, fein unterlegt mit dunkler Schokolade. Im Gaumen hält der Wein das, was der lebendige Duft verspricht: Feingliedrige Tannine, tolle Würze im Gaumen, ein wunderbar ausbalancierter Körper und ein animierender, mittelgewichtiger Ausklang. Das ist toskanische Noblesse in Perfektion! *Gerd Rindchen*

Flasche € 9,80, Klönschnack exclusiv: Stichwort „Klönschnack" in Rindchen's Weinkontor: 5 Flaschen Fattoria di Grignano zzgl. eine Flasche gratis.

Myrias Küche im März

LABSK(L)AUS

Zum 30-jährigen Jubiläum des KLÖNSCHNACKS verraten wir diesmal das Rezept für Klaus Schümanns Leibspeise, das Hamburger Traditionsgericht Labskaus.

Natürlich hat jede Familie ihre ganz eigene Methode und geheimen Kniffe bei der Zubereitung und wir freuen uns auf alle Anregungen. Hoffentlich gefällt allen Lesern auch diese Variante!

Zubereitung:
Die Rote Bete ca. 45 Minuten gar kochen. Währenddessen die Kartoffeln schälen und in Salzwasser etwa 25 Minuten weich kochen.

Die Zwiebel fein hacken und mit dem Öl in einer großen Pfanne leicht braun anbraten, das Cornedbeef dazugeben und weiter braten bis es in feine Körner zerfällt.

Die Kartoffeln grob stampfen und zum Cornedbeef geben. Etwas Gurkensud unterrühren bis das Labskaus eine cremige Konsistenz erreicht; alles warm halten.

Nun die Spiegeleier braten.
Die Rote Bete schälen, in Scheiben schneiden und mit dem Labskaus abwechselnd zu kleinen Türmen aufschichten.

Mit einem Spiegelei, einem Rollmops und Gewürzgurken garnieren und servieren.

Zutaten für 4 Portionen:

- 800 g Kartoffeln
- 600 g Rote Bete
- Salz
- 2 EL Öl
- 1 Zwiebel
- 1 Dose Cornedbeef (340 g.)
- 4 Eier
- 4 Rollmöpse
- 4 große Gewürzgurken mit Gurkensud

Guten Appetit!

raum18
LICHTPLANUNG
STIMMUNGSVOLLES LICHT
INNENARCHITEKTUR

Nienstedtener Marktplatz 18
22609 Hamburg
Tel: +49 (0)40 89 80 74 70
Fax: +49 (0)40 89 80 74 69
raum18@t-online.de
www.raum18.eu

serien Lighting
Cacciani & Smith

EIN 30-FACHES HIPP HIPP HURRA!

Lieber Klönschnack,
als Deine Anzeigen-Kunden, Leser und Fans sagen wir Dir **zum Dreißigsten nicht nur Gratulation**, sondern auch: **Respekt!**
Denn im Zeitalter des Internets gehörst Du für uns Makler zu den wenigen „überlebenden" Zeitungen, die von unseren Kunden immer noch **gerne gelesen** werden.
Es gratulieren vom Süllberg:
Peter M. Förster und sein Team von

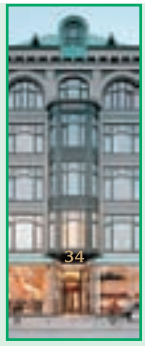
Förster & Hilms
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Ruf: 040 - 86 62 43 - 0 www.foersterhilms.de

„Wir gratulieren dem vergleichsweise jungen Hamburger Klönschnack zu seinem 30-jährigen Jubiläum“

100 Jahre
RICHARD GROßMANN KG
1913 - 2013

Jungfernstieg 34 • 20354 Hamburg
040/35 75 88-17– Herr Berge
040/35 75 88-61– Herr Lux
www.richardgrossmann.de


Unser Firmensitz im Heine-Haus

IVD VHH EEK

SENIORENUMZÜGE

- Individuelle Betreuung
- Ein- u. Auspackservice
- Umzug
- Renovierung
- Haushaltsauflösung

040/37 08 58 82

www.SeniorenUmzuege24.de

Sponsoren-Ehepaar Björn und Kirsten Dahler mit Stiftungsgründerin Hannelore Lay

Stiftung Kinderjahre
Glück lernen

Johann Riekers, Blankeneser und CDU-Mann, mit dem Psychologen Michael Thiel

Wer soviel Gutes für benachteiligte Kinder auf die Beine stellt wie die Stiftung Kinderjahre, muss auch mal feiern. So hatten kürzlich die Stiftung und das Immobilienunternehmen Dahler & Company zum Charity-Dinner auf das Panoramadeck des Emporio Towers geladen. Die unter der Überschrift „Smutjes for Jungs un Deerns – Charity Cooking for Kids“- war eine von mehreren gemeinsamen Aktionen mit der Initiative „Hand in Händchen“.

Heinz Wehmann, Thomas Sampl mit Nachwuchsköchin

Im Rahmen des Fünf-Gänge-Menüs von Heinz Wehmann, Ronny Siewert, Thomas Sampl und Tarik Rose wurden auch die neuen „Glücksbotschafterinnen“ Eva Habermann und Annika de Buhr vorgestellt.Ein großes Thema des Abends: Glück lernen.

SÜLLBERG

Dank an Taxifahrer

Sein zehnjähriges Süllberg-Jubiläum feierte Karlheinz Hauser bereits im vergangenen Jahr. Jetzt bedankte sich der Zwei-Sterne-Koch bei den Fahrern vom Taxenanruf Blankenese für die gute Zusammenarbeit und lud sie in die Almhütte ein. Taxifahrer Jens-Peter Hinz und Kollegen waren begeistert: „Es war für uns ein überragender Tag.“

Ehepaar Karlheinz und Margarete Hauser mit Rudi Grell vom Taxenanruf Blankenese

HAUS RISSEN

Neujahrsempfang der Rissener

Es war zwar schon Mitte Februar, aber der Termin tat der Geselligkeit keinen Abbruch. Rund 200 geladene Gäste aus Rissen und Umfeld folgten der Einladung in das neu gestaltete Bildungs- und Informationshaus. Direktor Wachs würdigte die Umbaumaßnahmen und dass es nun endlich gelungen sei, sich vom späten Charme einer DDR-Innenarchitektur zu trennen. Zuvor hatten Prinz Holstein und Klaus Grötzschel die Gäste auf die Rissener Gemeinschaft eingeschworen und Rissener Aktivitäten präsentiert.

FOTO: MARCUS SCHMIDT

Die Gastgeber beim „Rissener Neujahrsempfang": Dr. Philipp Wachs (Direktor Haus Rissen), Klaus Grötzschel (Vors. Rissener Sport-Verein), Alexander Prinz zu Schleswig-Holstein (Vors. Rissener Bürger-Verein)

POETRY SLAM

Die Perle von Blankenese

Die „Perlenlese" am 23. März um 19.30 Uhr im „Casa del Gelato" in Blankenese ist ein Poetry-Slam der besonderen Art. Die vorgetragenen Texte werden wie kostbares Gut behandelt, das man verstehen und genießen möchte.

Der Perlen-Mix besteht aus heiteren und ernsten, naiven und nahezu professionellen Werken und der Sieger des Abends erhält die Perle von Blankenese.
www.perlenlese.de
Blankeneser Bahnhofsstraße 46

WITTHÜS

Stets vorn

Wer kulinarisch garantiert nicht enttäuscht werden will, der vertraut dem „Witthüs" und Küchenchef Suresh Sivalingam. Egal welcher Gastroführer, egal welcher Kritiker, immer wird das idyllisch im Hirschpark gelegenen Haus hoch gelobt. So auch kürzlich in der Gerolsteiner-Bestenliste.
www.witthues.de

Suresh Sivalingam steht seit vielen Jahren in der Witthüs-Küche

Elbmaler
ANDREAS HECTOR
Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

SPRAWA-HAUSSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Garten
Hausmeisterservice und Gartenpflege
Gebäudereinigung und Haushaltshilfe
Renovierung und Altbausanierung
mehr im Internet unter sprawa.de
Tel. 04103 / 803 81 61 · Email: hausservice@sprawa.de

Ein Traum wird wahr!
Individuelle Schränke!

SchrankstudioSchilling
Schrankideen nach Maß
Osdorfer Landstraße 251 b
22549 Hamburg 040-35 71 91 01
www.schrankstudio-schilling.de

PETER'S BISTRO
HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld
Ostseedorsch zum Sattessen!
3 verschiedene Zubereitungsarten
(Beilagen nach Wahl)
pro Person € 15,90
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
Große Rinderroulade
mit Rotkohl und Petersilienkartoffeln
pro Person € 12,90
Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet
Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.
Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

PRIVATPRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE IM PHOENIXHOF
Ruhrstraße 11 | 22761 Hamburg | Tel.: 040 25 77 57 79
mobil: 0172 456 57 03
PHYSIO+MOVE
eva fiege

NEU bei Rolf & Bernd
OVIESCHÖN
MARIA OVIE
PFLANZL. KOSMETIK · THERAP. MASSAGEN
Blankeneser Bahnhofstr. 40 · 22587 Hamburg · Tel. 040. 86 64 74 44

ROLF & BERND
Die Schnittexperten.
Hamburg, Salon Blankeneser Bahnhofstr. 40
Mo - Fr 9:00 - 19:00 Sa 9:00 - 14:00
Telefon: 040.35 25 15 und 040.86 64 74 44

Vernissage

Abendkleid vor Gemälden

Bittet Galerist Wolf Maack zur Vernissage, sind Überraschungen garantiert. Mal herscht drangvolle Enge, mal kann der Kunstsinnige mit großem Abstand vor den Exponaten stehen und kenntnisreich schauen.
Bei den „Malern des Nordens“ stahl Maacks Lebensgefährtin Evi den dänischen Naturalisten und berühmten Skagen-Malern ein klein wenig die Show. Denn die „Seeteufel“-Wirtin hatte sich bereits für den bevorstehenden Seglerball auf dem Süllberg umgezogen.

Galerist Wolf Maack mit Partnerin, „Seeteufel“-Wirtin Evi, die sich bereits zur Vernissage für den Seglerball auf dem Süllberg gestylt hatte

ASB

Bücher fürs Herz, Eier zu Ostern

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) bietet auch im März wieder verschiedene Termine an. So wird am 11. März um 16 Uhr in Kooperation mit der Buchhandlung Kötz und Buchenau eine Reihe von Büchern vorgestellt. Buchvorstellung statt. Gisela Buchenau präsentiert neu erschienene Romane, Sachbücher und Kinderbücher. Aber auch die kulinarische Seite wird nicht vernachlässigt. Weiter im ASB-Programm ist am 15. März um 12.30 Uhr ein gemeinsames Mittagessen und am 25. März ein Osterbrunch.
Rissener Dorfstraße 40, Telefon: 81 82 82

LINDE

Mittagstisch zum Vorbestellen

Wochentags öffnet die Linde um 12 Uhr zum Mittagstisch

Das Restaurant Linde ist seit letztem Jahr auch für seinen vielfältigen Mittagstisch bekannt. Von 12 bis 16 Uhr können die Gäste zwischen vier saisonalen Gerichten oder Speisen à la carte wählen.
Wer es ganz eilig hat, kann telefonisch vorbestellen, das Linde-Team serviert dann zum vereinbarten Termin.
Jetzt kommt noch ein Angebot hinzu: Es wird eine Sammelkarte angeboten, auf der alle Mittagessen abgestempelt werden. Wer schon neun Mal essen war, bekommt das zehnte gratis.
Linde Bar & Restaurant, Dockenhudener Straße 12
Telefon: 86 66 38 01, www.linde-blankenese.de

HANSE RENDEZVOUS

Kulturdefiniert

Bereits zum 16. Mal trafen sich Ende Februar Menschen, die in der Kultur etwas zu melden haben zum Hanse Rendezvous. Kultur, so Gastgeber Kilian Riedhof, sei nicht ein Treffen eines breiten Geschmackes. „Kultur ist vielmehr eine Haltung, die man selber hat und die man, mit dem was man macht, versucht zu zeigen."
Weitere Gastgeber waren der Musiker Ingo Pohlmann, der NDR-Moderator Peter Urban und der Schmidts Tivoli-Chef Norbert Aust.

Die Schauspielerinnen Gerit Kling und Andrea Lüdke beim 16. Hanse Rendezvous

PUR

Jetzt auch mit Hausmannskost

Zurück zu den Wurzeln heißt es im Restaurant „Pur" im Rahmen der Aktion „Hausmannskost". Die Kunden hätten immer wieder danach gefragt, so Mathias Pielhau, der das Restaurant gemeinsam mit Mourad Tatem führt.
Der Küchenchef wird neben seiner raffinierten, hochklassigen Küche nun auch ein par Wochen lang Bodenständiges, Gerichte wie Sauerbraten mit Serviettenknödeln, Tafelspitz mit Meerettichsauce und „Schnitzel nach Wiener Art" servieren. „Wir haben festegestellt, dass solche Gerichte in unserer Gegend nicht mehr angeboten werden", sagt Pielhau.
Klopstockplatz 3
www.pur-hamburg.de

Neuer Inhaber Georgios Karanikolas mit seiner Frau Elke und Sohn Michael. Sie sind echte Fischexperten

NEUE INHABER

Breckwoldt's Delikatessen aus dem Meer

Im Januar übernahm Georgios Karanikolas samt Ehefrau und Sohn das Blankeneser Traditionsgeschäft „Breckwoldt's Delikatessen aus dem Meer". Karanikolas sagt: „Es bleibt alles wie gewohnt. Wir haben das Salat- und Weinsortiment allerdings etwas ausgebaut."
Der Fischhändler war früher bei „Hummer Pedersen" tätig und sammelte dort viel Erfahrung auf dem Gebiet Meeresdelikatessen.
Elbchaussee 531, Telefon: 86 03 32

Osterbrunch im historischen Ballsaal

Wir freuen uns, Sie auch diesem Jahr wieder zum Osterbrunch in unserem historischen Ballsaal auf dem Süllberg begrüßen zu dürfen!

Lassen Sie sich mit saisonalen Köstlichkeiten verwöhnen und musikalisch entführen. Starten Sie gestärkt in den Frühling und entspannen Sie etwas vom Alltag.

Ostersonntag: 31. März und Ostermontag: 01. April von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Erwachsene zahlen € 52,- inkl. Säfte, Heißgetränke und einem Glas Prosecco, **Kinder unter 12 Jahren € 14,-.**

Endspurt in unserer Almhütt'n

Genießen Sie noch bis zum 24.3.3013 unsere traditionellen Köstlichkeiten und authentische Almhütten Stimmung – mit Elbblick auf Hamburgs schönstem Berg.

*** Monatlich wechselnde 3 Gänge Schmankerl – Menüs ***
inklusive Hüttenschnaps für 2 Personen zu unserem **Jubiläumspreis von €50,00**

Montag bis Donnerstag in der Reservierungszeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

*** Feiern Sie Ihren Geburtstag doch einfach mal anders! ***
Wir haben noch wenige Rest-Termine!

Unser 2 Sterne Gourmetrestaurant „SEVEN SEAS" erstrahlt in einem neuen Glanz!

Wir freuen uns, Ihnen das „Seven Seas" nach einer kompletten Renovierung und Umbauphase, ganz neu präsentieren zu dürfen!

Es erwartet Sie ein elegantes Ambiente, ausgestattet mit edelsten Materialien und feinste Details der Tisch- und Restaurantkultur sowie ein exzellentes Food-Konzept und viele neue Highlights!

Genießen Sie klassisch-französisch geprägte und mit Einflüssen der sieben Weltmeere akzentuierter Küche, mit erlesenen Weinen und erstklassigem Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierung unter 040/866 252-0

„Wir gratulieren dem Hamburger Klönschnack zu seinem 30-jährigem Jubiläum"

SÜLLBERG
KARLHEINZ HAUSER

Mehr Information zu unseren Angeboten erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.suellberg-hamburg.de

Blankeneser Wollstübchen
Birgitt Massenberg
Neueröffnung
• Qualitäts-Wolle und Zubehör
• Großes Schmuckknöpfe-Sortiment
• Strick- und Filzkurse
Auf Wunsch stricken wir auch für Sie.
Blankeneser Bahnhofstraße 60
Eingang Blankeneser Landstraße im Geschäft „Einrichtungen“
Mobil: 0174-957 08 32 · Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

HANS EITZENBERGER
ERLESENE UND ANTIKE TEPPICHE
Mitglied des Bundesverbandes der Sachverständigen für orientalische Teppiche und Flachgewebe · BSOT

Alstertor 20 • Ecke Ballindamm • 20095 Hamburg
Telefon: 040/30 38 18 00 • Fax: 040/30 38 18 02 • Mobil: 0172/41 35 610
e-mail: teppiche@hans-eitzenberger.de • http://www.hans-eitzenberger.de

WOHNEN SIE SCHÖNER!

DEKOSTOFFE · SONNENSCHUTZ · TEPPICHBODEN · MÖBELSTOFFE
HELM&HELM
INNENEINRICHTUNG
HH-OTTENSEN · BAHRENFELDER STR. 71 · TEL. 39 60 93 · 10-19, SA 10-16
HH-SCHNELSEN · FROHMESTR. 19 · TEL. 559 35 56 · 10-19, SA 10-14
WWW.HELM-UND-HELM.DE

Vicky Hinrichs mit Schwester Katrin Aust und Dr. Hermann Reichenspurner saßen im Hotel Louis C. Jacob mit am Tisch und genossen das Champagner-Menü

Preis für Lebensfreude

Mann mit Geige

Der Geigenvirtuose David Garrett heimste schon eine ganze Reihe von Preisen ein. Darunter die Goldene Kamera, die Goldene Feder und der Echo Klassik. Jetzt kam der Champagne-Preis für Lebensfreude hinzu. Der 32-jährige Musiker bekam den Preis im Hotel Louis C. Jacob verliehen. Er habe sich „im besonderen Maße um die Lebensfreude in Deutschland verdient gemacht“, so Preis-Initiator Günter Schöneis. Zu den bisherigen Preisträgern zählen unter anderem Hape Kerkeling, Kardinal Lehmann und Barbara Schöneberger.

David Garrett ist der 15. Champagne-Lebensfreude-Preisträger

Ehepaar Susann und Markus Rüsch (Caviar Import), Haspa-Direktor Andreas Meyer, Hotel-Jacob-Direktor Jost Deitmar mit dem Getränk des Abends – Champagner

MASKENBALL

Ein Stück Venedig

Nach zehnjähriger Residenz im Literaturhaus und einjähriger Pause wurde der „Venezianische Maskenball“ jetzt in der der Lola Rogge Schule im Blankeneser Hirschpark gefeiert.
Wie im 18. Jahrhundert erschienen die Gäste in großer Garderobe und frönten den damals üblichen Lustbarkeiten wie Tanz und Gesang, sowie Gesellschafts- und Glücksspielen.

Historische Kostüme beim Maskenball in der Blankeneser Lola-Rogge-Schule

KONZERT

Blues mit großer Spielfreude präsentiert

Warum immer in die Innenstadt fahren, um Spaß zu haben? In Hamburgs Westen können Sie einmal im Monat Blues der Spitzenklasse live erleben. Die vier international erfahrenen Musiker von „Westsideblues“ präsentieren mit großer Spielfreude ein breites Spektrum der Bluesmusik und entführen das Publikum regelmäßig musikalisch von Louisiana über Memphis nach Chicago und zurück.
Nächste Termine: 13. März und 17. April,
Beginn um 20.30 Uhr,
Osdorfer Mühle, Osdorfer Landstraße 162 a
Eintritt: zehn Euro / Ermäßigt: sieben Euro
www.westsideblues.de

Die Formation „Westsideblues“ ist regelmäßig in der Osdorfer Mühle zu erleben

KONZERTWOCHENENDE

Pianos an der Elbe

Am Pfingstwochenende geht die Konzertveranstaltung „Pianos an der Elbe“ in die zweite Runde und bietet gleich vier Klavierveranstaltungen in drei Tagen.
Den Auftakt bildet der erste norddeutsche Piano Slam am Pfingstsonnabend, bei dem die besten Nachwuchs-Pianisten von 6 bis 16 Jahren gegeneinander antreten.
Am Sonnabend erwartet die Besucher ein maritimer Abend mit einem bunten Programm aus Folkmusik und Liedern von Heimweh, Meer und Küste. Pianist Mathias Christian Kosel und Sängerin Elke West sowie das Ensemble Vocalion zeigen ihr Können.

Am Pfingstsonntag spielen beim Take Five Konzert fünf international bekannte Musiker an Steinway-Flügeln Klassik-Hits von Brahms, Händel, Dvorak, Rachmaninoff, Strauss und Bernstein.
Mit dabei sind die Japanerinnen Yukari Ito und Marie Inoue sowie die Zwillingsschwestern Karolin und Friederike Stegemann.
Zum krönenden Abschluss präsentiert Axel Zwingenberger am Pfingstmontag das Beste, was Boogie Woogie zu bieten hat. Zusätzlich stellt er sein Buch „Vom Zauber der Züge“ vor.

18. bis 20 Mai, SVWS-Bootshalle am Strandbaddamm 18, Wedel
www.pianosanderelbe.de

MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Ertrag kommt nicht von ertragen!
Wir verwalten Ihr Zinshaus.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung
Holzdamm 14 · 20099 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de

Hörgeräte | Zacho

Hören bedeutet nicht sehen.
Immer gut Hören – immer Verstehen!

NEU! Kostenfrei testen.

Beratung
Höranalyse
Hörgeräte
Gehörschutz

Sie können es kaum sehen. Sie können es kaum fühlen. Aber Sie werden den Unterschied hören. Das neue Eclipse* von Siemens.

Und plötzlich ist es weg. Dies ist ein kein Science Fiction, es ist Realität: ein absolut diskretes TIK-Hörsystem, das durch seinen tiefen Sitz im Gehörgang fast unsichtbar ist – das neue Mini-Hörgerät Eclipse von SIEMENS.

In unseren Fachgeschäften erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Themen Hörgesundheit, Schwerhörigkeit und innovative Hörsysteme.

Rellingen
Am Rathausplatz 5
04101-37 68 84

HH-Blankenese
Blankeneser Bahnhofstraße 12
040-86 57 13

HH-Othmarschen
Waitzstraße 29a
040-880 999 88

HH-Niendorf
Zum Markt 1
040-54 800 930

www.zacho.de • info@zacho.de

CAP SAN DIEGO

Brunch und Barbecue

Das Unternehmen „Gastmal" lädt zu Brunch und Barbecue auf der Cap San Diego ein. Mit Hafenpanorama und maritimer Atmosphäre kann man sich mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen und nebenbei eines der größten Museumsschiffe der Welt bestaunen.
Der Brunch beginnt jeweils ab 11.30 Uhr und kostet 31.50 Euro, das Barbecue startet jeweils ab 18.00 und kostet 28.50 Euro.
Telefon: 431 79 46 11 oder veranstaltungen@hamburger-gastmahl.de

SPEICHERSTADTMUSEUM

Kaffee oder Tee?

Wenn Sie lieber Tee trinken, können Sie am 25. Mai Tea Taster Hennig Schmidt im Speicherstadtmuseum über die Schulter schauen. Es werden Grüne, Weiße und Schwarze Tees aufgebrüht und Schmidt stellt Ihnen zwölf Klassiker und Spezialitäten vor.
Anschließend dürfen diese auch getrunken werden. Die Verkostungen beginnen um 14 und 16 Uhr und dauern zwei Stunden. Der Eintrittspreis beträgt 16,50 Euro. Eine Reservierung wird empfohlen.
www.speicherstadtmuseum.de

TANZKURS

Discofox für Paare

Die Dockenhudener Turnerschaft lädt alle Tanzbegeisterten zu einem Discofox Tanzkurs für Paare ein. Discofox ist ein Mischung vieler verschiedener Tänze und kombiniert Elemente aus Foxtrott, Swing, Salsa und Rock 'n' Roll.
20. März bis 24. April, Mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr Sporthalle des GS Blankenese.
Gebühr: 60 Euro pro Paar / Mitglieder zahlen 30 Euro pro Paar
Anmeldung bis 10. März unter Telefon 870 22 72 (Anrufbeantworter) oder unter Telefon: 870 35 12

Kleine Fragen ...ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Klaas Jarchow, Autor, Verleger

Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Mein Schreibtisch, mit Blick ohne Nebel.
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Die Elbe, wer möchte: schwimmend (im Sommer).
Was auf keinen Fall?
Die Reeperbahn.
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Für den Schreibtisch zu Hause.
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Diese Nacht auf See damals, bei leichtem, warmen Wind.
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Auch diese Nacht, und was dann alles noch daraus wurde.
Was macht Ihnen Angst?
Dumpfe Horden.
Was nervt Sie bei anderen?
Wenn sie neue Bücher nicht mal in die Hand nehmen.
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Zusammengekloppte Bücher für die schnelle Mark.
Was war Ihre peinlichste Situation?
Als Harry Rowohlt mir einen Satzfehler in der ersten Zeile eines von mir verlegten Buches zeigte.
Wen finden Sie toll?
Meine Kinder.
Wo gehen Sie gern essen?
Pizza (mittags). Draußen: Bull'n (Heute keine Pommes).
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Schwamm drüber. Ich hätte sie damals eben ansprechen sollen!
Welches Buch lesen Sie gerade?
„Atomblut" von Utz Claassen.
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Ein Boot für Ausflüge.

Schulauer Fährhaus
Hohe Kochkunst

Von der einstigen „Draußen-nur-Kännchen"-Atmosphäre ist im „Schulauer Fährhaus" rein gar nichts mehr zu spüren. Seit René Schillack das Traditionshaus vor knapp einem Jahr übernommen hat, mit Küchendirektor Franz Jost ein Spitzenkoch am Herd steht, können in dem weit über Wedel hinaus bekannten Haus alle Arten von Festen gefeiert werden. Im Festsaal haben rund 200 Gäste Platz, weitere 65 können auf der Galerie feiern. Das intelligente Raumkonzept mit dem Restaurant „Elbfeuer" und anschließendem „Kaminzimmer" erlaubt kleinen und großen Gesellschaften Hochzeiten, Jubiläen, Konfirmationen oder Taufen stilvoll zu feiern. Weiter gehören zum Fährhaus-Ensemble das Restautrant „Strandgut", die Elbterrasse und die Strandbar. Doch allein schon die Kochkunst von Franz Jost ist Grund genug, im „Schulauer Fährhaus" am Tisch zu sitzen.

Gastronom René Schillack mit Küchendirektor Franz Jost. Sie führen das Traditionshaus gemeinsam zu neuem Glanz.

- **Fazit:** Der aus dem Saarland stammende Küchedirektor steht für herausragende, geradlinige Gerichte.
- **Gäste:** Einheimische, Touristen und Ausflügler kommen auch gern zum Kochclub zu und Küchenpartys.
- **Wo:** Wedel, Parnaßstraße 29, www.schulauer-faehrhaus.de, Telefon: 04103/920 00, täglich 11bis 23 Uhr.

Küche und Bad
aus allererster Hand

Bei uns finden Sie alles, was das Leben in Küche und Bad total bequem und angenehm macht. Mit Kollektionen von SieMatic und Duravit bieten wir Topqualität zu attraktiven Preisen. Mit besonderen Angeboten beweisen wir regelmäßig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Mit Fachberatung und Serviceleistungen auf höchstem Niveau bezeugen wir täglich, wie sehr uns Ihre Zufriedenheit am Herzen liegt.

ellerbrock die küche im stilwerk:
2011 von ZUHAUSE WOHNEN
ausgezeichnet mit der Aufnahme in die
„Top 200 Küchenstudios"

persönlich gut beraten
ellerbrock

bad & küche in duvenstedt
Puckaffer Weg 4 · T 040 6 07 62-0
die küche im stilwerk
Große Elbstr. 68 · T 040 38 08 67 70
www.ellerbrock.com

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

Klönschnacks literarische Seiten

Lesung I
Otgard Ermoli liest im Witthüs

Di., 12. März, 14 Uhr, Elbchaussee 499a,
Mårbacka, das Familiengut, auf dem Selma Lagerlöf 1858 geboren wurde und 1940 starb, blieb der Mittelpunkt im Leben dieser schwedischen Schriftstellerin; dort schrieb sie, von der vertrauten Umgebung inspiriert, Begebenheiten aus der Geschichte dreier Generationen ihrer Familie nieder.
Wesentliche Teile dieser Kindheits- und Jugenderinnerungen wird Otgard Ermoli am 12. März im Witthüs-Café vorlesen.
Eintritt: 8 Euro, Anmeldung unter Telefon: 880 69 07 od. 86 01 73

Lesung II
Jürgen Bertram liest in der Buchhandlung Kortes

Di., 19. März, 19.30 Uhr, Elbchaussee 577

„Onkel Ali & Co. Meine Multikulti-Straße" – unter diesem Titel erzählt Jürgen Bertram Lebensgeschichten von Zuwanderern, die er entlang der Gustav-Falke-Straße in Eimsbüttel besucht hat. Herausgekommen ist ein Spaziergang durch die Kulturen, die gleich vor der Haustür liegen. Es sind packende Protokolle von Menschen, die aus verschiedenen Gründen nach Hamburg kamen. Ihm geht es nicht um verklärende Folklore. Sein Buch ist ein Plädoyer dafür, Menschen aus anderen Kulturen als Chance zu begreifen, nicht als Gefahr.
Anmeldung unter Telefon: 86 29 78

Sachbuch
Frauenversteher

von Carsten Höfer, Südwest Verlag,
ISBN 978-3-517-08721-4, Taschenbuch, 12,99 €

Ratlos fragte Seelenkundler Sigmund Freud in seinen späten Schaffensjahren: „Was will das Weib?". Eine Antwort blieb er ebenso schuldig wie die zahllosen großen und kleinen Denker, die immer wieder aufs Neue nach einer Antwort suchten. Carsten Höfers „Frauenversteher" gewinnt der Diskussion eine heitere Seite ab. So ist die Lektüre seines harmlosen Büchleins recht amüsant, doch ohne echten, orginären Erkenntnisgewinn. Auf der Bühne mögen die Scherze des Kabarettisten zünden, in gedruckter Form wirken sie ein wenig bemüht.
Nach der Lektüre bleiben viele Fragen offen. So wie die eingangs von Freud gestellte.

Krimi
Das Ende der Welt

von Sara Gran, Droemer, ISBN 978-3-426-22637-7, Paperback, 14,99 €
Wenn die „Brigitte" von einem „neuen Star am Krimi-Himmel" schreibt, ist zunächst mal Vorsicht geboten. Denn bei Autorinnen mag so manche Kritikerin einen Bonus vergeben, der bei männlichen Autoren wegfällt. Doch wenn auch die übrige Presse den Roman in höchsten Tönen lobt, muss die Skepsis zunächst mal schweigen. Mehr zum Buch demnächst an dieser Stelle.

Ratgeber
Macht und Moral

von Andreas Kujawski, Deutsche Literaturgesellschaft, ISBN 978-3-86215-248-3, Hardcover, 18,90 €

Gibt es nach Machiavelli noch etwas zum Thema Macht und Moral hinzuzufügen? Die Antwort füllt ganze Regalwände. Andreas Kujawski beschreibt jetzt in „Macht und Moral" die „notwendigen Eigenschaften einer erfolgreichen Führungskraft". Er schreibt auch über Ziele, Stärken und Spielregeln. Ex-Minister Hans Eichel, meint: „Es lohnt sich den Ratgeber zu lesen. Man gewinnt."

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der Hamburger Klönschnack unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann BLANKENESE
„Er ist wieder da", Timur Vermes, Eichborn Verlag, 19,33 €

Kurt Heymann WEDEL
„Er ist wieder da", Timur Vermes, Eichborn Verlag, 19,33 €

Kurt Heymann SCHENEFELD
„Das Washington-Dekret", Jussi Adler-Olsen, Verlag DTV, 19,90 €

Kötz und Buchenau RISSEN
„Dieser Weg wird kein leichter sein", Gerald Asamoah, Herbig, 19,99 €

Buchh. Kortes BLANKENESE
„Das Kind, das nicht fragte", Hanns-Josef Ortheil, Luchterhand Verl., 21,99 €

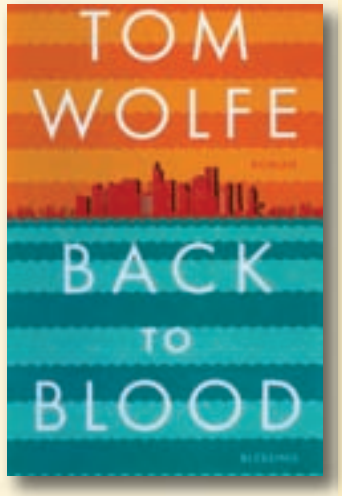
Thalia Buchh. KL.-FLOTTBEK
„Er ist wieder da", Timur Vermes, Eichborn Verlag, 19,33 €

Buchhaus Steyer WEDEL
„Shades of Grey 1", E. L. James, Goldmann, 9,99 €

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Roman
Back to Blood

Autor: Tom Wolfe, Blessing, Gebunden, 768 Seiten, ISBN: 978-3-89667-489-0, 24,99 €



Ein Autor, der schon durch seine Erscheinung provoziert. Stets im cremefarbenen Anzug, ein Dandy mit hochgeschlossenem Hemdkragen und Gamaschen, der mit „Fegefeuer der Eitelkeiten" 1987 zu Weltruhm kam. Mit seinem neuen Roman schlägt er erneut einen Ton an, der in Europa unbekannt ist. Grell, bunt, laut und erbarmungslos beschreibt Wolfe die Stadt Miami und seine Bewohner, wie es kein Europäer auch nur annähernd vermutet haben dürfte. Grell und laut war schon immer, was Wolfe schrieb. Die Figuren in Wolfes neustem Roman drängen sich für einen wenig versöhnlichen Blick auf eine nach Besitz und Geld gierende Welt geradezu auf. Da sind die mit Crack dealenden, auf der untersten sozialen Stufe stehenden Afro-Amerikaner. Als Antipode fungiert ein russsicher Oligarch, der seinen Reichtum zeigt, indem er sich als Kunstmäzen geriert. Das Sagen bei der Polizei haben die Kubaner. Die hellhäutigen Amerikaner vergnügen sich auf einer Privatinsel. Die nach sozialem Aufstig lechzende Magdalena verlässt ihren Lationo-Cop Nestor Camacho, um sich dem Promipsychiater Norman zuzuwenden. Der hat sich auf die Therapie pornosüchtiger Patienten spezialisiert und bekommt so Zugang zur Welt der Schönen und Reichen. Am Ende steht fest: Einen so deutlichen Chronisten wie Tom Wolfe hat Europa nicht zu bieten.

HS

HAMBURGER
Klönschnack
30 Jahre
1983 - 2013

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Klaus Schümann, unserem ehemaligen Stift - wie sagt er immer so gerne - „verschärft“ zu 30 Jahren Klönschnack!

Wir freuen uns, als Hausdruckerei an diesem Erfolg beteiligt zu sein - auch für uns ein Grund zum Feiern!

KRÖGER DRUCK

www.kroegerdruck.de

Bleiben Sie uns treu.

Wenn ein Verlag unserer Größenordnung auf drei Jahrzehnte zurückblicken kann, ist das in der Tat ein Umstand, bei dem es sich lohnt zu feiern. In der nicht immer einfachen Welt der Medien beständigen Erfolg vorweisen zu können, ist nicht gerade selbstverständlich. Darum ist es für uns drei Frauen in der Geschäftsleitung des Verlages auch Pflicht, Verantwortung und Herausforderung – trotz aller Freude und Rückblicke – die Zukunft nicht nur im Auge zu behalten, sondern auch mit Engagement zu gestalten.
In den zurückliegenden Jahren haben alle Verlags-Mitarbeiter ein bemerkenswertes Fundament für ein lokales Stadtmagazin geschaffen. Für uns alle, die wir den Blick auch auf die nächsten 30 Jahre werfen wollen, eine schöne Motivation. Sie helfen uns weiter, wenn Sie uns treu bleiben.

Sigrid Lukaszczyk,
Verlagsleitung, seit 2001 dabei

Danke für das Vertrauen.

Jedes Heft fordert das KLÖNSCHNACK-Team auf's Neue und wird mit frischem Wind und viel Beigeisterung angepackt. Da ist die Freude natürlich besonders groß, wenn unsere Arbeit mit Lob bestätigt wird. Nicht selten passiert dies auch in Form von Torten, Fischplatten oder anderen Leckereien, die von zufriedenen Anzeigenkunden oder Lesern in den Verlag geliefert werden (KLÖNSCHNACK-Tagebuch-Leser sind da auf dem Laufenden). Diese überaus handfeste Leser-Blatt-Bindung ist – neben dem kulinarischen Genuss – eine wunderbare Anerkennung für das tägliche Schaffen rund um unser Stadtmagazin. Grund genug dankbar zu sein und jeden Bissen als Ansporn zu nehmen. Aber auch konstruktive Kritik und Anregungen sind willkommen und helfen uns, jeden Tag das Beste zu geben. In diesem Sinne und mit Rückblick auf die bisherigen 30 Jahre bedanke ich mich für das bisher so freundlich entgegen gebrachte Vertrauen und freue mich auf die Zukunft mit unseren treuen Kunden und Lesern.

Gitta Schäfer,
Anzeigenleitung, seit 2008 dabei

Ein tolles Ergebnis.

Im vergangenen Jahr hat der KLÖNSCHNACK zum dritten Mal in seiner Erscheinungszeit eine Leser-Umfrage gestartet. Die Beteiligung aus den Reihen der Leser hat uns sehr gefreut. Noch höher schlugen allerdings unsere Herzen, als wir uns die Ergebnisse der Leser-Umfrage ansahen. Neben berechtigter Kritik in einigen Punkten und handfesten Hinweisen und Tipps in anderen Dingen, haben wir uns diebisch über die große Anerkennung für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK gefreut. Denn wir lieben unsere Arbeit rund um den KLÖNSCHNACK, der mit knackigen 30 im besten Alter und fit für die Zukunft ist. Dazu gehört auch die neue KLÖNSCHNACK-App, mit der wir im Jubiläumsjahr zum mobilen Medium werden.
Mit Herzblut und Engagement arbeiten wir täglich daran, dass der HAMBURGER KLÖNSCHNACK auch als klassisches Printmedium weiterhin für kräftiges Rauschen im Blätterwald sorgt.

Anne-Marie Schlag,
Marketingleitung, seit 2003 dabei

Grußworte an den Hamburger Klönschnack

Lieber Klönschnack …

Fünf Hamburger Persönlichkeiten kommentieren mit einem Grußwort das Klönschnack-Jubiläum.

Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

Das Bestreben, jede schöne Ecke unserer Hansestadt aufzuspüren und sie den Lesern mit Begeisterung zu präsentieren, lässt keinen Zweifel daran, dass Klaus Schümann und seine Mitarbeiter ihren Beruf genauso lieben wie ihre Heimat.

Was zunächst, wie Herr Schümann selbst sagt, aus einer ‚Schnapsidee' erwuchs, mauserte sich zu einem angesehen Medium der lokalen Presselandschaft Hamburgs und informiert seine Leser seit nunmehr 30 Jahren, stets professionell und immer mit einem Augenzwinkern.

Wie es das voranschreitende Alter so mit sich bringt, hat auch der KLÖNSCHNACK über die Zeit reichlich thematisches Gewicht zugelegt und brachte einige Ableger hervor: Einer dieser Schösslinge, an der ich mich besonders gerne erinnere, ist der alljährliche BLANKENESER NEUJAHRSEMPFANG, oder kurz „KLÖNSCHNACK-EMPFANG", wie ihn seine Gäste mittlerweile nennen. Hier zeigt sich nämlich, dass Kleines wie Großes, sprich Lokales und Nationales, keinerlei Berührungsängste voreinander haben sollten.

Mir wurde bislang mehrfach die Ehre zu Teil vor der illustren Runde am Rednerpult zu ‚klönen' und zu ‚schnacken'. Einer solchen Einladung komme ich immer wieder gerne nach, besonders weil sich dort die Gelegenheit bietet mit geschätzten Kollegen fraktionsübergreifend ins Gespräch zu kommen. So kontrovers die offenen Neujahrsworte auch ausfallen mögen, in einem Punkt sind wir uns einig: Eine leichte Garderobe ist bei den hohen Temperaturen im dichtgedrängten Hotel Louis C. Jacob an diesem Abend absolute Pflicht.

Im Namen des Senats Hamburg gratuliere ich dem KLÖNSCHNACK und all seinen Mitwirkenden recht herzlich zum dreißigjährigen Jubiläum und wünsche alles Gute für die kommenden 30 Jahre.

Olaf Scholz

Neigt sich der Monat dem Ende zu, befällt eine seltsame Unruhe den Hamburger Westen. Es liegt in der Luft, dass sich Besonderes ereignet. Hier und da richten sich Kameras auf Zusammenrottungen von Bürgern. Da kümmern sich Andere um Gruppen, deren Gespräche sie inhaltlich eigentlich gar nichts angehen! Talkfetzen, wirre Gesprächsausschnitte dienen begabten Spezialisten daraus bemerkenswerte Sätze zu filtern. Was ist los im Hamburger Westen? Genau das fragt sich der Neugierige. Man wünscht sich dabeigewesen zu

Eberhard Möbius, Autor, Schauspieler, Regisseur, Theaterdirektor

sein. Wahres und Unwahres ergießt sich in Fülle über die Eingeborenen rund um den Süllberg: DER KLÖNSCHNACK ERSCHEINT! Ich kenne kein Presseerzeugnis, das sich schon auf der Titelseite zu Unwahrheiten bekennt. Sehr geschickt! So nimmt man jedem Angriff die Spitze. Die Neugier überwiegt. Wahres wird rasch eliminiert, das Unwahre gewinnt an Gestalt. Und nun erst die Sinfonie der Bilder! Lange nicht gesehene Nachbarn tauchen auf bunten Bildern auf. Sieh mal, Elfriede – Onkel Robert in schwarz-weiß aus den Urtagen der Fotografie! Kein Wissensgebiet bleibt dem Spürsinn der

Klönschnacker verschlossen. Entstanden ist die Postille aus dem Wust von wilden Zetteln eines Schlagzeugers vor 30 Jahren. Als Schweizerdegen (kein Mitglied der Schweizergarde des Vatikan) setzte er fleißig Wort für Wort. Das genügte ihm nicht. Er scharte eine kleine Garde gewitzter Blattmacher um sich, um mit ihnen den KLÖNSCHNACK aus der Taufe zu heben. So werden Westhamburger Erfolgsgeschichten geschrieben. Lockere Lebenshilfe und Ratschlägen für Ausschweifungen an Küche und Keller. Der Onkel Doc trifft auf den Immobilienhändler, der verwunschenen Villen neuen Glanz verleiht. Mehr, mehr! stöhnt der lesehungrige Bürger und so kann man nur freudig ausrufen: Weiter so! Hoch KLÖNSCHNACK! Euer Möbi

P.S. Apropos „Unwahres". Natürlich überwiegt das „Wahre". Also die hervorragende Präsentation politischer, wirt- und wissenschaftlicher Beiträge von Menschen eigener Meinung! Gratulation KLÖNSCHNACK!

Eberhard Möbius

Sehr geehrter Herr Schümann. Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zu 30 Jahren HAMBURGER KLÖNSCHNACK. Sie haben Ihr Magazin zu einer Institution des gesellschaftlichen Parketts in unserer Hansestadt gemacht. So unverwechselbar wie der Stil, so typisch sind auch die vielfältigen Themen, die die Verbundenheit mit den Elbvororten zeigen. Einzigartig sind aber auch Sie selbst, denn Sie haben mit Ihrer starken Persönlichkeit, verlegerischen Schaffenskraft und Ihrer Kreativität die Hamburger Medienlandschaft innerhalb von drei Jahrzehnten bereichert – ich denke dabei an die vielen Publikationen Ihres Hauses, wie SCHÜMANN'S HAMBURGER oder Sondereditionen zu Hamburgthemen. Ob seltene Vogelarten im Jenischpark, Wasserstandsmeldungen von der Elbe, Ausstellungen und Veranstaltungen – es sind vor allem die vielen sozialen und kulturellen Engagements der Elbvorortler, die im Klönschnack ein Forum und eine Würdigung zugleich erhalten. Bei Ihnen stehen die Menschen im Vordergrund. Dies gilt übrigens auch für Ihren alljährlichen Neujahrsempfang, der eine feste Größe im Terminkalender vieler Hamburger geworden ist.

Mit der Kraft der Beständigkeit haben Sie etwas geschaffen, wovon andere nur träumen können: Sie haben einen deutlichen „Fußabdruck" in ein zunehmend schwieriges Terrain gesetzt. Im digitalen schnellen Zeitalter der Online-Medien ist der KLÖNSCHNACK eine der wenigen Bastionen, die das „Menschelnde" unserer Gesellschaft und die regionale Verbundenheit immer wieder aufs Neue findet und freilegt.

Dr. Harald Vogelsang, Vorstandssprecher Hamburger Sparkasse

Und es soll so schön bleiben, wie es ist, lieber Klaus Schümann: mit den vielen spannenden Reportagen und eindrucksvollen Geschichten unserer Heimat, die Sie uns „mal eben auf einen Klönschnack" so wunderbar unterhaltsam erzählen.

Ich wünsche Ihnen und dem KLÖNSCHNACK auch für die nächsten 30 Jahre alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Harald Vogelsang

Hamburg ist die Medienhauptstadt Deutschlands. Von Axel Springer über Rudolf Augstein und Henri Nannen bis hin zu Gerd Bucerius – sie alle wirkten in Hamburg. Sie haben uns erfolgreiche Verlagsobjekte beschert: „Spiegel" und „Stern", „Die Zeit" und die „Bild-Zeitung". In diesem Reigen fehlt nur einer: Klaus Schümann, dessen Verlag in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Das Aushängeschild des Klaus Schümann Verlags ist der HAMBURGER KLÖNSCHNACK, der über Politik und Klimawandel berichtet, über Wirtschaft und Kultur, über Leute und Karrieren. Es gibt eine Rubrik namens „Sabbelbüdel" über „Gerüchte, Gerede, Gelaber, Geschwätz", und ein Redaktionstagebuch, in dem über „Belangloses, Bewegendes, Empörendes" berichtet wird.

Vergleicht man einmal den KLÖNSCHNACK mit den Hamburger Wochenmagazinen gibt es auf den ersten Blick gewaltige Unterschiede: Der „Spiegel" etwa druckt im Monat über 4 Millionen Exemplare, der KLÖNSCHNACK 60.000; der „Spiegel" wird weltweit vertrieben, der KLÖNSCHNACK lediglich im „Hamburger Westen und den Elbvororten". Der „Spiegel" hat also eine gewaltige Reichweite, doch überdies eine gigantische Streuung. Der KLÖNSCHNACK geht zielgenau an die Bewohner der Elbvororte und wer zweifelt daran, dass dort die wichtigsten, gebildetsten und einflussreichsten Hamburger wohnen? Und noch ein Unterschied: Der „Spiegel" kostet 4,20 Euro, den KLÖNSCHNACK gibt es geschenkt. Und das ist gut so, denn die reichsten Hamburger sind bekanntlich auch die sparsamsten.

Jost Deitmar, Geschäftsf. Direktor, Hotel Louis C. Jacob, Henri Hotel

Der Verleger dieses bahnbrechenden Magazins ist das, was Henri Nannen und Rudolf Augstein für die ihren waren: Gründer, Herausgeber, Chefredakteur, Ikone und Symbolfigur. Und Klaus Schümann ist all das und außerdem noch ein Wohltäter, der uns seine Zeitschrift kostenlos beschert.
So einen Mann darf man wohl ein Original nennen. Klaus Schümann rechtfertigt diesen Titel auch und insbesondere, wenn man ihn näher kennenlernt. Er ist ein kreativer Kopf, geistreich und ironiebegabt, doch wie viele dieser Art, auch gebührend egozentrisch, mitunter divenhaft und etwas unduldsam gegenüber Leuten, die mit seinem Tempo und mit seiner Ironie nicht mithalten können. Als Redaktionsleiter agiert er wie Henri Nannen in seinen besten Zeiten, also nach Art römischer Imperatoren. Redaktionssitzungen finden spontan auf Zuruf

Prof. Peter Tamm, Internat. Maritimes Museum Hamburg, Axel Springer Vorstandsvors. von 1968 bis 1991

statt, die regelmäßigen verlässt er ungeduldig nach einer halben Stunde. Also, der Mann hat seine Macken und seine Schrullen, und trägt doch sein Herz auf dem rechten Fleck.
Nach 30 mehr als erfolgreichen Jahren bleibt mir nur, Dir, lieber Klaus, von Herzen alles Gute zu 30 Jahren Klaus Schümann Verlag zu wünschen. Wir freuen uns auf alles was da noch kommt und sagen „Prost"!

Jost Deitmar

Ein Kleingebirg aus bunten Muscheln,
darüber dick die Wolken kuscheln.
Darunter Flaggen hin und her,
des Stromes Überseeverkehr.

Wer unter uns kennt sie nicht, die Anfangszeilen aus dem einer Liebeserklärung gleichenden „Blankenese" des Hans Leip? Zwischen den Zeilen schwingt eine tiefe Verbundenheit zu dem Ort an der Elbe, aber auch das Glück eines Menschen, der genau dort ist, wo er sein will. Und im „Tanzrad" heißt es rückblickend über Oevelgönne:
Den Sommer über verzogen wir uns nach Oevelgönne in das malerische kleine stille Lotsendorf, das sich seezu hinter Altona hinreiht, strandlängs mit Fliesenweg und schmalen Vorgärten. (...)
Nie wieder sind mir Verse und Melodien

so leicht vom Gemüt geglitten. Nicht nur Hans Leip wusste das Leben an der Elbe zu schätzen.
Seit 30 Jahren steht Klaus Schümanns KLÖNSCHNACK für Geschmack, Gelassenheit und Lebensfreude – für das einzigartige Lebensgefühl der Hamburger Elbvororte. Mit dem Blick des Insiders berichtet er seit 30 Jahren über „Wahres und Unwahres aus Hamburg und den Elbvororten".
Was 1983 als „Schnapsidee" begann, ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Hamburger Medienlandschaft geworden. Mit einer Auflage von 61.000 gedruckten Exemplaren ist der KLÖNSCHNACK für fast 150.000 Leser in Blankenese und den Elbvororten die monatliche Pflichtlektüre. Dank sorgfältiger Themenwahl und einer gewissen hanseatischen Leichtigkeit ist das Lokalmagazin im Leben seiner Leser angekommen wie kaum ein anderes der Hansestadt.
Voller Bewunderung für 30 Jahre hervorragende verlegerische Leistung gratuliere ich herzlichst und wünsche Herrn Schümann und dem HAMBURGER KLÖNSCHNACK weiterhin gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Peter Tamm

Karlheinz Hauser, Geschäftsführer KHH Süllberg KG

Lieber Klaus, liebes Klönschnackteam

Die allerherzlichsten aufrichtigen Glückwünsche zum 30jährigen Jubiläum des KLÖNSCHNACK. Es ist mir eine besondere Ehre an dieser Stelle einige persönliche Grußworte schreiben zu dürfen. 10 Jahre ist es nun her, dass wir aus Berlin dem Ruf des Süllbergs hierher nach Hamburg-Blankenese gefolgt sind. Immer wieder bringt es mich zum Schmunzeln, wenn ich an meine damalige Unwissenheit, den KLÖNSCHNACK betreffend denke. Und es bereitet mir bis heute große Freude, dass sich unsere Wege so nachhaltig gekreuzt haben. Denn dieser KLÖNSCHNACK ist viel mehr als seine Synonyme, Plauderei oder Schwätzchen erwarten lassen. Er bedeutet Informationen auf den verschiedensten Ebenen. Der zwischenmenschlichen, der beruflichen genauso, wie der nachbarschaftlichen Ebene. Er bietet eine Plattform für jedermann und ein sehr persönliches Miteinander. Aber noch viel wichtiger, gerade in unserer Zeit, bedeutet er menschliche Nähe. Ich wünsche uns allen, dass diese hervorragende Arbeit des KLÖNSCHNACK-Teams noch weit in die Zukunft Bestand haben wird und freue mich auf den weiteren gemeinsamen Weg.
Für die großartige Unterstützung zum Wiederbeleben des Süllbergs in den vergangenen 10 Jahren lieber Klaus, Danke ich Dir ganz besonders!!!
Für die Zukunft bleibt mir also nur zu sagen, weiter so!

Karlheinz Hauser

Ein neues Magazin für die Elbvororte

1. März 1983, Nummer Eins

Mit 18.000 Exemplaren, viel Optimismus und einem gerüttelt Maß Blauäugigkeit erschien 1983 erstmals der Hamburger Klönschnack.

Die erste Ausgabe ist eher dünn. Mit gerade einmal 20 Seiten Umfang stellt sich das Blatt den Menschen in Blankenese und Umgebung vor. Und hofft auf Wahrnehmung. Blankenese, Iserbrook, Sülldorf und Nienstedten markieren zu Beginn der Klönschnack-Ära das Verbreitungsgebiet. Um die werbetreibende Wirtschaft vor Ort zu erreichen, hat der Klönschnack eine sogenannte Null-Nummer produziert, die der eigentlichen Nummer Eins vorausgeht. Die achtseitige „Null" präsentiert das Vorhaben, nennt Einwohnerzahlen, beschreibt das Verbreitungsgebiet, erläutert das Konzept und nennt Millimeter, Preise und Formate für Anzeigen. Schließlich ist der Erfolg vom Anzeigenaufkommen abhängig.

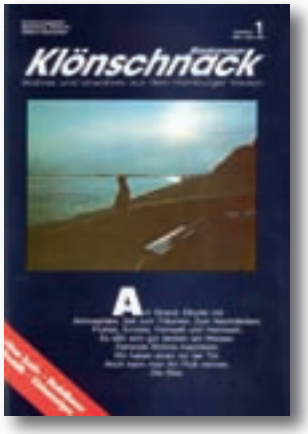
Optiker Prignitz in der Blankeneser Bahnhofstraße unterschreibt den ersten Anzeigenauftrag. Emil Friess Fleischwaren, Carmen Tobin Lederwaren, Bartels-Versicherungen, Werner Ingwersen Uhren und Feinkost Sannmann sind auch dabei – alles Unternehmen und Geschäfte, die es heute nicht mehr gibt.

Von Anfang an zeigen die Bestatter Seemann & Söhne Flagge und sind bis heute im Blatt vertreten.

Redaktionell gibt sich der erste Klönschnack von seiner bunten Seite zu erkennen: Auf „Fadenfein und Trampeltreu", einer Reportage über musikalische Früherziehung im Hamburger Konservatorium, folgt eine Story über die Familienwappen-Forschung der Frau Thesenfitz („Familienwappen gefällig?"). Die Geschichte über den Öltanker „Afran Zenith", der im Juli 1981 vor Nienstedten 400 Tonnen Öl verlor, beschreibt „Freud und Leid auf Hamburgs Elbe" bevor der eher übersichtliche Klönschnack mit Kurzmeldungen (Kinotipp: „Fitzcaraldo") über Auszeichnungen für das „Elbe"-Kino, dem Hinweis auf ein Unternehmens-Jubiläum („15 Jahre Prignitz"), Kirchen-Konzerte und einem selbstgemachten (!) Kreuzworträtsel zu den Kleinanzeigen gelangt: „Banjo gesucht, Kleiderschränke zu verkaufen ...".

Die Rückseite fordert Fotofreunde auf, das künftige Titelbild einzusenden. Als Preis winken 100 Mark und eine Kamera. Für die nächsten Jahre hatten die Leser die Titelseite fest im Griff. Fotos zu allen Jahreszeiten (und immer wieder Sonnenuntergänge) erreichten die Redaktion und schmückten den Klönschnack-Titel.

Der Hamburger Klönschnack im Wandel der Zeit. Die Erstausgabe startete mit einer Auflage von 18.000 Exemplaren und hatte 24 Seiten Umfang.



Ausgabe vom 1. März 1983, Erst-Ausgabe, 18.000 Expl.

Ausgabe vom 1. Mai 1987, 35.000 Auflage

Ausgabe vom 1. März 2003, 20 Jahre, 45.000 Auflage

Ausgabe vom 1. März 2008 25 Jahre, 50.000 Auflage

Interview mit „Seewolf“ Raimund Harmstorf im Jahre 1985

Verleger Schümann 1968 als Schriftsetzer bei den „Norddeutschen Nachrichten“ in Blankenese

Truckertreff beim Klönschnackfest 1986

Leserin Inge Meysel 1985 bei Ahrberg

Ausgabe vom 1. August 2010 mit neuem Magazin-Format, 60.000 Auflage

Ausgabe vom 1. Februar 2011 mit Bericht vom Neujahrsempfang

Ausgabe vom 1. Juli 2011 mit inzwischen 61.000 Exemplaren

Ausgabe vom 1. Dezember 2012 mit insgesamt 168 Seiten Umfang

Der Hamburger Klönschnack ist in den Jahren zum Nachschlagewerk und Informationsmedium für die Elbvororte geworden.

Nachdem das Heft zunächst nur zweimonatlich erscheint (März, Mai, Juli) greifen mit der September-Ausgabe Mut und Zuversicht um sich – der KLÖNSCHNACK kommt nun monatlich zum Ersten.

START NACH WENIGEN WOCHEN MIT NULL-NUMMER

Zügig und stetig entwickelt sich auch die Auflage, Stadtteile kommen hinzu und lassen die Anzahl der monatlichen KLÖNSCHNACK-Hefte von 18.000 auf 21.000, später auf 30.000, 35.000, 40.000 anwachsen.

Sitz der „Muttergesellschaft“ ist das Karolinenviertel am Fernsehturm. Hier residiert die Atelier Schümann GmbH (Grafik und Satztechnik), die in der Druckvorstufe zuhause ist und u.a. auch Zeitungen und Zeitschriften im Fremdauftrag herstellt. Zu Beginn der 1980er Jahre kommt Geschäftsführer Klaus Schümann auf den Gedanken, eine eigene Zeitschrift zu gründen. Schümann, der noch als Setzer die „Norddeutschen Nachrichten“ aus Krögers Buch- und Verlagsdruckerei miterlebt hat und in den 1970er Jahren das Projekt „Hauptstraße“ (14tägige Zeitung aus Blankenese) begleitete, ließ der Gedanke an eine eigene Zeitung oder Zeitschrift nie los.

MONATLICH, HÖHERE AUFLAGE, UMZUG NACH BLANKENESE

Nach ein paar fruchtbaren Gesprächen im Januar 1983 dauerte es nur wenige Wochen bis zur Geburt des Hamburger

Für viele Leser ist der Hamburger Klönschnack auch ein lieb gewordenes Sammelobjekt

Klönschnacks. Auf den Tag genau elf Jahre später zogen Agentur und Verlag nach Blankenese und ließen sich in der Auguste-Baur-Straße 7 nieder. Die Räumlichkeiten waren zwar kleiner, aber die Technik benötigte auch nicht mehr den Platz vergangener Tage.

2012 ERHÖHTE SICH DIE AUFLAGE AUF SATTE 61.000 EXEMPLARE

Und wieder stieg die Auflage: von 45.000, 50.000, 55.000 auf 60.000 Exemplare. Die stetig steigende Nachfrage machte die Auflagenanpassung an den Bedarf der Leser zwingend notwendig. Mit den Auflagenzahlen stiegen auch die Anzeigenumsätze, der Hamburger Klönschnack war für die Werbewirtschaft ein ernstzunehmender Werbeträger geworden, der den Inserenten Erfolg versprach.

Das Stammhaus platzte aus den Nähten, ein weiterer Umzug war fällig. Am Blankeneser Bahnhof, rund 500 Meter Luftlinie gen Norden, fanden Agentur und Verlag eine neue Wirkungsstätte im

1984: Besuch in der „Aktuellen Schaubud
bei Carlo von Tiedemann

„.... schönsten Verlagsbüro der Stadt!" (Schümann). Die Heftumfänge nahmen zu, mehr als 160 Seiten starke Ausgaben sind keine Seltenheit mehr.

Ach ja: Im August 2012 erhöhte sich die Auflage auf 61.000 Exemplare.

1995 kam übrigens die Idee mit dem Blankeneser Neujahrsempfang. Aber das ist eine andere Geschichte – und die steht auf den folgenden Seiten:

1984: Besuch in der „Tagesschau"
bei Wilhelm Wieben

Der Klönschnack wird Veranstalter

Willkommen beim Hamburger Klönschnack

Mittlerweile sind es vier größere und mehrere kleine Veranstaltungen, die rund um den Klönschnack Furore machen.

Auf dem Kalenderblatt steht Januar 1995. Die Redaktion des HAMBURGER KLÖNSCHNACK hat sich in den Kopf gesetzt, zu einem Neujahrsempfang in die Redaktionsräume an der Auguste-Baur-Straße im tiefsten Blankenese zu bitten. Rund 40 Persönlichkeiten sind eingeladen, rund 60 schließlich gekommen.

Der Grundstein für ein bemerkenswertes Event ist gelegt – der BLANKENESER NEUJAHRSEMPANG war geboren. Schon die Premiere zeigt: Da ist mehr drin.

Ein erfreuliches Gespräch mit Pastor Helmut Planck macht Hoffnung: Der Gemeindesaal (inzwischen längst abgerissen) steht zur Verfügung, und für die kommenden drei Jahre begrüßt der KLÖNSCHNACK zunächst 200, dann 300 und schließlich 400 geladene Gäste im alten Saal an der Blankeneser Bahnhofstraße, der aus sämtlichen Nähten zu platzen droht.

Und der Abriss der Gemeinde-Immobilie steht unmittelbar bevor, der Saal steht für die weitere Planungen nicht mehr zur Verfügung. Wieder ist es ein erfreuliches Gespräch, das eine solide Zukunft für den Empfang zum Jahresbeginn endgültig besiegelt:

Jost Deitmar, Direktor im feinen Louis C.

Seit 1995: Der „Blankeneser Neujahrsempfang" im Louis C. Jacob (1995-1997 im alten Blankeneser Gemeindesaal)

Seit 2010: Der „Hamburger Hafen Empfang" im Internationalen Maritimen Museum Hamburg

FOTO: CARSTEN GENZ

Seit 2009: Die „Treudelberger Landpartie" im Steigenberger Hotel Treudelberg

Seit 2012: Die „Klönschnack Sommernacht" auf dem Blankeneser Süllberg

FOTO: BEATE ZOELLNER

1988: Klönschnackfest auf dem Marktplatz

Jacob, bietet dem Blankeneser Neujahrsempfang ein Dach über den Kopf. 1998 findet das Neujahrs-Event erstmals im Jacob statt – 600 Gäste folgen der Einladungen, dann 700, mit 850 ist endlich Schluss. Mehr geht nicht.

Legendäre Frikadellenessen mit Prof. Peter Tamm, Chef im Internationalen Maritimen Museum Hamburg (IMMH) sind letztlich verantwortlich für die Schaffung eines weiteren kommunikativen Abends – der Hamburger Hafen Empfang im Museum der Speicherstadt war das Ergebnis. Er findet in diesen Tagen das vierte Mal statt. und bietet rund 600 Vertretern der Hafen- und Schifffahrtswirtschaft einen geselligen Abend mit viel Informationen.

Andreas Meyer, Haspa Hamburg Stiftungsvorstand, gibt die Initialzündung für eine Veranstaltung im Nordosten der Stadt.

Der Klönschnack erfand daraufhin den „Hamburg-Abend" auf der Treudelberger Landpartie im Steigenberger Hotel Treudelberg. Auch hier treffen sich mittlerweile mehr als 650 geladene Vertreter Hamburgs.

Karlheinz Hauser, Blankeneses Süllberg-Chef, ist es letztlich, der den Anpfiff für ein großes Klönschnack-Event auf dem Süllberg gibt:

Die Klönschnack Sommernacht findet 2012 das erste Mal statt und konnte spontan rund 800 Gäste aus den Elbvororten beim „Heimatabend" begrüßen.

HERAUSRAGENDE REDNER KOMMEN EINMAL IM JAHR INS LOUIS C. JACOB

Nun sind die Klönschnack-Abende des Zusammenkommens nicht nur dem gepflegten Smalltalk samt Am-Glas-festhalten vorbehalten. Themen und hochkarätige Redner stehen im Fokus der meisten Veranstaltungen. Hervorzuheben ist vor allen Dingen der Blankeneser Neujahrsempfang, der in diesem Jahr das 18. Mal „No.-1-Redner" begrüßen durfte. Polit-Größen aus Berlin (Guido Westerwelle, Peer Steinbrück, Hans Eichel, Franz Münterfering, Philipp Rösler u.a.) oder Wirtschaftsgrößen aus der Republik (Roland Berger, Horst Rahe), aber auch Peter Scholl-Latour und Stefan Aust stehen an der Elbchaussee am Rednerpult.

BLANKENESER NEUJAHRSEMPFANG Auszug aus der Rednerliste – Die Neujahrsansprachen auf dem Blankeneser Neujahrsempfang hielten u.a. (von links): Ministerpräsident Peter-Harry Carstensen (CDU), der EU-Abgeordnete Daniel Cohn-Bendit (DIE GRÜNEN, Brüssel), Ex-Minister Egon Bahr (SPD), Fraktionsschef Gregor Gysi (PDS), Bundespräsidenten-Kandidat Joachim Gauck (parteilos), Gesundheitminister Philipp Rösler (FDP)

HAMBURGER HAFEN EMPFANG Auszug aus der Rednerliste – Die „Hafen-Rede" im Internationalen Maritimen Museum Hamburg (IMMH) hielten u.a. (von links): Dr. Stefan Behn (HHLA-Vorstandsmitglied), Dr. Hermann-J. Klein (Germanischer Lloyd, Vorstandsvors.), Dr. Ottmar Gast (Hamburg-Süd, Vors. der Geschäftsführung), Jens Meier (Geschäftsführer Port-Authority Hamburg), Johann Killinger (Geschäftsführer Buss-Group), Michael Behrendt (Hapag-Lloyd, Vorstandsvors.)

Klönschnackfest auf dem Marktplatz

Die Treudelberger Landpartie hat den Hamburg-Abend als Hintergrund und beleuchtet die Stadt aus unterschiedlichen Sichtweisen. So hat beispielsweise Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler „Hamburg aus kultureller Sicht" in ihrer Ansprache dargestellt. Im September 2012 hat Dieter Schnabel, Aufsichtsratsvorsitzender der Helm AG, „Hamburg aus unternehmerischer Sicht" erläutert. Olaf Scholz und Udo Nagel (ehemaliger Innensenator) waren ebenfalls auf der Landpartie.

Jüngstes Kind in der Event-Reihe ist die Klönschnack-Sommernacht – allerdings ohne Reden und Ansprachen. Dafür trägt eine Live-Band – und hoffentlich auch das Wetter – in diesem Jahr wieder zu einer guten Stimmung bei, die im vergangenen Jahr trotz Dauerregen und kommoder Enge nicht ausblieb.

Bleibt noch nachzutragen, dass die Klönschnack Küchenparty im Landhaus Scherrer mit rund 200 Gästen eine Erfolgsstory ist zweimal pro Jahr am „Uhrumstellungs-Sonntag" im März und Oktober. Im vergangenen Jahr gesellte sich bei den Wehmanns im August Klönschnacks Grillparty im Ö1 dazu.

Auch auf dem Süllberg sind die Klönschnack-Partys gefragt. Volles Haus garantiert die Klönschnack Silvesterparty und große Gaudi das Klönschnack Hüttenfest zur Eröffnung der Hüttensaison auf der Süllbergterrasse. Individualität steht bei Klönschnacks kleiner Weinabend im Kleinen Jacob zur Verfügung.

Kulturelle Veranstaltungen mit Konzerten, Lesungen und anderen Darbietungen gehören ebenfalls zum Event-Programm des Verlags. Während man zum Blankeneser Neujahrsempfang, zum Hamburger Hafen Empfang, zur Treudelberger Landpartie und zur Klönschnack Sommernacht nur nach Einladung teilnehmen kann, sind alle anderen Veranstaltungen jedermann zugänglich. Sie sind jeweils im Klönschnack angekündigt.

Nicht immer sind die Ideen des Hauses von Erfolg gekrönt. Dann lassen wir sie einfach wieder fallen. Aber eines ist sicher:

Der Klönschnack wäre nicht der Klönschnack, würde er nicht an weiteren Ideen basteln.

BLANKENESER NEUJAHRSEMPFANG Auszug aus der Rednerliste – (von links) Ex-Innenminister Otto Schily (SPD), Ex-Finanzminister Peer Steinbrück (SPD), Frank-Walter Steinmeier (Fraktionschef SPD), Rita Süßmuth (Ex-Bundestagspräsidentin, CDU), Christian Wulff (Ministerpräsident Niedersachsen, CDU), Prof. Dr. Gesine Schwan (Bundespräsident-Kandidatin)

TREUDELBERGER LANDPARTIE Auszug aus der Rednerliste – Die „Treudelberger Landrede" hielten u.a.: Dieter Schnabel (Aufsichtsratsvors. Helm AG), Olaf Scholz (Erster Bürgermeister Hamburg, SPD), Udo Nagel (Ex-Innensenator, parteilos), Prof. Barbara Kisseler (Kultursenatorin, parteilos), Enno v. Ruffin (Landwirt, in 2013)

Namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft folgen der Einladung des Klaus Schümann Verlages bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen rund um den Hamburger Klönschnack

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Die Lokalredaktion im Hamburger Westen

Bis zu vier Mitarbeiter stellen jeden Monat eigene Recherchen und jede Menge Informationen von außen zu einem Monatsmagazin zusammen.

Es gibt große, bedeutende Redaktionen wie beispielsweise die der „New York Times" mit weit über tausend redaktionellen Mitarbeitern. Daneben existieren winzige Redaktionen wie etwa die der „Ostheimer Zeitung". Der Chefredakteur ist hier zugleich Verleger, führt nebenher einen Schreibwarenladen und wird von seiner Ehefrau, zwei Kindern und zwei freien Mitarbeitern unterstützt. Die Lokalzeitung erscheint drei Mal wöchentlich in einer Auflage von 790 Exemplaren.

Irgendwo dazwischen werkelt die KLÖNSCHNACK-Redaktion. Auch wenn das Lokalmagazin nur einmal im Monat erscheint, wollen die Seiten immer wieder aufs Neue gefüllt werden.

„Wen wollen wir denn in diesem Monat mal interviewen?", fragt der Herausgeber so regelmäßig wie wohlgemut zu Beginn eines Monats erwartungsvoll in die Runde. Die blickt dann meist auf ihre Blöcke, als erscheine da ein mit Zaubertinte geschriebener Name, wenn man nur intensiv genug und ohne zu Zwinkern raufstarrt. Fällt dann doch zögerlich ein Name, schauen die Teilnehmer fragend auf den Chef. Schiebt der die Unterlippe deutlich nach vorn, signalisiert das wahlweise Skepsis oder auch strikte Ablehnung. Die Zaubertinte will immer noch nicht wirken. „Uns wird später was einfallen", wirft jemand in die Runde. Beifällig nicken die Teilnehmer der Redaktionskonferenz mit dem Kopf. Die erste Hürde, wenn auch strauchelnd, ist genommen.

Wer hat eine Idee für einen Aufmacher? Schon steht die nächste, wenig überraschende Frage im Raum. Schön, wenn ge-

Zum Tee bei Prinzipalin Ida Ehre (Hamburger Kammerspiele)

Auf eine Zigarette mit Friedich Schütter (Ernst Deutsch Theater)

Kaffeekränzchen mit Heidi Kabel

Redaktionsbesuch von Bodo Hauser und Ulrich Kienzle (TV-Magazin „Kienzle und Hauser")

Horst Janssen (Mitte) bei Klönschnack-TV

Mit Inge Meysel beim Chinesen

Von Uwe zu Uwe: Klönschnack holt Uwe Seeler in die alte „Linde"

Bei Hans-Dietrich Genscher im Elysee

Interview mit Hitler-Tagebuch-Fälscher Conrad Kujau

1989: „Klönschnack-TV“ mit Herbert Duve, Walter Weber und Klaus Schümann

Grill-Feierabend auf der Dachterrasse

Betriebsausflug ins Hotel Atlantic

Betriebsausflug auf die „Cap San Diego“

Currywurst zur Mittagspause

Redaktionsbesuch beim MSC

rade Frühling, Sommer, Herbst oder bedeutende christliche Feiertage begrüßt werden wollen. Wie ist es mit Weihnachtsbräuchen anderer Nationen, wie feiern sie in den Elbvororten? Keine Idee, die irgendjemanden in der Runde jubeln lässt, doch dankbar aufgenommem wird, weil sie das Schweigen durchbricht. „Hatten wir so eine Geschichte nicht erst im letzten Jahr?, fragt einer am Konferenztisch. Stimmt. Ein anderes Thema muss her.

Verkehr, Stadtplanung, Architektur, Einzelhandel, Segeln auf der Elbe – im Gegensatz zur großen Presse bleibt dem lokalen Chronisten ein überschaubares Spektrum an Themen. Können „Stern“ und „Spiegel“ aus der ganzen Welt berichten, hat der Lokalreporter sein Gebiet in einer halben Stunde abgefahren.

Zwei große Geschichten, das heißt beim KLÖNSCHNACK, jeweils über drei Seiten gehend, müssen her. Schwarz- und Weißbrot, ernst und unterhaltend sollen sie jeweils sein.

Welcher Hund gehört zu welchem Herrchen? Welches Gesicht passt zu welchem Auto? Wie und wo haben sich Paare kennengelernt?

Das kommt beim Leser an, da ist sich die Redaktion einig. Doch irgendwann ist

Weihnachtsfeier in der Süllberg-Hütte

Betriebsausflug mit Golf-Turnier

auch so eine Masche zu Ende gestrickt.

Heikler liegt der Fall, wenn Kommunalpolitiker ins Blatt drängen. Gelegentlich wird gleich ein komplettes Kurzinterview abgeliefert. Thema, Fragen und Antworten nebst Porträtfoto könnten danach so übernommen werden. Das ist vielleicht gut gemeint, wird aber selbst in einer Mini-Redaktion nicht akzeptiert.

So kann die Redaktion beim Thema Politik guten Gewissens in jedes Heft der letzten 30 Jahre blicken blicken. Über die

Der frühe Karl Dall mit Bierchen und Bettlektüre

Helmut Schwalbach beim Interview mit Kiezkönig Willy Bartels

... beim Interview mit Joachim Gauck

... beim Interview mit Ronald Schill

... beim Interview mit Jan-Uwe Rogge

1997 in der Blankeneser Auguste-Baur-Straße

vielen Jahre hinweg hat sie sich einen soliden Ruf erschrieben: Die SPD denkt, der Klönschnack stehe auf Seiten der CDU. Erfreulicherweise ist das umgekehrt ganz genau so. Das kann nicht anders sein, denn Eigenschaften wie Aufrichtigkeit und Sachverstand fragen nicht nach der Farbe des Parteibuches.

Wer könnte „Mensch des Monats" sein?

Roastbeef mit Norbert Blüm im „Rudolph"

Den Feuerwehrmann, der eine Oma aus einem brennenden Haus zieht, eine verschreckte Katze vom Baum rettet, gibt es so selten wie den selbstlosen Wohltäter. Häufig hingegen sind die Avancen von Männern in gutem Tuch, die Schecks in die Kamera halten. Eins für die Redaktion ödesten Fotomotive überhaupt. Nicht immer gelingt es ihr, die Fotos von Männern mit überdimensionalen Schecks draußen zu halten.

Für den legendären „Stern"-Erfinder Henri Nannen sollte seine Illustrierte eine bunte Wundertüte für Erwachsene sein. So versucht, natürlich einige Nummern kleiner, auch die KLÖNSCHNACK-Redaktion das Heft Monat für Monat so überraschend wie bunt zu füllen.

Auch wenn die Redaktion in ihrer Größe ein wenig an die „Ostheimer Zeitung" erinnert.

Der Klönschnack und seine Leser

„Das ist mein Klönschnack!“

Die sogenannte „Leser-Blatt-Bindung“ ist beim Hamburger Klönschnack sehr hoch. Für alle Beteiligten ein sehr erfreulicher Faktor: Unsere Leser.

Der Leser“ – das ist eigentlich eine unscharfe Angabe. Wann immer ein Redakteur auf einer Redaktionskonferenz argumentiert„der Leser“ wolle dieses und interessiere sich für jenes, ist das Argument nicht mehr als eine weit streuende Prognose, abgefeuert in Richtung einer Menschenmenge, die unterschiedlicher nicht sein könnte. Die Angabe auf Brettspielen („geeignet von 7 bis 88“) könnte als grobe Beschreibung herhalten.

Klönschnack vor dem Taj Mahal in Indien

Klönschnack vor der Freiheitsstatue in New York

Klönschnack in Afrika

Klönschnack auf dem Roten Platz in Moskau

Der heiße Draht zwischen Redaktion und dieser ominösen Masse ist nicht, wie häufig gedacht, der Leserbrief (zu dem unten mehr), sondern das Telefon. Größere KLÖNSCHNACK -Artikel sind mit Namen gekennzeichnet, das verführt zum sofortigen Kontakt und tatsächlich klingelt in den Tagen nach der Heft-Verteilung der Apparat.

Ein typischer Anruf beginnt mit einer harmlosen Nettigkeit und dann folgt ein „aber“ ... Der Redakteur kann an der nun folgenden Beschwerde/Korrektur/Interpretation (zutreffendes ankreuzen) ermessen, ob er ins Schwarze getroffen oder die Scheibe verfehlt hat. Telefonate mit Lesern sind selten langweilig, denn es sind eben nicht jene eloquenten Verkäufertypen, die wohl jeder allzu häufig am Rohr hat, sondern Rentner, Polizisten, Sammler, Bauunternehmer, Lokalhistoriker, Politiker und und und ...

Selbstverständlich läuft der Draht auch manchmal so heiß, wie der Name es andeutet. Beschimpfungen kommen vor, die Androhung von Prügel ebenfalls, aber mit so etwas muss eine freie Presse leben. Meinungsverschiedenheiten sind für eine

Klönschnack mit Bill Ramsey im Panama-Kanal

Klönschnack mit Fiaker in Wien

Klönschnack mit [illegible] in Moskau

Klönschnack im Disneyland, Los Angeles

Klönschnack beim Angeln

Klönschnack am Grand Canyon in Arizona

Leser Albert Darboven:
„Ich bin begeisterter Klönschnack-Leser!“

Leser Otto Meinert:
„Ich lese den Klönschnack, weil ich geborener Dockenhudener bin und mich sehr für die regionalen Neuigkeiten interessiere.“

Redaktion keine Ausnahme, sondern letztlich die Legitimation ihrer Arbeit.

„DAS war ja wieder ein Typ“, heißt es nicht selten nach Auflegen des Hörers und selten ist dieser Ausspruch negativ gemeint.

Eine völlig andere Erscheinung ist der Leserbrief. Laut einem alten Zeitungsklischee beginnt er stets mit „Ich gehöre eigentlich nicht zu den Menschen, die Leserbriefe schreiben, aber das Folgende ...“. Klingt lustig, stimmt aber nicht. Der typische Leserbriefschreiber ist ein Wiederholungstäter. Sein Brief bringt häufig das, was wir alle wollen: reines, uneigennütziges, wohltuendes Lob. Die Redakteure reagieren nach außen hin selbstverständlich kaltschnäuzig auf die schönen, wunderbaren Worte, aber die Mienen beleben sich, der Blick wird klarer, die Laune besser. Natürlich auch hier Richtigstellungen, Korrekturen, aber sie sind fundierter als die kurzen Schnacks am Telefon. So mancher Leserbriefschreiber liefert Texte in Essay-Qualität.

Letztlich lässt sich die Analogie aufmachen: zum Lokalmagazin gehört der Lokalleser. Der Leser im Hamburger Westen ist ein anderer als in Poppenbüttel, das sieht der Redakteur an Themengebieten,

Klönschnack auf der Chinesischen Mauer

Klönschnack am Kap Horn

Klönschnack in der Karibik

Klönschnack vor dem Ayers Rock, Australien

Klönschnack in Alaska

Klönschnack auf der Zugspitze

die hier besonders wichtig erscheinen. Die korrekte Benennung von Schiffen ist eines, die Sicherheit von Reetdächern ein anderes.

Neben heißem Draht und Leserbrief gibt es eine letzte Form des Kontakts zwischen Leser und Redaktion. Sie trägt den Namen Gabi Milchert, sitzt am Empfangstresen und muss täglich große geistige Beweglichkeit zeigen. Was entgegnet sie der Dame, die ihren Hund in der Redaktion abgeben will, weil sie kurz zum Arzt muss? Was rät sie dem Herrn, der sein Hautarztrezept über den Tresen reicht? Was antwortet sie der Dame, die wissen möchte, welche Geschäfte sich im Umkreis von vier genau lokalisierten Flohmärkten befinden?

Wenn sie die Gegenfrage stellt, woher sie das, bitte schön, wissen soll, dann kommt unweigerlich die typische Lokalleser-Replik, die für klare Verhältnisse sorgt: „Aber Sie sind doch der Klönschnack!"

Leser Horst Rahe:
„Der Klönschnack ist nicht nur ein höchst amüsantes unterhaltsames Magazin, wo auch viele Menschen aus dem normalen Leben einmal die Chance haben in der Öffentlichkeit zu erscheinen, sondern darüber hinaus ein festes Bindeglied für die gesamten Elbvororte. Was wären diese zum Beispiel ohne Ihren Neujahrsempfang. Lieber Klaus, liebes Klönschnack-Team weiter so, viel Glück und Erfolg."

Leserin Olga Zeiser:
„Ich lese Klönschnack, weil ich in dem Magazin immer wieder interessante Geschichten finde. Besonders interessant finde ich die Berichte über Menschen, die irgendetwas Besonderes geleistet haben."

Leser Bill Ramsey:
„Mit dem Klönschnack habe ich Hamburgs Westen entdeckt. Und ich muss schon sagen, durch den Klönschnack habe ich sehr viele nette Hamburger kennengelernt. Ich wünsche dem Klönschnack weiterhin eine so verbindende Zukunft!"

Klönschnack in der Arktis

Klönschnack am Zeitungsstand in Athen

Klönschnack in Afrika

Klönschnack in Australien

Klönschnack im Arabischen

Klönschnack an der Chinesischen Mauer

Unsere Anzeigenkunden und unsere Verkaufsabteilung

Die Werbenden im Hamburger Klönschnack

Zum Herzschlag des Unternehmens zählen blanke Zahlen. Damit gute Leistung auch gut verkauft wird, ist die Anzeigenabteilung jeden Monat gefordert.

Der Hamburger Klönschnack verdient sein Geld mit den Inseraten der werbenden Wirtschaft. Dies sind Unternehmen aus dem Hamburger Westen und weit darüber hinaus. Lohn und Brot für 18 Mitarbeiter, Druckkosten und allgemeine Betriebskosten wollen erwirtschaftet werden. Das Produkt Hamburger Klönschnack ist bei den Inserenten etabliert und als Werbeträger anerkannt. Damit das so bleibt, ist der Einsatz der Anzeigenabteilung von großer Bedeutung.

1 Panja Bohlmann, seit September 1992 dabei

Wer seit über zwanzig Jahren im Verlag ist und soviele Aufgaben verantwortlich meistert, dem macht niemand etwas vor. So mache Kollegin hat Panja Bohlmann kommen und gehen sehen. Einige verabschiedeten sich ins Mutter- oder Eheglück, andere zogen in eine andere Stadt und für einige waren die Anzeigen-Akquise dann doch nicht das Richtige. Denn wer hier bestehen will, muss ausdauernd, geduldig und belastbar sein. Von all dem bringt die gebürtige Elbvorortlerin eine ordentliche Portion mit. Und das braucht sie auch. Denn das Bemühen um jeden Millimeter Anzeige ist eine stetige Herausforderung. Dabei das eigene Begehren hinsichtlich gebührender Beachtung der Kunden durchzusetzen, bedeutet häufig auch Reibung mit der Redaktion. Die hat oftmals einen anderen Blick auf das Anzeigengeschäft, spottet gelegentlich und treibt allerlei Schabernack, den die gewiefte Anzeigenfrau jedoch geschickt und mit trockenem Humor abperlen lässt. Da sind sie wieder die zwei Jahrzehnte Erfahrung, die weder erlernbar noch vermittelbar sind.

2 Rebecca Hartmann seit September 2009 dabei

Munter, lebhaft, lacht gern, kennt keine Niederlage und ist fast immer für einen Spaß zu haben: Das könnte eine Kurzcharakteristik von Rebecca Hartmann, gelernte Kommunikationswirtin und liebevolle Mutter einer 15-.Jährigen Tochter, sein. Sie lässt sich auch durch manchmal freche Kommentare aus der Redaktion nie irritieren. Was am Morgen noch moderat am Telefon beginnt, steigert sich zum Nachmittag hin zum furiosen Finale.

Auch das in der Gastronomie häufig zu hörende „Gerne" gehört für die Nienstedtenerin zum feststehenden Repertoire. Mit Vehemenz und all ihrer Überzeugungskraft zieht sie den Kunden ins Gespräch und lässt ihn so schnell nicht wieder los. Der Erfolg bestätigt ihre Strategie.

Dabei kennt sie durchaus auch ruhige Momente. Im Verkaufsgespräch sind sie allerdings eher selten. Hier gibt der Verkaufsprofi Vollgas.

3 Torben Grapatin seit November 2012 dabei

Wer erst so kurz im Verlag arbeitet wie Torben Grapatin, hält sich besser zunächst mal zurück. Genau das macht auch der Neue. Allerdings begrenzt. Denn dass er bleiben will, dokumentierte Torben Grapatin bereits am ersten Tag, indem er ein Bild seiner Freundin auf den Schreibtisch stellte. Von nun an füllt er den Raum mit seiner sonoren Stimme, der allerdings von seiner Kollegin unverzüglich ein Schalldämpfer verpasst wurde, indem sie deutlich darauf hinwies, dass in dem Raum auch andere Kollegen telefonieren. Sein Wohnort Elmshorn sorgte nur begrenzt für Nachfragen. Um so mehr schwärmt Grapatin von Blankenese. Jetzt arbeite er dort, wo andere Urlaub machen. Der Mann hat recht.

4 Julia Wehrhahn seit Januar 2011 dabei

Laute Töne sind so von der erfahrenen Anzeigenverkäuferin Julia Wehrhahn selten zu hören. Geduldig lauscht sie, präzise wird der Kunde über Konditionen, Möglichkeiten und Anzeigenpreise informiert. Was andere Kolleginnen manchmal nur mit geduldiger Beratung schaffen, erreicht die Nienstedtenerin zudem mit ihrem besonderen Charme. Während die Kunden von der liebenswürdigen Art profitieren, bekommen die Kolleginnen so manchen wertvollen Reisetipp. Denn neben den Themen Einrichten und Wohnen gehört das Reisen zu ihren ganz großen Interessen. Historische Orte und die Holsteinische Schweiz stehen dabei ganz oben. Natur, Ruhe, Entschleunigen sind hier die Stichworte. Zu den ganz großen Träumen zählt hier ein Ranchurlaub in Texas. Wer den Film „City Slickers" kenne, sagt Julia Wehrhahn, „weiß, was ich meine".

Wer so gern reist, liest, viel mit dem elfjährigen Sohn Anton unternimmt, kommt sowohl bei den Kunden wie auch bei den Kolleginnen gut an.

5 Gitta Schäfer seit November 2008 dabei

„Klaus Schümann Verlag, mein Name ist Gitta Schäfer, guten Tag", so klingt die sympathische Stimme am anderen Ende der Leitung. Aber nicht nur das zeichnet die Anzeigenleiterin aus, sondern auch die langjährige Erfahrung aus der Foto- und Werbebranche. Mit Begeisterung und Einfühlungsvermögen stellt sie sich auf die Anforderungen der Kunden ein und ermöglicht so auch individuelle Lösungen.

Auf die Frage, was sie auf eine einsame Insel mitnehmen würde, antwortet sie: ein Fahrtenmesser und einen attraktiven Mann. Da sie den zuhause hat, gibt es keinen Zweifel, wer damit gemeint sein könnte. Unter ihrem Motto: „Freut euch des Lebens, denn die Welt ist bunt", bereichert die Sülldorferin den Büroalltag mit Frohsinn und guter Laune. Doch am Ende entscheiden die Zahlen über einen erfolgreichen Monat. Deshalb wird auch noch bis kurz vor Druckabgabe alles gegeben. So heißt es dann am Ende im bewährten Bürodeutsch: „Alles gut. Aber nicht vergessen – nach dem Heft ist vor dem Heft!"

6 Birte Schulze-Behrendt seit Nov. 2007 dabei

Eher ruhig, dabei doch lebhaft, erledigt Birte Schulze-Behrendt ihre Aufgabe. Sie ist damit ein schönes Beispiel, dass jeder auf seine Art an die Arbeit geht. Wenn andere lautstark argumentieren, intensiv auf die Kunden einreden, schafft es die Nienstedtenerin mit ihrer angenehmen ruhigen Art, Geschäftsleute zu überzeugen, wie sinnvoll es ist, im KLÖNSCHNACK oder einer anderen Verlags-Publikation zu werben.

Dass es neben dem Job auch Momente des persönlichen Gespräches und Spaßes

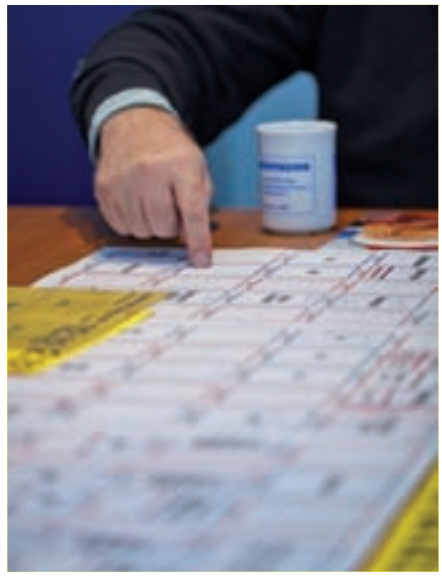
gibt, zählt zu den Stärken der gebürtigen Hamburgerin. Aus jeder Situation das Beste machen, so das Motto der Media-Beraterin. Bei den persönlichen Interessen steht die Familie an erster Stelle, gefolgt von Lesen, Kochen, Segeln und Radfahren. Bei so vielen Interessen kann die Zeit schon knapp werden. Vielleicht klappt es trotzdem doch mal mit dem Fallschirmspringen und der Weltumsegelung – Dinge die Birte Schulze-Behrendt schon immer mal machen wollte.

Nicht alle im Verlag wissen: Ohne den Excel-Profi Birte Schulze-Behrendt wäre die Anzeigenabteilung aufgeschmissen.

Anzeigenkunden der ersten Stunde

Welches Magazin kann schon von sich behaupten seit 30 Jahren mit seinen Anzeigenkunden zusammenzuarbeiten? Wir können das.

Bei den Recherchen über unsere ältesten Kunden sind uns viele bekannte Namen, darunter Seemann & Söhne, Feinkost Ahrend, Weinhaus Röhr und Taxi Blankenese begegnet. Sie alle und viele mehr sind treue Weggefährten des Stadtmagazins der Elbvororte und feste Institutionen von Otmarschen bis Wedel und darüber hinaus.



Redaktionskonferenz

In der allerersten Ausgabe unseres, damals 20 Seiten starken, Heftes (heute sind es bis zu 164 Seiten und mehr), war fast alles schwarz-weiß gestaltet – auch die Werbung. Seemanns Anzeige schmiegt sich in der ersten Ausgabe auf Seite 15 unter die damaligen Kirchenmeldungen. Heute hat die Seemann-Anzeige ihren festen Platz auf „Familiäres“, wo passend auch Traueranzeigen ihren Platz finden.

Anzeigenleiterin Gitta Schäfer erklärt das Thema Platzierung: „Durch den engen Kontakt zu unseren Kunden kennen wir ihre Wünsche gut und setzen diese bestmöglich um.“

Redaktionskonferenz

Fast alle Kunden der ersten Stunde haben ihre „Stammplätze“ beibehalten. Andere passen sich den monatlich wechselnden Themen an. Darunter ist auch Feinkost Ahrend. Neben dem beliebten „Tagebuch“ findet sich seit Ausgabe zwei die Anzeige des Feinkostgeschäftes und verführt mit köstlichen Angeboten. Der schicke, schnörkelige Schriftzug begleitet die Leser seit 357 Ausgaben.

Ebenfalls ein „Urgestein“ ist das Weinhaus Röhr. Im Oktober 1983 schaltete Weinhändler

und Gastronom Bernd Rudolf eine 1/6 Seite für 363 D-Mark. Mit dem Werbetext „Wenn Sie Spitzenweine probieren möchten; Ihnen bei selbstimportierten, französischen Weinen die Gaumenhöhle feucht wird – dann gibt es nur eine Adresse: Weinhaus Röhr". Das kam an.

Schon damals waren auch lustige und lockere Anzeigen gewünscht. „Wir achten heute wie damals auf Individualität und eine ausdrucksstarke Ansprache der Leser", so Gitta Schäfer. Alle Mediaberaterinnen des Verlages bringen Berufserfahrungen aus der Medienbranche mit und stehen den Kunden mit ihrem Fachwissen bei Fragen rund um Aufbau, Gestaltung und Farbgebung zur Seite, egal ob es sich um einen Ein-Mann-Betrieb oder einen Großkonzern handelt.

Farbe bekennt auch das Unternehmen „Taxi Blankenese" mit seiner Anzeige. Heute ist die Anzeige auffällig in schwarzgelb gestaltet und spricht den Leser direkt mit „Tag, Sie!" an – Humor muss eben sein.

Dies ist auch ein gutes Stichwort für den Abschluß: „Seit 30 Jahren sind wir für unsere Kunden da. Und nutzen die Gelegenheit sie bei unseren Veranstaltungen wie der Matjesparty oder der Sommernacht auf dem Süllberg, auch persönlich kennenzulernen." So schließt sich der Kreis. Denn der Austausch mit den Kunund Lesern des KLÖNSCHNACK führt am Ende zu dem gewohnt bunten und informativen Stadtmagazin.

Seit 1983 dabei: Feinkost Ahrend,

Geschäftsführer ist seit Anfang 2012 Olaf Mertens, früher Wolfgang Ahrend (er führte das Geschäft 40 Jahre lang und vor ihm sein Vater.)

Geschäftsführer Olaf Mertens sagt: *„Mit dem KLÖNSCHNACK erreiche ich ganz direkt meine Kunden, denn alle lesen das Magazin. Wir gehören, wie der KLÖNSCHNACK, einfach zu Blankenese dazu."*

Olaf Mertens wünscht dem KLÖNSCHNACK für die Zukunft:„Alles Gute!"

Seit 1983 dabei: Weinhaus Röhr

Inhaber Bernd Rudolf sagt:

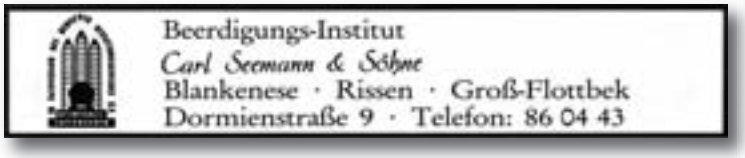
„Ich bin von Anfang an mit meiner Anzeige dabei, weil das Blatt für Geselligkeit steht. Das passt natürlich mit einem Weinhändler prima zusammen. Ich betreute viele Feste vom Verlag auch gastronomisch, wie zum Beispiel beim KLÖNSCHNACKFEST, dem ersten Neujahrsempfang und der 700-Jahr Feier. Ich bin dem HAMBURGER KLÖNSCHNACK sehr verbunden."

Seit 1983 dabei: Seemann & Söhne

Inhaber Nils Seemann erzählt:

„Den KLÖNSCHNACK und das Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG verbindet eine jahrzehntelange Zusammenarbeit, sowie die Verbundenheit mit den Elbvororten. Vielen Dank für die freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit. Wir wünschen dem KLÖNSCHNACK weiterhin viel Erfolg."

Anzeigenkunden, die im Gründungsjahr 1983 schon dabei waren



Der Klönschnack und seine Partner

Sie bringen den Klönschnack zum Laufen

Hinter den Kulissen des Stadtmagazins sind fleißige Hände und viele Unternehmen am Erfolg beteiligt. Der Klönschnack dankt allen für das Engagement.

Ohne Partner und Geschäftsfreunde, ohne Mithilfe einer langjährigen Zusammenarbeit stünde der KLÖNSCHNACK eher im Schatten. Solidarität, Loyalität und effektive Partnerschaft prägen den Alltag rund um den HAMBURGER KLÖNSCHNACK.

Die Mitarbeiter des Klaus Schümann Verlags spielen in diesem Kapitel ausnahmsweise mal nicht mit. Doch wo fangen wir an? Womit baut sich das Umfeld eines Unternehmens auf?

Martin Mörl, Vermieter – freut sich, wenn die Miete monatlich auf dem Prelios-Konto landet und bietet dafür das schönste Büro Blankeneses.

Jost Deitmar, Louis C. Jacob – Partner beim legendären Blankeneser Neujahrsempfang im Hotel Louis C. Jacob, schüttelt seit 18 Jahren die Hände mit ...

Damit wir unseren Betrieb überhaupt durchführen können, benötigen wir natürlich Geschäftsräume. Und dafür gibt es einen ordentlichen Vermieter. Das ist in unserem Fall Martin Mörl, Geschäftsführer bei Prelios, der Verwaltungsgesellschaft am Blankeneser Bahnhof.

Dass unsere Verlagsräume am Montag stets frisch und motivierend gesäubert sind, ist Frau Petersens Werk. Herr Felten hingegen säubert die unzähligen Fenster im dritten Stock des Bürogebäudes. Beate Zoellner ist von der Zunft der Fotografen und hat nicht nur die Promis auf den Empfängen im Fokus, sondern auch das Alltägliche an der Elbe. Dieter Both liest als Lektor schon seit Jahren die KLÖNSCHNACK-Seiten auf der Suche nach Fehlern. Als freie Mitarbeiterin kümmert sich Katharina Apostolidis um die Stadtkultur.

Ob Druckerei oder Vertrieb, Partner oder Sponsoren bei hochklassigen Veranstaltungen – letztlich dreht sich das Rad nur, wenn alle mitarbeiten.

Prof. Peter Tamm, IMMH – Feund des Verlags, stellt sein Museum für den jährlichen Hamburger Hafen Empfang zur Verfügung. Pflegt mit Klaus Schümann das gesellige Frikadellenessen.

Hans-Walter und Kai Kröger von Kröger-Druck in Wedel. Bei ihnen wird der Hamburger Klönschnack seit Jahrzehnten im Rollenoffset-Verfahren gedruckt – immerhin 61.000 Exemplare monatlich.

In den ersten Tagen des Unternehmens KLÖNSCHNACK war die Druckerei logischerweise der notwendigste Dienstleister, den es einzukaufen gilt. Auch heute noch zählen die Druckkosten (neben den Personal-

Dr. Harald Vogelsang, Haspa – ebenfalls ein engagierter Partner bei unseren großen Empfängen, steht außerdem als Synonym für die Hausbank des Verlags.

kosten) zu den herausragenden Aufwendungen des Monats.

Doch jeder sauer verdiente Euro geht auch wieder seinen Gang zu den Dienstleistern und Auftragsnehmern des Verlags und hält so auch die heimische Wirtschaft in Schwung. Neben den vielen Kleinigkeiten des täglichen Einkaufs geht es bei einem Medienbetrieb auch um Virtuelles. Der KLÖNSCHNACK steht im Internet und damit weltweit zur Verfügung. Doch das gute alte Papier ist – gerade für lokale Medien – von unschlagbarem Vorteil. Um all die Informationen und Anzeigen auf die Seiten zu bringen ist die Druckerei notwendig. Das machen die Krögers. Seit Jahren. Kai und Hans-Walter Kröger sind so etwas wie alte Seilschaften. Die beiden waren in der Ausbildung als auch Klönschnack-Gründer Klaus Schümann sein Handwerk erlernte – bei Krögers Buch- und Verlagsdruckerei.

Auf der bunten Palette der Aktivitäten rund um den HAMBURGER KLÖNSCHNACK spielen die Events eine große Rolle. Auch hier sind verlässliche Partner das A und O des Erfolgs. Spitzenreiter in der Zusammenarbeit ist Jost Deitmar (Direktor im Louis C. Jacob), bei dem der jährliche BLANKENESER NEUJAHRSEMPFANG seinen Austragungsort hat.

Karlheinz Hauser, Herrscher auf dem Süllberg ist unser Partner bei vielen Veranstaltungen – und bei der KLÖNSCHNACK SOMMERNACHT (erstmals 2012). Prof Peter Tamm gab uns die Hand für den HAMBURGER HAFEN EMPFANG, der seit 2009 in seinem Internationalen Maritimen Museum Vertreter der Hafenwirtschaft versammelt. Heinz Wehmann, dem KLÖNSCHNACK ebenfalls wohlgesonnen, ist unser Partner bei vielen lukullischen Treffen.

Nachdem die Zeitschrift und das Internet beliefert sind, war der Schritt zum TV logisch. Hier ist der Sender „Hamburg 1" mit Michael Schmidt und Jan Niko Lafrentz die Kooperation mit dem KLÖNSCHNACK – „Schümann schnackt", das Gesellschaftsmagazin, ist entstanden.

Der Verlag engagiert sich auch in Zukunft mit dem Verlegen von Büchern und der monothematischen Reihe SCHÜMANNS HAMBURGER.

Die Marke KLÖNSCHNACK ist in Hamburg eine bekannte Größe im Blätterwald geworden. Viele Menschen und Unternehmen arbeiten jeden Monat daran mit.

Danke für spannende 30 Jahre – es war nie langweilig.

Karlheinz Hauser, Süllberg-Herrscher auf dem Berg und stets engagierter Partner bei unseren Events zu allen Jahreszeiten – Hüttenfest, Silvesterparty, Sommernacht & Co.

Silke Spieske, Steigenberger – Direktorin im Hotel Treudelberg und Co-Gastgeberin bei unserer Treudelberger Landpartie, die seit vier Jahren im Nordosten stattfindet.

Bernd Zierold, Mercedes Hamburg – engagierter Partner bei den großen Empfängen, sorgt darüberhinaus mit einem Shuttle-Service in Luxus-Limousinen.

Timo Schneider, Vertrieb – Geschäftsführer des Vertriebsunternehmens Team Direkt, sorgt dafür, dass Monat für Monat der KLÖNSCHNACK den Lesern gebracht wird.

Der Klönschnack und seine Mitarbeiter

Wir sind der Hamburger Klönschnack

Arbeitsplatz Stadtmagazin: Redaktion, Anzeigenverkauf, Verwaltung, Marketing, Verlagsleitung und Empfang – 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dahinter.

Wer im KSV ein Blackout erleidet und plötzlich vergessen hat, was ein Fremdwort bedeutet – etwa„Fluktuation" –, der kann auf den Verlagsfluren herumfragen. Dies jedoch ohne Erfolg.

Es gibt nämlich keine. Keine Fluktuation. Natürlich kommt es hin und wieder vor, dass ein mäßig begabter Bewerber die Probezeit nicht übersteht, aber wer es erst mal geschafft hat, der bleibt Jahrzehnte.

Warum?

Nun, da sind zunächst die Umstände. Es ist warm, die Kaffeemaschine rattert emsig, niemand qualmt, niemand bringt Haustiere oder Esoteriker mit zur Arbeit. Hinzu kommt das Menschliche. Sitzen Angestellte 38 Stunden pro Woche dicht an dicht, dann setzt dieser ominöse Kollegen-Effekt ein, angesiedelt zwischen Krabbelgruppe und Spinnennetz, dem niemand entkommt und auch nicht entkommen will.

Die Beobachtungen im Einzelnen:

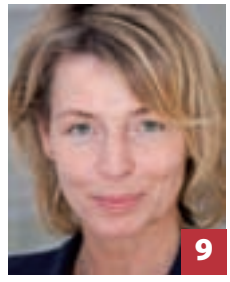
Besuchern fällt immer schnell der skandinavische Umgangston im KSV auf. Es wird radikal geduzt, auch während Gehaltsverhandlungen und auch am Tag nach der Weihnachtsfeier. Entsprechend unprätentiös verlaufen die Gespräche. Verbales Aufplustern, rhetorisches Radschlagen ist so gut wie unbekannt. So manch einer Rechtsanwaltsgehilfin mag das paradiesisch erscheinen, aber es gibt natürlich auch Nachteile. Zünftiges Anbrüllen aufgrund von Versäumnissen in der Verlagsküche kommt ebenso vor wie Kränkungen aufgrund morgendlicher Launen.

Apropos Launen. Jahrelang gab es im KSV einen Frauenüberschuss, der jedem Chinesen Schnappatmung beschert hätte. Das ist vorbei, worunter die Melodramatik jedoch nicht gelitten hat. Auch der Redakteur ist im KSV charakterlich schillernd bis divenhaft. Er kennt keine Migräne (bei den Damen ungebrochen Krankheitsfavorit), hat jedoch bei Schnupfen „Fieber" und reagiert mit Wutanfällen auf die kleinste vermeintliche Zurücksetzung.

Mittelpunkt des sozialen Verlagslebens ist die Kantine, auch gerne „Kasino" genannt. Torte zum Frühstück ist hier keine Seltenheit, denn es herrscht Backwahn. Dessen Höhepunkt war Anfang der 90er-Jahre erreicht. Ein Mitarbeiter hatte an folgenden Anlässen zu backen:

1. Antritt der Probezeit
2. Abschluss der Probezeit
3. Geburtstag
4. Geburt eines Kindes
5. vor dem Urlaub
6. nach dem Urlaub
7. Dienstjubiläum
8. Ausscheiden
9. Hinscheiden

Heute sind alle etwas bequemer geworden, aber das liegt auch an den Praktikanten. Diese werden nur gebucht, wenn Mama backen kann und schleppen dann mehr oder weniger murrend Stopf-, Sand-, Zupf-



1 Anna-Lena Walter (Redaktion)
2 Gabriele Milchert (Empfang, Sekretariat)
3 Gudrun Göller (Vertrieb, freie Mitarbeiterin)
4 Achaz Prinz Reuss (Creative Director, Agentur)
5 Julia Wehrhahn (Empfang, Verkauf, Sekretariat)
6 Klaus Schümann (Herausgeber, Geschäftsführer)
7 Rebecca Hartmann (Verkauf)
8 Tim Holzhäuser (Redaktion)
9 Gitta Schäfer (Anzeigenleitung)
10 Sigrid Lukaszczyk (Verlagsleitung)

kuchen und eben auch Torte herbei.

Es dürfte an derlei Süßspeisen liegen, dass Geburtstage mit großem Eifer begangen werden. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet einen Teil seines Gehalts einer Geburtstagskasse beizusteuern, das er dann in Form üppiger Gutscheine für Luxusartikel und Lustreisen zurückerhält (unverzinst). Diese Gutscheine kommen in Verbindung mit bemalten und unterschriebenen Karten und eine Zeitlang auch mit Selbstgedichtetem.

Derlei Kreativität braucht Schmierstoff. Fällt ein heiterer Anlass in die Zeit nach Büroschluss (oder ist rein zufällig eine Sektbar in Reichweite), dann wird heftig gebechert. Locken Schnittchen, dann wird auch die sanfteste Mediaberaterin zur Buffett-Fräse. Folgerichtig sind Verlag und Agentur frei von Abstinenzlern und, mit einer Ausnahme, frei von Vegetariern. Dünkelhaftigkeit oder gar Angst im Umgang mit Weinglas und Stehtisch geben deutlichen Punktabzug. Ausfälle auf Partys werden noch Jahre später gerne zitiert und von dem jeweils Gefallenen ohne rote Ohren bestätigt.

Ein derartiges Betriebsklima wirkt auch gegenüber Dritten. Mitarbeiter von Fremdfirmen (z.B. IT-Support), die einige Tage im Verlag arbeiten müssen, werden

Verlags-Führungs-Trio: Sigrid Lukaszczyk, Anne-Marie Schlag, Gitta Schäfer

FOTOS: BEATE ZOELLNER

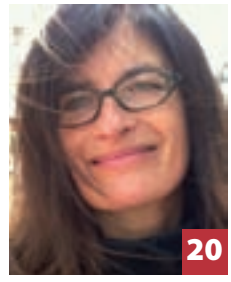
zwar anfangs zickig abgefertigt („Es gehört nicht dazu.“), dann aber näher beäugt und namentlich zur Kenntnis genommen („Es heißt Oliver.“) und schließlich liebevoll vereinnahmt („Olli, du Umschüler, es funktioniert ja immer noch nicht!“).

Ein letzter Grund für Beständigkeit und menschliches Klima ist auch der einheitliche Habitus. Die typische KSV-Angestellte ist ein Elbvorort-Gewächs mit gutbürgerlichem Elternhaus, ökonomisch wie soziologisch unauffällig. Gut zu sehen ist das an der ähnlich bis einheitlichen Mode und zu hören an der Sprache. Typische Büroflosken wie „am Platz“, „komme auf Sie zu“, „sehr gerne“ kommen aus fast jedem Mund. Einzig die Redaktion – ohnehin unter Schnöselverdacht – schießt quer. Während der Redakteur sein Geld mit Sprache verdient, verdient es die Mediaberaterin seines Erachtens nach TROTZ Sprache. Wenn im Nordes des Verlags (Redaktion) etwas schön ist, interessant, wertvoll, überraschend, wunderbar, vielfältig, bestaunenswert, epochal oder gar extraordinaire, so ist es im Süden (Anzeigen) immer nur eines:

„Hammer!“

All diese kleinen Reibungen erzeugen in der Summe jene Betriebstemperatur, die wir außerhalb der Physik als „Nestwärme“ bezeichnen.

11 Anne Marie Schlag (Marketing)
12 Panja Bohlmann (Verkauf)
13 Birte Schulze-Behrendt (Verkauf)
14 Helmut Schwalbach (Redaktion)
15 Torben Grapatin (Verkauf)
16 Judith Jacob (Art-Director, Agentur)
17 Jana Schellhorn (Art-Director und Verleger-Tochter)
18 Andreas Sommer (Herstellung)
19 Dieter Both (Lektorat, freier Mitarb.)
20 Katharina Apostolidis (Redaktion, freie Mitarb.)



Wir bleiben dabei…

Birgitt Massenberg (Blankeneser Wollstübchen) und Shala Shadbash

HANDARBEIT

Wolle und mehr in Blankenese

Im Souterrain von „Einrichtung Shala Shadbash“ gibt es seit 9. Februar das „Blankeneser Wollstübchen“. Im Angebot ist hier hochwertige Wolle, angefangen von Sommerbaumwolle, Merinowolle, über Alpaka, bis hin zu Kaschmir. Klassische Farben werden ergänzt durch Trendfarben. Hinzu kommt Filzwolle mit entsprechender Anleitung der Verarbeitung (Filzen).
Ergänzt wird das Sortiment durch Strickzubehör sowie eine große Auswahl an Schmuckknöpfen.
Wer nicht selbst stricken möchte, kann Kleidungsstücke und Accessoires auch in Auftrag geben. Strickkurse für Kinder- und Erwachsene können jedoch auch Alternativen sein. Öffnungszeiten Mo. bis Fr., 10 bis 18 Uhr.
Blankeneser Wollstübchen, Blankeneser Bahnhofstr. 60, Eingang Blankeneser Landstraße im Geschäft „Einrichtungen“, Telefon: 0174/ 957 08 32

KLAVIERE

Die Zeit vergeht – die Qualität bleibt

Wie die Zeit vergeht! In diesem Jahr feiert Waldemar Bader sein 15-jähriges Firmenjubiläum. Für seine Kunden hat er aus diesem Grund einen dreimonatigen Sonderverkauf zu Vorzugskonditionen organisiert. Zu finden sind Instrumente beliebter Hersteller wie Steinway und Irmler. Immer geht es dabei um höchste Ansprüche in der Qualität der Arbeit. Gerade die Überarbeitung gebrauchter Instrumente liegt Waldemar Bader besonders am Herzen. Behutsam erneuert kann so ein Instrument mit individuellem Ton bei optimalem Preis-Leistungsverhältnis brillante Klangerlebnisse vermitteln.

Waldemar Bader freut sich über das Firmenjubiläum

„Wer macht sich in heutiger Zeit der billigen Massenproduktion noch die Mühe, die hohe Qualität der Handwerkskunst früherer Jahre zu bewahren? Zu schnell wird alt durch geringwertig, aber neu ersetzt“, so Bader.
Öffnungszeiten: Di. bis Do., 11 bis 18, Sa., 9 bis 14 Uhr und nach Absprache.
Klaviere Bader, Elbchaussee 518, Telefon: 87 93 25 29

TISCHLEREI
Thomas Raab
Möbeltischlerei
Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr
Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de

Mein Tipp: Orangen-Quark-Stollen
DER FEINSCHMECKER
BÄCKER KÖRNER
Blankeneser Backkunst! seit 1901
nur für kurze Zeit ...
vom 18.3. bis 31.3. –
bitte bestellen Sie sich den Genuss!
Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär
Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78
❤Rissener Dorfstraße 1, Rissen ❤auf dem Blankeneser Wochenmarkt ❤Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17
❤Von-Sauer-Straße 11, im Rewe-Markt In Wedel: ❤im Wedeler Bahnhof ❤Bahnhofstraße 9

„Wir sehn etwas, was du schon fühlst – deine Küche."

KÜCHENKULT KEINE KOMPROMISSE.

Osdorfer Landstraße 188, über dem Futterhaus
Iris Schroeder 0176 - 48 84 95 48 · Marina Kirchhoff 0172 - 41 40 471
Di-Fr 11-18 Uhr und nach Vereinbarung · www.kuechenkult.de

Gesundheit und Wohlbefinden

Infekte, Übersäuerung, chronische Schmerzen, Erschöpfung u.a. ? Mit der maßgeschneiderten

Matrix-Regenerations-Therapie (MRT)

behandeln wir die Ursache. *(Matrix = Bindegewebe)*

Dr. med. Frank Sievers – Internist
Naturheilverfahren – Chirotherapie
Hasenhöhe 1, 22587 Hamburg • Tel.: 86 92 98, Fax: 86 25 47
www.naturheilarzt.de • info@naturheilarzt.de

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Hamburg präsentiert

„El Piano Español"

am Dienstag, dem 12. März 2013, um 18.00 Uhr

Unser Programm:

- Erleben Sie das sprichwörtliche spanische Temperament im Rahmen eines unvergesslichen Konzertes
- Der Pianist Andreas Mühlen spielt für Sie ausdrucksstarke Werke spanischer Komponisten des 20. Jahrhunderts

(Preis: € 12,50 inkl. 1 Glas Sherry)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30
22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
www.rosenhof.de • hamburg@rosenhof.de

BEAUTY

Pflanzliche Kosmetik und therapeutische Massagen

Die staatlich anerkannte Kosmetikerin Maria Ovie bietet in Blankenese medizinische und klassische Kosmetik, Massagen und Maniküre an. Das Angebot richtet sich vor allem an Frauen und Männer, die dem Alltagsstress entkommen möchten, Wert legen auf exklusive, qualitativ hochwertige Behandlungen und die dazu passende Pflege. Es gibt spezielle Massageangebote für Schwangere sowie medizinische Kosmetik für Teenager.

Maria Ovie bei „Rolf & Bernd"

Maria Ovie war viele Jahre in der medizinischen Kosmetik des Dermatologikums Hamburg tätig, in der Fünf-Sterne-Hotellerie und in leitender Funktion im Kosmetikinstitut belleapelle.
In ihrem eigenen Studio bietet sie ein zukunftsorientiertes Konzept, ganzheitliches Arbeiten und die Wahl ökologisch unbedenklicher Produkte an.
Ovieschön, Blankeneser Bahnhofstraße 40 (bei „Rolf & Bernd"), Telefon: 86 64 74 44, info@ovieschoen.de, www.ovieschoen.de

URLAUB

Neues Büro für Reisende

Das Reisebüro von Daacke wird im März 2013 in der Georg-Bonne-Straße in Nienstedten ein neues Büro für das Reiseveranstaltergeschäft eröffnen, um dort die Kunden der Reisespezialisten für Afrika und Indien/Indischer Ozean besser betreuen zu können.
Gleichzeitig werden die Reiseberater aus Nienstedten und dem Reisebüro Alt-Osdorf ihre touristischen Kompetenzen bündeln und gemeinsam im Ladengeschäft am Nienstedtener Marktplatz 24 für die Kunden erreichbar sein.
Das Reisebüro von Daacke wurde in den letzten Monaten nach den neuesten Richtlinien des Einrichtungskonzeptes der Lufthansa City Center umgebaut und modernisiert.
Das Reisebüro Alt-Osdorf wurde zum 28. Februar 2013 geschlossen. Besuchen Sie Ihre Reiseberater aus Alt-Osdorf ab März im neuen Ambiente in Nienstedten, wann immer Sie Lust auf gute Beratung haben. Denn sie möchten Ihnen wie gewohnt in allen Reisefragen und -wünschen beratend zur Seite stehen!

Von Daacke in Nienstedten

Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums des KLÖNSCHNACKS veranstaltet das Reisebüro von Daacke ein Gewinnspiel unter dem Motto: „Bringen Sie den Klönschnack ins Reisebüro!" Es werden zwei Economy-Class-Flugtickets von Emirates auf die Seychellen verschenkt. Die 30. Person, die im Reisebüro eine Buchung tätigt und die Jubiläumsanzeige vorzeigt, ist der Gewinner! Viel Glück!
Reisebüro von Daacke, Nienstedtener Marktplatz 24, Telefon: 822 77 20, www.daacke.de

Tore, Fenster und Vordächer

Wohnraum farbenfroh veredeln

Seit 31 Jahren ist der Familienbetrieb Thierfelder Ansprechpartner rund um Markisen, Rollläden, Terrassendächer und Insektenschutz. Geschäftsführer Sascha Thierfelder spricht über sein Erfolgsrezept.

Chef Sascha Thierfelder (45) bespricht mit Office-Managerin Ivonne Hartz einen neuen Markisen-Auftrag

Frische Luft, Sonne im Gesicht und Geselligkeit – all das bringt der Frühling. Jetzt ist es Zeit, die Terrasse wieder herzurichten. Dazu gehören nicht nur Gartenmöbel, sondern auch ein passender Wind- und Sonnenschutz. Denn moderne Markisen sind heute nicht nur farbenfroh, sondern auch mit praktischen Heizstrahlern ausgestattet, so dass die Gartensaison schon im März eingeläutet werden kann.

Markisenfachmann Sascha Thierfelder erklärt: „Unsere Kunden wünschen sich vermehrt Kombilösungen, die im Winter vor Kälte und Nässe und im Sommer vor Sonne schützen – so können die Terrasse oder der Wintergarten ganzjährig genutzt werden."

„Es geht um ein gemütliches Zuhause"

Laut Thierfelder entsteht mit dem Bau einer Überdachung neben einem zusätzlichen Raum auch eine Wertsteigerung der Immobilie. „Die Investition lohnt sich, weil die Materialien sehr stabil sind und oft Jahrzehnte halten, so dass Generationen etwas davon haben."

Der Unternehmer greift auf lange Erfahrung im Rollladen-, Markisen- und Terrassenhandel zurück. Sein Vater Hartmut Thierfelder gründete vor 31 Jahren die Firma „HST Thierfelder" in Rissen.

Alles fing damit an, dass Hartmut Thierfelder sein Haus mit Markisen ausstatten wollte. Der Taxi-Unternehmer zeigte großes Engagement, so dass die beauftragte Firma ihm anbot, eine Dependance im Hamburger Westen zu eröffnen. Der Kaufmann schlug ein und wandelte seine Doppelgarage kurzerhand zu einem Markisenhandel um. Bereits nach kurzer Zeit lief das Geschäft so gut, dass am Galgenberg in Wedel 1992 die Firma HST Thierfelder gebaut wurde. „Hier haben wir Platz für eine Ausstellungsfläche und eine eigene Werkstatt, wo wir individuelle Lösungen herstellen können", erklärt Sascha Thierfelder.

Schon früh wusste „Thierfelder Junior", dass er ein Handwerk erlernen wollte, welches ihm später im Familienunternehmen nützen würde. Nach dem Realschulabschluss an der Schule Iserbarg machte er bei der Firma Possehl in Wedel eine Ausbildung zum Werkzeugmacher. „Besonders angesprochen hat mich die Präzision, die dabei gefordert wurde." Nach der Ausbildung folgten die Gesellenzeit und die Weiterbildung zum Handwerksmeister. Er sammelte in drei Unternehmen Erfahrung und stieg danach in den Familienbetrieb ein.

Vor drei Jahren überließ Hartmut Thierfelder seinem Sohn die Geschäftsführung, um seinen Ruhestand anzutreten. „Mein Vater steht mir und meiner Schwester Tanja, die seit einem Jahr in der Firma arbeitet, immer noch mit Rat und Tat zur Seite – wir sind sehr stolz auf unser gutes Familienverhältnis."

Wenn es die Zeit zulässt, verbringen die Thierfelders gemeinsame Stunden in der eigenen Laube am Rissener Ufer oder auf der heimischen Terrasse. „Ich liebe frische Luft und Natur, deswegen gehe ich gern spazieren oder verreise ans Meer."

Zu den zahlreichen Hobbys von Sascha Thierfelder zählt auch das Tauchen. „Mein schönstes Erlebnis war, als ich mit Mantas in Thailand tauchte – diese friedliche Ruhe unter Wasser hat mich beeindruckt." Aber nicht nur privat geht der Unternehmer auf Reisen, auch Firmenaufträge führten ihn schon nach Mallorca, Rio de Janeiro und auf die Seychellen. „Wir haben Kunden, die unsere Arbeit zu schätzen wissen, und wenn sie ein Ferienhaus einrichten oder umziehen, verlassen sie sich auf unser Können." Der Firma ist wichtig, dass die Monteure auch auf die Installation der Motoren für Rollläden als Einbruchschutz geschult sind, so dass praktischerweise keine andere Firma hinzugezogen werden muss.

Um immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein, fährt Sascha Thierfelder mit seinen sechs Monteuren regelmäßig zu Schulungen und besucht Messen.

Wenn der umtriebige Rissener nach Hause kommt legt er Wert auf Gemütlichkeit, deswegen hat der Handwerker sein Bastelgeschick dazu verwendet, in seinem Wohnzimmer ein eigenes Heimkino zu installieren. „Ich möchte die Heimeligkeit nicht durch einen großen Beamer zerstören, deswegen habe ich mir eine dezente Deckenlösung überlegt."

Weiter sagt er: „Ein schönes Zuhause liegt uns wirklich am Herzen – das merken auch unsere Kunden – und das ist unser ganzes Geheimnis."

SERIE Der Klönschnack stellt vor:
Unternehmer in den Elbvororten

SASCHA THIERFELDER
Geschäftsführer der
HST Thierfelder GmbH
Galgenberg 31, 22880 Wedel
Telefon: 04103 - 91 90 01

Unternehmens-Auftritt: www.hst-thierfelder.de

UWS

Wir unterstützen Sie dabei.

Als unabhängiger Versicherungsmakler stehen wir unseren Kunden mit Standorten in Schenefeld, Hamburg, Köln und Dresden von der Risiko- und Bedarfsanalyse bis hin zur laufenden Betreuung zur Verfügung.

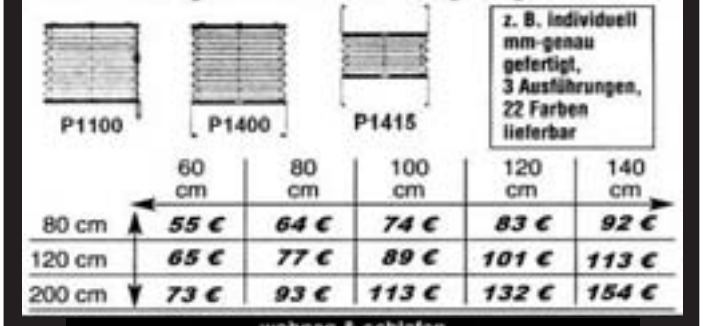
UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. +49 (40) 839 34 20
Fax. +49 (40) 830 25 76

Große Reichenstraße 27 (Afrikahaus)
20457 Hamburg
Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 303 743 0 89

info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de

Plissee Faltstore
Markenqualität zu Superpreisen!



	60 cm	80 cm	100 cm	120 cm	140 cm
80 cm	55 €	64 €	74 €	83 €	92 €
120 cm	65 €	77 €	89 €	101 €	113 €
200 cm	73 €	93 €	113 €	132 €	154 €

wohnen & schlafen
SCHRÖDER
DER RAUMAUSSTATTER
Rellingen-Zentrum • Hauptstraße 76 • ☎ (0 41 01) 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de
info@schroeder-raumgestaltung.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–13.00 Uhr

Seniorenheim
Schöne Aussicht

Betreuung der Pflegestufen 0 bis 3+
Beschütztes Wohnen für Demenzkranke
Abwechslungsreiches Therapie- und Veranstaltungsprogramm
Kurz- und Langzeitpflege sowie Probewohnen

Kleiner Reitweg 4-8 · 25421 Pinneberg
Tägl. 24 Std. Beratung & Aufnahme · Einzug jederzeit möglich
04101 / 69 06 10 · 0172 / 514 20 00
info@haus-schoene-aussicht.de · www.haus-schoene-aussicht.de

ERÖFFNUNG

Raum18 sorgt für Lichtatmosphäre

Ob für das eigene Zuhause oder das Büro, Raum18, das neue Studio für Lichtplanung und Innenarchitektur in Nienstedten, entwirft und gestaltet stimmungsvolle Lichtatmosphäre für jede Gelegenheit. Seine langjährige Erfahrung erlaubt es dem Team, für jeden Raum die passenden seriellen Leuchten zu finden oder, wenn gewünscht, spezielle Sonderlösungen zu entwickeln. In wechselnden Ausstellungen zeigt das Studio etablierte Leuchten, beispielsweise der Firmen „Catellani & Smith" oder „Serien lighting", und neueste Produkte mit innovativer LED-Technik. Aber auch eigene Entwürfe sowie eine hochwertige Polstermöbelkollektion werden präsentiert.

Stimmungsvolles Licht für Ihr Zuhause

Raum18, Nienstedtener Marktplatz 18, Telefon: 89 80 74 70, www.raum18.eu

FOTO: KAI ABRESCH PHOTOGRAPHY

Der Rosenhof präsentiert sich im März auf der Seniorenmesse im CCH

SENIORENMESSE

Rosiges Wohnen im Alter

Wo wohnen wir im Alter? Natürlich wollen Senioren nicht auf Sicherheit und Komfort verzichten und die Wahl eines geeigneten Wohnplatzes fällt oft schwer. Auf der Informations- und Erlebnismesse für Wohnen und Leben „SeniorA" stellen sich die Rosenhof Seniorenanlagen vor. Hier werden Interessenten über alle Bereiche des Lebens in dieser Einrichtung informiert, wie beispielsweise Serviceleistungen, Raumausstattung, Sicherheit und kulinarisches Angebot. Wem dieser Eindruck nicht genug ist, der kann sich auch telefonisch (Tel: 0800 - 880 220 8) beraten lassen.

Freitag 1. März bis Samstag 2. März, 10 – 18 Uhr im CCH, Stand E 19, Halle H, Marseiller Straße, 20355 Hamburg

FOTO: WWW.MAIKFLOEDER.DE

Sängerin Lilianna zu Gast in der Spielbank Schenefeld

KONZERT

Jazz im Casino Schenefeld

Die Sängerin Lilianna – „the jazzy soul of pop" ist am 30. März um 20 Uhr zu Gast in der Spielbank Schenefeld. Sie sorgt an diesem Abend mit eingängigem Light Jazz und Lounge Bossa Nova für erstklassiges Entertainment. Ihre samtige Stimme und ihre Performance wecken die Cocktaillaune der Gäste, auch bei nicht-spielenden Gästen, die lieber an der Bar oder im Lounge-Bereich sitzen als an den Roulette-Tischen. Begleitet wird sie von Pianist und Produzent Stefan Schaper, der für die einfühlsamen Arrangements zuständig ist.
Unter dem Motto „Live on stage" präsentiert die Spielbank im Stadtzentrum Schenefeld jeden letzten Samstag im Monat musikalische Highlights in Casino-Atmosphäre. Der Eintritt kostet fünf Euro inklusive Freigetränk (ab 18 Jahren, mit Personalausweis).
Spielbank Schenefeld, Industriestr.1, 22869 Schenefeld, Telefon: 839 00 20, www.spielbank-sh.de

Edle Schmuckstücke und Raritäten

AUKTION

Kunst & Antiquitäten

Das Auktionshaus in der City Nord lädt erneut zu einer Kunstauktion ein. Versteigert werden über 1.400 Lose, wie einzelne Stücke oder Objektgruppen genannt werden, von Porzellan, Fayence und Glas über Gemälde und Uhren bis hin zu Silber, Schmuck und Juwelen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Asiatica-Abteilung mit über 200 Losen, unter anderem buddhistischen Figuren aus Nepal und Thailand, Porzellan aus der Qing-Dynastie und chinesischen Seidengewändern. Außerdem werden besondere Sammlungsstücke aus dem Hause Hohenzollern angeboten, unter denen sich auch ein Brief der Königin Luise und eine Silbersauciere aus dem Besitz Kaiser Wilhelm II. befinden. Vorbesichtigungen sind ab Montag, den 15. April möglich.
26. und 27. April, Auktionshaus City Nord im Hause Dr. Greve, Überseering 19, Telefon: 24 42 42 40, www.auktionshaus-citynord.de

Erfahren Sie alles über den portugiesischen Seefahrer Vasco da Gama auf Plattdeutsch

INTERNATIONALES MARITIMES MUSEUM

Museumsrundgang jetzt auch auf Plattdeutsch

Plattsnackers aufgepasst! Das Internationale Maritime Museum Hamburg bietet ab sofort einen plattdeutschen Audio-Guide an. Die Stimmen von Sonja Stein und Erkki Hopf vom Ohnsorg Theater leiten durch 3.000 Jahre Schifffahrtsgeschichte.
„Scheep boon un sik vun den Wind hölpen laten, dat höört to dat Beste, wat de Minschen sik utklamüüstert hebbt." 350 Bilder, O-Töne und Dokumente sowie Audiotouren in deutscher, englischer und plattdeutscher Sprache machen den Rundgang über die neun Ausstellungsdecks zu einem einmaligen Erlebnis. Der Besucher kann einer 90 minütigen Tour folgen, oder sich gezielt zu einzelnen Themen informieren. Der Audio-Guide ist für 3,50 Euro ausleihbar.
Kaispeicher B, Koreastr. 1, 20457 Hamburg, www.imm-hamburg.de

KREUZFAHRT AUF DER EUROPA 2

Ihr neues Zuhause auf dem Meer

Der neue Standard der Europa 2 lautet: mehr Lifestyle und weniger Kreuzfahrt-Rituale.
Wellness, Fitness und ein vielschichtiges Unterhaltungsprogramm stehen neben kulinarischer Vielfalt und luxuriösem Wohngefühl im Fokus der Europa 2. All diese Vorzüge genießen Gäste in entspannter Atmosphäre und auf hohem Niveau. Erleben Sie die neue Art, Luxus entspannt zu genießen.

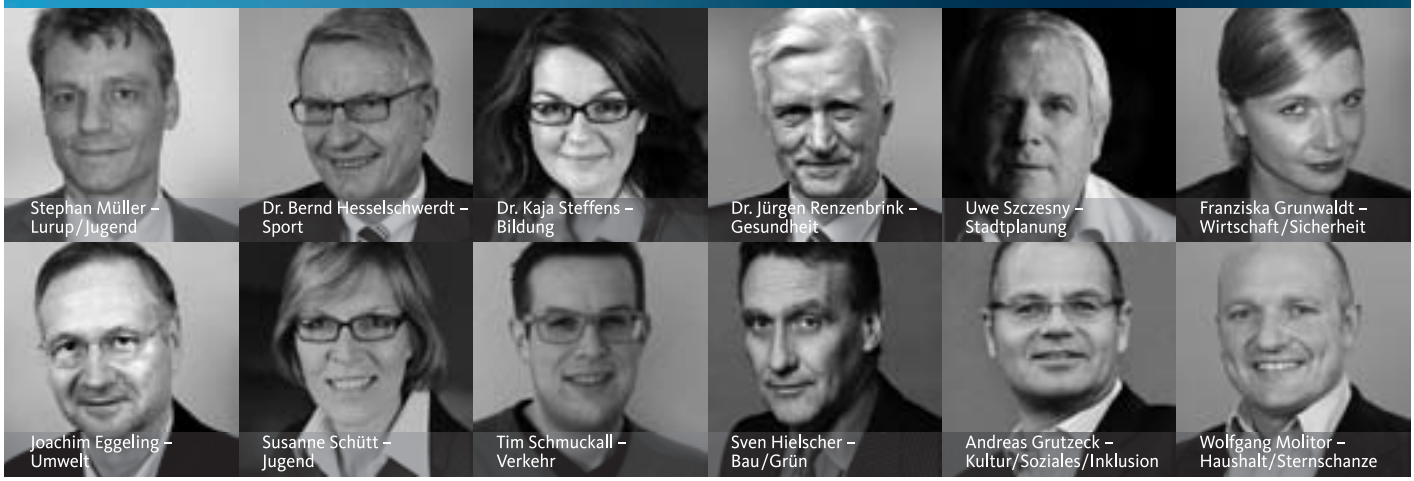
Mehr Lifestyle und weniger Rituale

Feiern Sie am 10. Mai die Taufe der Europa 2 vor Blankenese mit uns im Restaurant Fischclub mit wundervollem Blick auf die Elbe. Genießen Sie ein exklusives Sechs-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen und Getränken. Zwischen Taufe und dem 824. Hafengeburtstag können Sie mit allen Sinnen die Faszination Mee(h)r erfahren.
Anmeldungen und Informationen erhalten Sie in ihrem First Reisebüro Orchideen unter Telefon 86 60 33 40 oder per Mail unter kreuzfahrten@orchideen.de

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER
Gitter • Geländer • Tore
Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

Renovierungsarbeiten
Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

GEMEINSAM FÜR ALTONA
VON RISSEN BIS ZUM SCHANZENVIERTEL
IHRE ABGEORDNETEN DER CDU BEZIRKSFRAKTION www.cdu-altona.de
CDU BEZIRKSFRAKTION ALTONA



Rüdiger Otten präsentiert neue Markisen in Schenefeld

TAG DER OFFENEN TÜR

Markisen & Co bei „Sonne Rundum“

Am Tag der offenen Tür von Sonne Rundum kann man sich über Wintergärten und Markisen informieren. Außerdem winken attraktive Sonderpreise.
23. / 24. März, 10 – 17 Uhr, Hauptstr. 55, 22869 Schenefeld, Tel. 832 10 79 00, www.sonne-rundum.de

RESTAURANT

Im Friedrichs sagen sich nicht nur Ross und Reiter guten Appetit

Seit Anfang 2001 befindet sich das Restaurant „Friedrichs am Reiterhof“ in der selben Hand wie das renommierte „Pferdesportzentrum Friedrichshude“. Das Restaurant wurde mit viel Liebe zum Detail und einem feinen Gespür für Farben, Licht und Musik neu gestaltet. Es vereint einen Mix aus gehobener Gastronomie und gemütlichem Café.
Wochentags bietet das „Friedrichs“ ein wechselndes Mittagsmenü für 7,50 Euro – gespeist wird mit Ausblick in die belebte Reithalle. Auch persönliche Feierlichkeiten mit bis zu 80 Personen können im Friedrichs ausgerichtet werden. An Turniertagen ist eine Reservierung empfehlenswert.
Kommende Turniertermine sind der 8. bis 10. März und der 15. bis 17 März. Ein weiteres Highlight stellt die zweite Sportpferdeauktion in Friedrichshulde am 7. April um 14 Uhr dar, zu der das Restaurant ein Brunchbuffet anbietet.
Friedrichs am Reiterhof, Lindenallee 98, 22869 Schenefeld, Telefon: 18 98 19 59, www.friedrichs-restaurant.info

PRIVATE BANKING

Der dänische Weg zu Haushalten

25 Jahre Jyske Bank am Ballindamm

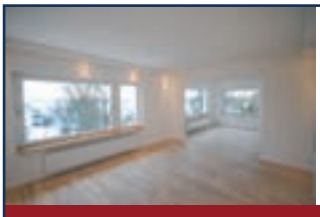
Die Jyske Bank ist die zweitgrößte dänische Bank und wurde 1967 gegründet. Sie ist seit über 25 Jahren am Ballindamm in Hamburg vertreten. Seit 2011 erhalten die Kunden auch von Hamburg aus einen exklusiven Zugang zum Jyske Bank Private Banking. In diesem Segment verfügt sie über eine 40-jährige internationale Erfahrung.
Die Jyske Bank geht im Private Banking bewusst einen anderen Weg – den dänischen Weg. Hier sorgt die dänische Mentalität in Verbindung mit der persönlichen Beratung für Sicherheit und Vertrauen. In erster Linie zählt der Mensch, so dass dem Kunden ein neues Gefühl für Private Banking vermittelt wird. Dabei konzentriert sich die Jyske Bank auf ihre Kernkompetenz im Private Banking. Versicherungs- und Vorsorgegeschäfte übernehmen langjährige Partner. Gerade in der jetzigen Zeit ist es interessant zu wissen, dass es bei der Jyske Bank niemals Bonuszahlungen für Mitarbeiter oder die Unternehmensführung gab oder geben wird. Nur das sichert eine unabhängige Beratung.
Jyske Bank, Ballindamm 13, 20095 Hamburg, Telefon: 309 51 00, www.jyskebank.com

Ihr Partner für behagliches Wohnen

H. David
Raumausstattung
Gardinen · Bodenbeläge · Polstermöbel
Matratzen · Bootspolster · Polsterei
Rollos · Jalousien · Markisen
Insektenschutz und Reinigungsservice
Feldstraße 52 · 22880 Wedel · Telefon 0 41 03 / 30 33
Inh. M. Wanger

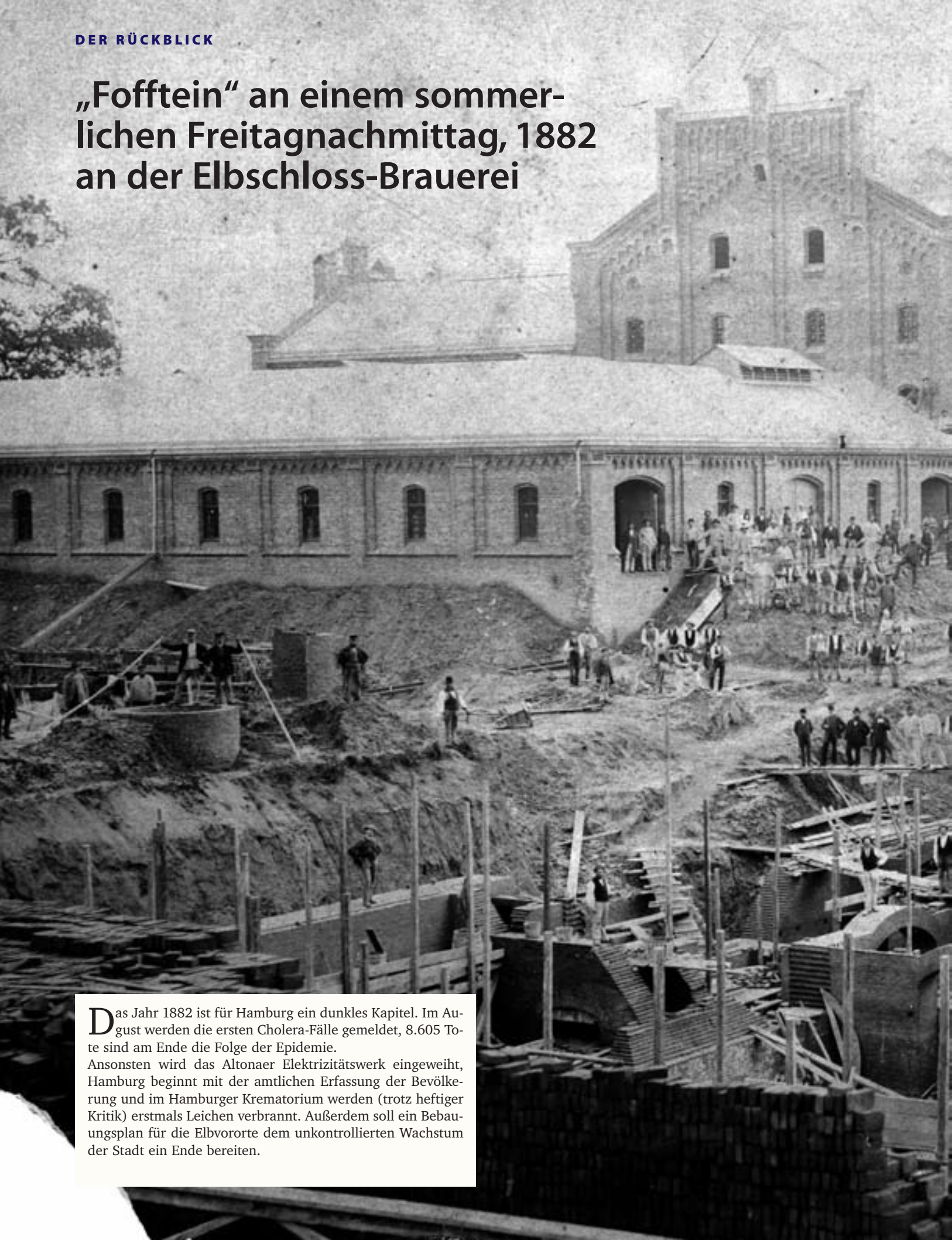
ZAHNARZTPRAXIS
FÜR KINDER

Dr. Tania Roloff
und
ZÄ Monika Quick-Arntz
Holstenplatz 20b, 22765 Hamburg, Tel: 040 43 27 66 0
www.kinderzahnaerztin.com

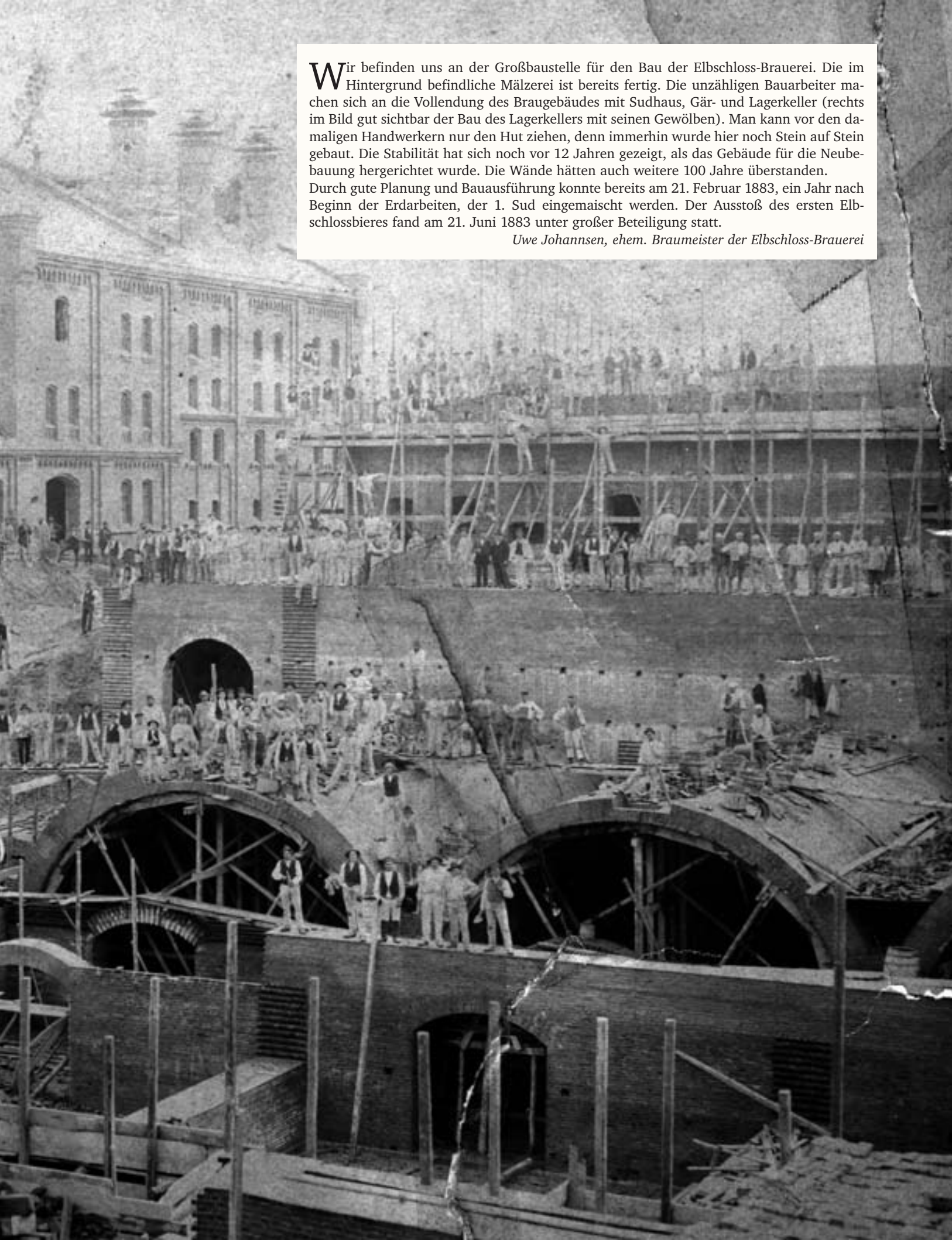


TRAUMHAFTER ELBBLICK
3 Zimmer Wohnung in Blankenese mit ca. 100 m²
Erstbezug nach Vollsanierung,
Balkon, moderne Einbauküche und Vollbad
Miete zzgl. Nebenkosten: € 1.450,-
HARTMANN
IMMOBILIEN
040 - 881 55 999 • HARTGRUND.DE

„Fofftein“ an einem sommerlichen Freitagnachmittag, 1882 an der Elbschloss-Brauerei



Das Jahr 1882 ist für Hamburg ein dunkles Kapitel. Im August werden die ersten Cholera-Fälle gemeldet, 8.605 Tote sind am Ende die Folge der Epidemie.
Ansonsten wird das Altonaer Elektrizitätswerk eingeweiht, Hamburg beginnt mit der amtlichen Erfassung der Bevölkerung und im Hamburger Krematorium werden (trotz heftiger Kritik) erstmals Leichen verbrannt. Außerdem soll ein Bebauungsplan für die Elbvororte dem unkontrollierten Wachstum der Stadt ein Ende bereiten.



Wir befinden uns an der Großbaustelle für den Bau der Elbschloss-Brauerei. Die im Hintergrund befindliche Mälzerei ist bereits fertig. Die unzähligen Bauarbeiter machen sich an die Vollendung des Braugebäudes mit Sudhaus, Gär- und Lagerkeller (rechts im Bild gut sichtbar der Bau des Lagerkellers mit seinen Gewölben). Man kann vor den damaligen Handwerkern nur den Hut ziehen, denn immerhin wurde hier noch Stein auf Stein gebaut. Die Stabilität hat sich noch vor 12 Jahren gezeigt, als das Gebäude für die Neubebauung hergerichtet wurde. Die Wände hätten auch weitere 100 Jahre überstanden.
Durch gute Planung und Bauausführung konnte bereits am 21. Februar 1883, ein Jahr nach Beginn der Erdarbeiten, der 1. Sud eingemaischt werden. Der Ausstoß des ersten Elbschlossbieres fand am 21. Juni 1883 unter großer Beteiligung statt.

Uwe Johannsen, ehem. Braumeister der Elbschloss-Brauerei

KURT GROBECKER ERZÄHLT:

Wie ehrwürdige Ratsherren eine Urkunde suchten, die es nicht gab

Autor Kurt Grobecker (Ex NDR-Moderator und Autor) erzählt jeden Monat im KLÖNSCHNACK seine Geschichten

Ein englischer Herrscher hatte unserer Hanse als Namensgeber gedient. Damit ist dem Städtebund sein Name, den spätere Generationen so gern als handelspolitisches Programm interpretiert haben, schlicht in den Schoß gefallen. König Heinrich III. von England bereicherte das Kaufmannsvokabular 1266 um das bis dahin ungebräuchliche Wort. „Habeant hansam suam“ ließ er in ein Dekret hineinschreiben, mit dem er den deutschen Kaufleuten erlaubte, sich zu einer „Hanse“ zusammenzuschließen.

Das Wort „Hanse“ ist einem althochdeutschen Wort entlehnt und bedeutet so viel wie „bewaffnete Schar“. Anderthalb Jahrzehnte nach dem königlichen Vermerk bequemten sich die deutschen Kaufleute, den ihnen von dem Engländer verpassten Begriff offiziell für ihre Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen.

Wie erfolgreich die Hanse im Laufe der folgenden Jahrhunderte wurde und was sie für unsere Stadt bedeutete, muss man einem Hamburger nicht erklären. Aber amüsant und kurios ist eine Anfrage, die Bremen – als es wieder einmal einen Streit mit Hamburg gab – an die Hansestadt Köln richtete, die in ihrem Archiven alle wichtigen Dokumente der Hansezeit verwahrte. Die Bremer erhofften sich von der Gründungsurkunde oder aus dem Bündnisvertrag der Hanse juristische Argumente, mit denen sie ihren Rechtsstandpunkt untermauern und es den Elb-Hanseaten mal so richtig zeigen wollten.

Also schrieben sie an die Kölner, sie möchten ihnen doch bitte eine Abschrift der Urkunde vom Rhein an die Weser schicken. 1418 war das.

Die braven Kölner wühlten alle ihre Rathausfolianten durch, dass es nur so staubte, um den Bremern schließlich bedauernd mitzuteilen, sie hätten leider vergeblich nach den gewünschten Schriften „van der fundacien der Duytzschen hensze“ gesucht. Aber sie wollten in kaufmännischer Solidarität eifrig weiter suchen. Was sie vermutlich auch taten, um die Herren im Bremer Rathaus zufriedenzustellen.

Sie haben die Urkunde niemals gefunden. Und das aus gutem Grund: Es hat sie nie gegeben! Denn die Hanse ist im eigentlichen Sinn niemals „gegründet“ worden. Sie ist einfach entstanden und gewachsen. Aber das wussten offenbar weder die Bremer noch die Kölner. Und die rund 200 Städte, die sich der Hanse zurechneten, vermutlich auch nicht.

Das war der Kinken an der Sache. Wo es nicht so etwas wie eine geschriebene Verfassung der Hanse gab, konnte man auch nicht die Kampfhunde von den juristischen Fakultäten aufeinander loshetzen. Oder, wie Heinrich Heine schrieb, die „Bratenwender der Gesetze, die die Gesetze so lange drehen und wenden, bis ein Braten für sie abfällt“. Was nicht heißt, dass es deshalb keine Verwirrung gegeben hätte. Nur eben, dass jetzt eine Wahrheit so wahr war wie ihr glattes Gegenteil.

Sie ist einfach entstanden und gewachsen, aber das wussten offenbar weder die Bremer noch die Kölner

GEIGEN- UND KLAVIER-UNTERRICHT IN BLANKENESE

Unkonventionell, traditionell, kindgerecht – mit Kompetenz, Kreativität, Humor und Herz

Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Katharina Apostolidis
Telefon 866 456 44
www.geigen-stunde.de

Fell-Decken
in sehr großer Auswahl
made in germany
direkt vom Hersteller
Sie sparen 40%
1000 Echt-Fell Accessoires
Kragen, Westen
Stolen, Muff - Taschen
Manschetten, Schals u.v.m.
Voss®
www.brunovoss.de
Spaldingstr. 85 / Ecke Nagelsweg
20097 Hamburg - 3. und 4. Etage
Verkauf Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Parkplätze hinter dem Haus

KLÖNSCHNACK AUF HAMBURG 1
schümann SCHNACKT
Wahres + Unwahres aus Hamburg
DER HAMBURGER KLÖNSCHNACK AUF HAMBURG 1:
UNBEDINGT EINSCHALTEN!
▶ SAMSTAG, 2. MÄRZ, 19.15 UHR
▶ SONNTAG, 3. MÄRZ, 18.15 UHR
▶ FREITAG, 8. MÄRZ, 23.15 UHR
▶ MONTAG, 11. MÄRZ, 23.15 UHR
▶ präsentiert von der Haspa Hamburger Sparkasse
KSV KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.ksv-hamburg.de

Die Experten:

Das muss gefeiert werden!

FOTO: © VICTORIA P. – FOTOLIA.COM

Süßes Vergnügen

Schokoladen-Seiten

Schokolade macht glücklich. Und zu einem richtigen Kindergeburtstag gehören glückliche Kinder. Was bietet sich also besser an, um die Kleinen in die Geheimnisse ihrer liebsten Süßigkeit einzuweihen als das Chocoversum von Hachez im Herzen Hamburgs.

Auf 1.200 Quadratmetern wird hier eine schmackhafte und spannende Erlebniswelt rund um das süße Gold geboten. Bei einer 90-minütigen Führung verfolgen die kleinen Besucher den Weg der Kakaobohne vom Anbau und der Ernte über den Transport bis zu ihrer Verarbeitung zu leckerem Naschwerk. Alle Produktionsschritte werden dabei live an Originalmaschinen vorgeführt, die bis in die 50er Jahre in der Hachez Chocoladen Manufaktur genutzt wurden. Natürlich ist Probieren ausdrücklich erwünscht! Unter dem Motto „entdecken – erleben – mitmachen" werden die Gäste zu Qualitätskontrolleuren, untersuchen Kakaobohnen auf ihre inneren Werte und mörsern und sieben Kakao. Im „Aroma Atelier" darf schließlich jedes Kind aus seinen Lieblingszutaten eine ganz persönliche Schokoladentafel kreieren.

Aber natürlich kommen hier nicht nur Kinder auf ihre Kosten, sondern auch erwachsene Naschkatzen. Das Chocoversum ist auch ein beliebtes Ausflugsziel für Vereinsfahrten und Betriebe.

Spielend das Geheimnis der Schokolade lüften – nicht nur für Kinder ein beonderes Erlebnis

Hachez Chocoversum, Meßberg 1, Telefon: 41 91 23 00, www.chocoversum.de

Geburtstag auf dem Eis

Lust auf eine coole Feier mit exklusiver Eiszeit? Die Eissporthalle in der Volksbank Arena kann privat für Kindergeburtstage gemietet werden. Neben Schlittschuhen und Gleitschuhen sind auch Kindereishockeyschläger, Pucks und Pinguin-Eislaufhilfen ausleihbar. Zudem steht das Separée der Eisbar neben der Eisfläche zu Verfügung, welches neben dem öffentlichen Eislaufen angemietet werden kann. Hier gibt es auch ein Kinderbuffet mit Hot Dog Station, Muffins und vielem mehr.

Volksbankarena: 88 163 161, Separée: 88 16 34 00, reservierung.hamburg@compass-betriebe.de, www.volksbank-arena.net

Sommerhochzeit in Weiß

Nach dem Ja-Wort wird traditionell mit einem Glas Champagner angestoßen. Die über 250 Jahre alte Grande Marque „Lanson Champagner" präsentiert eine Cuvée in weiß gesleevtem Flaschendesign mit goldenen Veredelungen: Lanson White Label Sec. In seinem frischen, leichten und hell glänzenden Flaschendesign passt er zu einer heiteren Sommerhochzeit. Die weiße Cuvée ist aber nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich auf Hoch-Zeit eingestimmt: Mit einem angenehmen Restzuckergehalt von 28 Gramm pro Liter. Für die (Sommer)-Hochzeit empfiehlt sich der Genuss mit Himbeeren oder Erdbeeren in der Farbe der Liebe. Im Handel kostet eine 0,75 Liter Flasche um 35 Euro.

Lanson White Label Sec

Glosse: Auf in den Kampf!

Endlich ist es soweit. Der Mann kniet feierlich nieder. Ein rotes samtenes Kästchen erscheint auf seiner Handfläche. Entzückt jauchzt der Sopran. Eine perfekt manikürte Hand wird gehoben und schon funkelt es am Ringfinger. Das Paar hat soeben eingestimmt, den Treueeid abzulegen. Es folgen tausende Stunden Einsatz für den „schönsten Tag" im Leben. Akribische Planung ist das A und O. Wer keinen Drill instructor à la Frank Matthée an seiner Seite hat, wälzt stundenlang Handbücher mit klingenden Titeln wie „PinkBride's Handbuch für unsere perfekte Hochzeit" oder „Wer Ja sagt, muss auch Onkel Horst einladen". Am Anfang stehen die „Save the Date"-Karte, die Freunde und Verwandte zum Vormerken des Tag X anweist. Das Paar kennt die Marschrichtung, sie wollen ihre ewige Liebe mit Sonnenschein und Pomp begehen – um 15:00 am 8. Juni. Das wird ein Traum! Aber weit gefehlt, das Standesamt hat da ganz andere Pläne und viele, viele Vorschriften. Die interessiert nicht, dass 300 Gäste bereits in den Festsaal auf dem Süllberg geladen sind, 1.000 weiße Tauben nur für diesen einen Tag gezüchtet und ein Fuhrpark schicker Oldtimer geleast wurde.

Oh nein. So nicht. Paare, die heiraten möchten, müssen sich durch einen Morast an Vorschriften und Paragraphen robben, sollten am besten Jura studiert haben, um zu verstehen, dass ihr Wunschtermin eine völlig lächerliche Idee ist. Wer bespielsweise nicht im Standesamt Ja sagen will, braucht einen Trautermin. Der ist NUR telefonisch zu vereinbaren. Am 1. November wählen sich Frauen also die Finger blutig, um nach 176 Versuchen endlich einen netten Behördenmitarbeiter an die Strippe zu bekommen, der mit süßer Stimme sagt: „Aber gute Frau, der Termin ist schon lange vergeben! Versuchen Sie es nächsten November wieder." So wie Oberst Frank Matthée lehrt, gibt es aber noch Plan B. Das Standesamt ist ja auch schön. Hier müssen Paare nur schlappe sechs Monate vorher einen Termin vereinbaren.

Das Amt öffnet um 8 Uhr. Ab 5 Uhr drücken sich die ersten Paare bibbernd entlang des Schützengrabens, teilen sich eine Feldflasche mit Tee (Wahlweise mit Whisky) und stoßen ringförmige Atemwolken aus. Sie machen sich bereit, gleich beginnt der Terminkampf! Und aus Genossen werden plötzlich Feinde, um den letzten freien Termin für den schönsten Tag im Leben zu erringen.

Text: Anna-Lena Walter

Stehtisch mit Husse zum Schnäppchenpreis

Die Firma Absurd Event Verleih hat sich als Fest- und Eventausstatter auf die Vermietung von Mobiliar, Geschirr, Gläsern und Accessoires für Veranstaltungen aller Art spezialisiert. Dazu gehört auch der online-Service auf www.absurd-verleih.de. Hier gibt es monatlich wechselnde Artikel zum Sondermietpreis (drei Tage). Im März sind das beispielsweise Stehtische inklusive Stretch-Husse in schwarz oder bordeaux für 13,90 Euro pro Set. Außerdem können online auch alle Produkte zum Anliefern oder Selbstabholen bestellt werden.

Das Team von Absurd Event Verleih steht seinen Kunden mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz bei allen Fragen zur Seite. Gerne erstellen die Mitarbeiter auf Wunsch auch gemeinsam mit ihrem Kunden ein passendes Konzept, übernehmen die komplette Organisation und stellen geschultes Personal für die Veranstaltung zur Verfügung. Ob es sich um ein kleines, privates Fest mit 20 Personen oder eine Großveranstaltung mit 1.000 Personen handelt, spielt keine Rolle.

Gewusst wie: Feiern mit Logistik und Know how von Absurd

Nach dem Fest kann das geliehene Material benutzt zurückgegeben werden. Die Reinigung von Porzellan, Gläsern, Besteck und Tischwäsche ist bereits im Mietpreis enthalten.

Absurd Event Verleih, Fangdieckstraße 39 (Ecke Schnackenburgallee im Gewerbepark Eidelstedt), 22547 Hamburg, Telefon: 85 37 39 69, www.absurd-verleih.de

Schmuck für den besonderen Anlass

Wenn ein schönes Fest vor der Tür steht, soll alles perfekt sein. Dazu gehört natürlich auch das Styling, zu dem nicht nur eine schöne Garderobe, sondern auch der passende Schmuck gehört. „Zu schlichter Kleidung darf der Schmuck auffallend sein. Ist die Kleidung auffällig, sollte der Schmuck besser dezent gewählt werden“, wissen Verena und Michael Kay. Die beiden sind seit 1972 Goldschmiedemeister und beraten ihre Kunden gern. Dabei ist neben Neuanfertigungen auch das Umarbeiten oder Verändern von Schmuckstücken kein Problem. Gern helfen die beiden dabei, das passende zu finden und so zu gestalten, dass es die Persönlichkeit der Trägerin liebevoll unterstreicht.

Die Goldschmiedemeister Michael und Verena Kay kreieren für jeden Kunden das Besondere

Schauen Sie einfach mal in dem Geschäft an der Elbchaussee vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Goldschmiede Kay, Klopstockstraße 31/Elbchaussee, 22765 Hamburg, Telefon: 39 44 14

OSTERLAMM IM LANDHAUS STYLE.

Karfreitag packen wir Butter bei die Fische! Frische Fische am Tisch tranchiert.

Ostersonntag und Ostermontag: Rücken vom Öher Salzwiesenlamm – am Tisch tranchiert – mit gestovten grünen Bohnen, jungem Knoblauch, Ratatouille, bunte Blattsalate, Bärlauchgnocci und, und und ... Wie es sich für ein schönes Familienessen gehört, wird alles in Schüsseln und Schalen auf den Tisch gestellt. Auf Vorbestellung **ab 4 Personen 36 EUR pro Person** oder Sie wählen a la carte aus unserer Frühlings-Lammkarte. Für die kleinen Nesthocker hat der Osterhase eine kleine Überraschung im Garten versteckt.

LANDHAUS FLOTTBEK
Hotel & Restaurant

Baron-Voght-Str. 179 | Tel: 040.822 741-0 | landhaus-flottbek.de

BRAUT MAKE UP BRAUT STYLING
HOMESERVICE HOTEL IN SERVICE
BALL GALA EVENT
SCHMINKKURSE
visagistik by petra goettsche
Sülldorfer Kirchenweg 259 d · 22589 Hamburg · Telefon 040 - 87 21 76
www.hochzeitsengel-hamburg.de · E-Mail: p.g.look@web.de

PARTY SYNDICATE LIVE-MUSIC
www.KarstenGlinski.de 040 - 39 90 74 54

LAMPENMANUFAKTUR
ASTRID HERTZ
Anfertigung von Lampen und Lampenschirmen
Osdorfer Landstr. 233, Kastanienhof
22549 Hamburg
Tel. 040 - 800 44 62
Mo, Di, Do, Fr 10-13 Uhr
Di u. Fr 16-18 Uhr
www.lampenmanufaktur-hertz.de

PAPIERWERKSTATT
BARBARA BRUNHÖVER
ROSENHAGENSTRASSE 2 · 22607 HAMBURG
TELEFON: 040/ 89 56 60 · TELEFAX: 040/ 89 32 32
barbara@brunhoever.de · www.papierwerkstatt.de

Witthüs
Hamburg Kulinarisch
HAMBURG
9. Februar bis 1. April 2013
Gebratenes Seeteufelspießchen
auf Frühlingszwiebel-Papayasalat und Walnusspesto
***
Schaumsuppe von Wildkräutern mit Boskop-Apfelconfit
***
Medaillon vom irischen Rind mit grünem Pfefferjus, frischem Thymian,
Buschbohnen, Rotweinschalotten und gebackenem Kartoffelfächer
***
Kokos-Ingwer-Crème brûlée an Champagner-Pfirsich-Sorbet
und marinierten Blutorangen
€ 59,00 für 2 Personen
Elbchaussee 499a, im Hirschpark, Eingang Mühlenberg
Telefon 86 01 73 www.witthues.de

Exklusive Maßanfertigung

„Mode ist, wenn man den eigenen Stil immer wieder der Zeit anpasst", so Mode-Designerin, Stil- und Imageberaterin Helga Hack. Ihr Modeatelier ist die Top-Adresse für exklusive Maßanfertigung im Norden Hamburgs. Mit großer Herzlichkeit und fachlicher Kompetenz berät sie seit vielen Jahren ihre Kundinnen dem Anlass und dem Typ entsprechend.

Kreation „Sanni" von Helga Hack

Zusammen mit ihrem Team erfüllt Helga Hack alle modischen Wünsche auf höchstem Verarbeitungsniveau. „Edle, hochwertige Stoffe sind die Voraussetzung für einen perfekten luxuriösen Stil", sagt die Designerin und ergänzt: „Der wahre Luxus ist Individualität."
Viele zauberhafte Mustermodelle in wunderschönen Farben, unter anderem von festlichen Abendroben, Kostümen und Hosenanzügen werden auch Sie bei einem Besuch inspirieren.
Modeatelier Helga Hack, Lemsahler Landstraße 328, 22397 Hamburg, Telefon: 607 40 13, www.helgahack.de

Feiern in Hamburger Geschichte

Das Restaurant Schönes Leben im Alt Hamburger Bürgerhaus bietet seinen Gästen Räumlichkeiten für jeden Anlass. Von der kleinen Runde unter Freunden über Familien- oder Firmenfeiern bis zur Hochzeit richtet das Team des Schönes Leben Restaurants Feierlichkeiten ganz nach den Wünschen ihrer Kunden aus. Bis zu 200 Personen finden Platz in Hamburgs ältestem Kaufmannshaus von 1686.

Festliche Tafel im historischen Ambiente des Bürgerhauses

Informieren Sie sich auf der Homepage oder schauen Sie zu Kaffee und Kuchen vorbei, um sich direkt vor Ort beraten zu lassen. Das Team freut sich darauf, auch Ihr Fest in Szene zu setzen und es unvergesslich zu machen.
Schönes Leben im Alt Hamburger Bürgerhaus, Deichstraße 37, 20459 Hamburg, Telefon: 20 90 97 90, www.schoenes-leben.com

Portraits von Kindern und Erwachsenen

Seit 1985 hat sich Alexander von Treuenfels neben der freien Malerei auf das Portraitzeichnen von Kindern und Erwachsenen spezialisiert.

Kinderportrait von Alexander von Treuenfels

„Das Kinderprotrait hat für mich seinen besonderen Reiz, weil der Mensch oft schon in frühen Jahren seine persönlichen Merkmale und Gesichtszüge entwickelt", so der Künstler. „Das Kindliche, das mit zunehmendem Alter verlorengeht, möchte ich in meinen Bildern festhalten." Dabei achtet von Treuenfels neben der Haltung besonders auf den natürlichen Ausdruck, bei dem das Modell in sich ruht – ohne von außen beeinflusst oder abgelenkt zu sein. Dieses Moment nennt er den „private moment". „Nicht selten kommt es dazu, dass Kunden das fertige Bild betrachten und sagen, ich hätte das Wesen des Kindes erfasst oder man könne die Aura spüren."

Die Techniken, mit denen Alexander von Treuenfels arbeitet, sind vorwiegend Pastellkreide, Bleistift (eventuell aquarelliert) und Öl.

Alexander von Treuenfels, Theodorstraße 41v, Telefon: 89 70 94 89, atreuenfels@t-online.de, www.treuenfels-art.de

Schmuck für alle Anlässe

Auch in diesem Jahr wird es wieder viele Anlässe wie Hochzeiten, Konfirmationen, Geburtstage oder Jubiläen geben, die für unvergessliche Momente im Kreise von Freunden und Familie sorgen. Für alle Anlässe bietet Brigitte Freese in ihrem Atelier kleine und große Geschenkalternativen vom einfach gehaltenen Kreuz über individuell angepasste Siegelringe bis zur exklusiven Einzelanfertigung an. Zu Ostern oder Pfingsten empfiehlt die Designerin Ohr- oder Halsschmuck, weil er sich am leichtesten mit der Mode der Beschenkten kombinieren lässt. Sie weiß außerdem: „Geburtstage sind wiederum prädestiniert für Ringe, da sich etwas persönliches eingravieren lässt."

Schmuckdesignerin Brigitte Freese

Auch Paare sind bei Brigitte Freese gut aufgehoben, denn sie hält eine Auswahl an Verlobungs- und Eheringen bereit, fertigt aber auch nach den Ideen und Wünschen ihrer Kunden.

Brigitte Freese – Schmuck & Kunst, Wittland 1, Telefon: 86 64 76 51, bf-design@t-online.de

Unser Können:
Steck- u. Brautfrisuren, Strähnentechniken, Farbveränderungen und Frisuren finish

Es erwartet Sie ein fröhlich, kreatives Team.

Friseur
Evelin Jabs
Flurkamp 11 · 22549 Hamburg
gegenüber EEZ
Tel. 80 25 41 · Fax 80 25 41
Öffnungszeiten
Di-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00

Feiern Sie mit uns!

Wir planen Ihr Fest
sympathisch, zuverlässig
stilvoll und kreativ

Sabine Pauli
Art Event
040 555 17 99

Portraits & Karikaturen auf Ihrer Feier

· *authentische Portraits in nur vier Minuten*

· *die Zeichnerin Miriam Elze begleitet Sie und Ihre Gäste mit dem Stift*

www.miriamelze.de
0152 / 54 21 96 81

Live Musik für beste Stimmung

Das Party Syndicate ist eine Band, mit der jede Party – egal ob privat oder geschäftlich – garantiert zum Erfolg wird. Die kleine Trio-Besetzung spielt ein absolut partytaugliches Programm mit Dance Highlights, vollem Sound und einer Top-Sängerin.

Gute Musik macht gute Laune

Das Projekt ist eine Kooperation von Karsten Glinski und Andreas Paulsen. Unter dem Namen Sound Syndicate wird musikalische Begleitung speziell für Firmenevents angeboten. Hier wird im Vorfeld ein maßgeschneidertes Konzept entwickelt, damit auf Präsentationen, Messen, Empfängen oder anderen Business-Anlässen Kunden und Gastgeber gleichermaßen begeistert sind. Am besten einfach mal anhören!

Party Syndicate, Karsten Glinski,
Telefon: 39 90 74 54, www.karstenglinski.de

Leidenschaft für Blumen

Mit ihrer Leidenschaft für Blumen und Naturmaterialien begeistert Sandra Freitag von Natürlich ihre Kunden immer wieder aufs Neue.

Der Name ist Programm bei der Floristin, die sich in der Rupertistraße 28 mit ihrem Team um die florale Gestaltung von Hochzeiten, Geburtstagen, geschäftlichen oder privaten Veranstaltungen kümmert.

Sandra Freitag von Natürlich in Nienstedten

Für festliche Anlässe ist bei Natürlich vom Blumenschmuck über Leuchter und passende Gefäße bis zu den Haarblüten alles erhältlich.

Mit ihrem Sortiment setzt Sandra Freitag auf die Qualität ihrer Produkte, die sie bevorzugt im Hamburger Umland einkauft und ebenso klassisch wie auch neu in Szene setzt.

Die kreativen Arrangements von der einzelnen Blume bis hin zum üppigen Strauß sind auch im Alltag ein schöner Blickfang und eine charmante Geschenkidee.

Natürlich – Blumen in Nienstedten,
Sandra Freitag, Rupertistraße 28,
Telefon: 82 45 78, www.natuerlich-hh.de

Viele kleine Bilder von Ole West

Bleibende Erinnerungen

Taufe, Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum, Urlaub oder Hobbys – jeder Anlass, der es wert ist, im Bild festgehalten zu werden, sollte den passenden Rahmen erhalten. Im Bilder- und Rahmenladen von Martina Susan von Wedel sind Passepartouts mit individuellen Ausschnitten, Größen, Formen, Anordnungen oder auch einer größeren Anzahl von Ausschnitten frei wählbar. Die gelernte Gemälderestauratorin freut sich darauf, die ganz besondere Geschichte der Fotos, Objekte oder Bilder von Kunden mit ihrer Arbeit zu unterstreichen. Auch eine schöne Geschenkidee!

Bilder- und Rahmenladen,
Wedeler Landstraße 48, Telefon: 81 38 51,
info@bilder-und-rahmenladen.de,
www.bilder-und-rahmenladen.de

Frische deutsche Küche

Gegenüber vom Elbe-Einkaufszentrum, ruhig gelegen in einer Sackgasse, liegt das Restaurant Lindemann, wo die Gäste in gemütlicher Atmosphäre frische deutsche Küche genießen können. Zum Beispiel die knusprigen Bratkartoffeln mit Wiener Schnitzel vom Kalb oder mit rosa gebratenem Roastbeef.

Mit 40 Plätzen hat das Restaurant Lindemann eine optimale Größe für Geburtstagsfeiern, Konfirmationen, Kommunionen oder andere Anlässe. Dafür öffnet das Restaurant auch am Ruhetag. Im Sommer lädt die Terrasse ein, sich einfach auf ein Glas Bier oder Wein mit Freunden zu treffen.

Das Restaurant Lindemann in Osdorf

In der Woche gibt es einen täglich wechselnden Mittagsteller für 7,50 Euro.

An den Osterfeiertagen verwöhnt das Restaurant Lindemann seine Gäste mit einer attraktiven Speisekarte.

Restaurant Lindemann, Flurkamp 11,
22549 Hamburg, Telefon: 88 17 95 59,
www.restaurant-lindemann.de

Feiern in der alten Schmiede

Ein rustikaler und sehr gemütlicher Rahmen für Hochzeiten, Konfirmationen und andere Feiern ist der Portugiese Zur Flottbeker Schmiede in der Jürgensallee.
Im kleinen Kreis sind die Gäste im Schmiederaum unter sich und können ihr Fest mit Reden, Musik und Programm ganz ohne Blicke anderer Gäste genießen.
Familie Gouveia sorgt mit mediterraner Lebensfreude und abwechslungsreichen Speisen dafür, dass sich die Gäste hier rundum wohl fühlen.
Sobald die ersten warmen Sonnenstrahlen zurück sind, wird natürlich die Sommerterrasse wieder eröffnet – ein herrlicher Platz, um den Frühling zu genießen.
Zur Flottbeker Schmiede, Baron-Voght-Straße 79, Telefon: 20 91 82 36, www.zurflottbekerschmiede.de

Uriges Ambiente in der Flottbeker Schmiede

Kreative Einladungen für schöne Momente

„Die Drucker" in Eppendorf stellen verschiedene Hochzeitskarten her. Es gibt eine große Auswahl von über 1.400 Karten, 2.000 Schriften und 1.000 Papiersorten in unterschiedlichen Farben, Stärken und Strukturen.
Neben der Offsetdruckerei betreiben Die Drucker im Königlichen Proviantamt zu Altona seit 40 Jahren eine alte Druckerei, die „Kleine Letternpresse". Hier inspiriert die Mischung aus Druckfarbe, Blei- und Holzbuchstaben zu ganz besonders schönen Stücken. Unter anderem entstehen hier die edlen Letterpresskarten. Überzeugen Sie sich selbst und suchen Sie sich ihre ganz persönliche Karte für den besonderen Anlass aus.
Die Drucker, Eppendorfer Marktplatz 10, Telefon: 46 11 99, www.die-drucker.de

Sinn für Tradition

Am Rande der Haseldorfer Marsch betreibt die Familie Brügmann das Hotel „Lindenhof". Ein gern genutztes Ziel für Hochzeiten, schließlich sind die Brügmanns beliebt, gelten als verlässlich und beständig. Und sie bieten Platz für unterschiedlich große Gesellschaften: Im Blauen Salon feiern Gesellschaften bis 25 Personen, im Clubraum finden 50 Gäste Platz und bis zu 150 Menschen können im Saal die Champagnerkorken knallen lassen. Selbstverständlich garantieren die Brügmanns modernste Gastro- und Unterhaltungstechnik, die dezent im traditionellen Ambiente untergebracht ist. Und auch bei der Küche bleiben keine Wünsche offen: Es werden regionale und saisonale Spezialitäten, auf Wunsch auch internationale Köstlichkeiten serviert. Und damit während der Feier auch das eine oder andere Gläschen Wein getrunken werden kann, können im Lindenhof Einzel- und Doppelzimmer gebucht werden.
Hotel Lindenhof, Großer Ring 7, 25429 Heist, Telefon: 04122/813 61, www.hotel-lindenhof-heist.de

Klönschnack-Rabatt beim DJ Team Stephan Preuss

Sie sind echte Hamburger Jungs, die seit 20 Jahren in den Elbvororten und Hamburg zuhause sind. Das DJ Team Stephan Preuss und Tim Lafferenz spielt Musik für gehobene Ansprüche. Sogar der Süllberg und das Hotel Louis C. Jacob empfehlen ihren Gästen das DJ Team. Zu den regelmäßigen Highlights der Musikspezialisten gehören die Silvestergala im Hotel Louis C. Jacob und das Klönschnackfest.
„Wir richten uns voll und ganz nach der jeweiligen Gesellschaft und nehmen auch gern Musikwünsche entgegen. Wir bemühen uns allerdings, das Niveau der Feiern so hoch wie möglich zu halten. Hochzeitsfeiern, die als sehr stilvolles Fest mit Ball-Charakter beginnen und in einer rauschenden Party enden, sind unsere Spezialität", so Stephan Preuss.
Tipp: Klönschnack-Leser, die bis zum 30. April 2013 ihre Buchung beim DJ Team abschließen, erhalten 10 Prozent Rabatt.
The Legendary DJ Team Stephan Preuss, Reembroden 3, 22339 Hamburg, Mobil: 0171/195 50 56, DJTeamSP@gmx.de

DJ Team Stephan Preuss und Tim Lafferenz

HvB
HENRIETTE VON BISMARCK
VERANSTALTUNGEN UND KOMMUNIKATION

LASSEN SIE IHRE FEIER INDIVIDUELL PLANEN UND PERFEKT ORGANISIEREN!

Mit Sinn für Stil und Ambiente helfe ich Ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung exklusiver Feste im privaten oder geschäftlichen Umfeld:

- Weihnachtsfeiern
- Tagungen
- Jubiläumsfeiern
- Incentive-Veranstaltungen
- Hochzeiten, Silberhochzeiten
- runde Geburtstage
- Konfirmationen
- Taufen

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Henriette von Bismarck
Veranstaltungen und Kommunikation
Simrockstraße 11
22587 Hamburg
Telefon 040/88 14 01 22
henriette@vonbismarck-event.de
www.vonbismarck-event.de

FOTO: © HOCHBAHN ARCHIV

Dinner auf dem Bahnsteig. Die Eventagentur Erfolgreich feiern macht es möglich

Erfolgreiche Events

Seit 2008 ist die Eventagentur „erfolgreich feiern!“ am Osdorfer Weg, nahe der Autobahnabfahrt Bahrenfeld, zuhause. Unternehmen und private Auftraggeber verlassen sich seit vielen Jahren auf ihre kreative Unterstützung. Dazu zählen auch Hotels wie beispielsweise das Louis C. Jacob, das Hotel Hafen Hamburg oder auch der Süllberg.
Mit seinen Inszenierungen begeistert das ambitionierte Team der Full-service-Eventagentur sowohl 2.800 Gäste im Schuppen 52 als auch 50 Gäste einer Gartenparty im Hamburger Westen.
Erklärtes Ziel der Agentur ist stets, die Gäste mit einer Veranstaltung emotional nachhaltig zu berühren und gleichzeitig für ein perfektes Zusammenspiel aller beteiligten Gewerke zu sorgen.
Erfolgreich feiern!, Osdorfer Weg 21, Telefon: 46 77 72 30, www.erfolgreich-feiern.de

Handgefertigte Lampenschirme

In ihrer Lampenmanufaktur fertigt Astrid Hertz Lampenschirme nach den Wünschen ihrer Kunden in nahezu allen Formen, Farben und Größen. Abgestimmt auf den vorhandenen Lampenfuß und die Einrichtung verbreiten die Lampenschirme ein behagliches, warmes Licht. Jedes Unikat setzt einen besonderen Akzent im Wohnraum. Außerdem bietet Astrid Hertz eine Vielzahl selbst entworfener Tisch- und Stehleuchten an, die auch individuell an die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden können. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Astrid Hertz freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie auch gern bei Ihnen zuhause.

Astrid Hertz mit handgefertigten Lampenschirmen aus der eigenen Manufaktur

Lampenmanufaktur Astrid Hertz, Osdorfer Landstraße 233 (Kastanienhof), Telefon: 800 44 62, www.lampenmanufaktur-hertz.de

IDYLLE AUF DEM LAND!

· Hausgemachte Kuchen & kl. Speisen
· Jeden Sonntag Happiness Brunch
· Veranstaltungen aller Art
· Shoppen auch am Wochenende

SCHÖNES LEBEN
CAFÉ · SHOP
VERANSTALTUNGEN
AUF DEM LANDE

Schönes Leben auf dem Lande, Oberrecht 31
25436 Neuendeich, Tel. 04122 / 98 18 197
Do.-Sa. ab 11 Uhr, So. ab 10 Uhr
www.schoenes-leben.com

®Alles klar!
Wir verleihen Ihrer Feier Glanz
★ ★ ★ ★ ★

Liebes Klönschnack Team,

wir gratulieren von Herzen.
Auf die nächsten 30 Jahre !

Herzlichst Ihr

Team von Alles klar! Hamburg

Alles klar!
Veranstaltungs-Service
GmbH Hamburg
Kressenweg 18-22
22549 Hamburg
Tel: 040/840 568-0
Fax: 040/840 568-20
www.allesklar-verleih.com

Klönschnack AUCH IM INTERNET

WWW.KLOENSCHNACK.DE

Professionelles Styling

„Petra Göttsche, Hochzeitsengel Hamburg", so meldet sich die Visagistin und Braut-Stylistin Petra Göttsche, wenn ihr Know how in Sachen Schönheit gefragt ist. Make-up und Frisur zaubert sie mit viel Liebe bei der Kundin zuhause. Gebucht wird sie nicht nur für Hochzeiten. Auch für Silberhochzeiten, Abi-Bälle oder Konfirmationen können sich Damen jeden Alters von ihr stylen lassen.
Der Service von Petra Göttsche ist auch eine schöne Geschenkidee.

Petra Göttsche

Petra Göttsche, Telefon: 87 21 76, www.hochzeitsengel-hamburg.de

Feiern im Landhaus Stil

Das denkmalgeschützte Landhaus Flottbek ist ein romantischer, reetgedeckter Bauernhof, der den Charme vergangener Tage mit modernem Komfort verbindet. Alte Holzbalken, rustikaler Dielenboden und die modern designte Bar lassen eine unverwechselbare Atmosphäre entstehen. Der wunderschöne Sommergarten bietet einen schönen Rahmen für den Empfang – zum Beispiel nach der Trauung in der 100 Meter entfernten Flottbeker Kirche.

FOTO: © FINE ART PHOTOGRAPHER KATHRIN STAHL, HAMBURG

Eine runde Tafel, ein rundes Fest im Landhaus Flottbek

Restaurantleiterin Manuela Zeiser steht dem Gastgeber von der Planung bis zur Durchführung kompetent zur Seite und berät intensiv bei der Wein- und Menüauswahl. Für Blumenschmuck, Dekoration, Torten und Musik kann sie außerdem qualifizierte Ansprechpartner empfehlen.
Kulinarische Wünsche der Gastgeber werden in der jungen, frischen und raffinierten Landhausküche im persönlichen Menü umgesetzt.
Nach dem Essen darf hier bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden, denn „hier lächelt das Servicepersonal auch noch um 4 Uhr morgens", so Manuela Zeiser.
Die Gäste schlummern nach durchtanzter Nacht in den 25 liebevoll restaurierten Landhauszimmern und auf das Brautpaar wartet die Hochzeitssuite. Beim gemeinsamen Frühstück lassen alle den unvergesslichen Abend Revue passieren.
Für kleinere Feiern bietet das Bistro „Club House" einen ebenso charmanten wie familiären Rahmen.
Rufen Sie an. Manuela Zeiser berät Sie gern.
Landhaus Flottbek, Baron-Voght-Straße 179, Telefon: 822 74 10, www.landhaus-flottbek.de

Helga Hack
Exklusive Maßanfertigung

Festliche Abendmode
Kleider · Kostüme · Hosenanzüge
und vieles mehr...

Der wahre Luxus: Individualität!

Modeatelier Helga Hack
Modedesign & Stilberatung
Lemsahler Landstraße 328 · 22397 Hamburg
Terminvereinbarung unter: 040 - 607 40 13
www.helgahack.de

Alles für Ihre Feier, Feste und Veranstaltungen

besteck
mieten

www.absurd-verleih.de

absurd event

absurd event verleih | Fangdieckstr. 30 | 22547 Hamburg
(Ecke Schnackenburgallee, im Gewerbepark Eidelstedt)
040-85 37 39 69 | Email: info@absurd-verleih.de

Organisationsprofi

Mit ihrer Agentur „Veranstaltungen und Kommunikation" unterstützt Henriette von Bismarck Firmen und Privatpersonen bei der Planung, Organisation und Durchführung kleiner und größerer Festlichkeiten für 10 bis 500 Personen. Als kreativer Ideengeber, kompetenter Berater und zentraler Ansprechpartner sorgt die Agentur dafür, dass die Feier in einem stilvollen Rahmen stattfindet und jedem Gast in schönster Erinnerung bleibt.

Henriette von Bismarck

Das Angebot umfasst sowohl jede Art von Firmenveranstaltungen als auch alle Feiern privater Gastgeber. Dabei ist neben der Komplettorganisation von Einladung, Location-Suche und Unterhaltungsprogramm bis Dekoration, Musik, Catering, Überraschungen und Unterkunft auch die Teilorganisation einzelner Leistungen oder eine rein beratende Unterstützung möglich. Henriette von Bismarck ist Kommunikations- und Eventprofi mit jahrelanger Erfahrung und sagt: „Ich nehme mir erst einmal Zeit, die Gastgeber, ihre Wünsche und Erwartungen kennen zu lernen. Erst dann geht es in die Detailplanung. Exklusives Ambiente, überraschende Momente, entspanntes Feiern in stilvollem Rahmen – all das macht ein unvergessliches Fest aus."

Henriette von Bismarck, Veranstaltungen und Kommunikation, Simrockstraße 11, Telefon: 88 14 01 22, henriette@vonbismarck-event.de, www.vonbismarck-event.de

Traumlocation im Hirschpark

Ob große oder kleine Anlässe, jede Feier wird im Witthüs zu einem ganz besonderes Erlebnis. Liebe zum Detail, die jüngst wieder vom Michelin hoch eingestufte Küche von Küchenchef Suresh Sivalingam und der Service mit Herz zeichnen das Haus aus.

Romantisch im Witthüs

In zauberhafter Lage im Park, nur wenige Schritte von der Elbe entfernt, war das Witthüs einst das Kavaliershaus für die Gäste des Kaufmanns und Reeders J.C. Godeffroy. Heute ist das charmante Reetdachhaus eine Institution. Glücklich sind die Brautpaare, die einen der begehrten Temine für ihre Hochzeitsfeier buchen konnten. Ob Brunch, festliches Mittagessen, Kaffeetafel, abendliches Festmenü, Sekt- oder Champagnerempfang – im Witthüs vergeht kaum ein Tag, an dem nicht Rosenblättchen gestreut werden, um Gästen ihrem besonderen Tag den ganz besonderen Glanz zu verleihen.

Und wenn der gewünschte Termin schon belegt ist, ist vielleicht das Witthüs-Catering die Lösung.

Witthüs, Elbchaussee 499a, im Hirschpark, Eingang Mühlenberg, Telefon: 86 01 73, info@witthues.de, www.witthues.de

Klönschnack DAS STADTMAGAZIN PRÄSENTIERT:

DIE EXPERTEN IM APRIL: ALLES AUF GRÜN ...

Endlich ist es wieder soweit: Frühjahrsputz in Haus und Garten. Zeigen Sie unseren Lesern, warum Sie mit Ihrem Unternehmen oder Ihren Produkten die richtige Wahl für einen gelungenen Start in den Frühling sind. Unserer Anzeigensonderveröffentlichung im April bietet den idealen Rahmen für Ihren Werbeauftritt. Seien Sie dabei!

Anzeigenschluss: 15. März 2013, Druckunterlagenschluss: 21. März 2013

ERFOLGREICH WERBEN IM DR. KLÖNSCHNACK

Medizin, Sport, Wellness, Beauty – der Dr. Klönschnack begeistert die Leser mit gesunden Seiten rund um Körper, Geist und Seele. Alle zwei Monate erscheint der Dr. Klönschnack als Sonderteil im Hamburger Klönschnack. Nutzen Sie dieses starke Umfeld auch für Ihre Werbung und zeigen Sie, warum unsere Leser bei Ihnen in guten Händen sind.

Anzeigenschluss: 15. März 2013, Druckunterlagenschluss: 21. März 2013

KSV KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.ksv-hamburg.de

Professionelle Hochzeitsfotografie aus dem Hause Soyka

Neues Fotostudio eröffnet in Wedel

Am Sonnabend, den 9. März eröffnet um 9.30 Uhr das Team von Foto- und Werbedesign Soyka aus Itzehoe ein zweites Fotostudio in der Bahnhofstraße 21 in Wedel. Fotografenmeisterin Sabine Soyka, die seit 21 Jahren das Fotostudio leitet, sieht voller Zuversicht auf den neuen Standort: „Das Studio in Wedel ist zwar kleiner als unser Stammhaus, aber auch in einem sehr schönen Haus in bester Lage."

Das Angebot reicht von klassischen Portraitfotos im Studio über Hochzeiten, Aktfotografie und Reportagefotos bis zu Werbefotos, Firmenpräsentationen und Veranstaltungsfotografie. Eine fundierte Ausbildung, Kreativität und Teamgeist sind die Stärken des Teams. „Ohne Freude an der Arbeit geht es nicht und ohne Können auch nicht", erklärt Sabine Soyka. Fotodesign Soyka ist eines der größten Fotostudios in Norddeutschland. Von den zehn Mitarbeitern sind sieben gelernte Fotografen, unter ihnen vier ehemalige Auszubildende, Landessieger und Meisterstipendiaten. Mit den Männeraktkalendern 2005 und den „heißen Nordlichtern" 2007 wurde das Fotografenteam bekannt.

„Die goldene Fachkamera ist unser Markenzeichen, daran lassen wir uns gern messen", garantiert die Fotografenmeisterin.

Foto- und Werbedesign Soyka, Bahnhofstraße 21, 22880 Wedel, Telefon: 04103/701 93 99, foto@soykadesign.de, www.soykadesign.de

Entspannt feiern ohne Stress

Es gibt 1.000 Gründe, ein Fest zu feiern. Wer einmal neben den alltäglichen Pflichten eine Veranstaltung organisiert hat weiß, wie viel Arbeit dahinter steckt. Wer sich die Arbeit sparen, aber trotzdem feiern möchte, der kann sich an Sabine Pauli von Art Event Hamburg wenden. Mit ihrem engagierten und kreativen Team plant und organisiert sie professionell, individuell und sympathisch kleine und größere Events. Ob ein Familienfest, ein Picknick mit Freunden, die Büroeinweihung, ein runder Geburtstag, eine Hochzeitsparty am Strand, ein Firmenjubiläum oder eine goldene Hochzeit – es gibt viel zu feiern.

FOTO: © THINKSTOCK/GETTY IMAGES

Einfach den Moment genießen und die Organisation den Profis überlassen

Art Event Hamburg, Sabine Pauli, Telefon: 555 17 99, www.art-event-hamburg.de

RESTAURANT
Lindemann
FRISCHE DEUTSCHE KÜCHE
GEGENÜBER VOM EEZ
Flurkamp 11 - 22549 Hamburg -Telefon 040 – 8817 9559
Geöffnet von 12.00- 23.00 Uhr. Montag Ruhetag
Küche von 12 - 14.30 und 18 -21.30 Uhr
Ideal für Familienfeiern.
www.restaurant-lindemann.de
Osterfeiertage geöffnet

PAGE GRATULIERT
TELLERWÄSCHER
Hast Du echt gut gemacht Trommler
Die Drucker
EDLE KARTEN SEIT 1977
WWW.DIE-DRUCKER.DE

bf-design
Hamburg-Sülldorf, Wittland 1
Tel: 040 - 86 64 76 51
Schmuck & Kunst
Brigitte Freese
• Gold- & Silberschmuck • Unikat-Schmuck
• Individuelle Umarbeitung • Schmuck Aufarbeitungen
Öffnungszeiten: Mittwoch - Donnerstag - Freitag: 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung

THE LEGENDARY
DJ TEAM
Stephan Preuß & Tim Laufferenz
Musik für gehobene Ansprüche
Funk & Soul • Dance Classics • Rock • Oldies • Club Sounds • Jazz • Pop
Black Music • Lounge • Latin Music • Swing • House • Schlager • Walzer
Wir beraten Sie gern: 040/5388206 • 0171/1955056

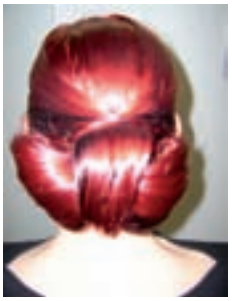
EFFEKTIV WERBEN?

IHRE ANZEIGE WIRKT!

Buchung und Information:
040 86 66 69-0

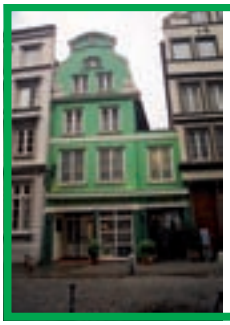
Klönschnack

Traumfrisur für den großen Tag



Festliche Frisur

Die Frisur ist für Frauen eines der wichtigsten Elemente des Stylings, wenn ein großer Anlass bevorsteht. Sie unterstreicht die Persönlichkeit und macht das gesamte Styling erst komplett.
Im Friseursalon von Evelin Jabs, gegenüber vom Elbe-Einkaufszentrum, erwartet die Kundinnen ein fröhliches und kreatives Team, das auf besondere Frisuren spezialisiert ist. Stecken, Glätten, Flechten oder Föhnen – jeder Wunsch kann hier erfüllt werden. „Zur Konfirmation, zum Abiball oder zur Hochzeit. Wir machen Ihre Traumfrisur", so Evelin Jabs.
Lassen Sie sich beraten und sichern Sie sich Ihren Wunschtermin.
Friseur Evelin Jabs, Flurkamp 11, 22549 Hamburg, Telefon: 80 25 41



Frischer Stint
Alles rund um den Aal

Alt Hamburger Aalspeicher

Deichstraße 43
Tel.: 040/36 29 90

Schönes aus Stoff, Papier und Leder

„Zu zweit macht alles mehr Spaß." Das ist das Motto in der Papierwerkstatt von Barbara Brunhöver in Othmarschen. Deshalb ist seit kurzem Andrea Schaper dabei und baut mit ihr gemeinsam Mappen, Schmuckkästen, Gästebücher und Fotoalben – ganz besonders schöne Geschenkideen für Taufen, Konfirmationen, Einschulungen oder Hochzeiten.

Andrea Schaper und Barbara Brunhöver

In der Werkstatt können Kunden unter einer Vielzahl von Papieren, Stoffen oder Leder wählen und sich für ein handgefertigtes Stück beraten lassen. Alternativ kann aus fertigen Dingen etwas ausgesucht werden. In der Werkstatt gibt es auch das nötige Material für die Buchbinderei.
Geöffnet ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 16 bis 18 Uhr oder nach Absprache. Kurstermine auf Anfrage.
Barbara Brunhöver Papierwerkstatt, Rosenhagenstraße 2 (rechter Seiteneingang), Telefon: 89 56 60, barbara@brunhoever.de, andrea.schaper@gmx.de, www.papierwerkstatt.de

Marktplatz

Der Treffpunkt in Nienstedten –
Perfekt für Feiern

Hochzeit, Taufe, Konfirmation, Geburtstag, Empfänge ...
Für jeden Anlass das richtige Ambiente:
das gemütliche Fachwerkhaus bei der Nienstedtener Kirche
mit schönem Bauerngarten und offenem Kaminfeuer.
Fragen Sie gerne nach unseren individuellen Fest-Vorschlägen!
Martina Preis, Nienstedtener Marktplatz 21,
22609 Hamburg, Tel. 82 98 48 · www.marktplatz-restaurant.de

Schnellportraits und Karikaturen

Miriam Elze zeichnet charmante Schnellportraits und Karikaturen auf Festen, Firmenevents und Jubiläen. In nur vier Minuten entsteht ein Portrait, das mit sensiblem Strich Jung und Alt begeistert. Die Gäste dürfen der Künstlerin beim Schnellzeichnen über die Schulter schauen, sich selbst neu entdecken und das liebevolle Kunstwerk am Ende der Feier mit nach Hause nehmen.

FOTO: CATRIN-ANJA EICHINGER

Miriam Elze

Miriam Elze zeichnet, wo ihre Kunden es wünschen. Wenn es losgeht, ist sie mit dem Zeichenbrett mobil und immer dort, wo die Gäste Lust auf das stille Entertainment haben. So entstehen beispielsweise in fünf Stunden rund 50 Portraits. Gerne beantwortet sie auch alle Fragen rund um ihre Kunst. Miriam Elze zaubert bleibende Erinnerungen für Gäste und Gastgeber.
Miriam Elze, Atelier Amaldi, Blücherstraße 7, 22767 Hamburg, Telefon: 38 90 77 92, www.miriamelze.de

HERZLICH WILLKOMMEN!

· À la carte Restaurant
· Täglich wechselnder Mittagstisch
· Jeden Sonntag Brunch
· Hausgemachte Kuchen
· Veranstaltungen aller Art

SCHÖNES LEBEN
RESTAURANT · SHOP · CAFÉ
IM ALT-HAMBURGER BÜRGERHAUS

Schönes Leben im Alt-Hamburger Bürgerhaus
Deichstraße 37, Tel. 20 90 97 90
www.schoenes-leben.com

Kids-Party im Pins Norderstedt

Das Pins Norderstedt ist die perfekte Adresse, wenn es um Events in ganz besonderer Atmosphäre geht. Denn hier befinden sich unter einem Dach Bowling- und Kegelbahnen, Billard, Tischfußball und viele spannende Attraktionen mehr. Außerdem ist das Pins Restaurant, Bar, Café und Cocktaillounge. Abgetrennte Lounges machen Feierlichkeiten im privaten Rahmen möglich. Mit den speziellen Angeboten für Kids werden auch die Geburtstage der Kleinen zu einem großen Spaß. Im American Diner gibt es Burger, Steaks, Spare Ribs, Cocktails und mehr.

Im Pins wird gebowlt, gekickert, Billard gespielt ...

Die familiäre Atmosphäre und Gemütlichkeit haben schon viele Gäste begeistert. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Pins Norderstedt, Glashütter Damm 163, 22851 Norderstedt, Telefon: 524 01 97, www.pins-norderstedt.de

Logistik fürs Fest

Der Tisch ist hübsch dekoriert, die Speisen farbenfroh angerichtet und in den Kristallgläsern schimmert ein guter Tropfen – das perfekte Ambiente für ein gelungenes Fest. Doch nicht jeder hat die passende Logistik parat.

Mit Alles klar! steht allen Veranstaltern und Gastgebern der ideale Logistikpartner zur Seite. Denn egal ob klein oder groß, drinnen oder draußen, als Party oder Dinner, Aller klar! bietet schnell, problemlos, tafelfertig, hygienisch und bruchsicher das Gewünschte an. Und das Beste: Die Ware kann ungereinigt zurückgegeben werden. Mit der Erfahrung aus 25 Jahren Tätigkeit kümmert sich der Dienstleister auf Wunsch auch um das Komplettpaket mit Anlieferung und bei Bedarf um den Aufbau aller Möbel zuhause oder in der Eventlocation.

Alles klar! liefert vom Löffel bis zur Dekoration alles, was ein Fest noch schöner macht

Vom Zeitpunkt der Anfrage bis zum Ende der Veranstaltung werden die Kunden durch kompetente Mitarbeiter begleitet und beraten. Außerdem tut, wer bei Alles klar! bestellt, etwas Gutes. Denn Firmengründer Peter Raum hat die Qualytaten Stiftung ins Leben gerufen, die sich um die Aus- und Weiterbildung von Führ- und Blindenhunden kümmert (www.qualytaten.com). Alle Niederlassungen von Alles klar! unterstützen die Stiftung mit je einem Cent pro vermietetem Teil.

Informieren Sie sich und machen Sie Ihr Fest perfekt bis ins Detail.

Alles klar! Veranstaltungsservice, Kressenweg 18-22, 22549 Hamburg, Telefon: 840 56 80, hamburg@allesklar-verleih.com, www.allesklar-verleih.com

Bilder- und Rahmenladen
Martina Susan von Wedel
Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahre Klönschnack
Einrahmungen nach Maß (über 5000 Leisten)
Vergolderrahmen, Wechselrahmen in Holz und Aluminium
Gemälde- und Rahmenrestaurierung in eigener Werkstatt
Gemälde, Aquarelle, Grafik und Poster, Passepartouts
Wedeler Landstr. 48 · 22559 Hamburg-Rissen · Tel. (0 40) 81 38 51
www.bilder-und-rahmenladen.de

Natürlich
BLUMEN IN NIENSTEDTEN
Mo.-Fr. 08-18 Uhr
Sa. 08-13 Uhr
So. geschlossen
Sandra Freitag
Rupertistraße 28
22609 Hamburg
Tel. 82 45 78
Fax 82 29 42 84
www.natuerlich-hh.de

Hotel Lindenhof
Familie Brügmann
Das Haus für Ihre Festlichkeiten
Unsere langjährige Erfahrung lässt ihren schönsten Tag zum Erlebnis werden. Für eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Hotel- und Restaurant • Bundeskegelbahn
Räumlichkeiten für 12 bis 120 Personen
Großer Ring 7 • 25492 Heist • Tel. (0 41 22) 8 13 61 · Fax 8 37 99
spezielle Hochzeitsarrangements unter: www.hotel-lindenhof-heist.de

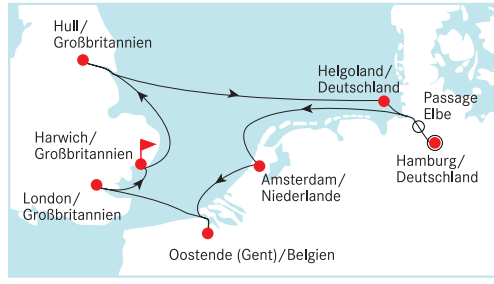
Zur Flottbeker Schmiede Bistro
30 Jahre Klönschnack!
Bei uns können Sie mit 30 Personen und mehr feiern!
Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de
Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-15 Uhr, Di-Sa 18-23 Uhr, So 12-23 Uhr, Mo Ruhetag

DIE DEUTSCHLAND

DAS TRAUMSCHIFF

HAMBURGER KLÖNSCHNACK-SPECIAL:
2 LANDAUSFLÜGE INKLUSIVE
(GENT UND LONDON)
1 FLASCHE SEKT ZUR BEGRÜSSUNG

GRACHTENZAUBER & BIG BEN



430 VON HAMBURG NACH HAMBURG (HAFENGEBURTSTAG) 02.05.–12.05.2013

Die Wasserstraßen Amsterdams verleihen der niederländischen Hauptstadt einen unverwechselbaren Charme. Eine Fahrt vorbei an den Palästen und Bürgerhäusern ist ein erster Höhepunkt Ihrer Reise.

Bevor die DEUTSCHLAND in die Themse einfährt, Big Ben zu hören ist und die Kuppel von St. Pauls am Horizont auftaucht, erwartet Sie das belgische Gent mit seinen zahlreichen Kunstwerken aus fünf Jahrhunderten.

Nach einem Besuch auf Helgoland, wo Sie die Vogelkolonien und die „Lange Anna“ sehen können, geht es über die Elbe zurück nach Hamburg. Hier ist alles bereit zum **Hafengeburtstag**. Feiern Sie mit, wenn das Traumschiff von Tausenden Schaulustigen während des traditionellen Feuerwerks begrüßt wird.

11 TAGE, 2-BETT-KABINE PRO PERSON AB € 1.995,–

Weitere Informationen und Beratung

★★★★★

Reederei Peter Deilmann GmbH
Am Holm 25, 23730 Neustadt in Holstein, Tel.: 0 45 61/396-192, E-Mail: ute.richter@deilmann.de, www.deilmann.de

SPEZIAL

Flott in den Frühling.

Es ist endlich soweit: Der Frühling steht vor der Tür. Starten Sie mit unserem branchenübergreifenden Spezialthema „Flott in den Frühling“ frisch und beschwingt in die schönste Zeit des Jahres!

FOTO: © KSYM - FOTOLIA.COM

Klönschnack

JOHANNIS Apotheke
SKINCEUTICALS
ADVANCED PROFESSIONAL SKINCARE
Die Dermo-Professionell Kosmetik aus den USA
Frühjahrsbehandlung
für mehr Frische und Ausstrahlung!
Dauer 60 min. 49,- €
Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

– PRIVATPRAXIS –
Dr. med. Rüdiger Brocks
Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · Naturheilverfahren
Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
Mobil 0162-203 83 76 · E-Mail Dr.R.Brocks@gmx.de

Schlank werden und bleiben mit uns!
Wir zeigen Ihnen wie, rufen Sie an.
Kostenlose Erstberatung
homöopathische Stoffwechselunterstützung
bioLine® redumed
Institut für medizinisch-biologische Gewichtsreduktion
Inh. Kerstin Stückemann
bioLine redumed
Tönninger Weg 3
22609 Hamburg
040 - 870 805 22
bioline-hh-west@web.de

Arztpraxis Blankenese
Dr. med. Andrea Müller-Scheven
Fachärztin für Innere Medizin
Dr. med. Harald Rösner
Facharzt für Allgemeinmedizin
Anne-Frank-Str. 2a
22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 25 24, Fax 86 02 49
www.arztpraxis-blankenese.de
Sprechzeiten
Mo, Di, Mi, Do 08:00 - 12:00
Mo, Di, Do 16:00 - 18:00
Freitag 08:00 - 13:00
und nach Vereinbarung
Praxisschwerpunkte:
Hausärztliche Versorgung, Naturheilverfahren, Vorsorgeuntersuchungen, Ernährungsmedizin, Reisemedizin und Impfberatung, Betriebsmedizin

DESIGN

Gartenpolster nach Ihren Wünschen

Das Angebot von Dieter Lübke Schaumdesign reicht von der Schaumstoffflocke über Polster aller Art bis hin zur kompletten Wohnlandschaft. Speziell für Garten und Freizeit gibt es eine große Auswahl an besonders witterungsfesten und lichtechten Stoffen. Die Materialien reichen von Baumwolle über Leinen und Mikrofaser bis hin zu teflonbeschichteten Stoffen. Durch einen zweiseitigen Reißverschluss können die Bezüge besonders gut abgezogen und gewaschen werden. Jedes Polster wird individuell und passgenau nach Schablonen, Zeichnungen oder Vorlagen gefertigt. Schaumstoff gibt es als Sofortzuschnitt in großer Auswahl und allen Maßen – natürlich frei von Lösungsmitteln und FCKW.

Ein Klassiker in frischem Rot von Dieter Lübke Schaumdesign

Dieter Lübke Schaumdesign, Holstenstraße 194c, Telefon: 31 41 51, www.schaum-design.de

PFLANZEN

Im Garten gibt es viel zu tun

Wenn morgens der Wecker klingelt, wird es jetzt immer heller – endlich stehen die Zeichen auf Fühling. Die Vögel beginnen wieder zu zwitschern und die ersten Blüten stecken munter ihre Köpfe hervor.„Im Garten ist das Großreinemachen zum Saisonbeginn der Garant für ein blühendes Paradies im Sommer“, weiß Olf Meister von Meister & Meister und ergänzt:„Vernachlässigung rächt der Garten jetzt ganz besonders. Ohne die richtige Pflege herrscht bald Dschungelwuchs oder Wüstenei. Hecken, Sträucher, Bäume, Ziergräser und Rosen brauchen noch vor dem Austrieb einen Rückschnitt, damit sie üppig blühen oder kräftig und aufrecht wachsen. Auch Prachtstauden haben ihre Ansprüche, wenn sie sich von ihrer schönsten Seite zeigen sollen. Die Frühjahrsdüngung unterstützt – richtig dosiert und zur rechten Zeit ausgebracht – einen guten Start ins Gartenjahr.“

Olf Meister von Meister & Meister

Im Frühling gibt es also viel zu tun. Das Team von Meister & Meister Garten- und Landschaftsbau unterstützt auch Sie gern dabei.

Meister & Meister, Kanzleistraße 5a, Telefon: 822 61 55

RISSEN

Ganzheitliche Zahnarztpraxis

Bereits seit über 20 Jahren bewährt sich das Konzept „ganzheitliche Zahnarztpraxis“ in Rissen. Hierunter versteht man die Wechselbeziehungen zwischen dem Gesamtorganismus und dem Zahn-Mund-Kiefer-Bereich.„Dazu gehört unter anderem eine zeitgemäße zahnmedizinische Versorgung mit modernen Materialien“, so Dr. Karl-Heinz Laeschke. Das Leistungsspektrum umfasst Individual-Prophylaxe (professionelle Zahnreinigung), Parodontitis- und Zahnwurzelbehandlungen. Praxisschwerpunkt ist die Versorgung mit biokompatibler Keramik mittels Cerec.„Wir können Zähnen nicht nur durch Teilkronen und Kronen sowie Verblendschalen (Veneers), ein natürliches Aussehen, Brillanz und optimale Haltbarkeit verleihen“, sagt Dr. Laeschke. Wissenschaftliche Langzeitstudien bestätigen die herausragende Dauerhaftigkeit von Cerec-Restaurationen. Darüberhinaus gehören zum Angebot: Funktionsdiagnostik und Therapie der Kiefergelenke, Amalgamsanierung mit Ausleitung der Schwermetalle, Digitale Röntgentechnik, Implantologie, Hypnose, Bioresonanz, Elektroakupunktur sowie Prothetik (Zusammenarbeit mit hochqualifizierten Dentallaboren).

Zahnarzt Dr. Karl-Heinz Laeschke und sein Team der Rissener Zahnarztpraxis

Zahnarztpraxis Hamburg Rissen, Dr. Karl-Heinz Laeschke, Wedeler Landstr. 43, Telefon: 81 81 30, www.praxis-drlaeschke.de

UMBAU

Reformhaus Engelhardt in Wedel

Nachdem das Reformhaus D.F. Wulf & Co. Insolvenz anmelden musste, hat das Reformhaus Engelhardt, das in Hamburg und im Umland jetzt 23 Reformhäuser betreibt, vier der traditionsreichen Geschäfte übernommen. Die Filialen in Wedel, Uetersen, Pinneberg und im Winterhuder Mühlenkamp sind bereits wieder geöffnet. Das Reformhaus am Winterhuder Markt wird vollständig renoviert und öffnet seine Türen wieder im Mai.

Die Filiale vom Reformhaus Engelhardt in Wedel

Auch die Wedeler Filiale soll in diesem Sommer umgebaut werden. Das Sortiment wurde bereits etwas erweitert, unter anderem um glutenfreie Tiefkühlkost. Filialleiterin Isabel Schlachta und ihr Team, zu dem auch altbekannte Kollegen gehören, freuen sich auf alte und neue Stammkunden.

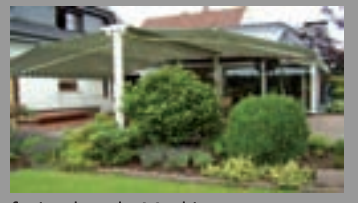
Reformhaus Engelhardt, Bahnhofstraße 41, 22880 Wedel, Telefon: 04103/180 03 96

Regen- und Sonnenschutz

Sonnensegel

Solarlux Terrassendach

Pergola Faltmarkise



freistehende Markise

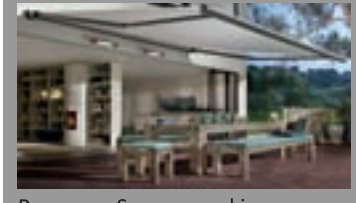
Segelmacherei ZSCHIMMER seit 1965

Meisterbetrieb

Sonnensegel (starr, motorisiert)
Balkon-, Terrassen-, Fenstermarkisen
Wintergartenbeschattung
Jalousien, Rollos, Lamellen, Plissees

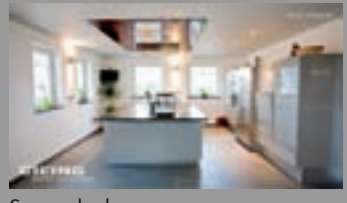
Außenjalousien (Raffstore)
Schirme
Insektenschutz
Lichtschachtabdeckung

Bootsplanen- u. Polster
Spanndecken / Textil-Akustik
Planen
Finanzierung möglich

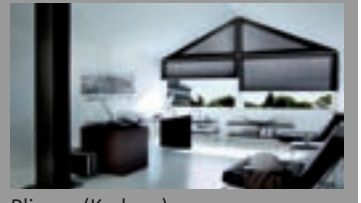


Regen- u. Sonnenmarkise

Rollladen (hier s-onro)



Spanndecke



Plissee (Kadeco)

www.zschimmer-zelte.de - Besuchen Sie uns gern in unserer Ausstellung - Tel.: 0 40 / 6 53 05 85

Verschenken Sie zu Ostern einen Vitametik-Gutschein!

Vita METIK

eine ganzheitliche Gesundheitspflege

Entspannung für Muskulatur, Wirbelsäule und Nervensystem

PRAXIS FÜR VITAMETIK
Tanja Raven-Stürken
Potosistrasse 15
22587 Hamburg
Tel: 040-860886

Die Vitametik ersetzt nicht die Behandlung durch einen Arztoder Heilpraktiker. Laufende ärzliche Behandlungen und Anordnungen sollen weitergeführt, bzw. künftige nicht hinausgeschoben und unterlassen werden.

BALLETTSTUDIO
BLANKENESE

DIE TANZMAUS
TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG
Ab 3 J. mit oder ohne Eltern

BALLETT
3-10 J. Kinder, Jugendl., Erw.
Leistungstraining ab 8 J.
Spitzentanz ab 12 J.

- Individueller Unterricht –

Erw.: Pilates, Flamenco, Modern, Hip-Hop (ab 10 J.)

Information: Tel. 040/860 146
Pilatesinfo: a.praessl@gmx.de
Sagebiels Weg 4
www.tanz-stunde.de

Christina Schumacher

Schönes
Aus erster und
zweiter Hand

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
10 - 13 u. 15 - 18 Uhr
Sonnabend
10 - 13 Uhr

Up de Schanz 6
22609 Hamburg

Telefon 040 - 81 99 22 50

BLANKENESE

Sonnenbrillen und Vintagebrillen

Ab März gibt es im Brillenhaus Blankenese wieder die Sonnenbrillenaktion. In diesem Rahmen erhalten Kunden beim Kauf einer Sonnenbrille ein Glas in ihrer Sehstärke kostenlos. Dieses Angebot gilt auch für Gleitsichtgläser.
In diesem Jahr ist der neue Sonnenbrillentrend besonders fröhlich. So kommt mit den neuen Kollektionen von Romeo Gigli und Marni Farbe ins Gesicht.
Ein weiteres Highlight im Sortiment sind nach wie vor die Vintagebrillen. Denn das Team hat ungetragene Vintage-Brillen und außergewöhnliche Fassungen aus vielen Jahrzehnten von 1900 bis heute gesammelt, die im Geschäft oder im Onlineshop unter www.augenart.de erhältlich sind.
Tipp: Das ganz besondere im Brillenhaus sind die handgefertigten Büffelhorn- und Kunststoffbrillen, die in Form, Größe und Farbe nach Kundenwunsch gefertigt werden.
Brillenhaus Blankenese, Am Kiekeberg 1, Telefon: 86 37 32, www.brillenhaus-blankenese.de

Die Sonnenbrillen von Romeo Gigli sind zurück

MODE

Das Frühjahr wird bunt

Mit der neuen Kollektion von Airfield wird das Modefrühjahr bunt. Die Farben Orange, Gelb und Grün finden sich in tollen Mustern und Prints. Blazer, Shirts, Hosen, freche Kleider oder sportive Reißverschlussjacken mit exotischen Animal-Prints oder fröhlichen Pop-Art-Mustern lassen sich spannend mixen oder mit unifarbenen Blazern oder Hosen kombinieren. Die Kollektion aus Jerseyqualität mit Elasthan verspricht zudem ein sehr angenehmes Tragegefühl.
Ein weiterer Trend aus der neuen Airfield-Kollektion ist ein floraler Mustermix, der als Hose, Shirt oder Blazer erhältlich und ebenfalls toll kombinierbar ist. Ungebrochen bleibt der Trend, Longblusen zu schmalen Hosen wie der 7/8 von Cambio zu tragen. Auch diese Hosen sind bunt und in grün, gelb, pink oder orange erhältlich. Ein großes Modethema werden in diesem Frühjahr und Sommer auch Punkte sein, die sich groß oder klein, bunt oder dezent auf allen Kleidungsstücken – von der Hose bis zum Schal – wiederfinden.
Die Airfield-Kollektion und weitere trendige Modemarken sind bei Ella Schacht in Blankenese erhältlich.
Ella Schacht Mode & Accessoires, Blankeneser Bahnhofstraße 34, Telefon: 86 93 30

Die neue Airfield Kollektion bringt Farbe in den Modefrühling

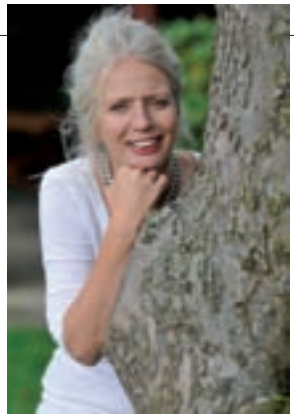
TRENDS

Top-Friseur in Blankenese

Wer auf der Suche nach einem neuen Friseur ist, der sollte bei Pradco vorbeischauen. Denn in dem Salon wird jeder Kunde intensiv und individuell, je nach Haartyp und Wunschfrisur, beraten. Das qualifizierte Personal nimmt sich Zeit und schneidet so, dass die Frisuren lange in Form bleiben. Viele positive Online-Bewertungen bestätigen diese Qualität.

Das Team von Pradco in Blankenese

Selbstverständlich wissen die Friseure bei Pradco auch, wie die aktellen Trends aussehen. Glamouröses Styling, weiche Wellen und Locken und elegantes Auftreten sind im Moment hoch im Kurs. Aber auch der klassische Bob bleibt und kommt in diesem Frühling mit unterschiedlichen Längen und Strukturen, mal glatt und kompakt, mal gewellt und verspielt. Generell dürfen die Haare gern kurz getragen werden.
Je nach Typ sind die Farben des Frühlings Rot- und Kupfertöne, Honigblond, Haselnuss oder Schokobraun. Um die für den Kunden richtige Farbe zu finden, gibt es bei Pradco eine individuelle Farbberatung. Für mehr Höhen und Tiefen im Haar empfehlen die Spezialisten hier auch weiche Painting-Strähnen. Machen Sie einfach mal einen Termin und lassen Sie sich beraten.
Tipp: montags und donnerstags ist ab sofort bis 20 Uhr geöffnet.
Pradco Friseur, Blankeneser Bahnhofstraße 50a, Telefon: 76 99 26 40, www.pradco-friseur.de



Hautspezialistin Angela Rethmeier behandelt mit IPL Technologie

SCHÖNHEIT

Mit Rotlicht gegen Haare und Falten

„In den letzten Jahren hat sich die IPL (Intense Pulsed Light) Technologie – ausgehend von den USA – als effizienteste Methode zur dauerhaften Haarentfernung bei Artzpraxen, Schönheitskliniken und Kosmetikinstituten etabliert", sagt Hautspezialistin Angela Rethmeier und erklärt weiter: „Im Gegensatz zum Laser erlaubt IPL die schmerzfreie Behandlung großer Hautareale in nur wenigen Minuten. Durch selektives Erhitzen des Haares mit intensivem Rotlicht werden die Haarfollikel thermisch verödet, so dass kein neues Haar ausgebildet werden kann. Allerdings sprechen die Haare nur während der Wachstumsphase auf das Verfahren an. Daher muss die Anwendung in geeigneten Abständen, meist 12 Wochen, über die Dauer von ein bis eineinhalb Jahren wiederholt werden, um den gewünschten Erfolg vollständig sichtbar werden zu lassen."
In ihrer Praxis setzt Angela Rethmeier die IPL Technologie ein und steht ihren Kunden von der Erstberatung bis zur praktischen Anwendung mit Rat und Tat zur Seite. IPl lässt sich auch zur Hautverjüngung anwenden. Lassen Sie sich doch einfach einmal beraten.
Angela Rethmeier, Blankeneser Chaussee 178, 22869 Schenefeld, Telefon: 830 20 51

NIENSTEDTEN

Stilvolle Bademode

Die neuen Kreationen der Luxusmarke Eres sind in der Parfümerie Wohlers in Nienstedten eingetroffen. Mit dazu passenden Tunikas, Strandsandalen und extravaganten Badetaschen wid das stilvolle Strandoutfit komplett. Asta Breckwoldt und das Team der Parfümerie Wohlers freuen sich darauf, ihren Kundinnen die schönen und schlankmachenden Stücke zu präsentieren.

Elegante Bademode aus der Parfümerie Wohlers

Der Frühling kommt aber nicht nur mit der Bademode, sondern auch mit pflegenden und duftenden Produkten aus der Parfümerie. Bei einem Termin zur Kosmetikbehandlung wird dann auch der Teint frisch für den Frühling.
Das Team der Parfümerie Wohlers macht Sie frühlingsfit.
Parfümerie Wohlers, Nienstedtener Marktplatz 31, Telefon: 82 02 70

KINDER

Eröffnung von Julias Welt

Am 26. Februar eröffnete das Blankeneser Ehepaar Julia und Peter Dmoch am Blomkamp 56 das Geschäft „Julias Welt" Kinderbekleidung. Das Warenangebot umfasst Bekleidung und Accessoires für Kinder von 0-6 Jahren. Auf Wunsch mit individueller und personalisierter Bestickung. Zum Sortiment gehören außerdem die Marken Bellybutton, BMS, Modas, Falke, Humbugz, Babybugz und andere.

Individuelle Kinderkleidung bei Julias Welt im Blomkamp

Die Idee zum Verkauf von Kinderbekleidung entstand aus der beruflichen Tätigkeit von Peter Dmoch. Seit über zehn Jahren ist er Inhaber einer Firma für textile Werbung, die sich auf das Bedrucken und Besticken von Berufsbekleidung und Promotionwear spezialisiert hat.„Da war es naheliegend, Kinderkleidung individuell zu bedrucken oder zu besticken und zum Vervollständigen des Angebots bekannte Kinderbekleidungsfirmen in das Sortiment aufzunehmen", so das Ehepaar.
Tipp: Bis zum 30. März 2013 gibt es einen Eröffnungsrabatt von 10 Prozent.
Julias Welt, Blomkamp 56, Telefon: 89 06 26 01

OSDORF

135 Jahre Gartenlust

Auch die Baumschule Johs. Wortmann feiert in diesem Jahr großen Geburtstag. Auf 135 Jahre Firmengeschichte blickt das Familienunternehmen zurück und ist damit die älteste Baumschule Hamburgs, die an ihrem ursprünglichen Standort geblieben ist.

Frühling pur bei Wortmann

Frühlingserwachen, Gartenlust, Beginn der Pflanzzeit – beste Voraussetzungen, um wieder Leben und Farbe in die Gärten der Elbvororte zu bringen. Die Wortmann-Fachleute schicken ihre Kunden mit Freude in den Frühling. Sie stehen gern als kompetente Informations- und Inspirationsquelle bei sämtlichen Gartenfragen zur Verfügung. Passend dazu startet das Jubiläumsprogramm im März mit einem Vortrag für alle Rosenliebhaber. Gartenexperte Gerhard Preuss spürt der Faszination dieser so besonderen Pflanze nach und informiert über Schnitt, Pflege und Pflanzung. Das kostenlose, etwa einhalbstündige Seminar beginnt um 16 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos zum Pflanzen- und Veranstaltungsangebot der Baumschule gibt es unter www.johs-wortmann.de.

Johs. Wortmann Pflanzen Gartenbedarf, Am Osdorfer Born 52, Telefon: 80 45 00

EINRICHTUNG

American Shutters

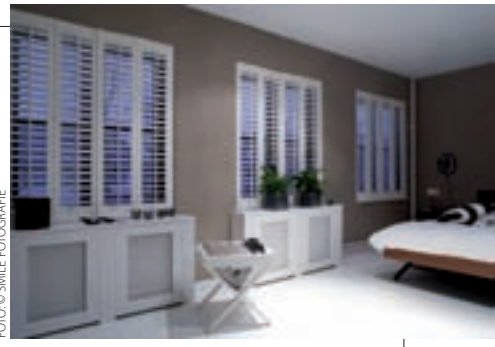


FOTO: © SMILE FOTOGRAFIE

Filigran gearbeitete American Shutters sorgen für schönes Lichtspiel im Raum

So heißt eine Art der Fenstergestaltung, die mehr ist als nur ein einfaches Abdunkeln. Denn durch diverse Formen und Farben wird ein grandioses Lichtspiel erreicht. Auch bei großen Fensterflächen eignen sich die filigran gearbeiteten Shutters mit ihrer leichten Optik. Jörg Janaszak, Geschäftsführer der Tischlerei Utz: „Shutters sind Fensterläden aus Holz mit verstellbaren Lamellen. Sie verleihen jedem Raum Ausstrahlungskraft und Flair und bieten Komfort und Privatsphäre. Unsere Stärke liegt in der Herstellung eleganter Einzelanfertigungen von sehr guter Qualität, an denen sich unsere Kunden viele Jahre lang erfreuen können."

Die Tischlerei Utz ist Spezialist für den gehobenen Innenausbau und bietet mit den beiden Ausstellungsflächen in Norderstedt und im Stilwerk zwei ideale Informationsplattformen für Interessierte. Die Mitarbeiter stehen beim Realisieren aller Vorstellungen mit Rat, Tat und Kreativität zur Seite.

Tischlerei Utz, Große Elbstraße 68 (im Stilwerk) und Lemsahler Weg 21, Telefon: 529 58 10

Susanne Paulus
Friseurmeisterin

feiert im April
20 Jahre
Selbstständigkeit!

Sülldorfer Landstrasse 157 · 22589 Hamburg
Tel. 040 / 86 52 04
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, Di. Ruhetag

Schnell wie der Wind in den Frühling!

Das ICE Vortex ist die rasante HighTech-Rennmaschine, die einfach nach vorn will und so ganz „nebenbei" ist sie eine Wohltat für strapazierte Rücken

Liegeradstudio
Liegeräder, Trikes, Elektro- & Transporträder
Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Fit in den Frühling
Leistung optimieren - Schmerzen minimieren!

50 Jahre
STOLLE's VITAL welten

Erleben Sie ‚STOLLE's Vitalwelten' am Erik-Blumenfeld-Platz 27a.
- Ihr Sanitätshaus mit exklusiven Zusatzleistungen am Blankeneser Bahnhof -
Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen!

- Videolaufbandanalyse
- Körperstatikanalyse
- Sporteinlagen, Bandagen und Sportkompression (Arme/Beine)

€ 5,- Rabatt auf Sportkompression
15 % Rabatt auf Bewegungsanalysen*

Wir gratulieren dem Klönschnack zum 30sten Geburtstag!

STOLLE's Vitalwelten ▪ Erik-Blumenfeld-Platz 27a ▪ 22587 Hamburg
Tel.: 040 86 27 68 ▪ www.vitalwelten-stolle.de ▪ www.stolle-ot.de

* Bis zum 30.03.2013

SPORT

30 Jahre Lady Fitness Center

Das Lady Fitness Center eröffnete 1983 als erstes reines Fitnesscenter für Frauen in Hamburg. Frauen werden ganzheitlich betreut, denn zu einem gesundheitsorientierten Fitnesstraining gehört hier mehr als Warm-up, Training Cool-down. Die Kundinnen werden ständig persönlich betreut, trainieren an Fitnessgeräten, die speziell für Frauen konzipiert sind und das große Wellnessangebot sorgt für Erholung nach dem Sport. Zertifizierte Fitnesstrainerinnen erstellen individuelle Programme, motivieren und unterstützen jederzeit während des Trainings.

Sportgruppe im Lady Fitness Center

Auch an Mütter wird hier gedacht, denn es gibt eine eigene Kinderbetreuung.
Vereinbaren Sie doch einfach telefonisch ein kostenloses Probetraining.
Tipp: Wer sich anmeldet, erhält den ersten Monat gratis.
Lady Fitness Center, Schillerstraße 44, 22767 Hamburg, Telefon: 389 45 98

OPTIK

Neue Technologie für besseres Sehen

Dank moderner Forschung haben Brillenträger heutzutage die Auswahl zwischen verschiedensten Hightech-Brillengläsern. Besonders die technisch sehr anspruchsvollen Gleitsichtgläser wurden immer weiter entwickelt. Jetzt präsentiert das Münchner Unternehmen Rodenstock zusammen mit Blickfang Augenoptik in Blankenese das Erfolgskonzept für besseres Sehen: Impression Brillengläser mit DNEye. Sie ermöglichen dem Brillenträger erstmals sein persönliches Sehpotenzial zu 100 Prozent auszuschöpfen. Ein Plus, das sich beim Lesen, Arbeiten und in vielen anderen alltäglichen Situationen bemerkbar macht. Ermöglicht wird dies durch den Rodenstock DNEye Scanner. Dieses Gerät vermisst vollautomatisch und hochpräzise das Auge. Zusammen mit den üblichen Daten werden diese zusätzlichen Informationen mit der Bestellung an Rodenstock geschickt. Hier entsteht dann ein perfektes Brillenglas, das an jedem einzelnen Durchblickspunkt optimal auf das Auge des Brillenträgers abgestimmt ist. Das Team um Harald Jensen bietet den Kunden von Blickfang Augenoptik diesen Service an und berät fachkundig von der Sehstärkenbestimmung über die Brillengläser bis zur Auswahl einer passenden Fassung.

FOTO: © RODENSTOCK GMBH – DNEYE

Mit dem Rodenstock DNEye Scanner wird das Auge vollautomatisch vermessen

Blickfang Augenoptik, Blankeneser Bahnhofstraße 29, Telefon: 86 88 04, www.blickfangoptik.de

Exklusive Kindermode ist bei My first Classy online erhältlich

ONLINE SHOP

Nur das Beste für die Kleinen

Ein Sortiment hochwertiger und liebevoll ausgewählter Bekleidung für Kinder im Alter von zwei bis acht Jahren bietet der Onlineshop "My first Classy". Hier lässt sich eine Kombination der schönsten Stücke weltweit bekannter und geschätzter Labels entdecken. Für absolute Kundenzufriedenheit gehören ein einfacher Bestellvorgang, kurze Lieferzeiten, ein kostenloser Liefer- und Retourenservice sowie persönliche Beratung zu dem Anspruch des Blankeneser Unternehmens.
www.MYfirstCLASSY.de

NACH UMBAU

Strässle-Sessel-Studio bei Löffelsend

Die Löffelsend Polsterwerkstätten präsentieren sich nach Modernisierung in neuem Glanz – und mit tollen Neuheiten. Dazu gehört neben diversen Markenherstellern unter anderem ein Strässle-Sessel-Studio mit Entspannungsmöbeln einer neuen Generation.„Anspruchsvolles Design und hochwertige Materialien sind hier in handwerklicher Spitzenleistung verarbeitet", sagt Löffelsend-Geschäftsführer Simon Hanke. Seit 120 Jahren sind die Sessel aus der Schweiz ein Musterbeispiel für Präzisionsarbeit. Gleiches gilt für die Traditionsfirma Löffelsend in der Nordheide, die in der eigenen Polsterwerkstatt seit 1950 mit meisterlichen Fähigkeiten die Wünsche der Kunden umsetzt, aber auch zeitgemäße Produkte wie die Strässle-Sessel anbietet.„Diese Entspannungssessel sind die moderne Weiterentwicklung des Fernsehsessels, aber mit völlig neuem Komfort, verschiedensten Funktionen und passend zu jeder Einrichtung. Denn die Sessel gibt es in kombinierbaren Ausführungen aus Stoff oder Leder, mit Kreuz- oder Tellerfuß, mit Chrom- oder Holzgestell, manuell bedienbar oder elektrisch per Fernbedienung. Die Massagefunktion bietet zusätzlichen Komfort für die perfekte Entspannung.

Herrlich entspannen in den Sesseln von Strässle, die bei den Löffelsend Polsterwerkstätten erhältlich sind

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie bei Löffelsend in Sprötze bei Buchholz (Abfahrt an der B3) vorbei.
Löffelsend Polsterwerkstätten, Am Hirschwechsel 5, 21244 Buchholz, Telefon: 04186/895 80, www.loeffelsend.de

SPORTVEREIN

Weck den Frühling in Dir

Liliana Hünerberg startet im VAF fit in den Frühling

Unter diesem Motto bietet der Verein Aktive Freizeit e.V. (VAF) in seiner Freizeitsportanlage ein frühlingsfrisches Sportangebot. Beim Gesundheitstag am Sonntag, den 24. März, können Interessierte den VAF kostenfrei kennenlernen. Außerdem ist dann beim Abschluss einer Mitgliedschaft der erste Monat kostenfrei.
Im TÜV-zertifizierten „Studio für gesunde Fitness" steht Gesundheit an erster Stelle. Das sportwissenschaftlich ausgebildete Trainerteam plant und betreut das Training individuell. Schwerpunkte können dabei Gewichtsabnahme, Verminderung von Rückenbeschwerden, Training des Herz-Kreislauf-Systems oder einfach Stressabbau sein. Die individuellen Voraussetzungen, Ziele und Wünsche bilden die Basis für die Trainingsplangestaltung.
Wer mehr Spaß am Gruppentraining hat, kann aus über 100 Kursen sein Sportprogramm zusammenstellen. Bei Aqua Kick Punch, Zumba, DeepWork, Bauch-Beine-Po, Yoga oder Tai Chi ist für jeden etwas Passendes dabei.
Verein Aktive Freizeit e.V., Bertrand-Russell-Straße 4, Telefon: 890 60 10, www.vafev.de

SEGELMACHEREI

Sonnenschutz, Bootsplanen und mehr

Exklusive Produkte und individuelle Anfertigung bietet die Segelmacherei Zschimmer ihren Kunden. Innenliegender Sonnenschutz, Spanndecken, Regen- und Sonnenschutzmarkisen, Bootsplanen und Polster werden nach Kundenwünschen angefertigt. Mit einer eigenen Näherei und eigenen Monteuren kann in dem Familienbetrieb alles aus einer Hand geliefert werden. Segelmachermeister Peter Juhl führt den Betrieb als Inhaber und Ausbilder und ist außerdem Beisitzer im Meisterprüfungsausschuss des Segelmacherhandwerks. Gerne beraten er und sein kompetentes Team die Besucher der Ausstellung in der Kreuzburger Straße oder vor Ort. Schauen Sie vorbei.

Maßgefertiger Sonnenschutz für schöne Sommertage von der Segelmacherei Zschimmer

Segelmacherei Zschimmer, Peter Juhl, Kreuzburger Straße 7, 22045 Hamburg, Telefon: 653 05 85, www.zschimmer-zelte.de

TIERARZT

Vorsorge für Kleintiere

Im Frühling heißt es für Kleintierbesitzer jahreszeitentypischen Gefahren wie Krankheiten, Verletzungen oder Zeckenbissen vorzubeugen. In der Tierarztpraxis von Dr. Jens Freund hat das Team ein genau aufeinander abgestimmtes Diagnosesystem aus Ultraschall, Röntgen und Bluttest entwickelt, um schnell und sicher die bestmögliche Therapieform zu bestimmen.„All das beruht auf neuesten Erkenntnissen und aktuellen Techniken. Wir behandeln auch versteckte Krankheiten, Verletzungen und psychische Störungen", so Dr. Jens Freund.

Dr. Jens Freund und sein Team der Kleintierpraxis

Der Facharzt arbeitet ohne Terminabsprache, für große Untersuchungen oder Operationen werden Sondertermine vergeben.
Dr. med. vet. Jens Freund, Cranachstraße 68, Telefon: 890 79 69, www.tierarzt-drfreund.de

Ein Erlebnis für die Sinne

Das Singen der Vögel im Frühling, die Farben der ersten Schmetterlinge oder der Duft von blühenden Rosen im Sommer: Der Garten ist ein Ort, den man mit allen Sinnen genießen kann.

Frühlingsgefühle

Wir liefern die Ideen und übernehmen fachgerecht Ausführung und Pflege.

Meister & Meister
Ihre Experten für Garten & Landschaft

Kanzleistraße 5a · 22609 Hamburg · Telefon: 040 822 61 55 · e-mail: garten@meister-und-meister.de

PHYSIKALISCHE THERAPIE
am Isfeld

Physikalische Therapie Am Isfeld gGbmH
Am Isfeld 19 – 22589 Hamburg

Telefon 040 805 352 · Fax 040 800 30 54
Email pt@tabea.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 13:00 · Mo., Mi., Do. 14:00 – 18:30

MTC / Sauna
Mo. – Fr. 07:45 – 19:30 · Sa. 08:00 – 19:00

32° Bewegungsbad
Med. Trainingscenter + Sauna
Kursangebote (Krankenkassenbezuschusst)
Aqua Fitness
Wirbelsäulengymnastik
Pilates und mehr …
Alle Arten v. Physiotherapie, Massage, Lymphdrainage,
auf Rezept und Privat

Einladung zum Vortrag

Do 4. April 2013, 19.00 Uhr

12 Salze, 12 Monate
Gesund durchs Jahr mit Schüßler-Salzen

in der Martha Stiftung
Sülldorfer Kirchenweg 2 B,
22587 Hamburg
Referentin: Heilpraktikerin Beate Rode

Eintritt frei! Wir bitten um Anmeldung in der Apotheke!

Sülldorfer Kirchenweg 1A
22587 Hamburg
Tel. 040-70 70 810 60
Mo-Fr 8:00-19:00, Sa 8:30-16:00

Guten Tag Apotheke Blankenese

... und wegen der großen Nachfrage ein Zusatztermin

VENENCHECK
in der Guten Tag Apotheke

am Freitag, 22. März 2013, 9.00-15.00 Uhr

Gast: **Frau Dr. Petra Schneider, Gefäßchirurgin, Phlebologin**
Venenzentrum Blankenese
Schutzgebühr 5,- € (verrechenbar in der Apotheke)
Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Termin

BAHRENFELD

Ostern auf der Trabrennbahn

Die Trabrennbahn Hamburg in Bahrenfeld läutet am Osterwochenende den Frühling ein, denn am Karfreitag, den 29. März, und am Ostermontag, den 1. April, finden die Osterrenntage statt. Mit Programm für die ganze Familie können Besucher jeweils ab 14 Uhr die Renntage genießen. Auch die beliebten Minitraber kommen pünktlich zum Osterwochenende aus ihrer Winterpause. Sportliches Highlight – und das erste Highlight in diesem Jahr auf der Trabrennbahn – ist das mit insgesamt rund 35.000 Euro dotierte Schwarzer Steward Rennen am Ostermontag. Der absolute Höhepunkt des Rennjahres 2013 folgt im Herbst, wenn vom 11. bis 13. Oktober das große Grand-Prix-Meeting stattfindet.

Spannende Rennen und buntes Programm gibt's am Osterwochenende auf der Trabrennbahn in Bahrenfeld

Trabrennbahn Hamburg, Luruper Chaussee 30, 22761 Hamburg, www.trabhamburg.de

HEIST

Frühlingstrends im Grünen Zentrum

Auf 10.000 Quadratmetern bietet das Grüne Zentrum Heist von der Grünpflanze fürs Büro bis zum Obstbaum für den Hausgarten alles an, was das grüne Herz begehrt. Zur Zeit begeistern die Besucher die vielen Frühlingsblüher und Osterdekorationen, die in unerschiedlichste Gefäße wie naturnahe Körbe und Holzgefäße oder moderne Eisen- und Terracottakübel gepflanzt werden können. Zum Veredeln der Dekoration sind viele Naturmaterialien wie Kränze, Zweige, Steine, aber auch Bänder, Dekostecker und Figuren erhältlich. Wer Scharrels Grünes Zentrum in Heist kennt, weiß, dass die Floristinnen mit ihren ausgestellten Arbeiten zum Thema Frühling jede Menge Anregungen zum Selbermachen geben. Ob Zimmer-, Terrassen- oder Eingangsbereiche, von kleiner Tischdekoration bis zur repräsentativen Geschäftseingangsgestaltung werden die Besucher des Grünen Zentrums fündig. Und damit die Blumen- und Gartenwelt zuhause auch perfekt gedeiht, gibt es eine große Auswahl von Produkten zum Pflegen und Düngen. Natürlich beraten die Mitarbeiter ihre Kunden bei allen Fragen gern.

Britta Scharrel (2.v.l.) und ihr Floristinnen-Team

Scharrels Grünes Zentrum Heist, Hochmoorweg 5, 25492 Heist, Telefon: 04122/987 40, www.gruenes-zentrum-heist.de

Dr. Klaus Weigand auf dem Gestüt Idee macht Pferde wieder fit

MEDIZIN

Spezialist für Pferde

Dr. Klaus Weigand auf dem Gestüt Idee ist Spezialist für Pferde und weiß, worauf nach dem Winter besonders geachtet werden muss:„Genau wie wir Menschen haben auch Pferde nach dem Winter einen erhöhten Bedarf an Mineralien und Vitaminen. Damit ein Tier zum Saisonbeginn wieder fit ist, sollte vorher geklärt werden, ob das Pferd korrekt geimpft und entwurmt ist, ob Fressprobleme auftraten oder die Zähne kontrolliert werden müssen, ob die verstaubte Halle zu vermehrtem Abhusten führte oder ob es durch gefrorenen Boden zu Schäden an den Beinen kam."
Dr. Klaus Weigand empfiehlt außerdem, Pferde nur langsam wieder anzutrainieren und aufzubauen.„Außerdem freut sich die Haut, wenn bei gutem Wetter die Decken abgenommen und die Haare gut ausgebürstet werden."
Dr. Klaus Weigand, Gestüt Idee, Tinsdaler Heideweg 132, Mobil: 0160/94 99 70 11, www.pferdepraxis-hamburg.de

OSDORF

Saisonstart für Gartenmöbel und Strandkörbe

Bei Haus & Garten Ambiente im alten Bauernhaus an der Osdorfer Landstraße ist der Frühling da. In der Gartenmöbel- und Strandkorbausstellung präsentiert das Verkaufsteam von Heiko Bartels die aktuellsten Trends für die Outdoorsaison 2013. Dabei stehen Gartenmöbel aus aller Welt in gänzlich wetterfesten Materialien wie Geflecht, Teakholz, Aluminium und Edelstahl im

Haus & Garten Ambiente an der Osdorfer Landstraße

Vordergrund.„Wir bieten eine große Auswahl namhafter Markenhersteller zu günstigen Preisen. Möglich macht das unser Direktimport", so Bartels.„Den Bereich an Design-Gartenmöbeln aus Edelstahl und Aluminium haben wir in diesem Frühjahr stark erweitert. Zu unserem Service gehört auch das Liefern frei Terrasse, das Aufstellen der Möbel und das Entsorgen aller Verpackungen. Wir liefern auch alle 14 Tage nach Sylt oder Föhr."
Für alle Strandkorbliebhaber und die, die es werden wollen, gibt es vom Einsitzer bis zum XXL-Modell für die ganze Familie viele schöne Modelle. Zur Auswahl stehen auch bei den Strandkörben neue, moderne Farben des Geflechts und der Innenstoffe.
Passend zu allen Möbeln gibt es neben Sitzgruppen, Liegen, Bänken, Deckchairs und vielen Tischlösungen natürlich auch Kissen in den schönsten Farben sowie Sonnenschirme der Marke Glatz.
Haus & Garten Ambiente, Osdorfer Landstraße 253, Telefon: 80 01 02 27, www.hausundgartenshop24.de

MODE DESIGN
15.04.
Die neuen Modekurse beginnen!

ENTWURF / SCHNITT & FERTIGUNG | I
- berufsbegleitend & altersübergreifend
- Anfängerkurs für Erwachsene
- 1 Jahr / 40 Wochen / 240 Std. gesamt
- Montags 9.30 - 12.30 + 13.30 - 16.30h oder abends Mi. + Do. 19.00 - 22.00h
- Sommer- & Weihnachtsferien unterrichtsfrei!
- Nähmaschienenkenntnisse erforderlich!

ENTWURF / SCHNITT & FERTIGUNG | J
- Anfängerkurs für Jugendliche ab ca. 14 Jahre
- ca. 1/2 Jahr / alle 14 Tage / 125 Std. gesamt
- Fr. 16.00 - 18.30 / Sa. + So. 13.30 - 18.30h
- ideale Vorbereitung für ein Modestudium
- Sommer- & Weihnachtsferien unterrichtsfrei!
- Nähmaschienenkenntnisse erforderlich!

weitere Modekurse:
Entwurf / Schnitt & Fertigung | Fortgeschrittene II+III
Korsett- & Corsagenbau | Drapieren | Modezeichnen
berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Modemacher/in

MODESCHULE HAMBURG-KAW
www.modeschulehamburg-kaw.de
Infos + Gesamtprogramm Tel.: 43 19 76 06

NEUE KOLLEKTION
ROMEO GIGLI
www.brillenhaus-blankenese.de
BRILLENHAUS
BLANKENESE
Am Kiekeberg 1 · 22587 Hamburg · Tel. 040/86 37 32

RADSPORT Wulff

Fit in den Frühling mit Fahrädern von

Stevens - Böttcher - Puky

Radsport Wulff | Inh. Felix Riehm
Sülldorfer Landstr. 5 | 22589 Hamburg
Tel. 040 8702419 | Fax: 040 8703934

Blumenschmuck & Friedhofsgärtnerei

Ernst Ruge

Wir sind
Ihr Partner
bei allen Festen!

Konfirmationen,
Hochzeiten ...

Sülldorfer Kirchenweg 147 · Tel.: 87 45 78 · Fax: 8 70 33 77

... lernen und erleben in der weltweit größten Freizeit-Theaterschule für Kinder und Jugendliche!

STAGECOACH
Theatre Arts Hamburg-West
Tel. 0 800-588 84 50
hamburgwest@stagecoach.de
www.stagecoach.de/hamburgwest

Theatre Arts Schools Stagecoach

American Shutters
Diverse Formen und Farben

Ausstellung Norderstedt
Lemsahler Weg 21
Ausstellung Stilwerk Hamburg
Große Elbstraße 68 - 4. OG
Tel. 040/529 581 -0

utz

ERLEBEN

Reisen mit dem Bus

Wer Lust hat, ganz komfortabel Regionen, Menschen und Kulturen kennenzulernen, der sollte sich über das Programm vom Reisering Hamburg informieren. Denn bei den Reisen im 4-Sterne-Bus beginnt der Luxus schon mit dem Taxitransfer von zuhause zum Abfahrtsort des Busses. Auf dem Weg zum Urlaubsort gibt es ein leckeres Frühstückspaket und ein Glas Sekt. Vor Ort ist bereits alles organisiert. Mitreisende können sich entspannt zurücklehnen und die Hotels, die Umgebung und das abwechslungsreiche Ausflugsprogramm genießen.

Die malerische mittelalterliche Stadt Carcassonne in Südfrankreich entdecken Reisende mit dem Reisering

Im Frühling gibt es beispielsweise die Vier-Tages-Kurztrips nach Cochem an der Mosel oder in die Sächsische Schweiz. Eine ganz besonders schöne Frühlingsreise findet vom 17. bis 28. April nach Südfrankreich statt. Die Reiseroute führt unter anderem nach Lyon, Montpellier, in die mittelalterliche Stadt Carcassonne, zum Weltkulturerbe der Pont du Gard, nach Arles, Marseille und in die Camargue.
Reisering Hamburg, Telefon: 280 39 11, www.reisering-hamburg.de

DAUNEN

Hamburgs einzige Bettfedernwaschanlage

Auch Betten und Kissen brauchen Frühlingsfrische. Mit Hamburgs einziger Bettfedernwaschanlage macht die Firma Betten Fuchs seit 80 Jahren die Daunendecken der Kunden wieder frisch. „Besonders in langen oder strengen Wintern müssen Daunendecken mehr aushalten als sonst", weiß Inhaber Oliver Fuchs und sagt weiter: „Aber selbst bei einer kompletten Aufarbeitung, also Trennen der Daunendecke, Entstauben der Ware, Waschen, Trocknen und in ein neues Inlett arbeiten, sind die Kosten meist nur halb so hoch wie beim Neuanschaffen einer Decke. Denn die Daune, das wertvollste der Decke, bleibt erhalten und ist nach dieser Kur wie neu."

Susanne und Oliver Fuchs von Betten Fuchs

Das Team von Betten Fuchs berät natürlich auch bei allen anderen Fragen rund um Betten, Matratzen und Decken. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.
Betten Fuchs, Beerenweg 6-8, 22761 Hamburg, Telefon: 89 51 24, www.betten-fuchs.de

APOTHEKE

Strahlender Teint

Beate Biller in der Kosmetikkabine der Johannis Apotheke

Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und gönnen Sie sich nach dem langen Winter eine spezielle Gesichtsbehandlung. Das geht beispielsweise in der Kosmetikkabine der Johannis Apotheke in Blankenese. Fachkosmetikerin Beate Biller behandelt hier ihre Kunden mit Anti-Aging-Produkten von SkinCeuticals. Die Dermo-Professionelle High-Tech-Pflege aus den USA ist seit einem halben Jahr auch in der Johannis Apotheke erhältlich.„Die Produkte mit hochwirksamen Formeln aus konzentrierten, reinen Aktivstoffen in Kombination mit natürlichen Pflanzenextrakten werden optimal von der Haut aufgenommen und beugen einer vorzeitigen Hautalterung vor. Das Ergebnis ist ein strahlender Teint", so Beate Biller. Die Seren sind in verschiedenen Konzentrationen und Zusammensetzungen erhältlich und können auch mit Produkten anderer Kosmetikserien kombiniert werden.
Vereinbaren Sie am besten gleich telefonisch einen Termin oder schauen Sie persönlich in der Blankeneser Apotheke vorbei.
Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Telefon: 86 02 45

WEDEL

Saison für Outdoormöbel startet

Am 28. Februar startete bei In & Outdoorliving in Wedel die Frühjahrs- und Sommersaison mit interessanten Angeboten für Garten und Außenbereich. Besonderes Augenmerk sollten Besucher auf die massiven Outdoormöbel und Accessoires aus Recycle Teak legen. Denn wie auch die Klassiker der Marke Kayvo Design sind diese Möbel aus der eigenen Produktion und Gestaltung der Inhaber Karsten und Yvonne-Babette Preikszat. Zu den Produkten von Kayvo Design gehören auch Lounge Gruppen, Sessel und Stühle aus besonders hochwertigem Kunststoffgeflecht des deutschen Herstellers Rehau. Dazu passend sind Kissen und Polster aus wasserabweisenden Stoffen erhältlich.

Karsten und Yvonne-Babette Preikszat eröffnen die Frühjahrs- und Sommersaison

Bei In & Outdoorliving finden Besucher außerdem über 100 verschiedene Tischmodelle in diversen Größen und individuellen Designs, unterschiedliche Hochlehn- und Klappstühle, Bänke in jeder Art und Größe, massive Sessel, Deckchairs, Kleinmöbel, Schirme und Auflagen für alle Möbel, die auch individuell angefertigt werden können.
Wer passend zum Tisch für den Innenbereich auch besondere Stühle sucht, der kann sich sein eigenes Modell gestalten. Denn bei In & Outdoorliving kann der Kunde den Stuhltyp, den Bezug und die Farbe oder das Holz der Beine auswählen und sich so sein Traummodell bauen lassen.
In & Outdoorliving, Rissener Straße 106, 22880 Wedel, Telefon: 04103/189 57 26, www.teak-lager.de

JAKOBI
DACHDECKER SEIT 1955
...sicher bedacht
22880 Wedel · Tinsdaler Weg 173
Tel. 04103 - 29 79 · Fax 91 29 11

Diener-Reitmeyer
Zweiradcenter GmbH
Wir machen Ihr Rad UNPLATTBAR! Schwalbe Marathon-Plus UVP € 36,90 nur € 26,90 NUR in den Größen 40x622 und 37x622*
Fahrräder STARK reduziert
Einzelstücke und Vorjahresmodelle bis zu 30% reduziert*
P Direkt vor der Tür
Altonaer Chaussee 28 • 22869 Schenefeld • Tel.: 837011
Mo-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr Sa. 9:00 - 14:00 Uhr
* Nur solange der Vorrat reicht
www.DienerReitmeyer.de info@DienerReitmeyer.de

BLICKFANG AUGENOPTIK GMBH
PRÄSENTIERT EXKLUSIV:
Blankeneser Bahnhofstraße 29
22587 Hamburg, Tel. 040 868804
NUTZEN SIE IHR PERSÖNLICHES SEHPOTENZIAL. ZU 100 %.
Die Impression® Brillengläser von Rodenstock mit der neuen DNEye® Augenvermessung.
haus-des-besseren-sehens.com
Christoph Lier, Entwicklung Rodenstock.
RODENSTOCK
See better. Look perfect.

HASELDORF

Ein Haus voller Frühling

Auch wenn der Frühling draußen noch auf sich warten lässt, gibt es im Landhaus Holst in Haseldorf schon zahlreiche Frühlingsboten zu entdecken. Das gesamte Haus, das ein breites Sortiment an Wohnaccessoires, Möbeln und anderen Einrichtungsartikeln im Landhaus Stil anbietet, ist wieder mit viel Liebe zum Detail für den kommenden Frühling herausgeputzt worden. Über zwei Etagen erstrecken sich die Räume des Hauses, die mit vielen Dekoideen dazu einladen, diese selbst für das eigene Zuhause umzusetzen. Besonders das große Angebot an Seidenblumen, von der kleinen Schachbrettblume über fröhliche Ranunkeln bis hin zur üppigen Bauernrose, begeistert die Besucher. Das Team hilft gern dabei, schöne Sträuße und Gestecke zusammenzustellen.

Osterdekoration aus dem Landhaus Holst

Um alles in den über 300 Quadratmeter großen Räumlichkeiten zu entdecken, benötigen die Besucher ein wenig Zeit. Aber ein Ausflug in die Haseldorfer Marsch lohnt sich bestimmt.
Tipp: An den verkaufsoffenen Sonntagen am 10. März und am 14. April ist jeweils von 11 bis 17 geöffnet.
Landhaus Holst, Hauptstraße 34, 25489 Haseldorf, Telefon: 04129/230, www.landhaus-holst.de

MUSIKSCHULE

Neue Kurse für Erwachsene

Kinder im Hamburger Westen kennen die Musikschule Karin Klose schon länger. Sie sind im instrumentalen Einzel- und Gruppenunterricht, bei Bandprojekten, dem Instrumentenkarussell und vielen weiteren Kursen dabei. Aber nicht nur Kinder haben Spaß an der Musik. Um auf die vielen Wünsche und Interessen der großen Musikbegeisterten einzugehen, baut die Musikschule ihr Angebot für Erwachsene weiter aus. Zu dem bereits existierenden Erwachsenen-Chor kommt in der zweiten Märzhälfte ein Percussion-Kurs hinzu. Noch in diesem Frühjahr starten Band-Coaching, Bühnen-Coaching, Gesangsunterricht und ein Seniorenchor. Aktuelle Informationen zu den Terminen finden Interessierte im Internet.

FOTO: © ANN-KRISTIN KRINGS PHOTOGRAPHIE

Musiklehrerin Karin Klose

Musikschule Karin Klose, Telefon: 23 54 64 21, info@musikschule-karin-klose.de, www.musikschule-karin-klose.de

SANITÄTSHAUS

Verletzungen beim Sport vorbeugen

Der Frühling steht vor der Tür und Sie wollen sich wieder mehr bewegen, mit Sport anfangen oder wieder einsteigen? Ganz gleich ob Walken, Joggen oder einfach nur Spazierengehen, wer Verletzungen vorbeugen und das Optimum beim Training erreichen möchte, sollte bei Stolles Vitalwelten vorbeischauen. Denn hier wird moderne Sportanalyse und -diagnostik angeboten. Zu den Leistungen gehört unter anderem die Videobildanalyse auf dem Laufband unter Anleitung einer Sportwissenschaftlerin oder -therapeutin, um Fehler in den Bewegungsabläufen aufzudecken. Spezielle Sportkompressionsbekleidung, Sporteinlagen und -bandagen sind hier ebenfalls erhältlich.

Gesund laufen mit Genu Train

Legen sie los und schauen Sie bei Stolles Vitalwelten am Blankeneser Bahnhof vorbei.

Stolles Vitalwelten, Erik-Blumenfeld-Platz 27a (am Blankeneser Bahnhof), Telefon: 86 27 68

TRAINING

Bewegungsbad und Trainingscenter

Eines der wenigen 32°C-Bewegungsbäder in den Elbvororten

Am Isfeld 19 ist das Zentrum für Physikalische und Ergotherapeutische Therapie zuhause. Das versteckt liegende Studio ist Teil des Tabea Diakoniewerks, allerdings trotzdem eine eigenständige Einrichtung, die noch ein echter Geheimtipp ist. Unter anderem gibt es hier eines der wenigen 32°C-Bewegungsbäder in der Umgebung, in dem in kleinen Gruppen und in Einzelbehandlung trainiert werden kann. Darüber hinaus gibt es ein medizinisches Trainingscenter mit Sauna, von der Krankenkasse bezuschusste Kursangebote wie „Aqua Fitness", „Wirbelsäulengymnastik" oder „Pilates und mehr" und alle Arten von Physiotherapie, Lymphdrainage und Massage.

Ein freundliches und kompetentes Team behandelt die Patienten und Sportkunden in persönlicher Atmosphäre auf Rezept oder privat.

Physikalische und Ergotherapeutische Therapie, Am Isfeld 19, Telefon: 80 92 11 05, www.tabea.de

Kerstin Stückemann von bioLine redumed

FIGUR

Schlank in den Frühling

Der Frühling kommt und mit ihm die warme Jahreszeit. Die Winterpullover bleiben im Schrank und beim Blick in den Spiegel kommt der Schreck: ein paar Kilos müssen weg. Kein Problem, denn Hilfe gibt es bei bioLine redumed. Das Institut zur intensiven Gewichtsreduktion unterstützt beim Abnehmen bis zum Wohlfühlgewicht. Kerstin Stückemann, Inhaberin des Instituts, erklärt, wie es geht: „Ein individueller Ernährungsplan, der einfach durchzuführen ist und sich im Alltag gut umsetzen lässt, führt garantiert zum Erfolg. Der Stoffwechsel kann durch ein homöopathisches Mittel unterstützt werden, das – kombiniert mit dem Ernährungsplan – die Fettverbrennung anregt. Das Ernährungsprogramm steht für langfristigen Erfolg und ist auf Partner und Familie übertragbar."

Im Einzelcoaching erklärt Kerstin Stückemann die Methode und begleitet ihre Kunden auf dem Weg zu einem leichteren Lebensgefühl. „Nehmen Sie gesund, leicht und schnell ab und melden Sie sich zu einem kostenlosen Erstberatungstermin an."

Geöffnet ist montags und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 16 bis 18 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung.

bioLine redumed, Kerstin Stückemann, Tönninger Weg 3, Telefon: 87 08 05 22

Permanent Make Up

vom langjährigen Profi

Beauty Line Design
Bianka Klement

Wientapperweg 13
HH-Blankenese

Tel. 23 841 768
oder
0151/509 764 96

„Babette"
Dessous · Nachtwäsche · Bademoden

Sonderaktion im März
10% Rabatt
auf das gesamte Sortiment
Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 15 59

REINIGEN

Wellness für den Teppich

Bei Orientteppich Exclusiv, direkt am Blankeneser Bahnhof, können Kunden ihrem Teppich ein wahres Wellnessprogramm gönnen. Der Teppich wird von Schmutz, Staub, Tierhaaren und Zigarettenrauch befreit und rückgefettet, so dass er in neuem Glanz erstrahlt. Die hauseigenen Meisterknüpfer führen eine fachgerechte Reparatur und Restaurierung durch.

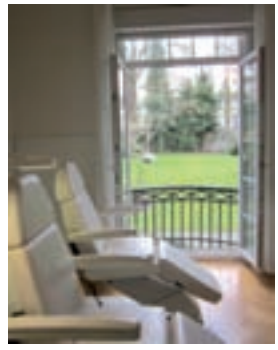
Die Restauration eines Teppichs geschieht noch in reiner Handarbeit

Seit über 40 Jahren ist das Traditionsunternehmen in Blankenese ansässig und wird heute in vierter Generation geführt. Die Profis wissen, dass Teppichwäsche Vertrauenssache ist und garantieren mit ihrer langjährigen Erfahrung und der Wäsche und Reparatur in der hauseigenen Werkstatt beste Qualität. Zum Service gehören außerdem Ankauf, Inzahlungnahme, ein kostenloser Hol- und Bringservice und die Beratung beim Kunden zuhause.
Tipp: Ein Highlight im Sortiment sind die modernen Teppiche und Kelims aus der deutschen Designerschmiede Edelgrund in zarten hellen Tönen, die optimal zu aktuellen Wohntrends passen.
Orientteppich Exclusiv, Erik-Blumenfeld-Platz 1a, am Bahnhof Blankenese, Telefon: 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de

BERUF

Ausbildung zur Kosmetikerin

Eine der bekanntesten und ältesten Berufsfachschulen für medizinische Kosmetik, nämlich die von Leona Langbehn-Pieper, ist in Blankenese zuhause. Die Ausbildung in der Witts Allee 12 dauert zwei Jahre und beinhaltet neben der praktischen Ausbildung in Gesichtsbehandlungen, Massage, Make-up, Hautdiagnose, Hand-, Fuß- und Körperpflege auch Fächer wie Medizin, Deutsch, Politik, Chemie, Waren- und Wirtschaftskunde.



Praktisches Arbeiten mit schönem Blick in den Garten

Im ersten Jahr wird zunächst das nötige Fachwissen in Theorie und Praxis erworben und im zweiten Jahr im Praktikum vertieft und an Modellen umgesetzt. Durch die Mitarbeit von erfahrenen Fachdozenten haben die Absolventen gute Chancen in der Berufswelt. Sie arbeiten beispielsweise als Wellness- und Schönheitsexperte, in Hotels, auf Schönheitsfarmen oder Kreuzfahrtschiffen oder machen sich selbstständig. Die Ausbildung ist staatlich anerkannt und kann finanziell gefördert werden. Die Mitarbeiter beraten interessierte Damen und Herren gern jeden Freitag und nach telefonischer Vereinbarung.
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für medizinische Kosmetik, Witts Allee 12, Telefon: 86 14 93, www.medkosmetik.de

JUBILÄUM

Neue Farben im Frühling

Friseurmeisterin Susanne Paulus feiert im April 20 Jahre Selbstständigkeit. In ihrem Salon bringt sie die Kunden mit frischen Farben in den Frühling. Neue Farbsträhnen und Highlights oder eine Farbauffrischung mit einer Coloration unterstreichen den Typ und machen Lust auf sonnige Frühlingstage.

Machen Sie doch gleich einen Termin und starten Sie frisch gestylt in den Frühling.
Susanne Paulus, Friseurmeisterin, Sülldorfer Landstraße 157, Telefon: 86 52 04

Susanne Paulus

NEUERÖFFNUNG

Hautnah(e) Wäsche

Feminin, schick und neu: Bei „No. 14 Hautnah", dem neuen Fachgeschäft für Lingerie in Blankenese, finden Damen neben hübschen Unterwäschemodellen von Hanro, Mey und Celesstine auch leichte Nachthemden mit zarter Spitze. Daneben verführt farbenfrohe und gemusterte Bademode von der australischen Marke Seafolly zum Träumen vom kommenden Badeurlaub. Inhaberin Christel Steinbacher, ebenfalls Inhaberin des benachbarten Sportgeschäftes „Hollstein Sport", sagt: „Wir haben die Räume von 'Feine Wäsche' im Februar übernommen und werden weiterhin mit Elan und Freude unseren langjährigen Kundenstamm beraten. Neukunden möchten wir mit exquisiten Ensembles ebenfalls begeistern."

Für kompetente Beratung steht weiterhin Mitarbeiterin Imtraut Lewwe-Herberg den Damen zur Seite, sie arbeitete bereits zwölf Jahre für „Feine Wäsche" und hat somit den Blick für den perfekten Sitz der Lingerie.
No.14 Hautnah, Blankeneser Bahnhofstraße 14, Telefon: 86 31 71

Irmtraut Lewwe-Herberg und Christel Steinbacher von No. 14 Hautnah

Frauke Haufe

WUNSCHFIGUR

Abnehmen mit Schüßler-Salzen

Wenn es mit der Wunschfigur zum Frühlingsbeginn nicht so richtig klappen mag und auch Bewegung und bewusste Ernährung nicht helfen, hat Frauke Haufe von der Guten Tag Apotheke in Blankenese einen Tipp:„Es gibt viele Gründe, warum der Körper sich gegen Fettabbau wehren kann. Oft ist es ein Mangel an Mineralsalz, der auch zu Heißhunger führen kann. Hier können die biochemischen Salze Nr. 4, 9 und 10 die Bemühungen unterstützen. Gelingt es, den Stoffwechsel in Schwung zu bringen, steht dem Abnehmerfolg nichts mehr im Weg."
Die Guten Tag Apotheke berät Interessierte gern und lädt am 4. April um 19 Uhr zu einem Vortrag in die Martha Stiftung, Sülldorfer Kirchenweg 2b, ein. Heilpraktikerin Beate Rode referiert mit Unterstützung der Firma Pflüger zum Thema „12 Salze, 12 Monate – gesund durchs Jahr mit Schüßler-Salzen".
Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter 707 08 10 60 wird gebeten. Übrigens: Wegen der großen Nachfrage wird am 22. März von 9 bis 15 Uhr ein weiterer Termin zum Venencheck mit der Gefäßchirurgin und Phlebologin Dr. Petra Schneider angeboten.
**Guten Tag Apotheke, Sülldorfer Kirchenweg 1,
Telefon: 707 08 10 60**

Dr. Rüdiger Brocks

GESUNDHEIT

Hilfe bei Arthrose

Das feucht-kalte Wetter des Winters macht Gelenken schnell zu schaffen und besonders Arthrosekranke leiden, weil die Gelenke mehr schmerzen als im Sommer.„So manche Arthrose entdeckt man erst, wenn das Wetter umschwenkt", so Dr. med. Rüdiger Brocks, Facharzt für Orthopädie, Physikalische Medizin, Rehabilitative Medizin und Physikalische Therapie.„Es gibt aber jetzt die Möglichkeit, Arthrose zum Stillstand zu bringen. Injektionen von Hyaluronsäure, der Knorpelgrundsubstanz, können die Gelenke wieder 'schmieren' und die Arthrose verlangsamen. Botox kann die Arthrose sogar stoppen."
**Dr. med. Rüdiger Brocks, Blankeneser Bahnhofstraße 52,
Telefon: 35 70 98 47**

Frühjahrsmodelle vom Schuhterrain21

SHOP IN SHOP

Schuhterrain21 jetzt auch in Wedel

Der Frühling hält Einzug im Schuhterrain21 in Rissen. Die ersten Modelle von Kennel und Schmenger, Donna Carolina und Marc O' Polo sind bereits eingetroffen. Neue Modelle von Candice Cooper, Vidorreta, Gadea und Scholl folgen im März. Von elegant bis lässig, zurückhaltend bis mutig, farbenfroh bis klassisch ist alles dabei.
Ganz neu ist ab dem 1. März der Shop von Schuhterrain21 in Wedel. Das Damen-Second-Hand-Geschäft Lilith erweitert seine Räume und zieht in die Mühlenstraße 38 – direkt gegenüber vom Mühlenteich. Bei Lilith und Lieblinge wird Schuhterrain21 als Shop in Shop vertreten sein und aktuelle Mode und deutlich reduzierte Second-Season-Modelle anbieten. Unbedingt vorbeischauen!
**Schuhterrain21, Wedeler Landstraße 21, Telefon: 81 95 67 21,
www.schuhterrain21.de**

hinreissend
Unsere creativen Frühjahrs-Ideen. Willkommen.

BASLER SCHNEIDERS BRAX elena miro philo-sofie
CAMBIO* AIRFIELD GANT WOMAN [Wolford]
B.M.-company BLOUSEMAKERS Joseph Ribkoff Laurèl LONGHIN* CASHMERE NVSCO

*Diese Marken werden nur in Blankenese geführt.

Ella Schacht
Mode & Accessoires

Blankeneser Bahnhofstr. 34 | Tel. 86 93 30
Mo-Fr 10h -18.30h | Sa 10h - 13.30h
Wedeler Landstraße 30 | Tel. 81 23 03
Mo-Fr 10h -18.00h | Sa 10h - 13h

Lady Fitness Center
Wir feiern 30 Jahre

30 Lady Fitness Center

- und schenken Ihnen 30 Tage Fitnesstraining

- incl. aller Aerobic-Kurse
- incl. Sauna
- incl. Getränke
- ständige Betreuung ab 49,- € mtl.

Für Schülerinnen ab 29,-
Kostenloses Probetraining
unter Tel. 040 389 45 98
www.lady-fitness-center.de
Schillerstraße 44, 22767 Hamburg

DER LERNCAMPUS
besser als Nachhilfe
Ferienprogramm für Kids und Teens von 10 – 17 J.
Strategie- und Taktikspielnachmittag am 07.03.2013.
Alle Spiele werden erklärt. Jetzt anmelden und Plätze sichern.
Dipl. Psych. Kerstin Röhricht
Tel. 040-80 60 70 23 - www.der-lerncampus.de - info@der-lerncampus.de

Auch für den Körper hat das neue Jahr begonnen.
Frühlingsluft
Charlotte Sachter · Heilpraktikerin
Praxisgemeinschaft Rosenhagen
Rosenhagenstraße 2 · 22607 Hamburg
Tel. 730 546 36
www.charlotte-sachter.de
Charlotte Sachter
Ernährungslehre
Shiatsu
Kräuterheilkunde

Tai Chi & Qi Gong in Nienstedten
Neue Schnupperkurse ab April!
Ab 04.04. neue Anfängerkurse,
Zuschuss durch Krankenkasse!
Tai Chi Schule Birgit Siemssen
Tel. 729 70 25 · **enjoy-taichi.de**

Studio für gesunde Fitness
TÜV-zertifiziert – individuelle Betreuung
Schwimmbad und Sauna

WAITZSTRASSE

Neue Kollektionen

Ganz neu in diesem Jahr: die leichte Steppweste von Barbour

Bei Prignitz in der Waitzstraße ist die neue Barbour Kollektion mit den schönsten Teilen der Damenrange eingetroffen. Die neuen und leichten Steppwesten in verschiedenen Farben sind für das Frühjahr ideal und eine schöne Ergänzung zu den bekannten Steppjacken, die es 2013 auch mit typisch englischem Liberty Blumenmuster gibt. Der federleichte und wasserfeste Übergangsmantel der Kollektion ist ein Wendemantel mit dem Original Barbour Tartan Muster.
Natürlich sind bei Prignitz auch jede Menge andere schicke Modehighlights erhältlich. Die Hosenauswahl wurde deutlich ausgebaut. Zum Sortiment gehören die farbigen, modischen 7/8 und langen Sommerhosen, zu denen auch passende Oberteile erhältlich sind. Außerdem gibt es die super sitzenden Jeans von Not Your Daughter Jeans und Rafaela.
St. James aus der Bretagne zeigt wieder die bekannten und hochwertigen Ringelshirts, die auch nach häufigem Waschen nicht die Form verlieren. Gant Woman setzt in diesem Jahr bei Basics wie Polo-Shirts, V-Pullis und Cardigans auf frische Farben und neue Lochstickerei.
Schuhe, Ballerinas und leichte Sommersandalen in Flechtoptik runden das Frühjahrsoutfit ab.
Für die Herren gibt es eine kleine, aber feine Auswahl der besten Teile von St. James.
Edgar Prignitz Fashion, Waitzstraße 27 und auf Sylt, Friedrichstraße 44, www.prignitz-moden.de

SEHEN

Zinsfreies Brillen-Abo

Ganz gleich, ob Armani, Dilem oder Switch-it mit Wechselbügel oder Maui Jim – bei Optic Design in Rissen sind Brillen im Abo erhältlich und somit auch für jeden Kunden erschwinglich. Dieses in Dänemark seit 15 Jahren erfolgreiche Modell wird auch bei Optic Design in Rissen und Elmshorn gern von den Kunden genutzt. 70 Prozent der Aufträge werden bereits über das zinsfreie Abo gebucht. Die Laufzeit von 12 oder 24 Monaten bestimmt der Kunde selbst und das Abo endet automatisch. Ute Schnabel von Optic Design rechnet vor:„Eine 360 Euro Brille wird in 24 Raten zu 15 Euro mit 0 Zinsen bezahlt. Unsere Kunden müssen nicht erst zur Bank gehen, wenn sie Lust auf eine Brille haben. Wir beraten Sie gern. Es ist ganz einfach, toll auszusehen.“

Ute Schnabel von Opticdesign

Das Team des Meisterbetriebs ist in Rissen donnerstags und in Elmshorn dienstags sogar bis 20 Uhr für Kunden da. Schauen Sie vorbei und nutzen Sie gleich auch die Möglichkeit der Stereo-Augenprüfung.
Opticdesign Rissen, Wedeler Landstraße 24, Telefon: 89 80 73 49 und Opticdesign Elmshorn, Schulstraße 29, 25335 Elmshorn, Telefon: 04121/108 21, www.brille-rissen.de

MEDIZIN

Im Puls des Frühlings

Das neue Jahr ist schon zwei Monate alt und die Tage werden wieder spürbar länger. Vielleicht möchten Sie den Frühling dazu nutzen, etwas für sich zu verändern? Dann unterstützt Sie die Arztpraxis Blankenese gern bei Ihrem Vorhaben. Dr. Harald Rösner und Dr. Andrea Müller-Scheven begleiten ihre Patienten ernährungsmedizinisch auf dem Weg zur gewünschten Gewichtsreduktion, helfen beim geplanten Rauchstopp und assistieren dabei, ein gesundes Maß an Bewegung in den Alltag zu integrieren. Dabei kommen auch die psychologischen Aspekte nicht zu kurz. „Viele Patienten sind bereits gut informiert, wie sie sich gesund verhalten können. Trotzdem gelingt es ihnen oft nicht, hilfreiche Wege in die Tat umzusetzen. In der Aufdeckung der dahinter liegenden Faktoren liegt der Schlüssel zum Erfolg", betonen die beiden Mediziner.

Dr. Andrea Müller-Scheven und Dr. Harald Rösner mit Team

Arztpraxis Blankenese, Anne-Frank-Straße 2a, Telefon: 86 25 24, www.arztpraxis-blankenese.de

CEREC-TECHNOLOGIE

Zahnersatz ohne lästigen Abdruck

Zahnärzte Dr. Hans-Ulrich Packheiser und Dr. Andreas Zander

Das Zahnteam Blankenese hat durch die tägliche Anwendung der Cerec-Technologie die notwendige Erfahrung für eine zuverlässige und komfortable Zahnersatz-Behandlung. Dr. Andreas Zander und Dr. Hans-Ulrich Packheiser erklären die Vorteile der Behandlung so: „Der so häufig als unangenehm empfundene Abdruck der beschliffenen Zähne muss nicht mehr genommen werden, weil die intraorale Kamera so detailgetreue Bilder macht, dass die Software daraus den entsprechenden Zahnersatz neu errechnet. Die Daten werden per Bluetooth an die Präzisionsschleifeinheit gesendet, die innerhalb von 10 bis 15 Minuten aus einem Keramikblock ein Inlay, eine Dreiviertelkrone oder eine Vollkrone passgenau herausarbeitet. Nach weiteren 15 Minuten kann der Patient mit der nach einem bestimmten Haftverbund befestigten Restauration die Praxis verlassen. Somit entfällt der gesamte Aufwand für eine zweite Behandlungssitzung.
Mit Cerec können wir unseren Patienten eine einzigartige und zukunftsweisende Technologie anbieten. Unsere Erfahrungen sind durchweg positiv."
Gern begleiten die Ärzte und ihr Team auch Sie auf diese Weise, damit Sie noch ein wenig flotter in den Frühling starten können.

Zahnteam Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße 29, Telefon: 86 51 24, praxis@zahnteam-blankenese.de, www.zahnteam-blankenese.de

PODOLOGISCHE PRAXIS
Susanne Bock

Jürgensallee 51-53
22609 Hamburg
Tel: 040 20 909 921

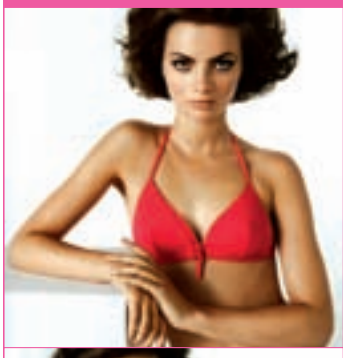
Sprechzeiten
Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung
Für alle Kassen zugelassen

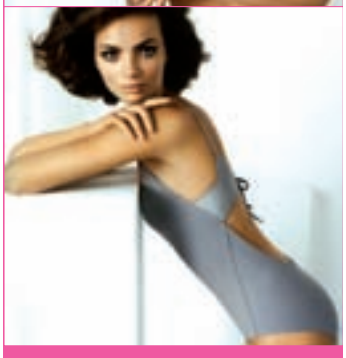
KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?

TEL. 0800 86 86 006

KOSTENLOSE HOTLINE!
Bitte rufen Sie an, wenn der Klönschnack nicht regelmäßig in Ihrem Briefkasten steckt!

ERES
Die neue Kollektion!





WOHLERS
PARFÜMERIE : MODE : KOSMETIK
Nienstedtener Marktplatz 31
22609 Hamburg
Telefon 040/82 02 70

OTTENSEN

Naturkosmetik und Reiki

Anke Wachholz behandelt seit zehn Jahren ihre Kunden in ihrer Naturkosmetikpraxis am Spritzenplatz. Kosmetikerin Andrea Lange und Anke Wachholz sind ein eingespieltes Team und verwöhnen die Kunden mit Kosmetikbehandlungen, Ultraschall oder auch Fußreflexzonenmassage. Alle Produkte, die hier verwendet werden, sind aus der Naturkosmetik und deshalb besonders gut verträglich. Schalten Sie vom Alltag ab und holen Sie sich den Frischekick fürs Frühjahr in der entspannten Atmosphäre der Praxis.

Andrea Lange und Anke Wachholz von der Praxis für Naturkosmetik

Tipp: Demnächst gehört eine neue Kollegin zum Team, die Reiki und Lebensberatung anbietet.

Anke Wachholz, Praxis für Naturkosmetik, Erzberger Straße 8 (Am Spritzenplatz), 22765 Hamburg, Tel.: 41 00 48 98, www.kosmetik-ottensen.de

RISSEN

Friseure aus Leidenschaft

"Was wir tun ist nichts außergewöhnliches. Aber wir wollen es außergewöhnlich gut tun." Das sagen Friseurmeisterin Dorit Ollhorn und ihr Team von Coiffeur Rothe in Rissen. Deshalb wird in dem Salon auch mit außergewöhnlichen Produkten gearbeit. Dazu gehören unter anderem die Produkte der Firma Fuente.„Colorganic-Mud ist die Innovation einer neuen Haarfarben-Generation, die auf marrokkanischem Lavaton und Hefekulturen basiert und frei von PPD ist. Ein traumhaftes Farbergebnis mit hoher Brillanz. Dank Tierra Colorganic Mud müssen unsere Kunden nicht mehr auf ihre Lieblingsfarben verzichten."

Angela Fiedler, Dorit Ollhorn und Lea Ollhorn vom Coiffeur Rothe in Rissen

Der Frühling steht vor der Tür. Begrüßen Sie ihn mit einer brillanten, neuen Haarfarbe und dem passenden Schnitt.

Coiffeur Rothe, Gudrunstraße 7, Telefon: 81 70 60, www.rissen.de/rothe

BLUMEN

Narzissen, Primeln, Anemonen

Krokusse, Schneeglöckchen, Narzissen und Primeln sind Frühlingsboten, die endlich in Beeten und Pflanzgefäßen mit ihrer Farbenpracht die warme Jahreszeit ankündigen. Wer Lust auf Farbe im Garten oder auf dem Balkon hat, der findet eine große Auswahl bunter Frühlingsboten bei Blumenschmuck Ernst Ruge in Sülldorf. Hier gibt es für zuhause aber auch viele schöne Schnittblumen wie Tulpen und Narzissen aus Vierlanden und neue Keramik von den Messen aus Dänemark und Holland. Mit dem Fleuropservice werden Blumengrüße von hier aus übrigens auch in die ganze Welt verschickt. Die Mitarbeiter des Familienbetriebs beraten ihre Kunden gern bei allen Fragen rund um das Bepflanzen von Balkonkästen und Pflanzgefäßen. In der Friedhofsgärtnerei kümmert sich Dennis Ruge unter anderem um Grabpflege und -neugestaltung auf den Friedhöfen Blankenese und Nienstedten. Auf Wunsch werden Blumensträuße oder Pflanzschalen zu den Gedenktagen auf die Grabstellen geliefert.

Das Ruge-Team freut sich auf den Frühling

Blumenschmuck & Friedhofsgärtnerei Ernst Ruge, Sülldorfer Kirchenweg 147, Telefon: 87 45 78, www.blumen-ruge.de

GESUNDHEIT

Rundum gut betreut

Um auf allen Ebenen des menschlichen Daseins flott in den Frühling starten zu können, bietet Andreas Deutsch in seiner Physiolounge in Blankenese ein ganzheitliches Behandlungsangebot. Dazu gehört Physiotherapie, individuelles medizinisches Einzeltraining, Gruppenangebote wie Yoga und Pilates, Klassische Massage, Psychotherapie, Homöopathie und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM).

Physiotherapeut Andreas Deutsch

Betreut werden die Patienten und Teilnehmer in der Physiolounge im Training und der Therapie von Andreas Deutsch und Ilja Erdmann, in der Psychotherapie von Christina Chordell, beim Yoga von Antje Reuter und Claudia Hirsch und beim Pilates von Rebecca Hildebrandt. Susanne Moltrecht berät bei Fragen der Homöopathie und Anne Sell ist Spezialistin für TCM.

Physiolounge Andreas Deutsch, Telefon: 86 64 51 85, www.deutsch-physiolounge.de

AUSBILDUNG

Lust auf Modemachen?

Die Modeschule Hamburg – KAW bietet ein einzigartiges Kursangebot für berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung, aber auch für Hobby und Freizeit an. In Bausteinform können sich die Absolventen der staatlich anerkannten Ergänzungsschule und Modefachschule auf hohem Niveau ihrer Leidenschaft widmen. Alles dreht sich um die eigene Kreation und die technisch-handwerkliche Umsetzung. Die Schule eignet sich für alle, die Lust aufs Modemachen haben und ein bisschen nähen können. Jugendliche, Studienvorbereiter und Erwachsene aller Berufe und jeden Alters können sich hier ausprobieren, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse weiterentwickeln und, wenn es sein soll, in etwa drei Jahren berufsbegleitend eine Ausbildung zum Modemacher absolvieren. Für Schneider, Schnittdirektricen oder Lehrer, Hoch- und Akademieschüler gibt es vielfältige Weiterbildungsangebote. Informieren Sie sich einfach und legen Sie los.

Auf der Modeschule Hamburg berufsbegleitend zum Modemacher werden

Modeschule Hamburg – KAW, Altes Finanzamt Altona, Große Bergstraße 264/266, 22767 Hamburg, Telefon: 43 19 76 06, www.modeschulehamburg-kaw.de

GESUNDHEIT

Nachhaltig entschlacken und entgiften

„Das Frühjahr wird gern für Gewichtsverlust und zum Entgiften des Körpers genutzt", weiß Prof. Dr. med. Andrea Morgner-Miehlke, Gastroenterologin und Ärztliche Direktorin am Lanserhof Hamburg, und sagt:„Der Prozess normaler Diäten greift oft zu kurz. Ein gesunder Organismus braucht einen gesunden Verdauungstrakt. Nach den Erkenntnissen des Naturarztes Dr. Franz Xaver Mayr hat die Darmflora direkten Einfluss auf die Gesundheit." Der Lanserhof Hamburg hat das Mayr-Konzept mit Hilfe neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in Kombination mit DETOX-Behandlungen weiterentwickelt. Das Tages-Refugium bietet eine vierwöchige Mayr-Therapie, die problemlos in den Alltag zu integrieren ist.

Gastroenterologin Prof. Dr. Andrea Morgner-Miehlke vom Lanserhof im Beratungsgespräch

„Ist die Darmwand beeinträchtigt, wird der Darm zur Giftquelle. So werden schleichende Entzündungen zur Ursache für chronische Erkrankungen", sagt Prof. Dr. Morgner-Miehlke. Sie selbst hat eine moderne und alltagstaugliche Mayr-Medizin für die ganzheitliche Regulation des Körpersystems entworfen.„Wir profitieren von der Schulmedizin und ergänzen dieses Wissen um anerkannte Naturheilverfahren."

Lanserhof Hamburg, Stephansplatz 5, 20354 Hamburg, Telefon: 320 88 32 20, www.lanserhof.de

¬ www.musikschule-karin-klose.de

Entdecke den Musiker in dir!

MUSIKSCHULE
KARIN KLOSE

Mühlenberger Weg 49
22587 Hamburg
T 040 / 23 54 64 21

perfect skin hamburg
Haarentfernung · Hautverjüngung
sichere und erfolgreiche IPL-Behandungen

- Dauerhafte Haarentfernung
- Entfernung und Aufhellung von Pigmentierungen (Altersflecken)
- Entfernung und Aufhellung von Couperose
- Verbesserung von unreiner Haut und Akne

mit neuester IPL-Technologie

Janine Krekow
Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0176 44 42 86 63
www.perfectskin-hamburg.de

Frühlingserwachen im Fichtelgebirge 17.04. – 21.04. **€ 436,–**
Gutes Hotel Kaiseralm, Bischofsgrün. Dazu: Bayreuth, Marienbad, Franzensbad...

Wanderreise in die Eifel 19.04. – 28.04. **€ 969,–**
4*-Hotel Zum alten Forsthaus, Hürtgenwald. 5 geführte Wanderungen inkl.

Naturparadies Masuren 15.05. – 24.05. **€ 1.039,–**
Über Streckenthin, Danzig und Elbing nach Masuren. Tolles Ausflugsprogramm!

Bornholm, die Perle der Ostsee 31.05. – 06.06. **€ 786,–**
Htl. Abildgaard im idyllischen Sandkas. 3 Ausflüge inkl. (Erbseninseln fakultativ).

Oberammergau – 4*-Hotel Böld 06.06. – 13.06. **€ 899,–**
Schloss Linderhof, Kloster Ettal, Eibsee, Garmisch, Partnachklamm, Kutschfahrt…

Devon u. Cornwall – Rundreise durch Südengland 13.06. – 21.06. **€ 1.385,–**
Brighton-Lands End-St. Austell-Bath-Wells-Stourhead-Stonehenge-Coquelle.

Glacier- und Bernina Express 26.06. – 06.07. **€ 1.463,–**
Die berühmtesten Eisenbahnfahrten der Schweiz plus Zermatt, Bettmeralp uvm.

Städtekombi Nordisches Kaleidoskop 19.07. – 24.07. **€ 769,–**
Erleben Sie Kopenhagen, Stockholm und Oslo!

INKLUSIVE: Taxiservice ab/bis Haustür, 4*-Reisebusse, Halbpension, Ausflugsprogramm, etc.
Preise p. P. im DZ

AUF GEHT'S

Tagesfahrten ab Hamburg
12.03. Kamelienblüte in der Wingst € 45,50
19.03. Krokusblüte in Husum € 39,50
23.03. Stadtrundfahrt € 19,50

REISERING
HAMBURG

Buchung und Katalog: www.reisering-hamburg.de
Reisering Hamburg RRH GmbH, Adenauerallee 78, 20097 Hamburg
Hamburg (ZOB) 040-280 39 11 • Bergedorf (ZOB) 040 – 721 32 00

Julias Welt
Kinderbekleidung
10% Eröffnungsrabatt
bis zum 31.03.13
Blomkamp 56 - 22459 Hamburg - Tel.: 890 62 601

WISSEN SIE,
wie wichtig eine kosmetische Behandlung für Ihr persönliches Wohlbefinden ist?
Egal, ob es da um Körper-, Hand-, Fuß- oder Gesichtspflege geht!
Wir bieten ein Rundumprogramm, ganz auf Ihre speziellen Bedürfnisse abgestimmt, an.
Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich überzeugen!

Berufsfachschule für medizinische Kosmetik
Leona Langbehn-Pieper
Witts Allee 12 · 22587 Hamburg · Tel. 040/86 14 93

PRAXIS - RISSEN
Coaching & Therapie
NEU NEU NEU
Mit unserem Wissen und unserer empathischen Arbeitsweise unterstützen wir Sie als Coach und Therapeutinnen darin, das eigene Leben zu reflektieren, Probleme zu lösen und neue Chancen zu ergreifen.

Birgit Kinne 040 / 21982843 — Biografie- & Entwicklungsbegleitung / System. Einzel-, Paar- und Familienberatung / Erziehungsberatung
Anne Kubina 0151 / 57566213 — Kunstpädagogin / Malen – Zeichnen – Plastizieren
Ulla Wiegand 0170 / 4181204 — Karriere Coaching – Life Coaching – Krisencoaching

Am Rissener Bahnhof 11 / 22559 Hamburg
Telefon: 040 / 21982843 / Email: praxis-rissen@web.de

FARBE BEKENNEN!
Wir schicken Sie in den Frühling ...
Kamelienschau, Saaten, Gartenaccessoires, Frühlingsblüher
26. März, 16 Uhr: Rosenseminar für Jedermann.
Bitte anmelden!
Johs. Wortmann
Am Osdorfer Born 52
Telefon: 040 804500
www.johs-wortmann.de
FACHKOMPETENZ · LIEFERSERVICE · GROSSE AUSWAHL
EINLADESERVICE · BERATUNG VOR ORT · EINPFLANZSERVICE
KARTENZAHLUNG · PARKPLÄTZE · ÜBERWINTERUNG

HANDWERK

Vorsorge-Check fürs Dach

Die Sonne wärmt, die Tage werden länger und es wird Zeit für den obligatorischen Frühjahrsputz. Wer sein Haus nicht nur von innen, sondern auch von außen so richtig auf Vordermann bringen möchte, kann sich beispielsweise an Dackdecker Heinz Jakobi wenden.„Die meisten Leckagen entstehen während extremer Wetterverhältnisse wie Regen und Kälte. Wir empfehlen deshalb, mindestens zweimal im Jahr eine Dachinspektion. Mit geringen Mitteln können größere Reparaturen vermieden werden“, erklärt er.

Annegret Mencke und Heinz Jakobi bilden Nachwuchs im Handwerk aus

„Als Meister- und Innungsbetrieb führen wir mit unseren Mitarbeitern sämtliche Dacharbeiten aus. Dazu gehören das Sanieren und Reparieren von Steil- und Flachdächern, Schornstein- und Fassadenverkleidungen, das Einbauen von Veluxfenstern, Bauklempnerarbeiten, Dach- und Rinnenreinigung bis zur Projektierung von Photovoltaik- und Solaranlagen. Wir bieten auch ein Rundum-Paket von der Planung bis zur Durchführung sämtlicher Arbeiten an.“
Zur Verstärkung des Team werden für 2013 Dackdeckergesellen gesucht und zum 1. August ist ein Ausbildungsplatz zu vergeben.
Heinz Jakobi, Tinsdaler Weg 173, Telefon: 04103/29 79

FRÜHJAHRSPUTZ

Gardinenservice

Kerzen, Kamine und Heizungen hinterlassen in der kalten Jahreszeit ihre Spuren. Wenn dann im Frühjahr die Sonne wieder in die Räume scheint, kommen Grauschleier und Spinnweben auf Vorhängen, Plissees, Rollos, Flächenrollos oder Jalousien zum Vorschein. Sabine Jacobsen bietet mit ihrem AWA Gardinenservice genau die Dienstleistung an, die jetzt gebraucht wird. Denn „abnehmen, waschen oder reinigen und wieder aufhängen“ ist seit fast vier Jahren ihr Motto.„Nach maximal drei bis vier Tagen hänge ich die frisch duftenden Gardinen wieder auf.“

Sabine Jacobsen sorgt für frühlingsfrische Gardinen in jedem Zuhause

Sabine Jacobsen bietet mittlerweile viele weitere Dienstleistungen rund um Fensterdekorationen an und liefert dabei vom Anfertigen neuer Gardinen bis zum Insekten- oder Sonnenschutz alles aus einer Hand.
Übrigens: Neu ins AWA-Angebot wurde das Reinigen und Reparieren von Orientteppichen aufgenommen.
AWA Gardinenservice, Sabine Jacobsen,
Telefon: 58 95 54 70

FAHRSPASS

KMX Karts für Kids

Skateboard und BMX-Bike bleiben zu Ostern im Schuppen, denn mit den KMX Karts geht's mit cooler Optik in den Frühling. Auf dem KMX K3 können Kids in sicherer Liegeposition rasant losdüsen. Selbst anspruchsvolle Fahrmanöver gelingen fast auf Anhieb und die heftig zupackenden Bremsen sorgen für Fahrsicherheit.

Bewegung an der frischen Luft und tolle Fahrmanöver machen mit dem KMX Kart besonders viel Spaß

Das K3 lässt sich mit wenigen Handgriffen auf Kinder zwischen 5 und 12 Jahren einstellen.
Für Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene bietet Bernd Bleckmann in seinem Liegeradstudio Karts und Trikes für jeden Einsatz an.
Liegeradstudio, Osdorfer Landstraße 245b, Telefon: 39 52 85, www.liegeradstudio.de

LERNEN

Bildung für Erwachsene

Erwachsene, die Interesse an moderner, professioneller Wissensvermittlung haben, können ab sofort das umfangreiche Kursangebot des Hamburger Bildungsinstituts IQ in Osdorf unverbindlich kennenlernen. Eine kostenlose Probestunde macht es möglich, einmal einen Kurs nach Wahl zu besuchen, einen Einblick in die Arbeit des Bildungsanbieters zu bekommen und das motivierte IQ-Team kennenzulernen.
Mit viel Spaß und in kleinen Gruppen lernt es sich leicht und der Austausch mit Gleichgesinnten fördert die Motivation. Individuelle Wissensvermittlung durch erfahrene Dozenten und eine moderne technische Ausstattung laden dazu ein, das eigene Wissen zu erweitern. Die Kurse unterliegen keiner Mindestteilnehmerzahl und finden garantiert statt.

Erwachsene lernen in kleinen Gruppen in angenehmer Atmosphäre Sprachen und mehr bei IQ in Osdorf

IQ – Wissen individuell erleben, Osdorfer Landstraße 102, Telefon: 211 07 68 05

NEUE KURSE

BuggyFit für Mamas und Babys

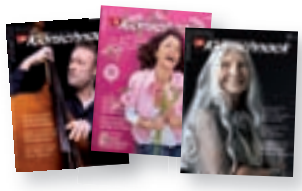
Wer im Winter Freitag morgens im Jenischpark und an der Elbe unterwegs war, hat die fitten Mütter aus Hamburgs Westen gesehen. Gemeinsam mit BuggyFit genossen sie das Training draußen und trotzten den Pfunden und dem Winterfrust.
Um den Müttern noch mehr Flexibilität zu bieten, erweitert BuggyFit sein Kursangebot. Ab April werden weitere Kurse im Hirschpark, Klövensteen und sogar an der Außenalster und in Planten un Blomen stattfinden.
BuggyFit ist ein Sportprogramm für Mütter, das speziell auf die Bedürfnisse von Frauen nach einer Schwangerschaft abgestimmt wurde. Es besteht aus einem Mix aus Kraft und Ausdauer, Rückbildungsgymnastik und Dehnübungen. Eine zusätzliche Kinderbetreuung ist überflüssig, denn die Kinder und der Kinderwagen werden in das Training eingebunden.
Marion Meyer-Fetzer und ihr BuggyFit-Team freuen sich, mit jungen Müttern in den Frühling zu starten.

Sport mit BuggyFit macht frisch gebackene Mamas fit und sorgt für gute Laune

BuggyFit, Marion Meyer-Fetzer, Mobil: 0173/273 73 20, marion.meyerfetzer@buggyfit.de, www.buggyfit.de

EFFEKTIV WERBEN?

IHRE ANZEIGE WIRKT!



Vermeiden Sie Streuverluste, setzen Sie Ihren Werbeetat effektiv ein: Buchen Sie im Hamburger Klönschnack.
Buchung und Information:
040 86 66 69-0

Klönschnack

Gutes Schlafen seit 1930

©RÖWA

Daunendecken · Neu- und Aufarbeitung · Bettfederwaschanlage
Seniorenbetten · Karostepp und Kissen · Lattenroste und Matratzen

BETTEN FUCHS

Beerenweg 6 - 8 · 22761 Hamburg · Telefon 040/89 51 24 · www.betten-fuchs.de

Saskia
Ihre Fußpflegerin bei Hautnah
Saskia Haak
Osdorfer Weg 62
22607 Hamburg
Tel. 040/89 39 17
Mobil 0170/419 37 57

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.:
10 – 14 Uhr & 15 – 19 Uhr
Sa.:
10 Uhr – 14 Uhr
Gerne auch nach Vereinbarung
Tel.: 040 66879838
Baroness | Dockenhudener Str.23 a | 22587 Hamburg

PRADCO
FRISEUR
Kompetenz hoch 5:
Dieses Team versteht Ihre Haare!
Ihr Weg zur Wunschfrisur:
Tel 76992640
Blankeneser Bahnhofstr. 50a
www.pradco-friseur.de
QYPE: 5 Sterne, 41 Bewertungen

juka dojo
Fitness-Center
Sagen Sie jetzt JA!

4 Wochen kostenfrei trainieren*!
Kommen Sie vorbei und starten Sie!
*Gilt nur in Verbindung mit einem Abo und nur bis zum 27.03.2013
Informieren Sie sich jetzt, vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin!
040 - 82 58 41
Langenhegen 9a-d • 22609 Hamburg • www.juka-dojo.de

MODE

Blusen zum Sonderpreis

„Ich kann zwar noch nicht auf 30 Jahre Firmengeschichte zurückblicken, aber auf fast zehn Jahre Erfolgsgeschichte“, sagt Christina Schumacher von „Schönes aus erster und zweiter Hand“ in Nienstedten. Woran das liegt, erklärt sie so: „Die Preise sind unschlagbar günstig, das Angebot ständig neu und die Atmosphäre entspannt und nett.“

Mode aus erster und zweiter Hand gibt es bei Christina Schumacher

Von Anfang bis Ende März lohnt sich ein Besuch bei Christina Schumacher besonders, denn dann werden Blusen zum Sonderpreis angeboten. Vier Blusen von Firmen wie Ralph Lauren, 0039 Italy, Jil Sander, Robert Friedmann, Maison Scotch, Loro Piana oder van Laack sind für 99 Euro erhältlich.
Christina Schumacher, Schönes aus erster und zweiter Hand, Up de Schanz 6, Telefon: 81 99 22 50

PERMANENT MAKE-UP

Die Schönheit unterstreichen

Bianka Klement ist mehrfach diplomierte Permanent Make-up-Stylistin mit über 20-jähriger Erfahrung. Sie erklärt: „Permanent Make-up ist eine dauerhafte Pigmentierung von Augenbrauen, Lidstrichen und Lippen. Allergiegetestete Farbpigmente werden in mehreren Sitzungen in die Oberhaut eingearbeitet. Die Haltbarkeit von bis zu fünf Jahren ist garantiert. Bei Lidstrichen sogar bis zu zehn Jahren. Eine dauerhafte Attraktivität, ein völlig neuer Ausdruck und eine wunderbar frische Ausstrahlung sind das Ergebnis.

Bianka Klement ist Spezialistin für Permanent Make-up

Das Permanent Make-up dient aber nicht immer nur der Verschönerung. Es ermöglicht auch das Kaschieren von Narben oder Wiederherstellen fehlender Pigmente oder Härchen, wie beispielsweise Augenbrauen. Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch wird der Bereich der Pigmentierung mit einem Lokalanästhetikum behandelt, so dass niemand Angst vor Schmerzen haben muss.“
Eine hochentwickelte Technik, die langjährige Erfahrung und ein sicheres Gespür für ästhetische Gestaltung machen Bianka Klement zu einer Top-Adresse in Sachen Permanent Make-up. Vereinbaren Sie einen kostenlosen, ausführlichen Beratungstermin.
Beauty Line Design, Bianka Klement, Wientapperweg 13, Telefon: 23 84 17 68, Mobil: 0151/50 97 64 96, bianka@beauty-line-design.de

SCHAUSPIELUNTERRICHT

Ein Sommernachtstraum

Kinder und Jugendliche, die Spaß am Schauspiel und Lust auf Shakespeares Sommernachtstraum haben, können sich für das kommende Trimester (Start am 16. März) bei der Stagecoach Schule Hamburg anmelden. Die eigene Version des Stückes wird gemeinsam erarbeitet und am 8. und 9. Juni im Hamburger Sprechwerk präsentiert.

Die Stagecoach Schule Hamburg gehört zum Netzwerk der weltweit größten Freizeit-Theaterschule, den Stagecoach Theatre Arts Schools. Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren lernen an einem Tag in der Woche an einem Ort die drei klassischen Fächer darstellender Kunst: Gesang, Tanz und Schauspiel. Je nach Altersgruppe variiert die Dauer des Unterrichts. Ein Schuljahr ist hier in Trimester eingeteilt. Zu jedem Trimester können neue Talente einsteigen und es werden Ferien-Workshops zum Testen angeboten.

Kinder und Jugendliche zeigen, was sie bei Stagecoach gelernt haben

„Unser Ziel ist es, mit Spaß Fähigkeiten zu schulen, die den jungen Menschen im Leben weiterhelfen", sagt Ann-Katrin Greie, Leiterin der Stagecoach Hamburg.

Stagecoach Theatre Hamburg-West, Ann-Katrin Greie, Telefon: 0800/588 84 50 oder 04121/49 99 96, hamburgwest@stagecoach.de, www.stagecoach.de/hamburgwest

WECHSELJAHRE

Flott in den zweiten Frühling

Die Wechseljahre einer Frau sind häufig verbunden mit großen Anpassungsproblemen von Körper und Seele. Charlotte Sachter ist Heilpraktikerin und unterstützt Frauen dabei, den zweiten Frühling genießen zu können. „Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) erklärt den Charakter der Wechseljahre vereinfacht so: Einerseits haben die Belastungen des bisherigen Lebens an der Inneren Essenz gezehrt – wie der Winter. Andererseits entfacht das Versiegen der periodischen Blutverluste neue Kräfte – wie der Frühling. Die inneren Energieströme geraten aus dem Gleichgewicht. Um den zweiten Frühling genießen zu können, müssen die verlorenen Lebensenergien wieder aufgebaut und das neue Feuer genutzt werden. Es gilt, negative Emotionen wie Antriebslosigkeit und Angst oder Wut und Reizbarkeit in eine neue Gelassenheit, Lebenslust und Tatkraft umzuwandeln."

Heilpraktikerin Charlotte Sachter

Darauf zielen die Angebote von Charlotte Sachter. Sie kombiniert im Sinne der TCM manuelle Therapie mit Kräuterheilkunde und Ernährungsberatung, zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse und Befindlichkeiten.

Charlotte Sachter, Heilpraktikerin, Praxisgemeinschaft Rosenhagen, Rosenhagenstraße 2, Telefon: 73 05 46 36, www.charlotte-sachter.de

IN & OUTDOOR LIVING

Edle Teakholz-Möbel in klassischem Design

z.B. Tisch oval 150x90/200 cm, ~~€ 499,–~~ € 339,–*
z.B.1 x Tisch oval 180x100/240 cm, ~~€ 699,–~~ € 449,–*
Luxus-Hochlehnsessel ~~€ 269,–~~ € 159,–*

* solange der Vorrat reicht

- Riesenauswahl an klassischen Teak Outdoormöbel
- Recycle Teak In + Outdoor, z.B. Esstische, Couchtische, Bänke u.v.m.
- Loungegrußßen und Stühle aus Polyrattan der deutschen Marke Rehau
- hochwertig maßgefertigte Indoorstühle in Stoff + Leder
- Fackeln, Kerzen, Kissen, Vasen u.v.m.

Exklusive In & Outdoormöbel zu Sensationspreisen

Teak-Lager GmbH
Rissener Str. 106, Wedel
(neben Burger King)

Tel. 04103-1895726
info@teak-lager.de
Do. + Fr. 13 – 19 h Sa.10 – 18 h

Salus

Kräuterblut®
Floradix® mit Eisen
bei erhöhtem Eisenbedarf
wenn Sie sich schlapp und müde fühlen
und während der Schwangerschaft.

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat.
Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.
Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z. B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.
Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.
SALUS Haus GmbH & Co. KG • 83052 Bruckmühl • www.salus.de

VITA NOVA

ENGELHARDT

Entdecken, was gut tut
Jetzt auch in Pinneberg, Wedel und Uetersen!

Podologin Susanne Bock

KLEIN FLOTTBEK

Rund um den Fuß

Seit Juni 2012 ist Susanne Bock, erfahrene Podologin und Dozentin in der Berufsfachschule für Podologie, mit ihrer Praxis im historischen Bahnhofsgebäude am Klein Flottbeker Bahnhof zuhause. Sie erklärt:„Podologie ist die nichtärztliche Heilkunde am Fuß und ein Medizinal-Fachberuf. Sie umfasst präventive therapeutische Maßnahmen rund um den Fuß und unterstützt therapeutische Maßnahmen von Ärzten. Ich erkenne bei meiner Arbeit pathologische Veränderungen, was meinen Beruf besonders für Risikopatienten wie Diabetiker und Rheumatiker zu einer wichtigen Schnittstelle zwischen Patient und Arzt macht."
Susanne Bock bietet vorsorgende, therapeutische und rehabilitative Behandlung am gesunden, von Schädigungen bedrohten und bereits geschädigten Fuß an. Selbstverständlich pflegt und erhält sie auch gesunde Füße fachgerecht.
Podologische Praxis Susanne Bock, Jürgensallee 51-53, Telefon: 20 90 99 21, www.bock-podologie.de.rs

Nageldesignerin Neda Sakha sorgt für schöne Hände und Fingernägel

BEAUTY

Schöne Hände

Lust auf Frühlingsstyling bis ins kleinste Detail? Dann ist ein Besuch bei Neda Sakha im Creative Nail Studio das Richtige. Denn die Nageldesignerin, die seit fünf Jahren in Rissen arbeitet, ist seit kurzem selbstständig für ihre Kunden im Einsatz und weiß, welche Farben in diesem Frühjahr auf die Fingernägel gehören.„Meine Kunden bekommen pünktlich zum Saisonstart die schönsten Farben an die Hand. Bei meiner Arbeit ist es mir wichtig, den Stil meiner Kundin mit schönen Nägeln und gepflegten Händen zu unterstreichen. Dazu gehört natürlich auch die Auswahl der passenden Farben", so die Nageldesignerin. Im Creative Nail Studio bietet sie Maniküre mit Massage, Nagelmodellage in jeder Art, French für die Füße, Auffüllung, Bearbeitung und vieles mehr an. Auch Gutscheine sind erhältlich.
Creative Nail Studio, Alte Sülldorfer Landstraße 420g, Telefon: 81 96 25 61, Mobil: 0178/522 90 99

WÄSCHE

Karibik Flair

Mit den Bademoden, die bei Babette in der Blankeneser Bahnhofstraße 4 erhältlich sind, erleben die Trägerinnen echtes Karibik Flair. Denn in der Bademodenabteilung sind Tankinis, Badeanzüge und Bikinis mit frischen blumigen Drucken, Tupfen und Streifen in den Farben pink, rot, blau-weiß oder ganz klassisch in schwarz oder blau erhältlich. Für den Gang an die Bar oder in den Garten gibt es bei Babette natürlich auch die passenden Pareos oder Blusen. Stöbern Sie in den neuen Modellen von Lidea, Charmeline, Cyell und Fürstenberg und suchen Sie sich schon jetzt Ihr Badeoutfit für die sonnige Jahreszeit aus.
Tipp: Im März gewährt Barbara Teßmer 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment.
Babette, Blankeneser Bahnhofstr. 4, Telefon: 86 15 59

Bei Barbara Teßmer gibt es tolle Strandmode für den Sommer

GÖNN' DIR 'WAS GUTES
Physiolounge
Zentrum für ganzheitliche Physiotherapie
Andreas Deutsch
Krankengymnastik · Gesundheitskurse
Blankeneser Landstr. 53 · 22587 Hamburg · Fon 040-86 64 51 85

AWA Gardinenservice
Abnehmen · Waschen · Aufhängen
• Schnell und preiswert
• Kostenloses Angebot vor Ort
• Änderungen und Neuanfertigungen
• Gardinenhilfe bei Ihrem Umzug
• Farb- und Raumberatung
Sabine Jacobsen
Telefon: 589 55 47-0 • Fax 589 55 47-1
info@awa-gardinenservice.de • www.awa-gardinenservice.de

Neu in Blankenese
No. 14 Hautnah
Blankeneser Bahnhofstraße 14, 22587 Hamburg
Tel. 040 86 31 71 · Mobil 0172 75 148 72

Unsere neue Ware ist da!
Damenschuhe von Candice Cooper, Donna Carolina, Kennel & Schmenger, gadea u.v.m.
SCHUHTERRAIN EINUNDZWANZIG
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 13:00 Uhr
Wedeler Landstraße 21, 22559 Hamburg, Telefon: 040 / 819 567 21

FRISEUR

Neuer Schnitt, neue Farbe

Frühling heißt Neuanfang, heißt frisch und farbenfroh ins neue Jahr zu starten. Was passt dazu besser als ein neues Styling? Im Friseursalon Liebling Ottensen wissen Inhaberin Bettina Rittermann und ihr Team, dass neben einem neuen Schnitt neue Farben fürs Haar eine besondere Wirkung haben.„Die angesagten Nuancen unserer ammoniakfreien Tönungen sind die Optimisten auf der Farbskala und bringen viel positive Energie“, so Bettina Rittermann.„Die Lust bringt die Kundin mit, die Ideen für den neuen Look haben wir.“ Neben der berufserfahrenen Chefin kümmert sich auch Stylistin Nancy Riediger als staatlich anerkannte Diplom-Coloristin um strahlende Farben. Lassen Sie sich doch einfach mal kostenlos beraten und von den Ideen der Stylistinnen überraschen.

Bettina Rittermann (rechts) und ihr Team von Liebling Ottensen – mit Hund

Liebling Ottensen, Erdmannstraße 16, 22765 Hamburg, Telefon: 41 30 40 30

BLANKENESE

„Gerade“ in den Frühling

Wer unter stressbedingten Verspannungen im Nacken-, Rücken- und Lendenwirbelbereich leidet, kann sich von Tanja Raven-Stürken mit Vitametik behandeln lassen.„Durch stressbedingte Verspannungen können Beckenschiefstände entstehen. Mit der Vitametik gelingt es, binnen Minuten den Körper wieder zu entspannen, geradezurichten und unechte Beinlängendifferenzen auszugleichen“, erklärt die Fachfrau von der Praxis für Vitametik Blankenese.„Der bei der vitametischen Behandlung ausgelöste Impuls ist wie ein Neustart für den Körper. Energien und Nervenimpulse können wieder frei fließen und der Körper kann sich optimal regenerieren.“

Tanja Raven-Stürken von der Praxis für Vitametik Blankenese

Tanja Raven-Stürken behandelt in ihrer Praxis Schmerzen und insbesondere chronische Verspannungen der Hals-, Nacken- und Rückenmuskulatur, Bandscheibenvorfälle und stressbedingte Symptome wie Schlafstörungen, Spannungskopfschmerz und Burn-out-Syndrom.

Praxis für Vitametik Blankenese, Tanja Raven-Stürken, Telefon: 32 96 86 50, www.vitametik.de

BEWEGUNG

Neue Tai Chi und Qi Gong Kurse

Am 4. April beginnt in der Tai Chi Schule von Birgit Siemssen in Nienstedten ein neuer Anfängerkurs für Tai Chi und Qi Gong, der vormittags oder abends von 19 bis 20 Uhr stattfindet. Sanfte Übungen schulen hier Gleichgewicht und Beweglichkeit, lockern, dehnen und kräftigen die Bänder und die Muskulatur. Außerdem werden Konzentration und Koordination gefördert. Weiche, fließende Bewegungen bringen Entspannung und unterstützen die Selbstheilungskräfte des Körpers. Jeder, der spazieren gehen kann, egal welchen Alters, kann auch diese Übungen erlernen.

Birgit Siemssen zeigt die „Einfache Peitsche"

Eine kostenlose Probestunde gibt es am Sonnabend, den 23. März von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Kanzleistraße 30. Weitere Informationen und Anmeldung bei Birgit Siemssen unter der Telefonnumer 729 70 25 oder im Internet.

Tai Chi Schule Birgit Siemssen, Kanzleistraße 30, Telefon: 729 70 25, info@enjoy-taichi.de, www.enjoy-taichi.de

KOSMETIK

Glatte und frische Haut

Sie wünschen sich zum Start in den Frühling glattere Haut und einen strahlenden Teint? Dann schauen Sie bei Baroness vorbei. Maleen Baron bietet in ihrem Kosmetikstudio „Baroness" in Blankenese die Shireen-Poring-Methode an. Die Anwendung und Funktion erklärt sie so: „Mit dem speziell entwickelten Shireen Pore Jet und dem Poring-tip wird das für diese Methode entwickelte Fluid, das eine eigene Hyaluronsäure-Formulierung hat, durch eine Mikroöffnung mit genau dosiertem Druck in Sekundenbruchteilen gleichmäßig durch die Poren zerstäubt und anschließend in den obersten Hautschichten verteilt. Das Shireenfluid spendet sofort Feuchtigkeit und hat einen leichten Liftingeffekt im Bereich der Falten. Die Zugabe von Mannitöl, einem natürlichen Zuckeralkohol, in die Hyaluron-Formulierung verhindert einen vorzeitigen Abbau der Hyaluronsäure. Die Wirkungsdauer erhöht sich dadurch um mehrere Wochen."

Die Beautyprofis Yvonne Grunwald und Maleen Baron von Baroness

Gern berät Maleen Baron auch Sie.

Baroness, Dockenhudener Straße 23, Telefon: 66 87 98 38

www.tierarzt-drfreund.de

Dr. med. vet. Jens Freund
Fachtierarzt für Kleintiere

Cranachstr. 68 · 22607 Hamburg
Tel.: 040.8907969

Meyer's Mühle GARTEN MÖBEL
Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

Charlotte Arentzen
Geschenkgutscheine
Das natürliche Hautpflege-System
Die ganze Frische der Natur schenken Ihnen die gezielt nach Hauttypenmodell und Hautpflegeplan ausgesuchten Natur-System-Hautpflegeserien

Praxis für Naturkosmetik
Kosmetikbehandlung
Anti Age Behandlung
1 Std. € 41,–
Ultraschallbehandlungen Anke Wachholz
Erzbergerstraße 8 (Am Spritzenplatz)
22765 Hamburg, ☎ 0 40 / 41 00 48 98
Webseite: www.kosmetik-ottensen.de

Pferdepraxis
Dr. Klaus Weigand
Fachtierarzt für Pferde
Turniertierarzt · FEI Tierarzt

Gestüt IDEE
Tinsdaler Heideweg 132
22559 Hamburg

Tel.: 0160 - 94 99 70 11
E-Mail: Klaus.Weigand@t-online.de

KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?
DANN MELDEN SIE SICH BITTE UNTER UNSERER KOSTENLOSEN HOTLINE: 0800 86 86 006

BAHRENFELD

Hilfe bei Hautproblemen und Behaarung

Janine Krekow hat sich im Januar mit Perfect Skin Hamburg in Bahrenfeld selbstständig gemacht und bietet Behandlungen mit neuester IPL-Technologie und Diamant-Mikrodermabrasion an. Angewendet wird IPL (intense pulsed light) unter anderem für dauerhafte Haarentfernung, Entfernen und Aufhellen von Pigmentierungen, Entfernen und Aufhellen von Couperose, Rosacea und Hämangiomen.

Janine Krekow behandelt Hautprobleme mit IPL-Technologie

„Ich litt selbst unter starker Couperose im Gesicht, ließ mich behandeln und war begeistert", erzählt Janine Krekow. „Ich wollte selbst mit dieser großartigen Technologie behandeln, ließ mich schulen und schaffte mir ein IPL-Gerät und, als ideale Ergänzung, ein Diamant-Mikrodermabrasionsgerät an. Viele Menschen, die zu mir kommen, stehen aufgrund von ausgeprägten Läsionen im Gesicht, Akne oder übermäßiger Gesichts- und Körperbehaarung unter einem erheblichen Leidensdruck. Es macht mich glücklich zu sehen, wie sie sich von Behandlung zu Behandlung wohler in ihrer Haut fühlen und nach Abschluss der Behandlung von ihrem Leid befreit sind."

Perfect Skin Hamburg, Janine Krekow, Wichmannstraße 40a, Mobil: 0176/44 42 86 63, www.perfectskin-hamburg.de

RISSEN

Neues Coaching- und Therapie-Angebot

Die Praxis Rissen ist eine neue Praxengemeinschaft, die im Januar von der Systemischen Einzel-, Paar- und Familienberaterin Birgit Kinne, der Kunstpädagogin Anne Kubina und Coach Ulla Wiegand eröffnet wurde. Die drei Expertinnen bieten mit ihren unterschiedlichen Spezialisierungen die Möglichkeit, das eigene Leben zu reflektieren, Krisen zu meistern, Belastungen loszuwerden und neue Chancen zu ergreifen.

Coach Ulla Wiegand, Systemische Einzel-, Paar- und Familieberaterin Birgit Kinne und Kunstpädagogin Anne Kubina von der Praxis Rissen

„Mit der Vielfalt des therapeutischen Angebots und den Persönlichkeiten des Teams können wir in unserer Praxis auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse eingehen", freut sich Praxen-Gründerin Birgit Kinne.
In den hellen Räumen der Praxis wird auch Kundalini-Yoga angeboten. Die Termine finden dienstags, donnerstags und sonntags abends statt und werden von den ausgebildeten Yogalehrerinnen Nicola Fromm und Florine Dimonye geleitet.

Praxis Rissen – Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, Telefon: 21 98 28 42, Praxis-Rissen@web.de

Ab 2013 regelmäßig Zumba Fitness Party

Freunde ★ Sport ★ ausgehen
nette Menschen und Spaß

Friedrich-Ebert-Allee 21
22869 Schenefeld-HH
www.tanzschule-selent.de
info@tanzschule-selent.de

Tanzschule Nico Selent

Telefon: 040 – 830 87 46

Frühlingstrends frisch eingetroffen
So natürlich – so überraschend – so schön
Frühlingsangebote • Floristik • Haus-, Garten- u. Terrassengestaltung

Scharrel's Grünes Zentrum Heist seit 1964

Hochmoorweg 5
25492 Heist
Tel. 04122/98740
Internet-Adresse: www.gruenes-zentrum-heist.de

Dipl.-Ing. Dr. med. dent.
Karl-Heinz Laeschke

ZAHNARZT

Wir sind eine ganzheitlich orientierte Zahnarztpraxis, seit über 20 Jahren kompetent, professionell und erfolgreich, in Hamburg-Rissen.

Unsere Schwerpunkte sind:
- *Kurzfristige keramische Versorgungen mit Kronen, Inlays, Veneers oder Brücken ohne Abdruck, mittels Computer-Fräsung. Die Abformung erfolgt mit intraoralem 3D-Scanner.*
- *Kiefergelenksdiagnostik und Therapie*
- *Amalgamsanierung mit Schwermetallausleitung*
- *Hypnose bei Angstpatienten*
- *Innerdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachpraxen*
- *Terminabsprachen erfolgen im abgesprochenen Zeitfenster*

Wedeler Landstraße 43 · 22559 Hamburg
Tel. 040-81 81 30 · www.praxis-drlaeschke.de

LERNEN

Brain fit – nicht nur für Kids

Mentale Fitness macht entspannter erfolgreich – sowohl beruflich als auch privat.„Mit den richtigen Gedächtnistechniken wird Lernen zum Kinderspiel und ist um ein Vielfaches effektiver und vergnüglicher als das traditionelle Pauken", weiß Dipl. Psychologin Kerstin Röhricht von Der Lerncampus.„Einmal abgespeicherte Vokabeln, Einkaufslisten, Zahlen, Daten und Fakten lassen sich schneller abrufen, Prüfungen ohne Spickzettel bestehen, Vorträge und Referate lassen sich leichter frei halten."

Mit den richtigen Tricks macht Lernen richtig Spaß

Finden Sie es selbst heraus. Der Lerncampus bietet Gedächtnistraining für Jung und Alt. Ab dem 19. April gibt es neue Schülerkurse und ständig gibt es auch Kurse für Erwachsene. Rufen Sie an und lassen Sie sich von Kerstin Röhricht informieren.

Der Lerncampus, Langelohstraße 36, Telefon: 80 60 70 23, www.der-lerncampus.de

FUSSPFLEGE

Jubiläumsangebote

Saskia Haak ist Fußpflegerin und seit zehn Jahren selbstständig im Osdorfer Weg 62. Mit ihrer Selbstständigkeit hat sich die Mutter einer Tochter einen Traum erfüllt und möchte sich anlässlich des Jubiläums für die langjährige Treue und das Vertrauen ihrer Kunden bedanken. Deshalb lädt sie ihre Kunden am 5. und 6. April jeweils ab 11 Uhr ein, um mit ihr auf die erfolgreichen zehn Jahre anzustoßen.

Fußpflegerin Saskia Haak

Saskia Haak bei Hautnah, Osdorfer Weg 62, Telefon: 8939 17, Mobi: 0170/419 37 57

BALLETTSTUDIO

Neue Ballettkurse und Workshops

Jan Michael Vehstedt ist staatlich examinierter Tanzpädagoge, Ballett- und Sozialpädagoge. In seinem Ballettstudio Blankenese bietet er ab sofort mittwochs um 18.45 Uhr eine neue Ballettgruppe mit Spitzentraining für Kinder ab 12 Jahren an. Außerdem gibt es neue Workshops, unter anderem für Kinder ab dem Schulalter.

Kleine Tanzmäuse beim Ballett

Ab sofort werden auch unverbindliche Anmeldungen für den Ballettunterricht nach den Sommerferien für alle Altersstufen ab 3 Jahren entgegengenommen. Probestunden sind kostenfrei.
Zum Kursangebot des Ballettstudios gehören auch Pilates, Ballett für Erwachsene und Flamenco.

Ballettstudio Blankenese, Sagebiels Weg 4, Telefon: 86 01 46, gwww.tanz-stunde.de

HEILIGENGEISTFELD

Frühlingsdom

Am 22. März ist es soweit, der Hamburger DOM eröffnet die Saison 2013. Die Besucher erwartet bis zum 21. April ein bunter Mix aus Nostalgie, hochmodernem Action-Spaß und kulinarischen Leckereien.
Jeden Mittwoch ist traditionell Familientag mit ermäßigten Preisen für die Fahr-, Belustigungs- und Spielgeschäfte.
Auch die DOM-Gastronomie hält preiswerte Angebote bereit.
An jedem Freitag beginnt um 22.30 Uhr das ebenfalls traditionelle Feuerwerk.

FOTO: © HAMBURGER DOM

Familienspaß für Groß und Klein

Tipp: Wer Ostern auf den DOM möchte, sollte daran denken, dass am Karfreitag geschlossen ist. Dafür ist am Ostermontag bereits ab 14 Uhr geöffnet.

www.hamburg.de/dom

coiffeur Rothe
Inh. Dorit Ollhorn
ORGANISCH - INTENSIVER - GLÄNZENDER
"Tierra Colorganic Mud"
von FUENTE
basiert auf Hefeextrakt und marokkanischem Lava-Ton ! Jetzt bei uns erhältlich!
PPD-frei, für Allergiker geeignet!
Hamburg-Rissen • Gudrunstraße 7 • Tel.: 040/ 817060
Di.Do.Fr. 8.30 h - 18.30 h Mi.8.30 h - 20.00 Sa. 8.00 h - 13.30 h

Der Steuertipp:

Bürokratie-Erleichterung durch das MicroBilG

Harnald Henze, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Tel. 688 77 21-0

Das Gesetz sieht in Umsetzung der Micro-Richtlinie der EU Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften bei der Erstellung von Jahresabschlüssen vor, dafür wird die Größenklasse **Kleinstkapitalgesellschaften** neu eingeführt. Anzuwenden ist sie auf Jahresabschlüsse mit Stichtag **nach dem 30.12.2012,** also **ab dem 31.12.2012**. Zwei der nachfolgenden drei Kriterien dürfen an zwei Jahresabschlussstichtagen nacheinander (für den Jahresabschluss zum 31.12.2012 also am 31.12.2010 und 31.12.2011) nicht überschritten werden, dies müssen nicht in beiden Jahren die gleichen Kriterien sein: Bilanzsumme bis 350.000 EUR, Umsatzerlöse bis 700.000 EUR, 10 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt.

Durch Verkürzung der Bilanz auf die mit Buchstaben bezeichneten Posten, § 266 Abs. 1 HGB nF, muss z.B. nur das Anlagevermögen ausgewiesen werden und nicht gesondert die Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und Kassen- und Bankbestände. Weiterhin kann eine Verkürzung der Gewinn- und Verlustrechnung auf bestimmte Positionen erfolgen. Die Pflicht zur Erstellung eines Anhangs entfällt und statt der Offenlegung der Rechnungslegungsunterlagen erfolgt lediglich eine Hinterlegung beim entsprechenden Register. Es findet keine Zeitwertbewertung statt von nach § 246 Abs. 2 S. 2 HGB zu verrechnenden Vermögensgegenständen oder Rückstellungen nach § 253 Abs. 1 S. 3 HGB bei Inanspruchnahme einer Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften, § 253 Abs. 1 HGB nF. Die Bewertung erfolgt dann nach Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen.

Inwieweit Unternehmer von den Erleichterungen Gebrauch machen und in welchem Umfang diese Neuerungen von den Gesellschaftern angenommen werden bleibt abzuwarten. Im Ergebnis stellt sich die Frage, ob die vom Gesetzgeber nicht mehr geforderten Angaben den Kreditinstituten für das Rating auch weiterhin zur Verfügung gestellt werden müssen.

IHRE POST AN DEN Klönschnack

1x Klönschnack Bitte keine Werbung!

Unsere Verteiler sind angewiesen, in Briefkästen mit dem Hinweis „keine Werbung" keinen Klönschnack zu hinterlassen. Möchten Sie dennoch einen erhalten, bekommen Sie bei uns im Verlag diesen Aufkleber

TEL. 0800 86 86 006 KOSTENLOSE HOTLINE!

BITTE RUFEN SIE AN, WENN DER KLÖNSCHNACK NICHT REGELMÄSSIG IN IHREM BRIEFKASTEN STECKT!

Der Rechtsberater §

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de, Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado, Tel. 040/391135, Fax: 040/3902651, Tätigkeitsschwerpunkte: Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RAin Jasmin Merck
Hilgendorfweg 34, 22587 Hamburg, Tel.: 040 - 86 64 20 72
e-mail: jasminmerck@t-online.de – Casemanagement, Betreuungsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Jugendstrafrecht

RA ANDREAS ULEMAN www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

as-law, RAe Dr. Peter Ahner und Michael Nau
Fachanwälte für Arbeitsrecht
Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg, nahe dem Fischmarkt
Telefon +49 40 3899890, www.as-law.de

RA Elmar E. Günther, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Lohkampstraße 250, 22523 Hamburg
Tel.: 040 / 571 93 94-1, www.elmar-guenther.de
über 20 Jahre Erfahrung im Arbeitsrecht

RA Reinhard Münchow, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Rechtsanwälte Münchow Commandeur + Partner
Neuer Wall 2-6, 20354 Hamburg, Tel. 040 344 844
Kündigungsschutz, Abfindung etc., www.mc-partner.de

RA Ralph Sendler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sozietät Prinzenberg Prien Sendler, Elbchaussee 112
22763 HH, Telefon: 040 39 15 51, Fax: 040 390 19 55
www.prinzenberg-partner.de

Erbrecht • Familienrecht

RAinnen Weidner-Hinkel & Kaiser
Fachanwältinnen für Familienrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel
Tel: 04103/80 89 30; www.kanzleibitter.de

Erbrecht • Immobilienrecht

RAin Dr. Edith Regerbis
Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040 / 86 34 05, Fax: 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, Web: www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel.: 040/32 35 00
Fax: 040/32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Berendsohn – Rechtsanwälte in Partnerschaft

Acht Partner – eine Sorge - Ihr Recht

Vertretung von **Unternehmen** in allen arbeits- und gesellschaftsrechtlichen Fragen sowie bei rechtlichen Problemen der Kundenbeziehung. Vertretung von **Privatpersonen** insbesondere in den Bereichen Familie, Erbe, Arbeit, Miete, Verkehr und Aufenthalt.

FRIEDENSALLEE 118b • 22763 HAMBURG • TEL.: 040 /398474-0
FAX: 040 / 398474-21 • info@bmrm.de • www.bmrm.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE APRIL-AUSGABE

15. MÄRZ 2013

Klönschnack

Der Rechtsberater §

Familienrecht • Scheidungsrecht

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
Fachanwältin für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel.: 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

Mossdorf & Holzhäuser
Fachanwälte für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040-86 64 61 71, Fax: 040-86 64 61 93

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040-866 031-0; E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
Grimm 12, 20457 Hamburg; Tel.: 040/32 35 00
Fax: 040/32 35 74, Web: www.anwaltskanzlei-ackermann.de
E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel.: 040/86 60 60-0
www.ormanschick.de

Medizinrecht • Arbeitsrecht

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater, 20354 HH
Fachanwälte für Medizinrecht Sebastian Vorberg, Dr. Katja Held
Fachanwalt für Arbeitsrecht Tim Reichelt
www.medizinanwalt.de; Tel. 040-44 14 00 80

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

HOGEFORSTER & PARTNER – Rechtsanwälte und Mediatoren
Blankeneser Landstr. 7, 22587 Hamburg, Tel.: (0 40) 822 447 17
(in unmittelbarer Nähe des S-Bhf. Blankenese)
www.kanzlei-blankenese.de

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39 a, 22587 Hamburg
Tel. 040/86 55 58, Fax: 040/866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Inserieren Sie Ihren Berater-Eintrag
Informieren Sie die Leser der Elbvororte über Ihr Leistungspaket mit einem Berater-Eintrag im Hamburger Klönschnack. Nähere Informationen erhalten Sie gern: Tel. 86 66 69 55

KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?

TEL. 0800 86 86 006
KOSTENLOSE HOTLINE!

BITTE RUFEN SIE AN, WENN DER KLÖNSCHNACK NICHT REGELMÄSSIG IN IHREM BRIEFKASTEN STECKT!

Unsere Verteiler sind angewiesen, in Briefkästen mit dem Hinweis „keine Werbung" keinen Klönschnack zu hinterlassen. Möchten Sie dennoch einen erhalten, bekommen Sie bei uns im Verlag diesen Aufkleber

Kommentar im März

Kurzfristige Änderung des nachehelichen Unterhaltsrechts

Dr. Alexandra Hergett, Fachanwältin für Familienrecht, Telefon: 86 64 61 71

Sowohl von der Fachpresse als auch von der allgemeinen Tagespresse nahezu unbemerkt, hat der Dt. Bundestag einen Gesetzesantrag verabschiedet, durch den der erst mit der Unterhaltsreform 2008 in Kraft getretene § 1578 b Abs. 1 BGB ergänzt wird. Bisher sieht die Vorschrift eine Begrenzung und/oder Befristung des nachehelichen Unterhalts vor, wenn eine an den ehelichen Lebensverhältnissen orientierte Bemessung des Unterhaltsanspruches bzw. ein zeitlich unbegrenzter Unterhaltsanspruch unbillig wäre. Im Rahmen einer umfassenden Billigkeitsabwägung soll dabei nach dem Willen des Gesetzgebers die Eigenverantwortung jedes Ehegatten für seinen Unterhalt sowie der nachehelichen Verantwortung der Ehegatten füreinander Rechnung getragen werden. Dabei wurde in der Rechtsprechung bisher besonderes Augenmerk auf das Vorliegen ehebedingter Nachteile gelegt, da diese als einziges Billigkeitskriterium ausdrücklich im Gesetzestext genannt werden. Durch die jetzige Änderung, die bereits ab 01.03.2013 in Kraft treten soll, wird daneben nun die „Dauer der Ehe" ausdrücklich aufgenommen. Es stellt sich daher die Frage, welche Bedeutung die reine Dauer der Ehe zukünftig im Rahmen der Billigkeitsabwägung spielen soll. Auch der BGH hat in seiner bisherigen Rechtsprechung die Ehedauer i. R. seiner Billigkeitsabwägung berücksichtigt und klargestellt, dass eine Befristung oder Begrenzung eines Unterhaltsanspruches auch dann unzulässig sein kann, wenn keine ehebedingten Nachteile vorliegen, eine Beschränkung aber mit Blick auf die insbes. bei Ehen von langer Dauer gebotene nacheheliche Solidarität unbillig erschiene. Er behandelt die Ehedauer als solche aber gerade nicht als eigenständiges Billigkeitskriterium, bei dem allein auf die reine Zeitdauer abzustellen ist.

Auf diese Rechtsprechung des BGH nimmt auch die Gesetzesbegründung Bezug und führt aus, dass es sich bei der Neuregelung nur um eine Klarstellung handle, um entstandene Unsicherheiten insbes. in Bezug auf Altehen zu beseitigen. Eine solche Klarstellung wäre angesichts der Rechtsprechung des BGH aber nicht erforderlich gewesen, sodass sich nach Änderung des Gesetzes erneut die Frage stellen wird, ob durch die ausdrückliche Aufnahme des Tatbestandsmerkmals „Dauer der Ehe" dieses Billigkeitskriterium besonders hervorgehoben und damit auch in seiner rechtlichen Gewichtung verstärkt berücksichtigt werden soll, auch wenn keine verstärkte nacheheliche Solidarität auszumachen ist. Es bleibt daher zu vermuten, dass die Aufnahme des Tatbestandsmerkmals „Dauer der Ehe" in den Gesetzestext nicht zur Klarstellung sondern zur Aufrechterhaltung der Unsicherheit führen wird. Für bedürftige, geschiedene Ehegatten, deren Unterhaltsanspruch wegen fehlender ehebedingter Nachteile und trotz langer Ehe befristet worden ist, stellt sich nämlich die Frage, ob die jetzige Neuregelung einen Abänderungsantrag rechtfertigt. Ein solcher setzt allerdings eine wesentliche Veränderung der rechtlichen Verhältnisse voraus. Da nach der Gesetzesbegründung durch die Änderung aber nur eine Klarstellung des bereits bei Einführung des § 1578 b BGB Gewollten erfolgen soll und auf die bisherige Rechtsprechung des BGH ausdrücklich Bezug genommen wird, wird i. a. R. wohl die Abänderungsmöglichkeit eines bestehenden Titels nicht gegeben sein. Im Ergebnis bleibt, wie so oft bei einer Änderung des Gesetzes, abzuwarten, wie der BGH die Vorschrift auslegen wird. Eine wesentliche Änderung der Rechtsprechung ist allerdings aus meiner Sicht nicht zu erwarten.

Der Finanztipp

Mit dem Konto auf Reisen gehen

Thomas Sobania, Leiter Individualkunden-Center Blankenese der Haspa

Zum Reisen gehört Geduld, Mut, Humor und dass man sich durch kleine widrige Zufälle nicht niederschlagen lasse“, hat der berühmte Adolph Freiherr von Knigge (1752-1796) einmal formuliert. Diese Aussage gilt auch in der heutigen Zeit – und gegen „kleine widrige Zufälle“ schafft der HaspaJoker Abhilfe. Zum Beispiel, wenn einem mitten im Urlaub die Brieftasche gestohlen wird und man ohne einen Cent dasteht. HaspaJoker-Kunden erhalten in der Regel innerhalb von 60 Minuten bis zu 1.500 Euro in der Landeswährung an die nächstgelegene von insgesamt 220.000 Auszahlungsstellen in 170 Ländern weltweit geschickt. In diesen und anderen Notfällen hilft der HaspaJoker weiter.

Das beliebte Mehrwertkonto der Hamburger Sparkasse ist nicht nur in puncto Bankleistungen eine gute Sache, sondern erleichtert ganz nebenbei auch das Leben. Besonders auch Reisenden – egal, ob bei einem Wochenendtrip oder bei einer Fernreise. Das fängt schon bei der Vorbereitung an. Als HaspaJoker-Kunde kann man bequem und einfach telefonisch oder per Internet Pauschal- und Studienreisen, Flüge, Hotels, Mietwagen, Kreuzfahrten, Ferienhäuser und Last-Minute-Angebote buchen. Ob nach Mallorca, an die Strände der „türkischen Riviera“ oder nach New York – sie alle und noch viel mehr Ziele stehen im HaspaJoker Reise-Shop bereit. Dazu gibt es die Bestpreis-Garantie: Sollte eine gebuchte Reise bis 48 Stunden nach der Buchung bei identischer Leistung und gleichem Leistungsträger über einen anderen Reisevermittler günstiger buchbar sein, wird der Differenzbetrag erstattet. Aber nicht nur das: Eine Rückvergütung von bis zu sieben Prozent auf den kompletten Reisepreis (inklusive Gebühren, Zuschlägen und Steuern) ist nach der Rückkehr ein willkommener Bonus.

Wer mit der Haspa MasterCard Gold oder der Haspa VisaCard Gold bezahlt, ist gleich mehrfach abgesichert: Auslandsreise-Krankenversicherung (Familienpolice), Reiserücktritts-/Reiseabbruch-Versicherung, Reise-Service-Versicherung mit Notruf-Hotline, Auslands-Autoschutzbrief-Versicherung und Verkehrsmittel-Unfallversicherung weltweit.

Diese und viele weitere Vorteile, mit denen der HaspaJoker auf Reisen und zu Hause hilft, erläutern meine Kollegen und ich gern in einem persönlichen Gespräch. Nicht ohne Grund ist der HaspaJoker mit mehr als 580.000 Konten Europas erfolgreichstes Mehrwert-Banking-Programm.

Die Kunden können zwischen insgesamt fünf Vorteilskonten wählen: Neben drei HaspaJoker-Konten (smart, comfort, premium), die sich in Leistungsumfang und Preis unterscheiden, gibt es spezielle Konten für Schüler und Auszubildende (intro) sowie für Studenten (unicus). Das Deutsche Institut für Service-Qualität hat den HaspaJoker premium zweimal in Folge als bundesweiten „Testsieger Mehrwertkonten“ ausgezeichnet.

Gern informiere ich Sie auch über Geldanlage, Vermögensoptimierung, Vorsorge oder andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon (040) 3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.haspa.de.

Der Steuerberater §

Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberater
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040 86 62 86 62, Fax: 040 87 08 07 02
email: kontakt@hoffmann-stb.de

Dipl.-Finanzwirt Andreas Kück, Steuerberater
Nienstedtener Marktplatz 29, 22609 Hamburg
Telefon 89 80 74-0, Fax 89 80 74-22
E-Mail: office@stb-kueck.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon: 040 81 23 82, Fax: 040 81 16 55
E-mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

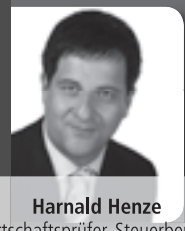
Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg-Blankenese
Fon 040/86 60 13-0, Fax 040/86 60 13-12
www.steuerberater-hamburg.de

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater
Steuerberater und Rechtsanwalt Peter Ulrich Paul
Warburgstr. 37, 20354 Hamburg, www.medizinanwalt.de
Tel. 040 44 14 00 80

Dipl.Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Wedeler Landstraße 93, 22559 Hamburg, Telefon: 040 81 51 11, Fax: 040 81 51 71
E-mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

RECHT & STEUERN: Unsere Kanzleien an Ihrer Seite

Steuerberatungsgesellschaft
Dr. Walter Burger & Partner
Rupertistr. 21a
22609 Hamburg
Tel.: 040/68877210



Katja Wirth-Reinbrecht
Steuerberaterin

www.burgerundpartner.de

Harnald Henze
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Rechtsanwälte
Hoge & Kollegen
Alsterufer 34
20354 Hamburg
Tel.: 040/41462600

Hendrik Sievers
Rechtsanwalt

www.hoge-kollegen.de

Jürgen Hoge
Rechtsanwalt

VORTRAGSREIHE

Von Gott erkannt – von Göttern befreit

„Kaum ein biblischer Text ist so bekannt wie die zehn Gebote. Sie haben sich tief in das kulturelle Gedächtnis eingegraben", so Pastorin Dr. Ulrike Murmann von der Hauptkirche St. Katharinen.
Eine Vortragsreihe will ebendiese uralten Anweisungen nach ihrer Bedeutung für die Gesellschaft und das Leben heute befragen. Eröffnet wurde die Reihe im februar von Prof. Dr. Fulbert Steffensky mit dem Vortrag „Von Gott erkannt – von Göttern befreit" zum Ersten Gebot.

Fulbert Steffensky hielt in St. Katharinen den Vortrag „Von Gott erkannt – von Göttern befreit"

Fortgesetzt wird die Diskussion am 25. März mit Dr. Sabine Schulze, Kunsthistorikerin und Hauptpastor Alexander Röder, die über das Bilderverbot sprechen. Das zweite Gebot „Du sollst den Namen der Herrn nicht missbrauchen" wird am 8. April in einem interreligiösen Dialog erörtert. Dr. Katajun Amirpur, Professorin für Islamische Theologie, spricht mit Prof. Dr. Wolfram Weiße von der Akademie der Weltreligionen.
Der Eintritt ist frei. Los geht es jeweils um 19.30 Uhr.
Hauptkirche St. Katharinen, Katharinenkirchhof 1, Telefon: 303 747 43 www.katharinen-hamburg.de

KIRCHE BLANKENESE

Augenblicke der Gottesgegenwart

Am 16. März um 19 Uhr liest Ferdinand Schlingensiepen aus Texten des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945). Damit schlägt er den Bogen zum nachfolgenden „Quartett auf das Ende der Zeit" von Olivier Messiaen, welches sowohl die apokalyptischen Schrecken als auch das Vertrauen auf Gott widerspiegelt.
Am Karfreitag, den 29. März, führt die Blankeneser Kantorei gemeinsam mit dem Elbipolis-Barockorchester Hamburg um 18 Uhr die Johannespassion von J.S. Bach auf. Diese 1724 uraufgeführte, erste Fassung stellt die Dramatik der Passionsgeschichte in den Vordergrund.
Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64a, www.blankenese.de/kirche

VERANSTALTUNGEN

Fischerhaus

Das Fischerhaus lädt wie immer zu verschiedenen Kursen (beispielsweise Bridge, Sprachen, Literatur, Computer), aber auch zu besonderen Veranstaltungen ein: Am Donnerstag, den 7. März um 15.30 wird das Thema „China unter neuer Führung – Aufbruch oder weiter so?" diskutiert. Es sprechen Dr. Katrin Fiedler und Dr. Johann Friederichs vom Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche.
Am Mittwoch, den 20. März um 20 Uhr stellen Propst Dr. Horst Gorski und Dr. Johann H. Claussen im Rahmen der Vortragsreihe „ Der lange Weg zur Toleranz" den Altonaer Mediziner Johann Friedrich Struensee vor, der das dänische Recht reformierte.
Am Sonnabend, den 23. März um 15 Uhr präsentiert Prof. Dr. Nawroth gesunde Ernährung aus ärztlicher, christlich geprägter Sicht.
Die monatliche Ausfahrt am 26. März geht in die Aalkate in Rade zur Heringszeit. Eine Anmeldung ist erforderlich, Treffpunkt ist der Bahnhof Blankenese.
Fischerhaus, Elbterrasse 6, Telefon: 86 40 53

KIRCHENTAGSKRIMI

Der zweite Stein

Der neue Kirchentags-Krimi ist da. Regula Venskes neuer Krimi spielt zum Kirchentag 2013 in Hamburg.
Die renommierte Theologin Ute Tauber-Sperling erobert zusammen mit ihrem Mann sämtliche Bestsellerlisten im Sturm und wird schon als nächste Bundespräsidentin gehandelt. Als sie nicht zu ihrem eigenen Vortag erscheint ist die Verwirrung groß. Am nächsten Morgen finden Betende auf der Alsterwiese die Leiche einer offensichtlich gesteinigten Frau, deren Kopf und Oberkörper in Laken gehüllt sind.„Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein", sagte Jesus. „Ich habe nur den zweiten geworfen", denkt der Täter.
Regula Venske, Friedrich Wittig Verlag, Preis: 9,95 Euro ISBN: 978-3-8048-4510-7

BESTER ARBEITGEBER

Kitawerk erhält Auszeichnung

Das Kitawerk Altona-Blankenese wurde am 29. Januar in der Handelskammer als „Hamburgs bester Arbeitgeber" ausgezeichnet. Es wurde mit vier von fünf Sternen bewertet und liegt damit unter den ersten 30 der 242 Unternehmen, die sich beworben hatten. Die Bewertung basiert auf der Auswertung einer Mitarbeiterbefragung. Insgesamt haben die Befragten das Kitawerk als sehr gut bis hervorragend bewertet. „Im Vergleich mit allen anderen teilnehmenden Firmen (unabhängig von Branche, Größe und Organisationsform) zeichnet das Kitawerk aus, dass es kommunikativer, aufgeschlossener und informationsfreudiger, offener für Neues und stärker an der Weiterbildung seiner Mitarbeiter interessiert ist als der Durchschnitt aller am Wettbewerb teilnehmenden Firmen. Negativ bewertet wurde vor allem das Verhältnis von Leistung und Entlohnung." Das Kitawerk Altona-Blankenese ist Träger von 16 evangelischen Kindertagesstätten im Westen, von zwei Eltern-Kind-Zentren und drei GBS-Standorten („Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen"; im Sommer 2013 kommen drei weitere GBS-Standorte dazu). 350 Mitarbeiter betreuen zusammen 2.000 Kinder. Das Kitawerk feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen; es gehört zum Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

Karin Müller und Ralf Lomoth vom Kitawerk Altona-Blankenese

VORTRAG

Wenn Einsamkeit krank macht ...

Nicht Demenz sondern Depressionen sind die häufigsten seelischen Erkrankungen bei älteren Menschen: jeder zehnte leidet daran. Bei älteren werden die Anzeichen oft dank anderer Beschwerden übersehen. Zudem denken viele Patienten und Ärzte, eine Depression gehöre zum Alter dazu und könne nicht behandelt werden. Beides ist laut Dr. Claus Wächtler, ehemaliger Chefarzt der Gerontopsychiatrischen Abteilungen der Asklepios Klinik Nord-Ochsenzoll, falsch. „Depressionen sind auch bei Älteren gut behandelbar, denn wenn sie nicht erkannt und adäquat behandelt werden, sind sie sehr gefährlich."

Spricht über Altersdepression: Dr. Claus Wächtler

Am 21. März hält Dr. Wächtler den Vortrag „Wenn Einsamkeit und Trauer krank machen – Depression im Alter" im Foyer der Else Voss Stiftung, um 17 Uhr. Sein Bericht soll aufklären, wie Depressionen erkannt werden, was therapeutisch zu tun ist und welche Strategien zur Vorsorge sich bewährt haben. Um eine Anmeldung wird bis zum10. März bei Leiterin Behrens unter der Nummer 81 61 81 (Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr) gebeten.

Else Voss Stiftung, Sülldorfer Brooksweg 115

DIAKONIE FLOTTBEK

Freiwillige Helfer gesucht

Der „Helferkreis für Menschen mit Demenz" der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten sucht dringend Freiwillige für die Betreuung älterer Menschen mit Demenz. Zur Vorbereitung bekommen alle Helfer eine 40-stündige Schulung, welche im März in der Alzheimergesellschaft Hamburg e.V. startet. Alle Freiwilligen werden in ihrem Ehrenamt von einer Fachkraft begleitet und erhalten regelmäßig die Möglichkeit zum Austausch und zur Weiterbildung. Vorkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht unbedingt erforderlich.
Kontakt durch Koordinatorin Martina Kossol.

Diakoniestation Flottbek/Nienstedten, Osdorfer Landstr. 17
Telefon: 82 27 44 13, m.kossol@dsflottbek.de

Seemann & Söhne
seit 1892
Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
Blankenese Dormienstr. 9, 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4, 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10
Groß Flottbek Stiller Weg 2, 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62
Wedel Egenbüttelweg 4, 22880 Wedel Tel.: 04103-97 03 51
Trauerzentrum
Dannenkamp 20, 22869 Schenefeld, Tel.: 866 06 10
www.seemannsoehne.de

EV. FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
SEIT 1909
INDIVIDUELLE BESTATTUNG
GÄRTNERISCHE GRABANLAGEN
100 JAHRE FRIEDHOFSKULTUR
BERATUNG UND VERWALTUNG
IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:
MICHAELA SZYMANSKI / KIRSTEN WOLTER
STILLER WEG 28 22607 HAMBURG
TEL. 040 - 82 90 74

CLAUDIA POHL
STEINBILDHAUERMEISTERIN
GRABMALE AUS NATURSTEIN
NACHSCHRIFTEN - STEINREINIGUNGEN
RENOVIERUNGEN - RESTAURIERUNGEN
LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE
WWW.GRABSTEIN-HAMBURG.DE
AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
STILLER WEG 24 · 22607 HAMBURG
TELEFON 040 / 82 51 64

ABELS MALER	Isfeldstraße 1 Dekorative Werterhaltung Innen und Außen	87 72 62
ABONNEMENT	Klönschnack € 18,– pro Jahr (Ausland auf Anfrage)	86 66 69-0
ANZEIGEN	Gewerbliche Anzeigen im Klönschnack, einfach anrufen, und los geht's	86 66 69-0
COMPUTER	Schulung, Beratung, Verkauf & Betreuung CompCarePCBetreuungsges.	81 50 20
CREATIVE	für Grafik-Design in der AS Werbeagentur Sülldorfer Kirchenweg 2	86 66 69-0
DRUCKVORLAGEN	Atelier Schümann GmbH Grafik und Satztechnik Sülldorfer Kirchenweg 2	86 66 69-0
ELEKTRO-LENECKE	Elektrotechnik Tinsdaler Weg 181 22880 Wedel	81 61 17
ENGLISCH	Joan von Ehren Tel. 28 66 79 74 22559 HH-Rissen	0171/853 92 15
IMMOBILIEN	WEST-ELBE, Bauträger- und Handels GmbH Wedeler Landstr. 38	822 905 58
MALERMEISTER	Thomas Haut Gärtnerstr. 21 20253 Hamburg	822 797 43
TIERARZTPRAXIS	Alexandra Wenzel & Nicola von Manteuffel Hasenhöhe 3, Blankenese	86 64 74 55

Sagen Sie den Hamburger Elbvororten, dass es Sie gibt!
Sagen Sie es Ihren neuen Kunden durch den Klönschnack –
denn da sind Sie immer in guter Gesellschaft:

Tel. 86 66 69-0

Klönschnack AUCH IM INTERNET

WWW.KLOENSCHNACK.DE

Klönschnack 2/2013

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte
▶ per Post an:
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2,
22587 Hamburg
▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

... an Werner Kahl erinnern!

Betr.: „Neue Leuchttürme“ (KLÖNSCHNACK, 1.2013)

In dem Januar-Klönschnack wird über die Planung neuer Leuchttürme am Blankeneser Ufer berichtet.
Dazu darf ich ergänzen, dass der Entwurf für die jetzigen Leuchttürme von dem Blankeneser Architekten Dipl-Ing. Werner Kahl stammt, der leider schon vor Jahren verstorben ist. Er wohnte am Strandweg in dem 2-geschossigen Haus (Holzfassade) neben dem Elbgang, das er auch entworfen hat. Zusammen mit seinem Partner G. Garten betrieb er ein Büro am Blankeneser Bahnhof. Das bekannteste Gebäude von ihm ist das ehemalige HEW-Haus am Mönckeberg-Brunnen in Hamburg. Die drei Hochhaustürme an der Mundsburg in Hamburg sind das Ergebnis eines gewonnenen Wettbewerbs des Büros. In den Anfängen der Hamburger Architektenkammer war er Mitglied im Vorstand.
Werner Kahl gehört mit seinen Bauten zu den bedeutenden Hamburger Architekten der 70er Jahre, die baugeschichtlich jetzt in den Blick geraten. Insbesondere mit den Leuchttürmen hat er Mies van der Rohes architektonischen Gestaltungsgrundsatz FFF (Form Follows Function) hervorragend herausgearbeitet. Er hätte es verdient, wenn seine Türme als Baudenkmal erhalten blieben, wie der Leuchtturm von Schinkel am Cap Arkona. Am Cap Arkona stehen auch beide Bauten einträchtig nebeneinander. Dies wäre ein Ziel, das schifffahrtsbegeisterte Hamburger Bürger verwirklichen sollten. Vielleicht gibt es dann anlässlich weiterer Leuchtturm-Diskussionen einen Bericht über den Architekten Werner Kahl.

DIPL.-ING UWE HOLLER, ARCHITEKT
WEDEL/HOLSTEIN

Maritime Familiengeschichte

Betr.: „Des Kaisers Schiffe“,„Imperator“ und„Vaterland“ (KLÖNSCHNACK, 2.2013)

Gerade lese ich online im Klönschnack ihren Artikel über „des Kaisers Schiffe“.
Meine Mutter war die Tochter von Ernst Foerster, der als Leiter der Schiffsbauabteilung bei Ballin von 1912 bis 1920 gearbeitet hat. Meine Kindheit war voll von Geschichten über die Ozeanriesen – ihre Entstehung sowie die Pannen – und meine Familie verfügt über viele Fotos, von denen der bekannte Autor Arnold Kludas ganz begeistert war als ich ihn besuchte.
Meine vier Geschwister und ich sind teils in den Möbeln der Schiffe aufgewachsen, einen wunderschönen Schiffs-

Waschschrank besitze ich immer noch. Mein Großvater konnte auch gut fotografieren. Sein Vater, mein Urgroßvater, war ja der Direktor der Berliner Sternwarte und dort wurde viel fotografiert. Es gibt schöne Fotos von Schiffen, besonders von der Finisterre auf deren Jungfernfahrt er seine Frau, meine Großmutter mitnahm (die behauptet, der Swimmingpool auf dem Schiff wäre ihre Anregung).
Auf die Fahrt der „Vaterland" nach NY nahm er seinen 84 jährigen Vater mit, der mal schauen wollte, was die Astronomen in Amerika so machen und ganz inspiriert wieder kam.

ANGELA DEBES
HOHELUFT

Wie viel Zeit brauchten die Schiffe?

Betr.: „Des Kaisers Schiffe", „Imperator" und „Vaterland"
(KLÖNSCHNACK, 2.2013)

Mit Interesse habe ich Ihren Artikel gelesen. Aber wieviel Zeit brauchten denn nun diese Schiffe für eine Atlantiküberquerung? Ging das von Hamburg nur nach New York oder hat man auch die US-Westküste (San Francisco) angelaufen?

ULLI BÖSCH
PER E-MAIL

Anm. d. Red.: Zielhafen war in der Tat New York. Die Fahrzeit hing von der Strecke ab. Es gab eine Südroute (ca. 3.100 Seemeilen lang) und eine Nordroute (etwa 2.600 sm). Die „Vaterland" hatte eine Reisegeschwindigkeit von etwa 23 Knoten (ca. 42 km/h) – das macht ... Also, das macht ... nun ...

Eine Reform der Reform?

Betr.: „Eingeschüchtert und verhöhnt", Turbo-Abi-Gegnerin
(KLÖNSCHNACK, 2.2013)

Der Appell von Frau Dr. Kirsch, das Turbo-Abi wieder abzuschaffen, erscheint mir nicht nur unverständlich, sondern lässt mich auch daran zweifeln, dass sie die Schulreform überhaupt verstanden hat.
Ursächlich für die Einführung des G 8-Abiturs war für die Bildungspolitik eine Angleichung an internationale Standards und für die Wirtschaft eine bessere Vergleichbarkeit der Abschlüsse (Bachelor und Master im Gefolge). Dieses lässt sich aus verschiedenen Perspektiven kritisieren, wozu aber keine Notwendigkeit besteht. Denn die Schulreform hat in Hamburg zu einer luxuriösen Situation bei der Durchsetzung des elterlichen Willens geführt.
Nicht nur wird begabten und disziplinierten Kindern die Chance zu einem Turbo-Abitur eröffnet, sondern die Stadtteilschulen bieten die Möglichkeit, neben anderen Abschlüssen, das Abitur wie bisher nach 13 Jahren abzulegen. Die Entscheidung auf welche weiterführende Schule die Eltern ihre Kinder schicken sollen, mag nach der 4. Klasse verfrüht erscheinen (Stichwort Spätentwickler), aber dies ist das Ergebnis eines von der Initiative „Wir wollen lernen" demokratisch herbeigeführten Volksentscheids.
Dass bei aller Reform die Wünsche und Bedürfnisse mancher Kinder auf der Strecke bleiben, ist nicht neu, aber eher den elitären Denkmustern manch bildungsbürgerlicher Klientel zu verdanken, als dem Reformeifer der Bildungspolitiker. Eine Reform der Reform ist vor diesem Hintergrund jedenfalls widersprüchlich und nicht notwendig.
Stattdessen wäre es doch ersichtlich sinnvoller die bereits gebündelten elterlichen Kräfte für nachhaltigere Projekte einzusetzen wie z.B. ein gemeinsames kostenfreies Mittagessen für alle Schüler.

NICOLAI JUNG
PER E-MAIL

Nicht genug Quote im Theater N.N.

Betr.: Einstellung der Grundförderung für das Theater N.N. zum Ende dieser Spielzeit. Ein offener Brief an die Kultursenatorin Barbara Kisseler (Auszug).

Sehr geehrte Frau Senatorin,
Mitte Januar wurde dem Theater N.N. mitgeteilt, dass die Grundförderung durch die Kulturbehörde (jährlich 30.000 Euro, die etwa der hohen Miete entsprechen) zum Ende dieser Spielzeit eingestellt wird. Diese Entscheidung hat zur Konsequenz, dass das Theater N.N. zum 30.6. geschlossen werden muss. Begründet wurde die Entscheidung damit, dass die Auslastungsquote von 50 Prozent nicht erreicht wurde (lt. Berechnung lag diese mit 47 Prozent knapp darunter). Das Theater N.N. spielt nicht nur im festen Haus im Hellkamp, sondern auch im Sommer im Römischen Garten in Blankenese. Diese fast immer ausverkauften Vorstellungen durften für die „Quotenberechnung" nicht mitgerechnet werden, haben also nach Behördenlogik nicht stattgefunden.
Tatsächlich konnte in den Jahren 2010 und 2012 wegen unakzeptabler Auflagen durch das Bezirksamt Altona der Römische Garten nicht bespielt werden (wegen angeblicher „Ruhestörung" – wohl ein einmaliger Vorwurf gegen ein Sprechtheater in Deutschland).
Durch diese kulturfeindliche Haltung der Altonaer Behörde sind dem Theater nicht nur dringend benötigte Einnahmen entgangen. Der Hamburger Theatergemeinde wurde ein weithin bekanntes Theatererlebnis vorenthalten.
Das Theater N.N. nimmt in der Hamburger Kleintheaterszene eine herausragende Stelle ein: Produktionen mit einfachsten Mitteln auf höchstem Sprach- und Schauspielerniveau, welches die begeisterten Reaktionen und Kritiken zu vielen Stücken belegen. Die Namenliste der gespielten Autoren reicht von Heiner Müller bis zu Georges Tabori, von Süskind bis Goethe, von Shakespeare bis Cocteau, Handke, Heine usw.
Es ist ein Theater, das sich bewusst dem quotengetriebenen Mainstream entgegenstellt und es dadurch begreiflicherweise schwerer hat, als die zum Standortfaktor hochgeschriebenen „Kulturevents", die viel mit Unterhaltung aber oft wenig mit Kultur zu tun haben.
Sehr verehrte Frau Prof. Kisseler, bei Ihrem Amtsantritt äußerten Sie sich zu den Schwerpunkten Ihrer Kulturpolitik folgendermaßen: „Kultur ist ein Angebot für alle Menschen. Wir wollen erreichen, dass viele Hamburgerinnen und Hamburger die kulturelle Vielfalt der Stadt nutzen. Wer sich mit Kultur beschäftigt, soll zum Nachdenken angeregt werden. Wir müssen beides schaffen: Den Zugang zur Kultur zu öffnen und dabei solche Einrichtungen zu fördern, die einen gesellschaftlichen Mehrwert bieten ..."
Die Schließung des Theaters N.N. ist ein kulturpolitisches Alarmsignal und erinnert unselig an Ihren Amtsvorgänger Stuth, der das Schauspielhaus totsparen und das Altonaer Museum aus Quotengründen schließen wollte. Kulturpolitik soll fördern und nicht zerstören, was über Jahre mit Liebe und Engagement aufgebaut wurde. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie herzlich einladen, das aktuelle Stück über Theodor Storm „Da muss was Lebiges hinein" anzusehen. Sie wären dann die erste Kultursenatorin, die den Weg in unser Theater am Hellkamp gefunden hat, bevor es schließt.
Vielleicht kommen Sie dann auch zum Ergebnis, dass dieses Theater erhalten bleiben muss.

DER VORSTAND
FREUNDE UND FÖRDERER DES THEATER N.N. E.V.
RAINER ZWANZLEITNER (1. VORSITZENDER)
DR. WERNER OTTO (STELLVERTRETENDER VORSITZENDER)
GISELA BERGHOLTZ (VORSTANDMITGLIED)

FRANZ WERNER e.K.
seit 1908
HAUSMAKLER

Inhaber:
Peter Christophersen

Blankeneser Bahnhofstraße 52
22587 Hamburg
Fernruf: 040/86 57 57

Vermittlung von
Haus- und Grundbesitz
Vermietungen
Grundstücksverwaltung

HG
HORST GREISER
MALERMEISTER · GEPR. RESTAURATOR

• Maler- und Teppichboden-Verlegearbeiten
• Gardinen • Rollos • Jalousetten
• Ausführung restauratorischer Arbeiten im Sinne der Denkmalpflege
• Traditionelle Handwerkstechniken
• Fassmalerei • Vergoldungen

Erik-Blumenfeld-Platz 3 · 22587 Hamburg
Telefon (040) 86 98 23 · Telefax (041 79) 456
www.malermeister-greiser.de

ANDERS BAUELEMENTE

Haustüren Parkett
Fenster Treppen
Bauelemente
Wintergärten
Markisen
Terrassendächer
Innenausbau

Ausstellung & Beratung
25488 Holm Haupstr. 16a
(04103) 800 290

Hochkamp / Iserbrook

Geplantes Einfamilienhaus in absolut ruhiger & rückwärtiger Grundstückslage, solide Bauweise mit viel Glas in Kubusform, ca. 179 m² Wohnfl. mit 5 Zimmer & Vollkeller, ca. 400 m² gr. S/W-Grdst., hochwertige Ausstattung, schlüsselfertige Lieferung inkl. Maler- und Bodenbelagsarbeiten (exkl. Küche), Baubindung, KP € 825.000,– zzgl. zwei TG-Stellplätze € 60.000,– mit direktem Hauszugang

Hochkamp / Iserbrook

Geplantes Doppelhaus in absolut ruhiger & rückwärtiger Grundstückslage, linke DHH frei, solide Bauweise mit viel Glas, ca. 95 m² Wohnfl. mit 3 Zimmer + Ausbaureserve & Vollkeller, ca. 262 m² gr. S-Grdst., hochwertige Ausstattung, schlüsselfertige Lieferung inkl. Maler- und Bodenbelagsarbeiten (exkl. Küche), Baubindung, KP € 615.000,– zzgl. zwei TG-Stellplätze € 60.000,– mit direktem Hauszugang

www.wullkopf-immobilien.de
T. 040 - 89 97 92 13
Wullkopf Immobilien

KOLUMNE

Sicher anlegen, sicher Vermögen verwalten

Oliver Moll, Geschäftsführer der Moll & Moll Zinshaus GmbH

Seit der Eurokrise sind Immobilien zur Geldanlage bei den Deutschen wieder sehr begehrt. Damit sie aber auch Erträge abwerfen, ist ein guter Hausverwalter das A und O.
Doch den zu finden, ist gar nicht so einfach, denn klare Zulassungskriterien zum Berufsstand gibt es in Deutschland nicht. Wie soll sich der Laie schützen? Und wo findet er kompetenten Rat?
Der ideale Hausverwalter ist Mitglied in einem angesehenen Berufsverband und verfügt neben der immobilienwirtschaftlichen Ausbildung auch über Zusatzqualifikationen und Berufserfahrung als Kaufmann, Jurist oder Techniker. Schließlich betreut er einen Großteil des Eigentümer-Vermögens in eben diesen Funktionen. Auch muss er rechtlich stets auf dem Laufenden sein, um die Folgen immer neuer gesetzlicher Regelungen, etwa zu Miethöhe und Sanierungen, zu überblicken und mögliche Strafzahlungen zu verhindern.
Auch wenn unnötige Reparaturen in Auftrag gegeben oder überteuerte Handwerkerrechnungen akzeptiert werden, kann Eigentümern schnell viel Geld verloren gehen. Und natürlich muss Ihr Verwalter wissen, wann Mieterhöhungen möglich sind.
Und weil selbst Profis auch einmal Fehler unterlaufen, sollten Eigentümer prüfen, ob ihr Verwalter über eine ausreichende Vermögensschadenshaftpflicht oder sogar Vertrauensschutzversicherung verfügt. Diese kommt im Ernstfall für den Verlust auf und sollte mindestens Schäden von 100.000 Euro zweifach pro Jahr abdecken.
www.mollundmoll.de, Telefon: 226 34 19 30

BEZIRKSAMT ALTONA

Planentwurf wird ausgelegt

Das Bezirksamt Altona hat beschlossen, den Bebauungsplanentwurf Bahrenfeld 63 / Groß Flottbek 17, für das Gebiet zwischen Lyserstraße, Friedensallee, Sibeliusstraße, Bahnanlagen und Autobahn 7 (A7) öffentlich auszulegen.
Das Bebauungsplanverfahren mit der beabsichtigten Bezeichnung Bahrenfeld 63 / Groß Flottbek 17 wurde eingeleitet, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Sportpark an der Baurstraße zu schaffen, in dem die im Zusammenhang mit der BAB 7-Deckelplanung zu verlagernden Sportplätze untergebracht werden sollen. Gleichzeitig sollen die Parkanlage und die bereits vorhandene Bebauung gesichert werden.
Der Entwurf, die zeichnerische Darstellung mit textlicher Festsetzung und Begründung, wird in der Zeit vom 25. März bis einschließlich 25. April 2013 an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden im Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona, Jessenstr. 1-3 (Technisches Rathaus), 5. Stock, öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen auch im Internet unter www.hamburg.de/stadtplanung-altona eingesehen werden. Während der öffentlichen Auslegung können Anregungen zum Bebauungsplan bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben unberücksichtigt.
www.hamburg.de

DAS PROJEKT UWE

Hilfe von Vermietern benötigt

Laut der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) geht die Zahl der Sozialwohnungen in Hamburg immer weiter zurück. Zur Zeit sollen es noch 100.000 sein, doch die Zahl soll bis zum Jahr 2020 auf 57.000 sinken. Besonders junge Leute in Ausbildung haben es deshalb schwer, eine Wohnung zu finden. So wurde jetzt von der Jugendbildung Hamburg das Projekt „Uwe“ (Unterstützung für wohnungslose junge Menschen) gestartet. Jugendbildung-Geschäftsführer Frank Elster:„Wir unterstützen junge Menschen bei der Suche nach ihren Ansprüchen gerechtem Wohnraum, begleiten sie zu Besichtigungen und helfen bei der Einrichtung der meist ersten eigenen Wohnung.“
Das Projekt „Uwe“ startet in diesem Jahr zum ersten Mal und ist vorerst auf zwei Jahre begrenzt. Projektleiterin Sonya Labidi erklärt:„Wir arbeiten sozialpädagogisch und bieten den jungen Menschen in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei ist es uns wichtig, dass wir ihnen ein Hintergrundcoaching und -training anbieten können. Uns ist wichtig, dass die jungen Leute lernen, worauf es bei der Wohnungsbesichtigung ankommt.“
Zunächst werden im Rahmen des Projektes „Uwe“ zwölf Plätze angeboten. Für die „Uwe“-Organisatoren „ein Tropfen auf den heißen Stein“. Deshalb sei dringend Unterstützung von Vermietern nötig.
www.jugendbildung-hamburg.de

KOLUMNE

Auch Wohnimmobilien haben Marktregeln

Conrad Meissler

Wenn wir die Nachrichtenlage über die Entwicklung des Wohnimmobilienmarktes betrachten, so scheint es, als wenn Mieten und Preise nur eine Richtung kennen und als ob es nicht irgendwann einmal ein Ende nehmen könnte. Natürlich wirken die Marktregeln vor allem derzeit in den begehrten Lagen Hamburgs, nämlich in den Elbvororten, am Hafenrand und rund um die Alster, in denen das Angebot bei weitem nicht ausreicht, die Nachfrage zu erfüllen. Vor allem die niedrigen Zinsen wirken treibend, weil sie den Aufwand zur Refinanzierung deutlich gesenkt haben.
Die Vergangenheit lehrt, dass Zinsen nie ewig auf der Stelle treten, sondern dass sie sinken und natürlich auch steigen können. Wir bemerken zudem, dass Höchstpreise nur gezahlt werden, wenn das Angebot die erforderliche Qualität erfüllt. Angebote dieser Art finden derzeit ohne Frage reißenden Absatz. Doch rechtfertigt das die Eingriffe der Politik, die mit Blick auf ihre Klientel hektisch Maßnahmen ergreift, die massiv in die Rechte von Immobilieninhabern eingreifen? Es sind Maßnahmen die zwangsläufig alles über einen Kamm scheren und das Kind mit dem Bade ausschütten müssen.
Erhaltungssatzungen, Kappungsgrenzen für Mieterhöhungen, ja sogar im Neubaubereich, werden Investitionen in Immobilien in vielen Bereichen unattraktiver machen und sich über kurz oder lang auswirken und eher den gegenteiligen Effekt erzielen. Der Versuch, die Marktregeln außer Kraft zu setzen, eine bestimmte Situation einzufrieren, wird nicht fruchten, sondern den Markt in eine Schieflage bringen. Vor diesem Hintergrund sind natürlich Immobilienbesitzer, die sich mit dem Gedanken eines Verkaufs tragen, gut beraten, diese Überlegungen in die Tat umzusetzen.

CONRAD MEISSLER

Bad mit Flair
Jens Niemann
Telefon: 0176-54 75 29 29
oder **04101-569 41 20**
Hauptstr. 42a
25469 Halstenbek

- Komplett-Bäder von A bis Z
- Beratung vor Ort, Planung, Verkauf
- Dienstleistungen zum Festpreis

Othmarschen:

exklusive Wohnanlage an der Elbchaussee

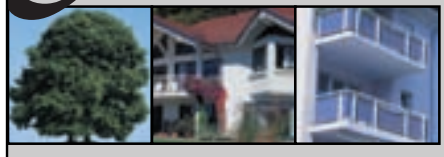
im Winter mit Elbblick

113m² WFL, 3 Zi (4 mögl.), 2. OG, Aufzug, 2 TG-Stellpl.
€ 579.000.- TG je € 20.000.-

Immobilien Andrea Maß
Heideweg 1 - 25492 Heist
Tel: 04122 – 98 18 363
Fax: 04122 - 83 754

Andrea Maß
Immobilien

Service rund um Haus und Grund
Seit 1832



Ihre Mitgliedschaft lohnt sich immer! Viele gute Gründe auf einen Blick:

- **Kostenfreie** persönliche oder telefonische Rechtsberatung durch unsere Rechtsanwälte im Informations-Centrum Glockengießerwall 19 und durch unsere Stadtteil-Vereine
- **Kostenfreie** Beratung in allen steuerlichen Fragen bei Einkünften aus Vermietung, Verpachtung und selbstgenutztem Wohneigentum
- **Kostenfreie** Beratung in allen Bewertungsfragen von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Grundstücken
- **Kostenfreie** technische Beratung durch Architekten bei Neubau, Umbau oder Modernisierung, gegen Entgelt auch vor Ort
- **Kostenfreie** Beratung zu Energieeinsparung und Umweltfragen
- Gartenberatung vor Ort durch unsere Gartenbauingenieurin
- Mietverträge, Formulare, Fachzeitschriften, Broschüren und Bücher, Software
- Interessenvertretung gegenüber Behörden, Politik, anderen Verbänden und Öffentlichkeit
- Seminare, Vorträge, Veranstaltungen, Reisen, Mitgliedertreffen
- Online-Service per E-mail und Internet

Grundeigentümer-Verein der
Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg
Telefon 040 8664490
Telefax 040 8663590
www.grundeigentuemerverband.de

Grundeigentümer-Verband Hamburg

Wir sind als Generalunternehmer für Sie tätig:

TKT Montage & Bauservice GmbH,
Niederlassung: Peiner Hag 11-13, 25497 Prisdorf
Tel.: 04101/8 55 71 88, Fax: -86

Service, Planung und Ausführung von 8 Gewerken

TKT MONTAGE & BAUSERVICE

www.tkt-bau.de *info@tkt-bau.de* Dirk Tiemann

Malermeister Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87
>> schön und gut <<
Schulze

Wieder Ärger mit den Dritten?

Wenn Sie BR, mdr, NDR, rbb oder SWR im Kabel nicht mehr finden, berate ich Sie gerne.

Jan Reinecke
TV-Hifi-Video
Reparatur und Verkauf
Kabel, Sat-Empfang und DVB-T

Blankeneser Hauptstr. 129
22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 30 92
www.TV-Reinecke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10[00] - 12[00]
15[00] - 18[00]
Sa 10[00] - 12[00]

BauTeam seit 1985
Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß
Individuell geplante Häuser

Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser
als freie Planungen nach den Wünschen unserer Bauherren
Wir suchen ständig geeignete Grundstücke für unsere Bauprojekte
Der HS-BauTeam Katalog
Auf über 50 Seiten präsentieren wir Ihnen eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten und Informationen rund ums Bauen.
Wir bauen auch auf Ihrem Grundstück zum garantierten Festpreis.
HS-BauTeam - Hauptstr.83 - 25462 Rellingen
Tel. (04101)59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

HAUS & HOF

Immobiliengesuche

Wer kann helfen? Sympathisches Seniorenehepaar sucht Mietwohnung von privat. 3 - 4 Zi., 85 - 100qm, kein EG, S/W Balkon, Garage, gute öffentliche Verkehrsanbindung.
Tel. 0171/99 05 516

Haus ohne Makler im Großraum Rissen gesucht. Angebote und Kontaktaufnahme unter Chiffre 11000

Ehepaar mit zwei Kindern sucht ca. 600qm großes Grundstück in den Elbvororten zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus, gern auch mit Altbestand, bis 550.000 Euro, urbanesleben immobilien 866 25 180

Mehrfamilienhaus m. ausbaufähigem DG od. freier Wohnung zu kaufen gesucht.
Tel. 0171/64 37 514

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH Tel. 040/822 905 58

Zuhause gesucht: Familie mit 2 HH'Deerns sucht bis zum Sommer ein Haus zum Kauf bzw. zur Miete. 500 TEuro/1.5TEuro Monat.
Kontakt: 0174/99 06 428

Alleinstehende Dame, die aus dem Rheinland nach Hamburg zieht, sucht Wohnung in Rissen, Wedel oder Blankenese, 50 bis 60qm, gern mit Balkon, Warmmiete bis 800 Euro, urbanesleben immobilien 866 25 180

Junges Ehepaar sucht Reihen- oder Doppelhaus zw. Othmarschen u. Blankenese mind. 4 Zi./110qm, KP bis 550.000 Euro. email: ubuchholz@online.de oder Tel. 040/22 69 68 12

RH oder DHH gesucht ... Junge Akademiker-Familie mit einem Kind sucht kuscheliges, helles Haus in Stadt- od. stadtnaher Randlage, zu sofort od. später. von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Nette Akademikerin 60+ wohnhaft Elbvororte sucht hier preisgünstige 1 - 2,5 Zi.-Whg. (auch WG). Bietet ggf. Hilfe im Alltag, Gesellschaft o. ähnlich. Seriöse Angebote an Chiffre 11220

Altbauwohnung gesucht. Sympathischer Geschichtsprofessor sucht für sich u. seine Frau eine helle, stilvolle 3- bis 5-Zi.-ETW mit Blk / Terr., gern mit Dielen od. Parkett. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Schleswig-Holsteinerin, 36, Therapeutin & Feng Shui Beraterin hat sich in das wunderschöne Blankenese verliebt und sucht hier eine Wohnung oder Wohngemeinschaft.
Tel. 040/52 36 555

Einfamilienhaus in den Elbvororten für Familie mit 2 Kindern, die von Würzburg nach Hamburg zieht, gesucht! Gerne auch zum Sanieren, Wfl. ca. 200qm, bis 1,5 Mio.Euro. urbanesleben immobilien 866 25 180

Wir suchen eine schöne Wohnung mit netten Nachbarn. Wir sind eine Familie mit zwei größeren Kindern (15 und 10 Jahre alt) und suchen eine schöne Wohnung ab ca. 90qm Wohnfläche zum Kauf in Othmarschen, Ottensen, Groß Flottbek oder Blankenese. Wir freuen uns schon auf Ihr Angebot unter: koenig_ulrike@gmx.de oder Tel. 0177/45 95 354

ETW in kl. Wohneinheit oder 2 Fam.Haus in den Elbvororten ca. 100qm, sofort oder später von älterem Arztehepaar gesucht. Belohnung für Hinweise! Tel. 0176/61 53 78 10

Suche für vorgemerkte Kunden Villen in den Elbvororten. Dr. von Alten E-mail: altenvon@t-online.de Tel. 0157/74 04 78 90

Mutter (58) u. Tochter (16) suchen dringend günstige 2 - 3 Zi.Whg. o. WG, HH Centrum oder Westen. Tel. 0160/55 76 722

Junges Ärztepaar mit anstehendem Nachwuchs sucht schöne Wohnung zwischen Barmbek und Blankenese ab 3 Zimmern, gerne mit Garten oder Terrasse! Kontakt unter email tinibambini@gmx.de oder Tel. 0160/94 62 65 08

Umzug im Sommer ... Sympathische Familie aus Hannover sucht ein Haus zum Wohlfühlen; mit 4 - 5 Zimmern, gern 2 Bäder und gepflegtem Garten. von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Unternehmerin (38) sucht schöne, ruhige und gepflegte 3-Zi.-Eigentumswohnung, mögl. Dachgeschoss, zw. Ottensen und Blankenese bis 300.000 Euro, kein Makler! Angebote m. Fotos per E-Mail an cago@gmx.net

Heilpraktiker sucht Praxisräume ca. 80qm in Blankenese. Tel. 040/23 95 33 33

Bis 850.000 Euro gesucht. Leitender Manager kehrt nach 3 Jahren Auslandsaufenthalt mit seiner Frau nach HH zurück u. sucht stilvolles Haus mit Garten. von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmoorring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94

www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

Private Gartenpflege
Uwe Schallhorn & Angelika Krämer
Gehölzschnitt, Baumpflege, Dauerpflege.
Günstige Festpreise!
Tel./Fax: 80 51 45

Baugeschäft Ramcke e.K. seit 1913 im Familienbesitz
• Fliesenverlegung
• Altbausanierungen
• An- und Umbauarbeiten
Meisterbetrieb
Leiblstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

GREBAU IMMOBILIEN
www.grebau.de
info@grebau.de
86 21 21

Gärtner mit Familie sucht Bleibe mit Garten in Iserbrook, Sülldorf, Blankenese etc. Ab 4 Zi., 90qm, zur Miete oder zum Kauf bis 10Euro/qm oder 2.900Euro/qm. Katrin u. Roland Kaut, Tel. 040/86 66 27 61

Suche Wohnung für meine Eltern, die zu uns ziehen wollen: 3 - 4 Zi., ab 80qm, Miete oder Kauf, ebenerdig oder Aufzug, Zentrum Blankenese oder Treppenviertel. T. Ehrentraut, Tel. 0177/27 77 404

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Ältere, alleinstehende Dame mit Hund sucht schöne 3 Zimmer-Wohnung im Raum Blankenese. Tel. 0172/45 00 889

Für eine solvente Kundin suchen wir eine Altbauwohnung in ruhiger Lage, vorzugsweise Groß Flottbek, ab 90qm Wohnfläche, gerne Endetage, Kaufpreis bis 400.000 Euro, urbanesleben immobilien 866 25 180

Freundliche kl. Familie aus Othmarschen sucht dringend kl. Grundstück im selben Stadtteil, bitte keine Makler! Tel. 0163/63 74 699

Dienstwohnung gesucht! Mittelständisches Unternehmen aus Hannover sucht im Stadtgebiet eine 2- bis 3-Zimmer-ETW für Mitarbeiter (Ingenieure). von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Immobilienangebote

EFH, ansprechend renoviert, Gartenidylle, 120/1035 qm von privat. 649.000 Euro. Tel. 0178/13 60 094

Wedel zum Verlieben! Traumhaftes, neuwertiges EFH, 180qm, 5 Zi, 2 Bäd, Siematic-Küche, Design-Kamin, helle Natursteinböden, 670.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Mansardenwohnung in vollrenovierter Vierfamilienvilla (Bj.1937) ab 1.Mai 2013 zu vermieten, gelegen in Blankenese, Am Klingenberg / Ecke Caprivistrasse. 8 Gehminuten bis zur S-Bahn. Wfl. 60qm, 2 1/2 Zimmer: Diele, WZ, Office, Schlafzimmer (Redpinedielenboden), EBK (Fliesenboden), Bad (gekachelt). Waschküche, Trockenkeller, Kellerraum, großzügiges Treppenhaus mit bequemer Holztreppe und Kokosläufer, Gaszentralheizung, Energieverbrauchskennwert des Gebäudes 154 k-Wh/qma. Mahagonifenster mit Wärmeschutzverglasung. Mtl. Miete 640 Euro, Vorauszahlungen: BK mtl. 105 Euro, HK mtl. 60 Euro. (2011/2012: 564,72 Euro) info@ingwersen.name oder Tel. 04101/65 941

HH-Blankenese !NEU RENOVIERT! Großzügige 3-Zi.-Whg. mit Terrasse im Hochparterre, ca. 118qm, neue EBK, 2 Bäder. Ab sofort bzw. nach Vereinb. KM 1.190 Euro zzgl. 300 Euro NK. 3 MS MS, 2 MM Courtage. Makler, Tel. 0174/21 21 123

Wohnungsvermietung
Wir vermieten Ihre Immobilie mit Bonitätsprüfung des Mieters.
AXEL NOWAK IMMOBILIEN
Blankeneser Landstraße 79b • 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 0 40 / 8 66 40 38 • Telefax: 040 / 86 66 28 85
axel-nowak@t-online.de

MARQUARDT & NOACK
Charmante Altbauvilla für die Familie...

... auf ca. 1.200 m² großem und sonnigem Grundstück in Rissen, ca. 150 m² Wohnfl., 5 Zimmer, Baujahr 1912, sehr guter Zustand, KP: € 870.000,–
Blankeneser Landstr. 15 22587 Hamburg Tel. 040 - 86 60 160 info@marquardt-noack.de

Hamburg-Groß-Flottbek

Großz. Atriumbungalow
in ruhiger Lage (Bauj. 1969) direkt am Botanischen Garten: 9 Zi., ca. 340 m² Wohnfl., Innenpool (75 m²), großz. Wohn-/Essber. (ca. 78,5 m²), Vollbad + D-Bad + Gäste-WC, Kamin, Ankleidezimmer, Terrasse, ca. 781 m² Grundst., 2 Garagen u.v.m.,
€ 1.390.000,–
Mehr Infos: www.hamburg-traumhaus.de

ImmobilienCenter
Viktor Bikernieks
Telefon 04101/807 49 84
oder 0151/40 23 71 68
viktor.bikernieks@spksh.de
www.spk-suedholstein.de
Sparkasse Südholstein

Suche Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke in allen Preislagen für solvente Kunden. Keine Kosten für Verkäufer!
Makler Norbert Oehlers
erfahren · kompetent · persönlich
Tel. 0170-900 25 45 · immobilien1@aol.com
www.immobilien-oehlers.de

Nah- und Fernumzüge
John F. OLDENDORF
Grete-Nevermann-Weg 22 · 22559 Hamburg (Rissen)
Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Wir gratulieren dem gesamten Klönschnack-Team zum 30. Geburtstag!
Bauklempnerei & Sanitärtechnik
Oliver Schulz
Tel.: 04103 / 70 184 91
Fax: 04103 / 70 184 92
Notdienst: 0177 / 75 15 826
Wreedenschlag 5
25488 Holm
E-Mail: info@klempnerei-schulz.de

www.ursula-eckelmann.de | 040 - 89 97 92 30
Wir kümmern uns um Ihre Immobilie.
ue Ursula Eckelmann

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Uhrmachermeister Gerhard Cordes

Uhren + Schmuck + Service + Reparaturen

Dänisch Design, Rosendahl, Seiko

- Reparatur von alten und antiken Uhren
- Goldankauf

Sülldorfer Landstr. 3, 22589 Hamburg, Tel. 873238

Elektroinstallation
Kleinreparaturen
Beleuchtung
Antennenanlagen
Sprechanlagen
Telefonanlagen
ISDN- + EDV-Netze
LCN- + EIB-Systeme
E-Fachberatung
E-Geräte
E-Warmwasser
E-Heizung

Erich Albertsen

Elektrotechnik I Haustechnik I Kundendienst

Böttcherkamp 120 · 22549 Hamburg
Telefon: 040 / 83 41 60 · Telefax: 040 / 83 48 98
info@albertsen-elektro.de · www.albertsen-elektro.de

Kohlermann & Koch GmbH

Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

- Rolladen – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Neu: Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de

Dachdeckermeister
Peter Hasenkampf
Hauptstraße 78 · 25492 Heist
Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de
▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

❑ Möbelanfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
❑ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
❑ CNC-Bearbeitung ❑ Einbruchsschutz

vom Landeskriminalamt empfohlener Betrieb für Einbruchsschutz

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

Tolle Wohnung, 210qm, auf ehem. Bauernhof mit traumhafter Lage - Hohwachter Bucht - geeignet für zwei Familien als Dauerferienwohnung oder Senioren WG, ebenerdig, 5 Zimmer, 2 Bäder, gr. Küchen-Essbereich, Ofen, evtl. Sauna, gr. Garten, Welan, Infos unter Tel. 04381/41 54 91

EFH-Neubauvorhaben, Zentrumslage in Blankenese, nahezu uneinsehbare 40qm-Dachterrasse, 6 PKW-Stellplätze, ca. 156qm Wfl., KfW-70-Standard, ca. 530qm Grdst., KP 1,45 Mio. Euro, www.grebau.de, Makler 86 21 21

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Eppendorf, Zinshaus mit Entwicklungspotenzial, Bj. 1896, 13 Einheiten, 9 Wohn- und 4 Gewerbeeinheiten, Wohn-/Nutzfläche ca. 1.383,10 m², Nettomiete p. a. € 202.525,00, Kaufpreis **€ 4.900.000,00**
- Rissen, Nibelungenweg, EFH mit 2 Einliegerwohnungen, Bj. 1972, ca. 2.063 m² Grundstück, ca. 300 m² Wohnfl. gesamt, **€ 1.038.000,00**
- Wedel, Lerchenweg, EFH, Bj. 1968, ca. 634 m² Grundstück, ca. 200 m² Wohnfl., **€ 465.000,00**

Vermietung Häuser/Wohnungen:

- Rissen, Alte Sülldorfer Landstraße, 2 Zi., ca. 72 m² Wohnfl., Vollbad, EBK, eigener Eingang, **€ 545,00 zzgl. NK/KT/CT** VERMIETET!
- Wedel, Gnäterkuhlenweg, 3 Zi., ca. 108 m² Wohnfl., EG mit Terrasse + Garten, Voll-/Duschbad, Gäste-WC, EBK, PKW-Stellplatz, schöne und ruhige Lage, **€ 995,00 zzgl. NK/KT/CT**
- Blankenese, Blankenese Landstr., 3 Zi., ca. 74,5 m² Wohnfl., Vollbad, Balkon, Kamin, **€ 775,00 zzgl. NK/KT/CT** VERMIETET!
- Rissen, Herwigredder, 2 2/2 Zi., ca. 91 m² Wohnfl., [illegible] **€ 730,00 zzgl. NK/KT/CT** VERMIETET!
- Rissen, Raalandsweg, 4 Zi., ca. 109 m² Wohnfl., 2 Bäder, Wohnküche, HWR, Gartenanteil, **€ 1.090,00 zzgl. NK/KT/CT**
- Rissen, Niflandring, 3 Zi., ca. 92 m² Wohnfl., neue EBK, Vollbad, Gäste-WC, Terrasse, **€ 810,00 zzgl. NK/KT/CT**
- Rissen, Wittenbergener Weg, 2 Zi., ca. 68 m² Wohnfl., neue EBK, Balkon, **€ 610,00 zzgl. NK/KT/CT** VERMIETET!
- Rissen, Wittenbergener Weg, 3 Zi., ca. 82 m² Wohnfl., Duschbad, neue EBK, Balkon, **€ 820,00 zzgl. NK/KT/CT** VERMIETET!
- Rissen, Brunhildstr., 2 Zi., ca. 60 m² Wohnfl., Vollbad, EG mit kl. Garten, EBK, **€ 625,00 zzgl. NK/KT/CT**
- Rissen, Brünschentwiete, 2,5 Zi., ca. 68 m² Wohnfl., Vollbad, neue EBK, Balkon, **€ 650,00 zzgl. NK/KT/CT**
- Blankenese, Blankenese Landstr., 3 Zi., ca. 73,5 m² Wohnfl., Vollbad, Balkon, Kamin, **€ 735,00 zzgl. NK/KT/CT**
- Rissen, Herwigredder, 3 Zi., ca. 86 m² Wohnfl. zzgl. gr. Dachterrasse, Voll-/Duschbad, Gäste-WC, EBK, **€ 850,00 zzgl. NK/KT/CT**

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de

NOWAK IMMOBILIEN VHH

Othmarschen ... Traumhaft schöne, sonnige 2-Zimmer-Whg., 82qm Wfl., Parkett, gr. Balkon, weiße EBK, T-Garagenstellpl., 1.100 Euro/NK www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Blankenese, zentral, Whg. im Sout., ca. 103qm, 2 Zi., großz. ausgestattete EBK, Wannenbad, an langfristig orientierten Mieter, 772,50 + NK, KT, CT, www.grebau.de, Makler Tel. 040/86 21 21

Blankenese: 4 Zi, 149qm, EBK, 2 Bäder, Kamin, Balkon, TG, möbliert oder unmöbliert, NKM 1.850 Euro zzgl. NK, KT, CT. ELITE IMMOBILIEN Tel. 040/88 129 444

ETW, Zentrumslage in Blankenese, Pool, TG-Stellplatz, 3 Zi., ca. 109qm Wfl., Hochparterre mit 2 Balkonen, altersgerecht, ruhig gelegen, KP 495.000 Euro, www.grebau.de, Makler 86 21 21

Umzüge 25 Jahre
Nah & Fern - Ausland / Lagerung
preisw. - zuverl. - sorgsam m.
Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

GREBAU IMMOBILIEN

Bewertung
Vermietung
Verkauf

86 21 21

Rissen: Einfamilienhaus in bester Lage, 8 Zimmer, ca. 210 m², Bj. '02, sehr hochwertige Ausstattung, Wintergarten, Kamin mgl., € 2.300,- mtl.

CARSTEN PLOOG IMMOBILIEN
040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

GEWERBLICHER ANZEIGENSCHLUSS

15. MÄRZ 2013

Klönschnack

AUTO & BOOT

Service rund um's Auto Sie fahren noch gern mit Ihrem Auto, trauen sich aber oder können nicht mehr so? Sie möchten, daß Ihr Auto gepflegt wird? Wir helfen Ihnen bei der Autopflege (Innen u. Außen) u. fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug. Wir freuen uns über Kontakt unter Tel. 040/87 56 50 od. 0172/94 46 888 G.Wüst

DU & ICH

Suche netten Mann zum Anlehnen. Vielseitige Interessen wie Reisen, Segeln, Musik, Spiele, W (58) Chiffre 11225

Frau 60+ sucht Mann 100- zum gelegentl. Spätfrühstück und für die Suche nach dem Goldenen Vlies. Tel. 0162/32 98 838

Skatspieler/in gesucht. Wir spielen jeden Donnerstag um 18.30 Uhr in Schenefeld. Info Tel. 040/83 01 99 95

Jungegebliebene 74jährige Witwe sucht einen ehrlichen, treuen u. kultivierten Partner. Chiffre 11228

Welche naturverbundene humorvolle SIE hat Lust mit MIR (Rentnerin) Spaziergänge an der Elbe, NordicWalking im Hirschpark od. Fahrradtouren zu machen? Chiffre 11229

FLOHMARKT

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14 od. 0171/21 24 160

Philosoph kauft Büchersammlungen aus den Gebieten Geschichte, Geisteswissenschaften, Geographie, Reise und Medizin. Tel. 0170/23 26 211

Flohmarkt „Rund ums Kind" am Sa. 13.April 2013 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus-Augustinus, Ebertallee 11, Hamburg-Othmarschen. Anmeldung für Verkäufer: leonie.thierfelder@web.de

Gemäldebegutachtung und Ankauf. Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen. Tel. 81 38 51

Klavier Yamaha MP70, schwarz, Leisezug, mit Kopfhörer, 13 Jahre alt, guter Zustand, regelmäßig gestimmt, 3.500 Euro. Tel. 0177/54 29 186

Büro + Wohn-Auflösung: Am Samstag den 9. März von 11:00 - 14:00 Uhr in der Schmarjestraße 26a in Altona Tel.: 040/86 75 74

Schönes 28" Damen-Rad, 3Gang, Korb, opt.neuwertig nur 129 Euro u. schwarzes 28" Da-City-Rad, 7Gang, Rücktritt, Korb, beides Markenräder, wie neu, wenig benutzt! Nur 159 Euro. Tel. 040/83 06 865

Großer Flohmarkt rund um's Kind! Am Sa. 23.03. von 10 - 13h in der Bilingualen Kita Blankenese, Schenefelder Landstr. 1. Hochwertige Erstausstattung, Kleidung & Spielzeug. Cafeteria geöffnet!

Riesenauswahl an Bilderrahmen, Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen. Tel. 81 38 51

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Flohmarkt rund ums Kind: Drehen Sie am 6.4.13 von 14 - 17Uhr in der Kath.Schule Blankenese (Mörikestr.16) Ihre Runden zwischen vielen schönen und gut erhaltenen Lieblingsstücken!

Planschrank, für Zeichnungen, Aquarelle etc., 11 Schubladen, 113H x 120B x 81T, 3 tlg. Vollholz, 300 Euro. Tel. 0171/62 74 173

Sehr gutes Cello zu verkaufen. Tel. 040/82 52 43

Bettgestell Boxspring von Schramm (hell) mit Kopfteil ohne Matratze 120 x 210cm (NP 1.300 Euro) 350 Euro. Tel. 0173/44 87 202

Kieferkleiderschrank Antik B110 x T 60 x H 190cm, 280 Euro. Tel. 0173/44 87 202

Künstlermalstifte (80) v. Faber Castell im Holzkasten (unbenutzt) 70 Euro. Tel. 0173/44 87 202

National Geographic, engl. Ausgabe, 1979 - 2007 (teils mit Lücken) komplett für 350 Euro. Tel. 040/86 64 22 82 oder 0171/36 46 027

Sie suchen ein Poster? Wir besorgen es! Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen. Tel. 81 38 51

Kunsthandel Helmrich
Schätzer antiker Wertsachen kauft öffentlich vereidigte Auktionatoren
Kunst & Antiquitäten
Schmuck, Münzen, Uhren, Silber, Gemälde, Skulpturen, Teppiche, Möbel, Bücher, Porzellan, Orden & Urkunden, Postkarten, Pelze.
Sofortige Barzahlung ist selbstverständlich
Hamburg 040 - 35 71 27 37
www.kunsthandel-helmrich.de

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN
Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen Handwerkstechniken
Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

FERIEN & RUHE

Sylt im Frühling: Ruhe & Erholung in exkl. Haus, gehob. Ausstattung nahe am Watt, www.steenhues-sylt.de

Westerland/Sylt In Altwesterland in der Bastianstraße entsteht eine Ferienwohnung, die bis Ende März diesen Jahres ganz neu renoviert und möbliert wird. 60qm bringt Platz für 4 Personen. Tel. 0173/60 01 958

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Fewo. 65qm am Gossler Park in Blankenese zu vermieten. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Gästeappartment für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen. Tel. 040/81 99 08 12

Heidecke Elektroinstallation GmbH
Kai Uwe Heidecke
Elektrotechnikermeister
Industriemeister Elektro-/Energietechnik
Tel: 040-81960808
Fax: 040-81960809
Elektroarbeiten aller Art Industrieservice EDV-Anlagen
22559 Hamburg/Rissen Brünschentwiete 11

Forsthaus Tiergarten
Seit 50 Jahren Reiterferien für Kinder
• Schicke Trakehner, süße Ponys
• Ideales Ausreitgelände direkt am Hof in Lüneburg
• Helle Reithalle
Familie Klein · Telefon 04131 / 79423
www.forsthaus-tiergarten.de

Dachdeckerei Villwock
Ihr Dachdecker aus den Elbvororten
www.dachdeckerei-villwock.de | Mobil: 0172 / 579 22 52
Kanzleistraße 20 | 22609 Hamburg | Telefon: 040 / 804 899

Designermode gesucht!
Direkter Ankauf - Barzahlung sofort
Wir kaufen Damen- und Herrenbekleidung von privat und gewerblich. Gern auch ältere Modelle, neu und gebraucht.
Jil Sander • Boss • Escada etc.!
Wir holen auch ab!
Second Herzog
Straßenbahnring 17 • Telefon 87 88 28 93 Mo-Fr 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr
Harksheider Str. 9 • Tel. 67 95 28 04 Mo, Di, Do 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
www.secondherzog.de

Reif für die Insel?
www.ferienhaeuserammeer.de

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2- 4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

Blick nach Sylt oder Afrika? Amrum oder Andalusien? Ferien am Strand der Insel Amrum oder mit Atlantikblick in Conil de la Frontera - Urlaub in ganz pers. Atmosphäre www.frieseninsel-amrum.de, Tel. 04682/739

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

HH Rissen, Komfort-Gästezimmer in sehr ruhigem Einzelhaus, 4-6 Personen.
Tel. 040/81 60 45

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang.
Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Sylt, Wenningstedt helle + ruhige 2-Zimmer-Maisonette-Wohnung, Südbalkon, 200m zum Strand, PKW-Parkplatz. Tel. 040/82 41 39

Auf nach Mallorca! Neubau-Finca für 10 Pers. + 2 zu vermieten. 5 SZ u. 5 Bäder, individuell u. liebevoll eingerichtet, in der Nähe von Santanyi.
Tel. 0177/56 02 791

Helgoland, Appartement im Unterland, ca 35 qm, WZ mit Doppelbett-Schlafcouch, SZ mit 2 Betten, voll eingerichtete Küche und Duschbad. Interesse? Tel. 040/86 58 41 www.duenenperle-helgoland.de

Wohnmobil für Sommerferien gesucht! Sülldorfer Familie (2 Erw., 2 Kinder) sucht für die Zeit 13. - 27.7.2013 von privat ein Wohnmobil zu mieten! (VB 1.000 Euro) Tel. 0172/41 66 470

Ferienhaus in Burgund / Frankreich im Juli/August für 2 Pers. ca. 50qm auf 2 Ebenen; kein TV aber Grundstück mit Blick in 3 Täler u. nachts in die Milchstraße. Tel. 0176/49 51 28 30

Amrum - Unvergesslicher Urlaub im komfortablen 4-Sterne Reetdachhaus, gehobene Ausstattung mit gemütl. Kaminofen und großes Gartengrundstück. www.amrumferien-gaumert.de oder
Tel. 0176/77 55 08 13

JOB & ARBEIT

Niveauvolle erfahrene u. motorisierte Haushälterin sucht für Freitag Vormittag für ca. 5 Stunden einen Minijob. Beste Ref. vorh.
Tel. 040/85 35 29 76

Nette zuverlässige Frau mit guten Referenzen sucht Haushaltsarbeit, Büro- od. Praxisreinigung, gern auch Babysitten. Tel. 040/78 89 34 95 o. 0176/20 93 00 68

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien. Tel. 040/29 89 80 08

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std.
Tel. 832 51 21

Nette, zuverl. 41-jährige Frau mit guten Referenzen sucht Arbeit im Haushalt / Büro / Babysitter.
Tel. 040/18 20 62 64 od. 0152/56 02 24 01

Kleiner Garten in Blankenese braucht Pflege und sucht rüstigen Rentner für 1 x wöchentlich ca. 2 - 3 Std. 10Euro/Std. Tel. 040/86 51 03 ab 20Uhr

Frau zuverlässig, nett sucht Arbeit Saubermachen u. Bügeln, Ref. vorh. Tel. 040/87 87 92 06 od. 0163/81 81 450

Selbstständige Finanzbuchhalterin - flexibel und engagiert, mit Erfahrung in Hausverwaltung, hat noch Kapazitäten frei. Tel. 0176/52 25 71 19

Die Coachingakademie sucht ab sofort eine Buchhalterin auf 400 Euro-Basis. Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an service@die-coaching-akademie.de

Suche Arbeit als Haushaltshilfe, Bügeln, Putzen etc. Tel. 0176/64 95 76 85

REPARATUR-TISCHLER, vor Ort oder in Werkstatt. Türen, Fenster, Möbel - Stühle, Tische - Schränke, auch Antiquitäten. Möbelbeschläge, Scharniere jeder Art. Blankenese
Tel. 040/60 08 36 49 o. 0179/96 48 321

Bauunternehmen übernimmt: Instandsetzungsarbeiten an Fassaden, Mauerwerk, Decken, Wänden, Sanierung von Frostschäden und sonstigen Feuchtigkeitsschäden. Stefan Hannemann Bauunternehmen,
Tel. 040/86 64 55 17

Gesucht: Deutschsprachige, zuverlässige Putzfrau in Groß Flottbek für 2 x 3 Stunden/Woche, Dienstag und Freitag ab sofort. Tel. 040/82 53 00

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Frau sucht Arbeit im Haushalt.
Tel. 0176/64 98 02 03

Suche Gartenarbeit aller Art, Dauerpflege, Rollrasen, Bäume fällen, Heckenrückschnitt mit Abf. usw.
Tel. u. Fax 04191/50 20 49, Mobil: 0170/48 24 911

Arzthelferin übernimmt Betreuung, leichte Pflege mit kleinen Aufgaben im Haushalt. PKW vorhanden. Tel. 040/83 05 145

Eine nette Familie aus Groß Flottbek mit 3 Kindern sucht eine fröhliche und flexible Haushälterin, die sich um unseren Haushalt kümmert und zeitweise die Kinder betreut. 30 - 40h Festanstellung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto und ggf. Referenzen. Chiffre 11227

Zuverlässige Frau aus Polen sucht Arbeit im Haushalt. Bügeln, Fenster reinigen, etc.
Tel. 0157/86 21 49 90

Sie wollen wieder arbeiten? Das Zauberreich-der Kinderladen in HH-Rissen sucht eine Verkaufskraft für Freitags und Samstags. Haben Sie Spass am Verkauf schöner Dinge oder sogar Verkaufserfahrung, dann senden Sie bitte eine schriftliche Bewerbung bis spätestens 20.03.13 an DAS ZAUBERREICH-GUDRUNSTRASSE 1-22559 HAMBURG

Pflegedienst im HH-Westen von exam. Fachpflegekraft / Fachwirtin zu kaufen gesucht.
Tel. 0171/40 89 442

Deutsche, erfahrene + zuverl. Frau reinigt Ihr Heim u. bügelt flink Ihre Wäsche! Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0157 / 3743 80 90

Suche Strickerin für das Blankeneser Wollstübchen. Tel. 0174/95 70 832

Wir suchen für unseren pflegeleichten Haushalt eine Hilfe in Dauer- u. Vertrauensstellung f. 12 - 16Std. / Monat. Chiffre 11226

Haus- u. Familienmanagerin, 52, hält Ihnen den Rücken frei. Versierte Fachkraft (gel. Hotelffr.) mit langj. Erf. sowie Ref. möchte sich verändern. Suche 20-30 Std. Festanstlg. Gern höre ich von Ihnen unter: Tel. 0171/531 93 31

Maler- und Teppichbodenarbeiten.
Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Gärtner aus Italien bietet Gartenarbeit und Gartenpflege an. Tel. 0172/54 34 915

Kinderfrau, erfahren u. gute Referenzen, Anfang 60, sucht neues Aufgabengebiet (ca. 15 - 20 Std/Woche) in gehobenem Elbvororte-Haushalt. Führerschein vorhanden. Tel. 0174/27 42 820

Fröhlicher Spargelhof in Wedel sucht stundenweise eine fröhliche, nette und flexible Verkäuferin ab ca. Mitte April bis Ende Juni. Auch mal Sa.+ So. und an Feiertagen! Rufen Sie uns an ab dem 11.3. unter
Tel. 04103/83 771

Sicherheit und Hilfe im Haus. Empathischer Sicherheits- und Empfangsmitarbeiter (51 J.) bietet Ihnen Hilfe beim Einkauf, Fahrdiensten, kulturellen Ereignissen, hausmeisterlichen Tätigkeiten und sorgt für Ihre Sicherheit. Sie können als Gegenleistung ein Zimmer mit Bad oder Einliegerwohnung bieten. Bitte rufen Sie an, um Ihre Fragen zu klären. Tel. 040/64 68 55 24 oder 0173/21 77 001

Handwerkerteam für Bausanierung, Renovierung, Umbau. Tel. 040/94 79 98 52 oder 0172/60 42 883

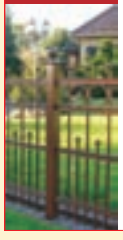
Frau sucht Arbeit im Haushalt.
Tel. 0176/56 50 35 78

Malerarbeiten aller Art.
Tel. 0172/46 50 779

Haushaltshilfe sucht Job! Bin zu erreichen unter Tel. 0176/74 57 71 67

Dipl.Betriebswirtin,43, kreativ, ideenreich sucht (Teilzeit- oder geringfügige) Beschäftigung in Agentur, Büro oder von Zuhause, gern mit Anspruch. Tel. 040/82 23 295

Telefonservice für Arztpraxis: MFA / Arzthelferin gesucht. 10 - 12 Std./Woche an 3 Tagen vormittags in Altona. Bewerbungen an Chiffre 11224



Zaunteam

Ihr Spezialist für Zäune und Tore

Zaunteam Elbe-Pinnau
Wedeler Landstr. 83a
22559 Hamburg-Rissen
Tel. 040 81 97 65 17
www.zaunteam.de

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
mob. 0172-919 05 55

Öffnungszeiten: Di.&Do.11-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr
Verkauf Stimmen Reparatur
Klaviere Bader
Elbchaussee 518
Tel.040/87932539
www.klaviere-bader.de

IHRE KLEINANZEIGE IM Klönschnack

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 15,– (privat) € 44,44 (gewerblich)
bis zu 10 Zeilen à 40 Zeichen	€ 30,– (privat)
in den Rubriken Ferien & Ruhe, Kurs & Kursus bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 18,91 (halbgewerblich)
2 Zeilen-Eintrag in Netz & Netze	€ 15,– (privat) € 18,91 (gewerblich)

* Die Preise für Privatanzeigen verstehen sich inkl. und für gewerbliche Anzeigen exkl. MwSt. Preise gültig für 2013. Chiffre zzgl. € 10,–.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU IHREM AUFTRAG?
Sülldorfer Kirchenweg 2 • 22587 Hamburg • Tel. 040/86 66 69 0
Fax 040/86 66 69 40 • E-Mail kleinanzeigen@kloenschnack.de

WARNER Haushaltsservice
Warner Haushaltsservice GmbH
Qualifizierte Haushaltshilfen zur regelmäßigen Pflege Ihres Haushalts oder zum Frühjahrsputz
Rechnungen steuerlich absetzbar!
Bei ärztlich verordneter Haushaltshilfe, Abrechnung mit Krankenkassen möglich.
Wir beraten Sie gerne!
Tel. 29812540
www.warner-hamburg.de

CLEANERC
Fenster, Büro, Praxen & Treppenreinigung
Angebotsrenner: bis zu 15 Fenster für 38€ netto
Für Privat & Gewerbe
Tel. 040/ 324213 - www.cleanerc.de

Büroreinigung FAES Meisterbetrieb
Wir reinigen täglich Ihr Büro u.v.m.
Tel. : 040 / 21988704
www.sf-gebaeudereinigung-hamburg.de

Zuverlässige Putzfrau sucht Arbeit im Haushalt oder Büroreinigung. Tel. 0176/87 78 30 92

Zuverlässige Kinderbetreuung an 1 - 2 Nachmittagen in Blankenese gesucht Kochen, Schularbeiten und Ansprechpartner für 2 Gymnasialkinder (11, 14) Kontakt unter Tel. 040/47 35 34 od. 0179/10 92 661

Zuverlässige Haushaltshilfe (Reinigen u. Bügeln) 2 x vormittags je 4 Std. auf Mini-Job-Basis für Familie in Groß Flottbek gesucht. Tel. 040/82 52 11

Haushaltshilfe zum Putzen und Büglen in Blankenese gesucht, 8Std/Woche auf Minijobbasis. Tel. 040/48 94 96

Älterer Herr in Rissen sucht per sofort zuverl. Wohnungshilfe, 14 tägl./4 Stunden. Kontakt: 8 - 11Uhr o. ab 19Uhr Tel. 040/81 01 48

Gartenpflege, Grundreinigung, Gestaltung, Rollrasen, Maulwurfgitter, Vertikutieren, Hecken, Strauch, Obstschnitt, Bepflanzung, Teichreinigen, Hochdruckarbeiten, Zäune, Steinarbeiten, Baumfällung. Tel. 04103/18 82 560

Junge Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt oder für Büroreinigung. Minijob, Teilzeit oder auch Vollzeit. Tel. 0176/64 77 40 57

Haushaltsauflösungen & Renovierungen. Seriös und Zuverlässig. „Der externe Hausmeister" Alexander Rasp aus Rissen. Tel./Fax: 81 53 48

Nette u. zuverlässige Dame sucht Aufgabengebiet in der Senioren- oder Kinderbetreuung. Beste Referenzen vorhanden. Tel. 040/81 99 13 00 oder 0157/34 68 24 78

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Privathaushalt sucht ab 01.04. hundeliebe, zuverlässige Haushaltshilfe für Raumpflege etc. und Hundebetreuung für 2 liebe Hündinnen in EFH Groß Flottbek für ca. 25h/Wo. Tel. 0170/63 27 866 oder 0151/42 34 12 41

Sachverständigenbüro sucht ab sofort eine Bürokraft mögl. aus der Immobilienbranche als Sekretär/in. Word/Excel werden vorausgesetzt, Arbeitsmenge und -zeiten sind verhandelbar. Kontakt Tel. 040/87 08 92 -0

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Ihre pers. Assistenz i. d.Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ref. vorh. - Ihr Elbservice Andreas Rohde wünscht Ihnen einen schönen Frühlingsanfang. Tel. 040/86 62 66 09

Reinigungskraft für Büro u. Haushalt gesucht, 4 - 5 Std/Woche; 450 Euro-Basis o. auf Rechnung, neben allgemeiner Reinigungstätigkeit auch Fenster putzen u. bügeln, gut deutschsprachig, NR, zuverlässig u. erfahren. Tel. 0176/ 10 17 65 59

Physiotherapeutin mit Bobath-Kinder und SI, sucht nach langjähriger Selbständigkeit neue Herausforderung für ca. 15 Stunden in Othmarschen, Nienstedten oder Blankenese. Tel. 04161/3003 oder 0151/21 04 69 88

Schnell & Zuverlässig! Wir lösen Ihren Haushalt auf - besenrein. Rufen Sie uns an: Tel. 0178/59 68 332

Kompetente Haushaltshilfe

zur Unterstützung für alle im gehobenen Haushalt anfallenden Tätigkeiten gesucht. Arbeitszeit 20 Std. die Woche.

Tel. 0176/ 31 18 28 44

LUST AUF'S EHRENAMT?

SonntagsfahrerIn gesucht: Wer hat Lust, gelegentlich Gottesdienstbesucher mit dem Gemeindebus zum Sonntagsgottesdienst abholen und wieder nach Hause zu fahren? Hin: Sonntagmorgen zwischen 9.00 - 9.15 Uhr und gegen 11 Uhr Rückfahrt. Näheres erfahren Sie bei: Diakon Kay Bärmann, per Mail: kay.baermann@kirche-nienstedten.de oder Tel. 040/43 26 74 66, mobil 0173/178 26 61

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Frau Musfeldt, Mail: e.musfeldt@asklepios.com oder Tel. 040/18 18 81 30 13

Unterstützung bei Veranstaltungen gesucht: Traumatisierte Kinder bangen um Ihr Zuhause. Das Kinderhaus Mignon soll bis Ende 2013 verkauft werden. Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen der Benita Quadflieg Stiftung für die Rettung des Kinderhauses! Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Für unser Projekt „welcome", suchen wir ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die bereit sind, mit Freude und Engagement Zeit an junge Familien zu verschenken und diese in den ersten Monaten nach der Geburt zu unterstützen. Ev. Familienbildung, Kontakt: Birgit Geweke, Tel. 040/97 07 94 610

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben"! Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. Detlef Grimm (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17, d.grimm@sternenbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de

Unser Team freut sich über Verstärkung! Sowohl für Projekte vor Ort als auch in der Verwaltung, „aktuell für unseren Schulgarten in Dulsberg". Wir arbeiten mit 32 Partnerschulen in Hamburg zusammen und finanzieren unsere Arbeit ausschließlich durch Spenden. Helfen Sie mit! info@stiftung-kinderjahre.de

Quartiersbetreuung u. Gastgeber f. Privatquartier gesucht! Für die Gymnasien Marion-Dönhoff u. Blankenese, in denen ca. 400 zumeist jugendliche Gäste übernachten. Betreuerteams von jeweils 15 bis 20 Pers. pro Schule kümmern sich um Organisation, Frühstück u. Nachtwachen. Ansprechpartner Thomas Warnke Tel. 040/86 62 50 33 u. Ansprechpartnerin Karin Kornowski Tel. 040/86 64 55 65 oder quartier@blankenese.de

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

KLEINANZEIGEN

KLEINANZEIGEN IMMER BIS ZUM 18. DES VORMONATS ABGEBEN!

Haushaltshilfedienst

Regelmäßig oder nach Bedarf.
Langjährige Erfahrung.
Zufriedener Kundenstamm.
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH
AUSFÜHRUNG VON FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKARBEITEN
MEISTERBETRIEB SEIT 1973
TELEFON: 040/830 48 47 · FAX: 040/830 52 15
22869 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Udo Bentien Malermeister GmbH
22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56

Elektrohaus Wille oHG
Seit 1912
Stark in Service und Beratung
E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik
Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

TISCHLERMEISTER ULRICH KUNTZE
- INNENAUSBAU
- LADENBAU
- FENSTER + TÜREN
- REPARATUREN
- MÖBEL
- SPECIALS

KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

DIE KLÖNSCHNACK-APP!

AB MÄRZ 2013:

- **Kostenlos**
- **KLÖNSCHNACK für unterwegs**
- **Jeden Monat neu**
- **Blättern wie im Heft**
- **im App Store und bei Google Play erhältlich**

...für Tablet und Smartphone

iOS
(App Store)

Android
(Google Play)

Die Datenmenge einer Klönschnackausgabe ist recht groß. Wir empfehlen deshalb den Download innerhalb eines WLAN.

KSV KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.ksv-hamburg.de

KURS & KURSUS

Italienisch / Spanisch Einzel- oder Gruppen-Unterricht: Individuell, professionell, intensiv (Muttersprachler) in gemütlicher Atmosphäre, in Blankenese. Tel. 040/86 23 43

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Spanisch-Unterricht von erf. Lehrkraft (Muttersprache aus Madrid), auch für Kinder, Schüler (Abi, Examen) Tel. 040/88 30 17 67

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis. Tel. 040/80 99 53 33

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthewes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Latein, Englisch, Deutsch erfahrener Pädagoge hilft! Tel. 040/80 15 66

Gitarrenunterricht für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues bis Klassik u. Liedbegleitung f. Anf., aber auch für Profis. Andreas Schädtler, Moorweg 38a, 22880 Wedel. Kostenlose Probestd. www.musikkontor-wedel.de Tel. 04103/80 89 550

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 040/86 15 40

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung. Tel. 040/82 29 08 88

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache“ Tel. 040/82 29 08 88

Latein und Deutsch erteilt sehr erfahrene Lehrkraft. Tel. 040/86 63 530

Dipl. Musiklehrerin mit viel Erfahrung erteilt Klavier- und Gesangsunterricht in Klassik, Jazz, Pop, u. Musical für Kinder u. Erwachsene (Anfänger u. Fortgeschrittene) Tel. 0176/62 35 55 28

Singen macht Spaß! Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. Tel. 040/84 78 55

SCHMUCKKURSE In meiner hellen u. freundlichen Werkstatt biete ich Schmuckkurse für AnfängerInnen u. Fortgeschrittene im Einzelunterricht o. in der Gruppe. Nähere Infos unter Tel. 040/80 02 04 08 o. 0170/77 96 347

Violinunterricht in Blankenese für bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christée www.violinklasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Erfahrene Biologielehrerin bietet Hilfe bei Klausuren und auch bei Abiturvorbereitung an. Tel. 040/82 06 62

Mathematik für besondere Ansprüche, bei mir in Nienstedten o. bei Ihnen Zuhause von 6.Klasse bis Abitur o. für Studenten auf Deutsch o. Englisch, mit guten Ref. aus Christianeum / Hochrad Gymnasien. Tel. 040/76 75 79 60

Spaß beim **TÖPFERN**
Frühjahrsferienkurse für Kinder
04.03. - 07.03.2013
11.03. - 14.03.2013
Kindergeburtstage
Kinder- und Erwachsenenkurse
Ute Arndt
Telefon 870 39 43
www.utearndt.de

debes training
BERATUNG, COACHING, SEMINARE
Seit 30 Jahren unterstützt Angela Debes Menschen, berufliche u. persönliche Probleme zu lösen und Träume zu verwirklichen.
Coaching und Tagesseminare jetzt in Blankenese
Ausprobieren!! Infos:
www.debestraining.de oder 0171 611 9191

COMPCARE!
COMPUTER BERATUNG UND BETREUUNG
PC Probleme ?
Wir haben was dagegen!
040/81 50 20
www.compcare.de
Schulung Verkauf Netzwerke Internet

Klavier- und Gesangsunterricht
Mayya Rosenfeldt
Sie wollten schon immer singen und/oder Klavier spielen?
Ob Klassik, Jazz oder Pop: erfüllen Sie sich Ihren Traum! Als erfahrene und diplomierte Gesangs- und Klavierlehrerin begleite ich Kinder und Erwachsene, gerne auch bei Ihnen zu Hause, in Ihre musikalische Zukunft. Vereinbaren Sie eine Probestunde mit mir.
0179 / 77 98 556
www.mayya-rosenfeldt.de
Klavier- und Gesangsunterricht
Mayya Rosenfeldt

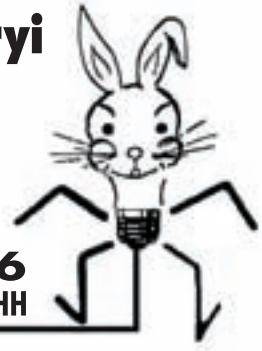
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
Im gesamten Westen Hamburgs
- Über 17 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS
Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

Tischlerei Behn GbR
Bau- u. Möbeltischlerei
• Möbelbau • Fenster + Türen in Holz und Kunststoff
• Innenausbau • Aufarbeitung von Möbeln
• Einbruchsicherung • Fertigparkett/Laminat
• Verglasungen • Velux-Fenster • Reparaturen
rekord
Gudrunstraße 31 • 22559 Hamburg-Rissen
Tel. 040 - 81 26 54 • Fax 040 - 811 97 58
www.tischlerei-behn.de
VELUX

pieper Heizungstechnik
Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen
✆ 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de
Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

Klaus-Uwe Stryi
Elektroinstallation
Frohe Ostern!



Tel. 86 37 06
Elbchaussee 589, 22587 HH

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH
HR
Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz
Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Groten Flerren 38 · 22559 HH-Rissen
Tel. 81 58 03 · Fax 81 99 02 39 · www.baumschule-zimmern.de

Gitarrenunterricht in Rissen für Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 040/81 96 25 35

Englisch, Französisch, Deutsch, intensiv und schnell im Einzelunterricht, komme zu Ihnen / in die Firma, auch Nachhilfe. Tel. 040/880 33 46

Erfahrener Lehrer erteilt ganz individuell Nachhilfe in Deutsch und Philosophie - durchaus Oberstufe und auch für Studenten. Tel. 040/40 19 67 94

„LET'S TALK ENGLISH TOGETHER!" in Rissen. Joan von Ehren's einzigartige Methode hilft Ihnen Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich und privat! Tel. 040/28 66 79 74

Gitarre lernen im Jahr der Gitarre! Auch Flöten-, Trompeten- u. Klavierunterricht. Tel. 0160/98 14 92 71

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Workshop Gitarre in den Frühjahrsferien für Anfänger + Fortgeschrittene. Tel. 0160/98 14 92 71

Nachhilfe u. Schularbeiten-Coaching: Klasse 1 - 6 Alle Fächer; Klasse 5 - 10 Englisch u. Französisch. Tel. 0176/84 53 94 58

Chemie-Nachhilfe für Schüler u. Medizinstudenten wird erteilt von erfahrener Studienrätin. Tel. 040/81 89 14

Chemielehrer f. Medizineraufnahmetest in Blankenese gesucht. Ab 8.April bis 14.August 3 x wöchentlich je eine Doppelstunde, danach je eine Doppelstunde/Woche. Tel. 0172/41 05 471

Gisela Fahrenberger
Malen und Zeichnen
Tel.: 040 - 82 87 92
www.Atelier-Fahrenberger.de

KIND & KEGEL

Kindertagespflegezusammenschluss Villa Schief hat wieder Plätze frei. Schauen Sie auf unsere Homepage www.villaschief.de oder rufen Sie mich an Tel. 0163/66 55 889

Krippenplätze frei Kinderhaus-Othmarschen.de Tel. 040/88 08 043

Flohmarkt rund ums Kind: Drehen Sie am 6.4.13 von 14 - 17Uhr in der Kath.Schule Blankenese (Mörikestr.16) Ihre Runden zwischen vielen schönen und gut erhaltenen Lieblingsstücken!

Flohmarkt „Rund ums Kind" am Sa. 13.April 2013 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus-Augustinus, Ebertallee 11, Hamburg-Othmarschen. Anmeldung für Verkäufer: leonie.thierfelder@web.de

2 Maxi Cosy (blau und grün) günstig abzugeben. Tel. 0173/56 27 640

Biete einen gut erhaltenen Laufstall für ein Baby / Kleinkind aus Holz mit verstellbarer Höhe. Tel. 0173/56 27 640

KNÖPFCHEN & ANTON
Second Hand für Kinder
Zieh' mal an!
- Alle Top-Marken und Designer
- in riesiger Auswahl
- gepflegt und günstig
- Warenannahme jederzeit kostenlos + ohne Voranmeldung
- Parkplätze direkt vorm Haus!

22589 Hamburg-Süllldorf ♦ Süllldorfer Landstraße 159
☎040/8705220 040/8706531 www.knoepfchen-und-anton.de
Mo-Fr: 9⁰⁰-12³⁰ und 15⁰⁰-18⁰⁰ ♦ Sa: 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

KATZ' & HUND

Erfahrene Familie (erwachsene Kinder) bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden. Tel. 040/83 24 133

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel. 040/86 64 25 50

Hundesitter für kleine, artige Mischlingshündin, mögl. Einzelbetreuung, in Othmarschen gesucht. Tel. 040/86 63 757

SUCHE & FINDE

Trompete gesucht! Tel. 040/82 74 13

Kaufe, Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Bücher, Militärspielzeug, WHW-Abzeichen u. alles von Heer/Luftwaffe, Marine auch Einzelstücke ab 18Uhr. Tel. 04105/76418

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

Altes Spielzeug: Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Blech- Wiking- Siku-Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer u. Soldaten aus Masse o. Kunststoff usw. auch Einzelstücke kauft ab 18Uhr. Tel. 04105/76 418

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. Tel. 040/80 06 406

Mehrfamilienhaus m. ausbaufähigem DG od. freier Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 0171/64 37 514

Orden, Urkunden, Uniformen gesucht. Zahle Sammlerhöchstpreise für Säbel, Dolche, Pickelhauben, Reservistenkrüge, Luftwaffenpokale, Ritterkeuz EK1 + EK2. U-Bootabzeichen, Hilfskreuzer Abzeichen, Ärmelbänder, Kurland, Kreta, Afrika, Militärfotoalben von der Marine, Luftwaffe, Heer und Kaiserzeit. Biete für deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis 1.500 Euro. Tel. 040/76 35 672 (privat)

Ankauf von Designer-Kleidung, auch Nachlässe. fashion@power.ms Tel. 040/44 82 37 o. mobil 0151/40 32 31 38

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder mobil 0178/54 88 112

KOST' GAR NIX

Französisches Doppelbett 160 x 200cm mit Tagesdecke u. Bettkasten an Selbstabholer. Tel. 040/81 99 13 00 od. 0157/34 68 24 78

NETZ & NETZE

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schule-schela.de E-Mail: Schule Schela@t-online.de

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.gymnasium-willhoeden.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor."

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.gsbl-hh.de - Informationen und Nachrichten von der Gesamtschule Blankenese

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue" staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.schule-iserbarg.de

KÖRPER, GEIST & SEELE

Reiki-Meisterin bringt Sie gern mit einer Reiki Behandlung wieder ins Gleichgewicht. Tel. 0174/88 11 272 und Tel. 040/86 58 41

Kosmetikstudio: komplette Ausstattung günstig abzugeben. VHB: 1.500 Euro. Tel. 040/87 04 826

DIESES & JENES

Alte Deutsche Schreibschriften (Sütterlin u.a.) übertrage ich für Sie in die heutige Schrift, Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Erfahrene Privatsekretärin ordnet/verwaltet zuverlässig und diskret Ihre Unterlagen (auch im Trauerfall), Referenzen vorhanden. Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Schnell & Zuverlässig! Wir lösen Ihren Haushalt auf - besenrein. Rufen Sie uns an: Tel. 0178/59 68 332

JAEGER & DANCKER
OPTIKER
NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN
TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

JOHANN ABELS
MALEREIBETRIEB GMBH
ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG
87 72 62
Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein frohes Osterfest.
Dekorative Werterhaltung Innen und Außen

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst
MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

Ihre Super 8 / N8, 16mm, 35mm Familienfilme als Video- oder DVD-Kopie. **Ihre Familienchronik als Film auf DVD.** Digitale Nachbearbeitung, Schnitt und Vertonung Ihres Video- und Filmmaterials übernimmt gerne
Cineservice Hamburg
Tel.: 040 - 87 71 85, cineservice@aol.com

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Heizöl ca. 1500 ltr. schwefelarm, günstig zu verkaufen, Raum Blankenese. Tel. 040/86 30 19

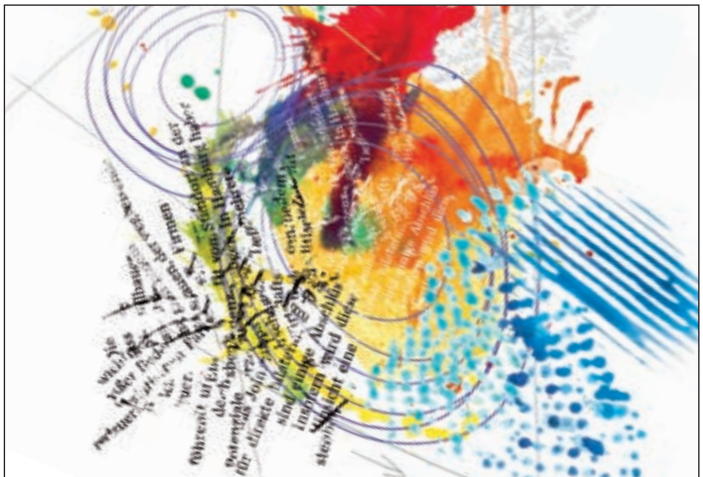
Partyraum/Festsaal in Schenefeld u. Wedel für Veranstaltungen jeder Art zu vermieten. 30 - 500 Personen, mit und ohne Bewirtung. Info unter www.Sport-restaurant-Schenefeld.de
Tel. 040/83 01 99 95

Wer kann weiterhelfen? Sponsor gesucht für 10 neue Infusionspumpen je 1.240 Euro für ein Hospiz in 32312 Lübbecke. Info unter Tel. 040/81 19 213 M.Haase

HausMenue - Ihr „Essen" auf Rädern für Wedel, Rissen, Blankenese - tägl. 2 versch. Gerichte - Speiseplan: www.hausmenue.de - Bestellung: Frau Möllmann Tel. 04103/93 35 11

GRUSS & KUSS

Skiheil! Liebe Lale, liebe Mami, ich wünsche Euch einen wundervollen Urlaub! Viel Schnee, Sonne und Spaß! Hab Euch sehr lieb! Rebecca



Die bunte Welt der Informationen
ist voller Reize für die Sinne.
Das unternehmerische Erscheinungsbild
ist heute mehr als nur Werbung.
Der Auftritt ist entscheidend
für Wahrnehmung und Sympathieempfinden.

Seien Sie reizvoll...

Atelier Schümann GmbH – die schnelle
und ideenreiche Dienstleistung
für Global-Player und Klein-Betriebe

Atelier Schümann GmbH
Grafik · Text · Konzept

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon +49 (40) 86 66 69-0 · Fax +49 (40) 86 66 69-40
E-Mail info@atelier-schuemann.de
www.atelier-schuemann.de

Wir gratulieren ganz herzlich!
Glaserei Seibicke
Ihr Meisterbetrieb in den Elbvororten
Tel. 87 00 74 04
www.seibicke.com

WOLFGANG GRAMBOW Gebäudedienste

- Sämtliche Gartenarbeiten
- Garten-Jahrespflege
- Hecken-, Baum- u. Gehölzschnitt
- Rasen vertikutieren
- Lift-Vermietung 22 m (auf Raupen, geländegängig)
- Schredderarbeiten u. Abfuhr
- Reinigung mit Hochdruckgerät (z.B. Terrassen, Gehwege, Auffahrten)
- Dachrinnenreinigung
- Hausmeisterdienste

Roßsteert 5a · 25489 Haseldorf • **Telefon 0 41 29 / 6 70** • Fax 0 41 29 / 14 23

THORSTEN HAKER ELEKTROTECHNIK
Meisterbetrieb für – Gebäudetechnik
Breslauer Straße 46 • 25421 Pinneberg
Fon: 04101 / 835 195
www.haker-elektrotechnik.de

- *E-Installation in Alt- u. Neubau*
- *Photovoltaik (Solarstrom)*
- *Beleuchtungstechnik*
- *Planung / Beratung*
- *Antennentechnik*
- *Netzwerktechnik*
- *E-Warmwasser*
- *Kundendienst*

PIETSCH GMBH BAUWERKSERHALTUNG
Feuchtigkeitsprobleme?
Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?

Unsere Verteiler sind angewiesen, in Briefkästen mit dem Hinweis „keine Werbung" keinen Klönschnack zu hinterlassen. Möchten Sie dennoch einen erhalten, bekommen Sie bei uns im Verlag diesen Aufkleber

TEL. 0800 86 86 006 KOSTENLOSE HOTLINE!

BITTE RUFEN SIE AN, WENN DER KLÖNSCHNACK NICHT REGELMÄSSIG IN IHREM BRIEFKASTEN STECKT!

STEFAN HANNEMANN GMBH
Nasse Wände, feuchte Keller?
Bausanierung

- Horizontalabdichtung mit Paraffin
- Außenabdichtung ohne Aufgraben (Schleierinjektion)
- Rissverpressung
- Kellerinnenabdichtung mit Sanierputz und Sperrputz

STEFAN HANNEMANN Bauunternehmen GmbH
Habichthorst 38a, 22459 HH – Telefon 040 866455-17 – Fax. -18
Mail. sh@hannemann-gmbh.de – www.hannemann-gmbh.de

MEIN ARBEITSPLATZ!
... im Tante Emma Laden

MEIN ARBEITSPLATZ: „Ist eine Mischung aus Gemischtwarenladen und Kiosk. Seit 36 Jahren bin ich Inhaber des Tante Emma Laden in Iserbrook. Hier gehen montags bis samstags Brötchen, Süßigkeiten, Zeitschriften und Zigaretten über den Tresen – aber auch Bio-Eier, Äpfel und Kartoffeln aus dem Alten Land. Das Besondere ist, dass ich viele meiner Kunden mit Namen kenne – ich habe Generationen aufwachsen sehen."

NORBERT PRENZLIN, KRÄMER

„Tante" Nobbi

Bohnen in der Dose, Butter, Bier und Bild tummeln sich in den vollen Regalen von Tante Emma Alias Norbert. Für seine Kunden ist er einfach „Nobbi".

„Ich habe den Laden '76 von Max Stauch übernommen – vorher war ich Bierfahrer bei Bier-Nagel, daher kannte ich den Kiosk an der Schenefelder Landstraße." Mit 29 wird er also Ladeninhaber und hat diesen Schritt nicht einmal bereut.

Er hat sich an den Rhythmus gewöhnt. Morgens geht's zum Großhändler, da werden Fruchtgummis, Getränke und frische Lebensmittel gekauft. Anschließend werden die Regale aufgefüllt und die Zeitschriften vom Vortag aussortiert. Um 7 Uhr öffnet er die Tür. Über ihr ist eine kleine Klingel angebracht – sie kündigt Kundschaft an.

Norbert Prenzlin (65) hat 60 Süßigkeiten-Sorten im Angebot

Hier kaufen Kinder von ihrem ersten Taschengeld allerlei Naschwerk, Teenager ihre Bravo, Eltern bestellen fürs Frühstück Brötchen oder für Feste Torten vor und Rentner bekommen das Nötigste wie Milch, Sahne oder Zahnpasta. „Ich habe alles in meinem kleinen Supermarkt", scherzt der 65-Jährige.

Nobbi ist unkompliziert und freut sich immer über einen netten Schnack. „Ich kenne viele Kunden mit Namen und sehe Kinder aufwachsen. Von vielen habe ich im Laden selbstgemalte Bilder aufgehängt. Jahre später kommt dann ihr Nachwuchs zu mir." Norberts Kiosk ist nicht einfach nur ein Geschäft, sondern auch ein Nachbarschaftstreff.

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de oder Telefon 86 66 69-12.

OSTERN
ELBE
EINKAUFSZENTRUM
VOM 14. – 30. MÄRZ
EEZ.DE
Werde Fan auf Facebook

20 Jahre
AUFSTEHEN *statt* AUFGEBEN

Hinz&Kunzt
DAS HAMBURGER STRASSENMAGAZIN

HELDMAN, KAESE

Bildbearbeitung: Manfred Greiff

„Bulle an Blatt: weitermachen!“

Hamburg *feiert* 20 Jahre Hinz&Kunzt

Tim Mälzer fotografiert von Ivo von Renner

A*
*wie Angebot.
A 180[1] monatlich ab: 199,00 €[2]
Anzahlung nur: 699,00 €[2]

Angebot und Probefahrt unter:

(040) 69 41-29 43

verkauf-hamburg@mercedes-benz.com

www.hamburg.mercedes-benz.de/a-klasse

Mercedes-Benz
Niederlassung Hamburg

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg, Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115; Center City Süd: Heidenkampsweg 96; Center Niendorf: Kollaustraße 171, Tel. (040) 69 41-29 43; Autohaus Lorenz: Nienstedter Marktplatz 30-34, Frau Sottmeier, Tel. (040) 69 41-45 06; Leseberg Automobile: Osdorfer Landstraße 193-217, Frau Meyer-Efland, Tel. (040) 800 904-936, Herr Tönniges, Tel. (040) 800 904-926, Herr Gärtner, Tel. (040) 800 904-923; Pkw-Jahres-/Pkw-Gebraucht-/Werks-Wagen-Verkauf: Bornkampsweg 146, Tel. (040) 69 41-49 78; Pkw-Service: Bornkampsweg 137, Tel. (040) 69 41-77 77; www.hamburg.mercedes-benz.de/a-klasse

[1]Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,7-7,5/4,7-4,3/5,8-5,5 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 135-128 g/km; Effizienzklasse: B.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Abbildung enthält Sonderausstattungen. [2]Mercedes-Benz A 180 BE im Privat-Leasing: Kaufpreis ab Werk 23.978,50 €, Leasing-Sonderzahlung 699,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlaufleistung 30.000 km, mtl. Rate Leasing 199,00 €, mtl. Prämie Haftpflicht und Vollkasko 19,00 €, mtl. Gesamtrate Privat-Leasing plus 218,01 €. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH für Privatkunden. Versicherer: HDI Direkt Versicherung AG, vermittelt durch die Mercedes-Benz Bank AG. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.

TRADITION DIE VERPFLICHTET.

BMW Hamburg gratuliert herzlich zu den ersten 30 Jahren Hamburger Klönschnack. Mit Blick auf Tradition und Zukunft haben Geschichten über Menschen und Meinungen aus den Elbvororten im Klönschnack ihr Zuhause.

Engagement mit Leidenschaft, Stil und Perfektion sind von Anfang an Werte, die BMW und den Klönschnack verbinden. BMW hat sich dabei zum Ziel gesetzt, Fahrfreude erlebbar zu machen. Das gilt auch für die Freunde der BMW Cabrios aller Generationen und erst recht für das BMW 6er Cabrio. Hier entdecken Sie Komfort in neuer Dimension und souveräne Ästhetik bis ins kleinste Detail. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der BMW Niederlassung Hamburg.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 13,3 – 6,8 l/100 km, außerorts: 7,3 – 4,9 l/100 km, kombiniert: 9,5 – 5,6 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 221 – 147 g/km. Energieeffizienzklasse: D – A.

JETZT BEI UNS IN DAS BMW 6er CABRIO EINSTEIGEN.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW Niederlassung Hamburg

www.bmw-hamburg.de

Filiale Elbvororte
Filialleiter Erik Matzke
Osdorfer Landstraße 50
22549 Hamburg
Tel.: 040-55301-5100